Nr. 07 ▪ Juli 2012 ▪ 4,00 Euro

WESTERN REITER

Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

IN DIESER AUSGABE:

Sicherheit im Pferdestall

Risiken erkennen –
Gefahren minimieren

Pferdeportrait Criollos

Starting Colts – Teil 4

Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung

www.westernreiter.com

MIT AUSSCHREIBUNG
GERMAN OPEN 2012

Cowboy Headquarters
GmbH
Western Wear, Saddle & Tack
Groß,- u. Einzelhandel, Import

Für mich ist der Schlüssel zu beständigem Erfolg ein motiviertes Pferd.

Das erreiche ich mit individuellem und abwechslungsreichem Training, solider Gymnastizierung und dem bestmöglich passenden Equipment.

Für die professionelle Unterstützung bei der Ausstattung unserer Pferde bedanken wir uns bei Day´s Cowboy Headquarters.

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Wichtige Adressen

EWU-Bundesgeschäftsstelle:
Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Homepage: www.westernreiter.com

Präsidentin:
Elke Miemietz
Pontenweg 1 ▪ 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
E-Mail: vom-pferd@web.de

1. Vizepräsidentin:
Sonja Merkle
Panoramastr. 41 ▪ 76571 Gaggenau
Tel.: 0 72 24 / 6 70 32
E-Mail: s.merkle@web.de

2. Vizepräsident:
Mike Stöhr
Hauptstr. 8 ▪ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

3. Vizepräsidentin:
Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle ▪ 51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35
E-Mail: petra.rl@web.de

Schatzmeister:
Walter Grohmann
Hufeisenstr. 2A ▪ 63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91-0 ▪ Fax: 90 91-11
E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

Vorsitzende der Richter:
Antje Holtappel
Zur Eckernheide 17 ▪ 48157 Münster
Tel.: 02 51 / 32 62 59
E-Mail: AHoltappel@aol.com

PR-Manager:
Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Str. 18a ▪ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87 ▪ Fax: 71 57 88
E-Mail: joebrueck@aol.com

Chefredakteurin „Westernreiter“:
Anne Wirwahn
Westhauser Straße 52 ▪ 42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 5 60 25 80
E-Mail: anne.wirwahn@gmx.de

Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:
hxp Communications
Christine Hartmann
Daimlerstr. 6 ▪ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73-0 § Fax: 7 85 73-281
E-Mail: welcome@hxpcom.de

Liebe Westernreiter,

in diesem Monat verändert sich eine wichtige Personalie der EWU:
Iris Uhlenbrock übernimmt zum 01. Juli 2012 die Leitung der Bundesgeschäftsstelle. Sie folgt Miriam Abel, die zum Pferdesportverband Baden-Württemberg wechselt.

Als eure Ansprechpartnerin Nummer 1 für alle Belange rund um die EWU steht Iris Uhlenbrock ab sofort mit Rat und Tat zur Verfügung. Für ein erstes „Kennenlernen“ findet ihr ein Portrait der neuen Geschäftsstellenleiterin auf den kommenden Seiten.

In dieser Ausgabe des „Westernreiter“ haben wir außerdem die Ausschreibung der German Open, die viele von Euch schon mit großer Vorfreude erwarten. Die Qualifikationsturniere dafür biegen nun mit großen Starterfeldern in die Zielgerade ein.

Es ist jedoch nicht nur der Spitzensport, auf den die EWU ihren Focus legt, sondern auch der Weg dorthin. Die Ausbildung der jungen Pferde beschreibt Stefan Ostiadal in diesem Heft bereits im vierten Teil seiner Serie.

Auch die Vielzahl der C- und D-Turniere in den Landesverbänden sind unendlich wichtig; trifft hier doch oftmals der Einzelne die persönliche Entscheidung über seine weitere Entwicklung als Westernreiter. Die Starts auf diesen Turnieren fördern die Motivation und damit das Interesse an solider reiterlicher Ausbildung und gut ausgebildeten Pferden.

Im Vordergrund allen Umganges mit den Pferden steht die Sicherheit für Mensch und Tier. Mit dem Thema der Sicherheit in Pferdeställen beschäftigen sich gleich zwei Beiträge in dieser Ausgabe nach dem Motto:
Risiken erkennen – Gefahren minimieren

Über die Landesgrenzen hinweg entstehen enge freundschaftliche Verbindungen zwischen den Mitgliedern der EWU – erfahren Sie hier mehr darüber – gemäß dem schönen Spruch „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“ *(Guy de Maupassant)*.
Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch und Euren Pferden – wir sehen uns in Kreuth!

Herzliche Grüße, Sonja Merkle

Das Titelfoto dieser Ausgabe:

Motiv: Birgit Bayer mit MI Colonel Dun It auf der German Open in der Senior Reining
Foto: Art & Light Photography, www.artnlight.de
Fotos Titelstreifen: Renate Ettl; Carola Lenski; Stefan Ostiadal

inhalt:

Redaktionsschluss:

Westernreiter 08/12 - 5. Juli 2012
Westernreiter 09/12 - 5. Aug. 2012
Westernreiter 10/12 - 5. Sep. 2012

geschäftsstelle
Ab Juli 2012 das neue Gesicht der EWU-Bundesgeschäftsstelle 6

Sicherheit im Pferdestall:
Risiken erkennen 8
Brandgefahr im Pferdestall 11

criollos
Die legendären Pferde der Gauchos 12

hund und pferd
Das Stangenviereck 17

starting colts
Zielorientierte Bodenarbeit als Vorbereitung zum Anreiten 18

pferderecht
Keine Tierarzthaftung 21

ewu live
Entscheidung des Präsidiums der EWU zum Thema Herpes 22
A/Q-Turnier in Dösingen 22

leserbriefe
Eine außergewöhnliche EWU-Freundschaft 24

pony express
Neuigkeiten aus der Pferdeszene 26

medaillen
Duke – Liebenswerter Lausbub 28

ewu info
EM mit fünf Disziplinen 30
EQUITANA Open Air 2012 30
Infos aus der Wirtschaft 31

turniere
Turnier-Ausschreibungen 33

GERMAN OPEN 2012
Ausschreibung 36

ewu regio
Meldungen und Berichte aus den Landesverbänden 44

termine
Kurs-Service 80
EWU-Ausbildungstermine 84
EWU-Trainerseminare 86
EWU-Turniertermine 86

anzeigen
Private Kleinanzeigen 88
Visitenkarten Anzeigen 88

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Chefredaktion:
Anne Wirwahn, Tel.: 0177/4633002,
anne.wirwahn@gmx.de

Redaktionsteam:
Miriam Abel, Jörg Brückner, Renate Ettl, Susanne Güldenpfennig-Hinrichs, Katrin Lahn, Roberto Robaldo, Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis 4 Euro.

Layout/Satz: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
48268 Greven, www. cramer.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

PREMIUMPARTNER

Fara-O Sattelteam
27628 Wulfsbüttel /OT Hoope
Tel.: 04795/9585710
www.sattelteam.de

Circle L Saddlery
31638 Wenden
Tel.: 05026/394
www.circle-l.de

The Western Valley
32816 Schieder-Schwalenberg
Tel.: 05284/5103
thewesternvalley@t-online.de

Reit- und Fahrsport Simon
36381 Schlüchtern - Gomfritz
Tel.: 06661/2229
www.reitsport-simon.de

Way Out West
42899 Remscheid
Tel.: 02191/469660
www.wayoutwest.de

Saddleshop Aachen
52152 Simmerath
Tel.: 02485/9121688
www.saddleshop-aachen.de

Hispano Reitsport
59846 Sundern-Allendorf
Tel.: 02393/240683
www.hispanoreitsport.de

Cowboy Headquarter
72535 Heroldstatt
Tel.: 07389/90290
www.w-day.de

Reitsport Stoll
76437 Rastatt
Tel.: 07222/69410
www.reitsport-stoll.de

Equine Performance
91781 Weißenburg
Tel.: 0173/3934190
www.equine-performance.de

Horseman Saddle Shop
96138 Burgebrach
Tel.: 0175/9104112
www.horsemansaddleshop.de

Cavaletti Horse
97486 Königsberg
Tel.: 09525/981711
www.cavaletti-horse.com

facebook.com/Deuber.und.Partner

DEUBER & PARTNER
SADDLEMAKER
WWW.DEUBER.DE

Erste Westernreiter Union

Ab Juli 2012 das neue Gesicht der EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Iris Uhlenbrock

„Die EWU-Geschäftsstellenleitung bedeutet für mich eine langfristige Perspektive ...“

Turniersportverwaltung, Vereinsmarketing, Außendarstellung der EWU auf Messen und Turnieren, Projektmanagement, Budgetführung – und nicht zuletzt Ansprechpartnerin für rund 8.000 Mitglieder: Das und vieles mehr sind die Aufgaben der ‚Frontfrau‘ der EWU-Bundesgeschäftsstelle. Zum 1. Juli 2012 wird Iris Uhlenbrock diesen wichtigen Job in der EWU übernehmen, nachdem Miriam Abel dem Ruf des Pferdesportverbands Baden-Württemberg folgt.

Die 46-jährige Iris Uhlenbrock wird dabei sicher einigen Westernreitern schon ein Begriff sein: Bereits seit Jahrzehnten dem Westernreiten als aktive Sportlerin verbunden, kann sie in ihrer neuen Position nun ihre kaufmännischen Fähigkeiten mit den weitreichenden Kenntnissen des Westernreitsports verbinden. „Die EWU-Geschäftsstellenleitung bedeutet für mich eine langfristige Perspektive, in der ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten genau dort unterbringen kann, wo meine Affinität liegt und womit ich groß geworden bin: Im Westernreiten!“

Bereits in den frühen 80ern zog es Iris Uhlenbrock beruflich zu den Pferden, in die USA und Kanada, um ihre Kenntnisse in der Westernreitweise zu vertiefen. Sie durfte von namhaften Trainern wie Rocky Dare, Rodney Tullock und Hall of Famer Bob Anthony lernen. Da lag es nahe, dass die Disziplin Reining zu ihrem Steckenpferd wurde. In Europa durchlief sie anschließend einige Stationen als Trainerin, bevor sie langjährig im westfälischen Coesfeld ansässig war und WHT – ihre Trainingsanlage – zu einer festen Anlaufstation für viele Westernreiter wurde. So kennt sie das Münsterland, in dessen Herz ihre neue Arbeitsstätte Warendorf liegt, bereits sehr gut.

Ein Reitunfall bedeutete zwischenzeitlich jedoch einen tiefen Einschnitt in der professionellen Reiterei – eine berufliche Umorientierung musste erfolgen. So kam es, dass Iris Uhlenbrock ‚Büroluft‘ schnupperte: Die berufliche Rehabilitation war schließlich die Ausbildung als Bürokauffrau. Die Leidenschaft zum Marketing und der Betriebswirtschaft führte in die Weiterqualifikation zur Marketingfachwirtin und später Betriebswirtin. „Strukturiertes Arbeiten, Zahlen, Projektarbeit – das ist neben der Reiterei das Richtige für mich. Toll finde ich insbesondere auch die Kombination beider Seiten: Das betriebswirtschaftliche Know-How mit der Reiterei zu verbinden.“

„Zur EWU habe ich schon lange einen Bezug“, berichtet Iris Uhlenbrock über ihre Affinität zum Verband. „Bereits in den 80ern bin ich Mitglied geworden und habe seitdem die Entwicklung des Vereins intensiv verfolgt. Besonders spannend und wichtig ist für mich nicht nur die Ausrichtung auf den Spitzensport, sondern vor allem der Breitensport. Die EWU hat hier bereits sehr früh eine wegweisende Richtung mit ihrer Arbeit an der Basis und den breitensportlichen Aktivitäten eingeschlagen. Aber auch für die Turnierreiterei bietet die EWU – anders als die anderen Verbände – mit den besonderen Prüfungen wie der Superhorse, dem Horse & Dog Trail und dem Jungpferdeprogramm Anreize, die den Westernreitsport als Publikumssport für eine breite Masse interessant machen. Die Entwicklung und Verbindung mit der FN hat aber auch den Spitzensport weiter vorangetrieben“, so Iris Uhlenbrock.

„Ich hoffe, mit meiner Mitarbeit dazu beitragen zu können, viele Menschen für das Westernreiten begeistern zu können, die EWU weiter wachsen zu lassen und ihre weitere Entwicklung positiv zu begleiten. Nach der Einarbeitung freue ich mich darauf, neue Projekte selbst zu prägen und Ideen einbringen zu können.“

Die Kolleginnen der Geschäftsstelle Birgit Uthmann, Christiane Moser und Anja Bicker haben ihre neue Kollegin bereits willkommen geheißen und gut aufgenommen; Unterstützung in der Einarbeitung inklusive.

So ist schon ein guter Überblick über die grundsätzliche Strukturierung der Geschäftsstelle und die laufenden Projekte zustande gekommen. „Ich freue mich auf die Arbeit in unserem kleinen, engagierten Team", blickt Iris Uhlenbrock auf die vor ihr liegende Zeit bei der EWU.

Natürlich wird die ‚Frontfrau' auch auf der diesjährigen German Open im Einsatz sein. Neben der Arbeit in der Meldestelle, der Pressearbeit und anderen Aufgaben vor Ort, wird sie gewiss die Gelegenheit aktiv nutzen, um Kontakt zu möglichst vielen Westernreitern aufzunehmen. „Ich freue mich schon auf eine spannende Veranstaltung, wobei mein Interesse über die Reining hinausgeht. Besonders die Rinderdisziplinen sind spektakulär und begeistern auch das nicht fachkundige Publikum."

Mit in das Münsterland zieht natürlich auch ein Quarter Horse. Denn mit der neuen Tätigkeit wird das ‚Halfter' nicht an den Nagel gehängt. „Auch wenn die ersten Monate vielleicht etwas stressig werden, bleibt hoffentlich Zeit, selber dem Westernreiten aktiv treu bleiben zu können."

In den kommenden Wochen wird aber die Einarbeitung in das EWU-Geschehen voll im Vordergrund stehen. Das EWU-Präsidium blickt positiv auf die zukünftige Zusammenarbeit: „Wir sind sehr glücklich, Iris Uhlenbrock für die Geschäftsstellenleitung der EWU Deutschland e.V. gewonnen zu haben", so EWU-Präsidentin Elke Miemietz. „Mit ihren Qualifikationen im Bereich Wirtschaft und Marketing in Verknüpfung mit ihrer engen Verbindung zum Westernreiten und der Szene stellt sie für uns die ideale Besetzung dar. Zusammen mit der Erfahrung und dem Know-How unserer langjährigen stellvertretenden Geschäftsstellenleiterin Birgit Uthmann ist die Geschäftsstelle in der Führungsspitze optimal besetzt. Wir sind sicher, dass die gemeinsame Arbeit sehr gut gelingen wird und freuen uns darauf."

Eine Nachricht ist Iris Uhlenbrock abschließend besonders wichtig: „Alle Mitglieder – oder solche, die es werden wollen – können sich mit ihren Anliegen und Fragen an mich wenden. Gerne stehe ich ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung."

Von Anne Wirwahn

Sieben Jahre Geschäftsstellenleiterin der EWU Deutschland e.V.:

Ein besonderer Dank an Miriam Abel

Nach sieben Jahren als Geschäftsstellenleiterin der EWU Deutschland e.V. verlässt Miriam Abel den Verband auf eigenen Wunsch in Richtung Süden, um die Geschäftsführung beim Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. zu übernehmen.

Die EWU Deutschland e.V. spricht Miriam Abel ihren besonderen Dankund Anerkennung für die sieben Jahre währende maßgebliche Unterstützung, gute Zusammenarbeit und stets unermüdlichen Einsatz für die EWU aus und wünscht alles Gute und viel Erfolg für den zukünftigen Werdegang.

Ein kurzes Wiedersehen wird es übrigens auf der German Open 2012 geben, wenn Miriam Abel die EWU-Hauptshow in der Meldestelle noch einmal unterstützen wird.

Sicherheit im Pferdestall:

Risiken erkennen – Gefahren minimieren

Die meisten Unfälle passieren nicht beim Reiten, sondern im Stall. Während der Reiter durch Huftritte gefährdet ist, bestehen auch für das Pferd etliche Gefahren in seinem Lebensraum, die durch falsche Bauausführungen, Leichtsinn im Umgang mit dem Pferd oder einfach nur Unwissenheit gegeben sind. Verletzungen sind nicht immer zu vermeiden, ein Restrisiko besteht grundsätzlich, doch dieses sollte durch umsichtiges Handeln und Beseitigung von Gefahrenquellen minimiert werden.

Text und Fotos von Renate Ettl

Um Verletzungsrisiken auf ein Mindestmaß zu reduzieren, müssen Gefahrenquellen erst einmal als solche erkannt werden. Gewohnheit und Routine sind die größten Feinde der Vorsicht, man sieht die Gefahren nicht mehr, wenn lange nichts passiert ist. Diese Form der „Betriebsblindheit" kann jedoch irgendwann zu einem tragischen Unfall führen, der erst dann den Tatendrang auslöst, die Gefahrenquelle zu beseitigen.

„Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste" hat schon Großmutter gewarnt. Deshalb gilt es gerade im Umgang mit Tieren und speziell Pferden, immer „safe" zu bleiben und Risiken keinen Vorschub zu gewähren. Dies fängt natürlich bei der Erziehung des Pferdes und dem allgemeinen Umgang an, sollte aber auch die Gegebenheiten im Stall mit einbeziehen.

Übertriebener Sicherheitsgedanke?

Diskussionspunkte um sinnvolle Sicherheitsmaßnahmen und übertriebene Vorsicht wird es stets geben, letztendlich muss natürlich jeder für sich entscheiden, welche Sicherheitsaspekte man für zweckmäßig erachtet. So scheiden sich immer wieder die Geister, ob beim Führen eines Pferdes Handschuhe getragen werden sollten, um Brandblasen zu vermeiden, die ein durch die Hand gezogener Führstrick schnell verursachen kann, wenn das Pferd doch einmal erschrecken und wegspringen sollte. Ein leidiges Thema ist auch die Diskussion um das Tragen eines Reithelms und gegebenenfalls einer Schutzweste beim Reiten. Viele Westernreiter erachten diese Maßnahme als unnötig, insbesondere bei gut ausgebildeten, also sicheren Pferden. Doch auch das sicherste Pferd ist nunmal ein Tier, das dennoch jederzeit seinen Instinkten gemäß erschrecken kann. Unfälle lassen sich nicht immer vermeiden, weder durch die beste Ausbildung, noch durch entsprechendes Equipment. Aber das Risiko von Unfällen und deren Folgen lassen sich durchaus minimieren. Darum können Sicherheitsmaßnahmen – beim Reiten, im Umgang und im Stall – nur begrüßt werden.

Enge Stallgassen, schmale und zu tiefe Türen und Tore bergen möglichen Verletzungsgefahren.

Reiter, die sich schwere Kopfverletzungen zugezogen haben, weil sie ohne Helm geritten und gestürzt sind, sind durch diesen Unfall sensibilisiert. Sie sind die ersten, die zukünftig niemals mehr ohne Helm reiten würden. Pferdebesitzer, deren Pferde in zu weiten Boxengitterstäben hängengeblieben sind und sich dabei schwer verletzt haben, werden ihre Pferde in keine Box mit zu weiten Gitterstäben mehr einquartieren. Muss erst immer etwas passieren, bevor Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden? Hat man die Befürchtung, als „Hasenfuß" oder „Angsthase" bezeichnet zu werden, wenn man auf „Nummer Sicher" gehen will? Hat Vorbildfunktion keine Lobby mehr in unserer Gesellschaft? Fragen, über die man nachdenken sollte.

Wer Sicherheitsmaßnahmen für übertrieben hält, hat noch keinen schweren Unfall gesehen oder selbst erlebt. Das sei auch niemandem zu wünschen, doch sollte der gesunde Menschenverstand ausreichen, um den Sinn von Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen. Oft jedoch erkennt man Gefahrenquellen im Stall nicht, weil eben noch nie etwas passiert ist. Deshalb sollte man sich immer wieder aufs Neue besinnen und stets umsichtig bleiben.

Kleine Ursache – große Folgen

Der „Klassiker" für Verletzungen im Stallbereich sind spitze Gegenstände in Boxen oder im Auslauf der Pferde. Hervorstehende Nägel

und Schrauben, Holzspreißel oder scharfkantige Metallteile können böse Schnitt- und Stichverletzungen verursachen. Da sich Nägel im Laufe der Zeit aus Holzbrettern herausschieben können, rostende Metallstangen irgendwann scharfkantig werden und sich von Holzbrettern insbesondere durch Annagen Splitter ablösen können, sollte man den Umgebungsbereich des Pferdes regelmäßig auf derartige Verletzungsquellen absuchen.
Nicht selten werden auch zu enge Eingänge zur Unfallgefahr. Beim Führen aus der Box oder der schmale Offenstalleingang kann dem Pferd zum Verhängnis werden. Häufig bleiben die Pferde – vor allem, wenn sie es eilig haben – mit dem Hüfthöcker am Türstock hängen und ziehen sich Prellungen und nicht selten langwierige Beckenläsionen zu. Die empfohlene Mindestbreite von 1,20 Metern für Boxentüren sollten darum bei Neu- und Umbauten keinesfalls unterschritten werden.
Eine tückische Stolperfalle sind ungeeignete Böden. Meist findet man Betonböden im Stall, da sie pflegeleicht und stabil sind. Diese sollten zumindest rau abgezogen werden, da sie ansonsten zu rutschig werden, insbesondere, wenn Pferde mit glatten Eisen (vor allem Sliding-Eisen) beschlagen sind. Eine gute Nachbesserung ist die Verlegung von Gummimatten im Stallgassenbereich. Aus hygienischen Gründen sollten diese aber regelmäßig auch an der Unterseite gesäubert werden.

Man sollte den Umgebungsbereich des Pferdes regelmäßig auf Verletzungsquellen absuchen.

In großen Betrieben werden die Pferde über die Stallgasse auf die Weiden getrieben. Auch in die Boxen zurück laufen die Pferde meist selbstständig. Das einzelne Führen wäre zu zeitaufwändig. Allerdings lassen sich die Pferde schwerer kontrollieren, so dass es auf rutschigem Stallboden zu Stürzen kommen kann, wenn mehrere Pferde in den Stall traben oder gar galoppieren. Deshalb sollte das Führen der Pferde trotz größerem Zeitaufwand der Sicherheit willen die bevorzugte Variante sein.

Notwendige bauliche Änderungen

Besonders Altbauten bergen Unfallgefahren, wenn aus Kostengründen platzsparend gebaut worden ist. Somit findet man zu enge Stallgassen, schmale und zu tiefe Türen und Tore. Über die möglichen Verletzungsgefahren hat man sich noch weniger Gedanken gemacht. So sind alte Pferdestallungen oft mit Boxengitter ausgestattet, die einen zu großen Abstand haben. Pferdehufe können schnell zwischen die Stäbe durchrutschen und das Pferd kann sein Bein nicht mehr befreien. Dies kann zu Beinbrüchen und weiteren schlimmen Verletzungen führen. Deshalb müssen Boxengitter ausgetauscht werden, wenn der Gitterabstand mehr als fünf Zentimeter lichte Weite beträgt. Werden Fohlen in den Boxen gehalten, darf der Abstand nicht mehr als zwei Zentimeter betragen. Die lichte Weite der Gitterstäbe sollten aber auch nicht mehr als 18 Zentimeter betragen, weil das Pferd ansonsten seinen Kopf durchstecken kann und gegebenenfalls nicht mehr zurückziehen kann. In diesem Zusammenhang sollte man darüber nachdenken, ob der Einsatz von Fressgittern ▶

Leaguer's Finest Boots
NEU!

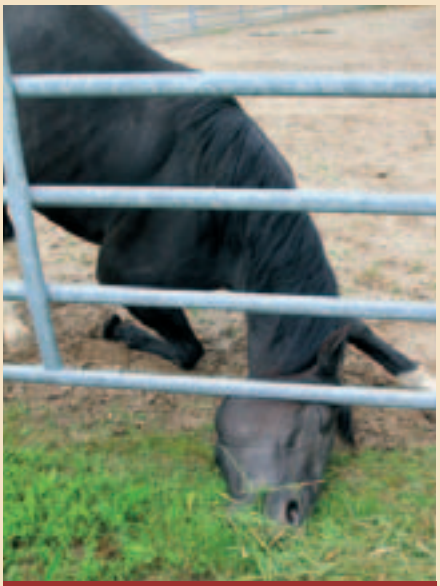
Riesige Auswahl an Boots!
Jetzt online!
TRIPLE "W" BRAND WWW SADDLERY
SADDLE SHOP ★ TRADING ★
Saddle Shop Trading
Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29
www.saddleshop.de | mail@saddleshop.de

Sinn macht. Immer wieder werden Fälle bekannt, wobei sich Pferde beim Durchstecken des Kopfes durch das Fressgitter und dem Versuch, ihn wieder zurückzuziehen, das Genick gebrochen haben. Die insbesondere bei Westernreitern beliebten, verzinkten Stahlpanels sind sehr ausbruchsicher, robust und praktisch. Doch auch diese Einzäunungsvariante hat ihre Tücken. Der Stangenabstand ist so gewählt, dass die meisten Pferde ihre Köpfe nicht mehr durch die Stäbe stecken können, doch wälzt sich das Pferd in der Nähe des Zauns, kann es passieren, dass es die Beine durch das Zaunelement streckt. Beim Aufstehen könnte es sich dann das Bein brechen. Darum sind diese Panels in keinem Fall als Boxenwände brauchbar, bestenfalls für größere Paddocks. Dort ist die Gefahr, dass sich die Pferde nahe des Zauns wälzen oder hinlegen, nicht so groß. Verwendet man Panels, sollte man mindestens die unteren beiden Querstangen mit schmaleren Zaunelementen oder Holzfüllungen verschließen, damit kein Pferdebein hindurchpasst. Für Pferdeboxen sind halbhoch geschlossene Panels zu wählen.
Nicht nur zur Diebstahlvorbeugung, sondern auch gegen das Ausbrechen der Pferde will man alle Türen und Tore im Stall gut verschlossen wissen. Im Falle eines Brandes müssen die Pferde aber schnell evakuiert werden können, deshalb sollten die Tore zwar gut verschlossen, aber auch schnell geöffnet werden können. Die Riegel sollten sich versenken lassen, damit keine hervorstehenden Teile Verletzungen verursachen können. Grundsätzlich kann man davon ausgehen, dass je größer der Platz in einem Stall für das einzelne Pferd, desto sicherer ist die Unterkunft für den Vierbeiner, weil Konfrontationen mit baulichen Mängeln seltener befürchtet werden müssen als bei beengten Verhältnissen.

Ein optimaler Gitterabstand vermeidet Verletzungen.

Sicherheitskiller: Leichtsinn und Routine

Neben baulichen Mängeln führt aber auch leichtsinniges Verhalten häufig zu Unfällen. Diese sind einfacher zu vermeiden, weil keine äußeren, beziehungsweise baulichen Umstände geändert werden müssen, was oft nicht so einfach umzusetzen ist, sondern lediglich auf ein umsichtiges und vorsichtiges Verhalten geachtet werden muss. Häufige Gefahren für Pferde sind im Stall achtlos herumliegende Gegenstände, angefangen von der Mistgabel über Besen, Sattelcaddys, Decken, Stricke und Putzutensilien. Neben der direkten Verletzungsgefahr (zum Beispiel durch einen Tritt in die Heugabel), können Jacken, Tüten und dergleichen das Pferd zur panikartigen Flucht veranlassen. Die bloße Berührung kann das Pferd bereits erschrecken, wenn die Tüte oder Jacke dabei raschelt.



Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Ein Zusatzzaun kann in solchen Fällen Verletzungen vermeiden.

Nicht zuletzt trägt zur Sicherheit am Stall auch das eigene, umsichtige Verhalten bedeutend bei. Korrektes Führen des Pferdes mit genügend Abstand zu anderen Pferden, richtige Handhabung des Führstricks (kein Panikhaken zum Führen, Strick nicht um die Hand wickeln etc.) und umsichtiges Anbinden (mit Panikhaken, korrekte Länge und Anbindehöhe) in verletzungssicherer Umgebung (keine Besen, Mistgabeln etc. in der Nähe sowie rutschfester Boden) können das Unfallrisiko stark herabsetzen. Der Sicherheitsgedanke sollte zur Routine werden. Wenn man stets die schlimmst mögliche Reaktion eines Pferdes annimmt und im Hinterkopf behält, können Unfälle am besten vermieden werden, weil man vorbeugende Maßnahmen ergreifen kann.

Brandgefahr im Pferdestall

Ein Feuer im Pferdestall, das ist eine der Horrorvorstellungen jedes Pferdebesitzers. Holz, Heu und Stroh, das sind alles leicht entzündbare, gut brennbare Materialien – und davon gibt es genug im Stall.

Text und Foto von Katrin Lahn

Heißes Heu

Eine große Gefahr geht von frischem Heu aus. Im Inneren von Groß- und Rundballen, aber auch in kleinen Ballen können in den ersten Monaten nach der Ernte hohe Temperaturen entstehen, die das Heu sich selbst entzünden lassen. Daher muss Heu möglichst trocken eingelagert werden und eine gute Luftzirkulation sollte unbedingt gewährleistet werden. Unter den Ballen können Holzpaletten für Belüftung sorgen. Abstände zwischen den Ballen sollten eingehalten werden, damit die Luft zirkulieren kann. Dazu regelmäßig mit einer Heustocksonde die Temperatur im Inneren der einzelnen Ballen überprüfen: ab 50°C gut beobachten, ab 60°C besteht bereits akute Brandgefahr. Optimal wäre es, 25m Sicherheitsabstand zwischen Stall- bzw. Wohngebäuden und den Heu- und Strohlagern einzuhalten, bei brennbaren Außenwänden oder Dächern besser 50m. Die Türen zu Heu- und Strohlagern immer geschlossen halten!

Weitere Brandursachen

Weitere Gefahren sind Rauchen und offenes Feuer im Stall, wie z.B. ein Lagerfeuer und Grill. Schnell kann eine unachtsam weggeworfene Kippe oder herab fallende Glut Heu, Stroh der Sägemehl zum Schmoren bringen. Genauso gefährlich sind spielende Kinder, die gerne auch mal auf dem Heuboden zündeln oder irgendwo eine brennende Kerze vergessen.
Rund 15% aller Brände in der Landwirtschaft werden übrigens durch Brandstiftung verursacht! Alle Einsteller und Mitarbeiter sollten daher immer ein offenes Auge haben und fremde Menschen auf dem Hof sofort ansprechen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Rauchverbot im Stall
- Kinder nirgends unbeaufsichtigt lassen und keine Feuerzeuge und Streichhölzer für sie zugänglich herumliegen lassen
- Schmiedearbeiten nur außerhalb vom Stall und mit Sicherheitsabstand zu Stroh- und Heulagern durchführen
- Fremden Menschen den Zutritt zum Stall verwehren
- Rauchmelder und Blitzableiter anbringen
- Defekte an Geräten und Stromleitungen schnell reparieren

Mögliche Probleme mit Photovoltaikanlagen

Immer mehr Dächer, vor allem von großflächigen Bauten wie die von Ställen und Reithallen, werden mit Sonnenkollektoren ausgestattet. Wenn solche Gebäude brennen, ist das für die Feuerwehrleute besonders gefährlich: die schweren Panele können herab fallen und Menschen verletzen. Zudem machen es die Sonnenkollektoren oft unmöglich, das Dach zu öffnen, um einen Dachstuhlbrand direkt zu bekämpfen. Ein weiteres Problem ist, dass sich viele Anlagen von außen nicht abschalten lassen, so dass permanent Strom durch die Anlage fließt. Elektrisch geladenes Löschwasser ist ebenfalls gefährlich für die Helfer an der Brandstätte.

Sicherheitsmaßnahmen

Mehrere funktionstüchtige Feuerlöscher dürfen in keinem Haus fehlen und sollten auch im Pferdestall zum Inventar gehören. Zudem sollte jedes Gebäude über einen Blitzableiter verfügen – ganz besonders wichtig bei freistehenden Gebäuden und Aussiedlerhöfen. Je früher ein Brand bemerkt und gemeldet wird, desto höher die Chance, dass er gelöscht werden kann. In Ställen kann sich Feuer besonders schnell ausbreiten, da die Verbrennungsgeschwindigkeit von Stroh dreimal höher ist als die von Benzin – nach Ausbrechen eines Feuers in einer Box bleiben demnach nur 30 Sekunden Zeit, um das Pferd zu retten! Hilfreich sind in jedem Fall Rauchmelder in den Ställen, wie es in Norwegen und Schweden bereits vorgeschrieben ist.

Feuerwehr schulen!

Feuerwehrleute sind zudem oft unerfahren im Umgang mit Pferden. Vor allem wenn diese Fluchttiere in Panik geraten kann dies für alle Beteiligten gefährlich werden.

Die Feuerwehren sind oftmals froh, wenn Stallbesitzer sich anbieten, Übungen auf der Reitanlage durchzuführen und für den Ernstfall zu proben. Die Feuerwehrleute lernen so die Anlage kennen, lernen, wie Halfter angelegt, Panikhaken und andere Karabiner geschlossen werden und Pferde geführt werden. Selbst durch das Öffnen unbekannter Boxentür-Systeme kann im Notfall wertvolle Zeit verloren gehen. Was für geübte Pferdebesitzer ein Handgriff ist, den sie im Schlaf beherrschen, kann für ungeübte Feuerwehrleute ein großes Problem darstellen. Vor Ort können Fluchtwege besprochen und Evakuierungspläne ausprobiert werden. Wenn es brennt, sollten die Pferde auf keinen Fall einfach frei gelassen, sondern auf einen eingezäunten Reitplatz, Halle, Koppeln oder ausbruchsichere Paddocks gebracht werden, die weit genug vom Brandherd entfernt sind. Das alles kann bei einer gemeinsamen Übung mit der örtlichen Feuerwehr geprobt werden.

Ein harmlos wirkender Schwelbrand auf dem Misthaufen kann schnell zu einer großen Gefahr werden!

Brandursachen im Stall können sein:

- Blitzeinschlag
- Heu entzündet sich
- Rauchen
- zündelnde Kinder
- Defekt an elektrischen Geräten, Stromleitungen
- Funkenflug (Schweiß- oder Schmiedearbeiten)
- Brandstiftung
- u.s.w. …

Feuerwehrübung im Stall:

- Anlegen der Halfter und Pferde führen üben
- Öffnen der Boxentüren üben
- Umgang mit ängstlichen Pferden schulen
- Kennenlernen der Anlage: wo ist ein geeigneter Sammelplatz, wo verlaufen die Fluchtwege und wo gibt es Wasser?

Caballos Criollos:
Die legendären Pferde der Gauchos

Text und Fotos von Carola Lenski

Stolz erhobenen Hauptes patrouilliert der schwarze Hengst ungestüm am Zaun entlang. Das wilde Blut seiner Vorfahren, der Wildpferde, fließt noch in seinen Adern. Sein Fell glänzt wie Lack. Abrupt stoppt er und wendet auf der Hinterhand. Ein perfekter Roll Back! Wild schüttelt er die lange Mähne, stemmt die Hufe der Hinterhand in den Boden und steigt. Ungeduldig trommelt er mit den Vorderbeinen in die Luft. Seine Nüstern beben. Er schnaubt aufgeregt. Er wittert einen vertrauten Geruch. Laut wiehert er. Der Wind trägt sein helles Rufen hinüber zur Weide. Dort haben die Stuten den Ruf vernommen und antworten prompt.

Der prächtige Rapphengst ist weiß gestiefelt und hat eine Blesse. Die (argentinische) Farbbezeichnung hierfür lautet: picazzo pampa negro. Negro, präzise Negro Nostalgioso, heißt auch der reinrassige lackschwarze Criollohengst. Er gehört Sabine Burger und Jürgen Hagmann. Sie haben sich zu Beginn der 90er Jahre im HS-Corral in Mengen-Beuren, zwischen Sigmaringen und Bad Saulgau gelegen, auf die Zucht reinrassiger Criollos, Criollos Definitivos, spezialisiert. In Deutschland gehören sie zu den ersten und größten Züchtern dieser Rasse, die bei Freizeit- und Wanderreitern sehr beliebt ist und heute immer mehr von Sportreitern entdeckt wird.

Der reinrassige Criollohengst „Negro Nostalgioso" vom HS-Corral.

Hagmann und Burger zählen zu den Mitbegründern des 1992 gegründeten Freundeskreis Criollo. Durch ihn wurden Criollos in Deutschland publik. 1994 wurde der Criollo Reit- & Zuchtverein Deutschland (CRZVD) unter der Dachorganisation des Bayerischen Zuchtverbands für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. gegründet. Der CRZVD berät in Rassefragen, hält Kontakte zu Südamerika und ist assoziiertes Mitglied der Internationalen Vereinigung der Criollo Zuchtverbände FICCC. Die ersten reinrassigen Criollo-Fohlen des HS-Corral gehörten mit zu den ersten Pferden, die in das Zuchtbuch des Bayerischen Zuchtverbands als Criollos Definitivos eingetragen wurden.

Sabine Burger hat mittlerweile das Weidetor geöffnet. Schnaubend galoppiert Negro hinaus ins grüne Gras der Weide, zurück zu seinen Stuten. Aufgeregt galoppieren sie heran. Allen voran Lieblingsstute Tesoro La Invernada, eine Criollostute aus dem südamerikanischen Gestüt La Invernada. Hinter ihr galoppieren die anderen Stuten mit Fohlen bei Fuß. Stolz, den Hals hoch aufgewölbt, die Nüstern im Wind, begrüßt der Rapphengst brummelnd eine Stute nach der anderen. Quietschend antworten sie.

Der Zuchtstandard

Trotz seiner „nur" 1,41 m Widerristhöhe deckt Negro aufgrund seines kräftigen Körperbaus einen Reiter gut ab. Züchter Jürgen Hagmann, der mit viel Basiswissen und Herzblut züchtet, hat dazu einen alten Gauchospruch parat: „Bestaune den Großen, aber sattle den Kleinen!"

Trotz seiner „nur" 1,41 m Widerristhöhe deckt Negro aufgrund seines kräftigen Körperbaus einen Reiter gut ab.

Der in Deutschland geborene Negro Nostalgioso ist eingetragener Hengst im Hengstbuch 1 des Bayerischen Zuchtverbands für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.. Aus seiner Nachzucht gehen die meisten prämierten Fohlen hervor, darunter viele Goldprämienfohlen, teils mit Bewertungen von 9,0. Die Zuchtpferde des HS-Corral stammen aus alten Blutlinien, berühmter südamerikanischer Zuchten, wie beispielsweise La Invernada in Uruguay und El Cardal, der Estancia der Solanets in Argentinien. Deren Pferde sind für Leistungsbereitschaft, Härte und Ausdauer bekannt. Dr. Emilio Solanet, Professor für Landwirtschaft und Tiermedizin (1887-1979), gilt als Begründer der reinrassigen Criollozucht in Südamerika. Die Rural Argentine Society übernahm 1922 Solanets Zuchtstandard.

In Südamerika sind reinrassige Criollos auch Statussymbol der Estancieros. Sie werden im Sport- und Freizeitbereich sowie in der Rinderarbeit eingesetzt. Die südamerikanischen Rinderhirten, die Gauchos, reiten gewöhnlich die Pferde, die auf den Estancien, auf welchen sie arbeiten, vorhanden sind bzw. gezüchtet werden. Dies können reinrassige Criollos, Preparatorios, Cruzados oder kostengünstigere Mestizen sein. ▶

Westernreitzentrum
Hüttblek
Britta Kühl-Bohnee
EWU Trainerin - C - Westernreiten

Das Westernreitzentrum Hüttblek bietet optimale Bedingungen für Pferd und Reiter:

Training

- Reithalle 45m x 22,5m
- Außenreitplatz mit Reiningboden 40m x 80m
- Überdachte Führanlage
- 18m Ø Roundpen
- eine große Anzahl an Trailhindernissen, Tor und Brücke

Pferdehaltung

- Innenboxen
- Außenboxen
- Offenstallhaltung in zweier und dreier Gruppen
- Laufstall, Jungpferdeaufzucht
- in der Sommersaison Weidehaltung, ganztägig oder stundenweise

Unterricht und Beritt

- qualifizierter Unterricht für Anfänger und fortgeschrittene Reiter bis zum Turnierreiter in allen Disziplinen
- Kinderreitunterricht
- gut ausgebildete Schulpferde
- Anreiten und Beritt bis hin zum Ausgebildeten Turnierpferd
- Korrektur und Bodenarbeit

Über einenen Anruf oder Besuch bei uns auf der Anlage würden wir uns sehr freuen.

Dorfstr. 17 • 24641Hüttblek
Tel.: 0160 763 85 15
info@britta-kuehl-bohnee.de
www.britta-kuehl-bohnee.de

Criollo-Zucht: Daten und Zahlen

1923 wurde in Südamerika das offizielle Criollo-Zuchtbuch eröffnet und ein einheitlicher Rassestandard festgelegt, der streng kontrolliert wird. Das Zuchtbuch der Criollos ist seit 1956 geschlossen. In Südamerika sind über 500.000 Criollos in einem der Zuchtverbände registriert. Die ersten reinrassigen Criollos wurden 1989 auf der Equitana präsentiert. Mittlerweile findet man sie in Deutschland, Italien, Schweiz, Österreich, England, Frankreich, Niederlande, Belgien, Dänemark, Tschechien und sogar in den Emiraten. Derzeit gibt es ca. 1.000 reinrassige Criollos, darunter über 150 registrierte Zuchtstuten und 30 Zuchthengste. Pro Jahr werden etwa 70-80 Fohlen geboren. Das Zuchtprogramm ist von der FN anerkannt und wird von verschiedenen Verbänden umgesetzt.

Selektion durch Leistung

Eine Zuchtselektion findet in Südamerika jedes Jahr über die offizielle Zuchtprüfung, die Marcha Functional statt. Sie gehört zu den härtesten und anspruchsvollsten Distanzrennen Südamerikas und wird in Argentinien, Brasilien und Uruguay durchgeführt. Dabei müssen die Criollos mit ihren Reitern 750 km in 14 Tagen bewältigen. In Deutschland müssen Criollos für die Leistungsprüfung 2 km Trab, 1 km Schritt und zweimal 6 km Galopp unter Einhaltung einer festgelegten Zeit absolvieren.

Zu welchen großen Leistungen Criollos fähig sind und welche Ausdauer und Härte sie besitzen, bewies der Schweizer Lehrer Aimé Félix Tschiffely. Er brach im April 1925 in Buenos Aires auf, um mit den Criollos Gato und Mancha von Südamerika nach Washington zu reiten. Mit den beiden Pferden legte er über 10.000 Meilen durch verschiedene Klimazonen und über extreme Höhen wie den 5900 m hohen Kondorpass in Bolivien unbeschadet zurück und bewies so, dass Criollos zu den härtesten Pferderassen der Welt gehören. Durch ihn wurden die Criollos über Südamerika hinaus bekannt. Die beiden Pferde bekam Tschiffely von Dr. Emilio Solanet zur Verfügung gestellt. Beim Start hatten die 15- und 16-jährigen Pferde bereits rund 2000 km in den Hufen. Mancha und Gato wurden nach diesem beeindruckenden Kontinentalritt weit über 40 Jahre alt. Sie sind heute noch im Transport-Museum von Luján bei Buenos Aires präpariert zu sehen. Auf El Cardal ist den Pferden ein Ehrenmal gewidmet. Die südamerikanischen Züchter führten die Zucht des echten, reinen Criollos nach Solanets Vorstellung weiter. Der ursprüngliche Criollotyp sollte so erhalten bleiben.

Wie der Name Nostalgioso ausdrückt, verkörpert Negro Nostalgioso eher den alten Criollotyp. Auf mehreren Hektar großen Weiden lebt er mit Stuten und Fohlen artgerecht im natürlichen Herdenverband. Aus seiner Nachzucht gehen physisch und psychisch gesunde, ausgeglichene, sozialverträgliche und nervenstarke Pferde hervor, ein großer Vorteil für die spätere Ausbildung zum Reitpferd. Weitere Hengste, die diesen alten Criollotyp darstellen, sind Calfiao Chingolo (Criollos im Hegau) und Andaluz Sacromonte (Criollos de Baviera).

Die Geschichte der Criollos

Die Heimat der Criollos sind die südamerikanischen Länder Argentinien, Uruguay, Chile, Brasilien und Paraguay. Die Konquistadoren brachten im 16. Jahrhundert iberische Pferde nach Südamerika. Als die spanischen Eroberer fliehen mussten, blieben etwa 40 Pferde zurück. Das Klima auf dem Neuen Kontinent war gemäßigt bis kontinental. Eine Jahrhunderte lange natürliche Selektion in diesen Klimazonen, wechselnd von heißen Sommern zu kalten Wintern, veränderte die Pferde und ließ schließlich eine neue robuste und widerstandsfähige Pferderasse entstehen: Den Criollo oder Crioulo (Kreole), den Mustang Südamerikas.

Anfang des 19. Jahrhunderts begann man, in diese widerstandsfähigen und harten Pferde fremdes Blut, vorwiegend Kalt- und Vollblut, auch Araber, einzukreuzen. Die Mestizen oder Mestizos (Mischlinge), auch unter dem Begriff südamerikanische Ranchpferde bekannt, sind meist größer als reinrassige Criollos. Oft weisen sie eine für südamerikanische Verhältnisse untypische Tobiano-Scheckung auf. Weitere Merkmale, die einen anderen Rasseeinfluss erkennen lassen, sind Kopfform, Nasenlinie, Maul, Ohren, Halsansatz, Widerrist, Kruppe, Schweifansatz und Kötenbehang.

In den 70er Jahren kamen Mestizen aus Südamerika ohne Papiere, als Schlachtvieh deklariert, per Schiff über Italien nach Europa. Manche dieser Pferde erwiesen sich als gute Reitpferde, wurden aussortiert und entgingen so dem Schlachter. Doch die Transporte waren überaus strapaziös für die Tiere. Manche waren dadurch verstört, scheu und problematisch im Umgang geworden. Wie auch sonst im Reitsport galt und gilt grundsätzlich auch hier, die Probleme der Pferde zu erkennen; zu versuchen, sie zu verstehen, um sie anschließend mit Geduld und Einfühlungsvermögen sowie konsequenter Arbeit zu lösen. Machte man sich bei diesen Mestizen die Mühe, wurde man schließlich mit einem gut zu reitenden, zuverlässigen und sicheren Pferd belohnt. Viele Besitzer von Mestizen sind mit diesen Mischlingspferden sehr glücklich geworden, darunter nicht wenige Reitanfänger. Heute werden sie offiziell als Nutzpferde eingeschifft. Reinrassige Zuchttiere kommen heutzutage meist per Luftfracht im Flugcontainer nach Europa. Um den Ursprungstyp des Criollo zu erhalten, begründete Dr. Emilio Solanet die erste reinrassige Criollozucht Südamerikas und führte 1918 ein Criollo-Stutbuch ein.

Mestizen (Mischlinge), auch unter dem Begriff südamerikanische Ranchpferde bekannt, sind meist größer als reinrassige Criollos.

Criollos sind bei Freizeit- und Wanderreitern sehr beliebt.

■ Moderne Einflüsse in der Criollozucht

Mittlerweile werden in Südamerika Criollos mit einer etwas längerer Rücken- und einer leichteren Halspartie sowie mehr Ganaschenfreiheit gezüchtet. Sie entsprechen einem neuen Rassestandard, um sie für den Sport noch interessanter zu machen. Diesen modernen Criollotyp verkörpern beispielsweise die Hengste Engaño Caraguatá (CpE, Criollos para Europa), Quelen Aguilucho (La Primera) und Ferro Las Piedritas (Criollos de Baviera).

Ob die hervorragenden Eigenschaften, die bisher den bodenständigen alten Criollotyp auszeichneten, durch das neue Zuchtziel langfristig erhalten bleiben bzw. positiv oder negativ beeinflusst werden, bleibt noch abzuwarten. Dies wird die Zeit zeigen.

■ Criollos im (Western-)Reitsport

Die vielseitigen Criollos finden derweil auch hierzulande immer mehr Verwendung im Sport. Hierfür setzt sich der CRZVD unter Vorstand Erich Küffner ein. Küffner reitet mit seinen Criollos über die Alpen und begibt sich mit ihnen auf die Spuren König Ludwigs, zu den märchenhaften Schlössern Hohenschwangau und Linderhof. Ist die Distanz größer als 100 Kilometer, hat der Criollo beste Chancen, auch bei Distanzritten vorne mit zu mischen. Bekannte Distanzlinien gehen aus der Zucht von La Invernada hervor. Die schnellen, wendigen Criollos eignen sich gut für die südeuropäischen Arbeitsreitweisen, die Working Equitation und für ▶

TRIPLE „W“ BRAND

In unserer Werkstatt fertigen wir in liebevoller Handarbeit Westernsättel und Zubehör aller Art. So können wir auch individuelle Wünsche berücksichtigen und sämtliches Zubehör passend zum Sattel herstellen.

Professionelle Sattelanproben bei Ihnen vor Ort bundesweit durch unsere Platinum-Fachhändler:

42899 Way Out West
www.wayoutwest.de
Tel 02191-469660

52152 Saddle Shop Aachen
www.saddleshop-aachen.de
Tel 02485-9121688
Mobil 0175-2411560

57080 Saddles & Tack
www.saddles-tack.de
Tel 0271-3177583
Mobil 0171-7709055

57537 Westernsaddle.de
www.westernsaddle.de
Tel 02742-723344
Mobil 0160-97340612

57589 Wippi´s Sattelkammer
www.wippi-s.de
Tel 02682-965698
Mobil 0172-2406771

72535 Cowboy Headquarters
www.w-day.de
Tel 07389-90290
Mobil 0171-7725520

83527 Ostermaier Saddleshop
ostermaier-westernreiten.de
Mobil 0178-4930873

82515 | 84030 | 81827 Fairvalley Reitsport XXL
www.fairvalley.de
Tel 08171-919880
Mobil 0170-9977770

89143 Cully´s Saddles & More
www.cullys.de
Tel 07344-952673
Mobil 0172-9414425

A-4702 OM Reitsport
www.om-reitsport.com
Tel 0043-724943013
Mobil 0043-6644328889

A-8200 Baumgartner KG
www.reitsport-baumgartner.at
Tel 0043-31122430
Mobil 0043-6641108393

CH-3110 Westernhorse Shop
www.westernhorse-shop.ch
Tel 0041-317218905
Mobil 0041-796539690

WWW SADDLE SHOP ★ TRADING ★

Saddle Shop Trading
Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29
www.saddleshop.de | mail@saddleshop.de

Der Criollo: Rassesteckbrief

Ein reinrassiger Criollo muss mindestens vier Generationen Reinzucht aufweisen und dem Zuchtziel entsprechen. Tiere, die nicht dem Rassestandard entsprechen, gesundheitliche Mängel aufweisen oder problematisch im Umgang sind und somit für den Alltagseinsatz nicht taugen, werden von der Zucht ausgeschlossen.

Pferde, die nur drei reinrassige Generationen aufzeigen, sind Preparatorios. Stuten, die keinen südamerikanischen Abstammungsnachweis haben, aber zu 100 % dem Rassestandard entsprachen, konnten bis 2006 beim Bayerischen Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. eingetragen werden. Fohlen, die aus diesen Stuten und einem gekörten Criollohengst hervor gehen, sind Cruzados und bekommen einen Herkunftsnachweis.

Der Criollo ist gut bemuskelt, hat ein harmonisches Gebäude und ist kräftig und kompakt, bei einem mittlerem Maß von ca. 144 cm. Größen von 138 cm und 150 cm werden aber auch akzeptiert. Er ist gewandt und schnell in der Bewegung. Sein Charakter ist lebhaft und gehorsam. Alle Fellfarben sind erlaubt. Tobianos sind nur in Brasilien und Uruguay zugelassen. Falbschattierungen, mit Aalstrich auf dem Rücken und Wildabzeichen an den Beinen, sind häufig. Der Kopf ist kurz und gerade bis leicht konvex, ausdrucksstark mit breiter Basis und Stirn sowie feinem Scheitel. Die Ohren sind eher klein, die Augen intelligent und ausdrucksvoll, die Nüstern weit, das Maul klein und rund. Der mittellange, starke Hals ist oben und unten gut angesetzt. Seine Oberlinie ist leicht konvex, die Unterlinie fast gerade. Die Brust ist kräftig, breit und tief angesetzt. Die Rückenlinie verläuft relativ gerade, die Kruppe ist rund, der Schweif tief angesetzt. Der Widerrist ist nicht sehr ausgeprägt. Das Fundament ist stabil und die Hufe sind klein und hart. Der Behang ist reichlich und kräftig.

Die Eigenschaften des Criollo sind:
Natürlicher Hüteinstinkt, Cowsense, Zähigkeit, rassetypische Ausdauer, außerordentliche Härte, Wendigkeit, Schnelligkeit, extreme Trittsicherheit, Zuverlässigkeit, enorme Nervenstärke und Genügsamkeit in der Haltung.

Die schnellen, wendigen Criollos eignen sich gut für verschiedene Sparten der Westernreitweise und reiten auf nationalen Westernturnieren schon ganz vorne mit.

verschiedene Sparten der Westernreitweise. In nationalen Westernturnieren machen sie Westernpferden Konkurrenz und reiten schon ganz vorne mit. In Team- und Cattle Penning-Wettbewerben sind sie bereits Europa- und Weltmeister geworden.
Zwei brasilianische Criollos konnten sich bei den Weltreiterspielen 2010 in Kentucky im Reining Wettbewerb auf Rang 15 und 32 von insgesamt 60 Startern, davon 58 Quarterhorses, platzieren.

Auch auf den Turnieren der EWU sind die südamerikanischen Pferde zu sehen – so z.B. der Hengst Tape Isidoro, der mit seinem Reiter Sascha Ludwig in Working Cowhorse- und Reining-Klassen schon klasse Vorführungen zeigte und zum Publikumsliebling avancierte. Und auch die „langsamen" Klassen sind für Criollos geeignet, wie z.B. Bonito unter Lorena Rath schon mehrfach auf höchstem Niveau bewiesen hat – von der Western Horsemanship bis zur Western Riding und Superhorse.

Kontaktdaten Verein & Verband – Informationen zum Criollo –

- **CZRVD – CRIOLLO Reit- und Zuchtverein Deutschland e.V.**
  Erich Küffner, Schleifmühlweg 4, 87642 Halblech,
  Tel.: 08368/7252, erich-kueffner@t-online.de,
  www.criollo-crzvd.de
- **Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.**
  Landshamer Str. 11, 81929 München, Tel.: 089/926967350,
  info@kleinpferde-und-spezialpferderassen.de,
  www.kleinpferde-und-spezialpferderassen.de

Auf ausgedehnten Wiesen genießen die Criollos des HS-Corral ein artgerechtes Pferdeleben im natürlichen Herdenverband.

Horse & Dog Trail – Manövertraining, Teil III

Das Stangenviereck

Neben den Übungen, in denen Hund und Pferd zusammenarbeiten, wird in der Prüfung im Horse & Dog Trail regelmäßig das Lösen von Einzelaufgaben für die Hunde verlangt. Eine beliebte Aufgabe ist das Hineinschicken des Hundes in ein Stangenviereck, in dem er sich dann auf Kommando hinlegen soll.

Von Kirsten Winter

Auch diese Aufgabe wird zunächst ohne Pferd geübt. Folgender Trainingsweg wäre dazu denkbar:

Zuerst den Hund aufmerksam machen ...

Lege den Ball deines Hundes oder die Leine mit einem Leckerli in das Stangenviereck. Der Hund soll dies ruhig sehen – dann ist Bello im Normalfall schon ganz wild darauf, in das Viereck hineinzulaufen, um an den Ball oder die Leckereien zu kommen. Halte ihn jedoch am Halsband oder einer ganz kurzen Trainingsleine fest und gehe mit ihm zwei bis drei Meter vom Viereck weg. Jetzt hocke dich zu deinem Hund hinunter und mache ihn auf sein Bällchen/Leckerli aufmerksam. Zeige in das Viereck. Vorher hast du dir das Kommando überlegt, was du immer bei dieser Aufgabe nehmen wirst. Dies könnte zum Beispiel heißen „Hopp darein!".

... dann in das Viereck hineinschicken.

Hocke dich also zum Hund, halte ihn fest und motiviere ihn, zu seinem Bällchen zu laufen. Sage jetzt das Kommando und lasse den Hund los. Er wird zu seinem Ball oder den Leckerlis in das Viereck springen. Du läufst mit und gibst dem Hund, sobald er sein Bällchen in der Schnauze hat, das Kommando „Platz". Du kannst ihm sanft die Hand auf den Rücken legen, streichele ihn kurz, greife das Bällchen und werfe es als Lob. Hast du Leckerlis hingelegt, lasse ihn ebenfalls sofort Platz machen und die Happen fressen. Lobe ihn dann mit Spiel.

Du läufst mit ins Viereck und gibst das Kommando „Platz". Lobe dann den Hund mit spielen.

Mit der Zeit wird der Hund begreifen, was du mit „Hopp darein" gemeint ist und schon erwartungsfreudig in den Startlöchern stehen. Dann kannst du beginnen, immer weniger mitzulaufen, bis du irgendwann an der Ausgangsstelle stehen bleibst, den Hund einfach in das Viereck schickst und Platz machen lässt.
Nach einiger Übung lässt du den Hund schließlich im Viereck eine Weile liegen. Du kannst dich dabei um das Viereck herumbewegen. Dabei solltest du darauf achten, dass der Hund sicher liegen bleibt. Rufe ihn zur Festigung des Kommandos „Platz" nicht immer wieder aus der Ferne aus dem Viereck heraus, sondern hole ihn auch regelmäßig selbst aus dem Viereck ab. In der Prüfung hast du im Regelfall mit deinem

Die Autorin: Kirsten Winter und ihre Hündin „Trish"

Pferd eine Einzelaufgabe zu lösen, wenn der Hund im Viereck liegt. Es wäre schade, wenn der Hund zu früh aufstehen würde. Dies kannst du vermeiden, indem du deinen Hund auch im Training nicht zu oft aus dem Viereck herausrufst.
Klappt diese Aufgabe? – Dann ist die Zeit gekommen, sie zu dritt mit Pferd zu üben. Ich empfehle, das erste und zweite Mal das Kommando „Hopp darein" nicht sofort vom Pferd aus zu geben, sondern zunächst abzusteigen, damit du dich auch jetzt erst einmal neben den Hund hocken kannst. Bald ist es für Bello normal, dass das Pferd dabei ist, und du kannst ihn vom Sattel aus ins Viereck schicken.

Bald kannst Du an der Ausgangsstelle stehen bleiben und den Hund einfach ins Eck schicken und Platz machen lassen.

Reite dann um das Viereck herum, steige übungsweise ab und hole den Hund aus dem Viereck heraus.

Lobe beide Tiere!

Reitsport Schott

Vogelar 12 * 34414 Scherfede * Tel. 05642 / 8671
www.saddle-tramp.de webmaster@saddle-tramp.de

Wir finden für jedes Pferd den passenden Sattel
* Große Auswahl an Neu- & Gebrauchtsätteln
* Viele verschiedene Passformen * Sattelanprobe bundesweit
Traineranfragen erwünscht

Diamond

Starting Colts – Teil 4

Zielorientierte Bodenarbeit als Vorbereitung zum Anreiten

Sinnvoll eingesetzte Bodenarbeit kann dazu beitragen, dass wir es beim Anreiten eines Pferdes deutlich leichter haben, indem das Pferd eine gewisse Routine aus der Bodenarbeit unter dem Sattel nutzen kann. Jedoch erlebe ich immer wieder, dass hier zwei elementare Dinge verwechselt werden: Sicherlich tragen die meisten Übungen vom Boden dazu bei, eine bessere Kommunikation mit dem Pferd zu erzielen und einen Zugang zu dem Tier zu bekommen. Es gibt jedoch Übungen, die speziell das Anreiten erleichtern und bestimmte reiterliche Hilfen bereits vom Boden aus simulieren. Diese dienen natürlich auch der besseren Kommunikation. Andererseits gibt es aber auch Übungen, die ausschließlich der Kommunikation dienen und keinen direkten Einfluss auf reiterliche Hilfen haben.

Von Stefan Ostiadal

Hierzu ein ganz simples Beispiel:
Kürzlich zeigte mir ein Teilnehmer eines meiner Seminare die Übungen, die das Pferd vom Boden aus für das Rückwärts gehen erlernt hatte. Das Pferd konnte bei der „Klapperschlange" (Wackeln mit dem Seil) beim „Taktschritt" (Zügiges auf das Pferd zugehen im Soldatenschritt) und bei der „Schere" (Zwei Gerten die sich in Front des Pferdes kreuzten) rückwärts gehen. Das Pferd reagierte bei allen Versuchen sensibel und wich nach hinten. Vermutlich hätte dieses Tier auch noch den Schwan, Flamingo und Gabelstapler erlernen können, wenn es dafür Zeichen geben würde. Jedoch fragte ich mich beim Betrachten, welche Variante der Reiter wohl vom Sattel aus bevorzugt, und erkannte bei all diesen sehr sinnvollen Übungen zur Verbesserung der Kommunikation aber keine Parallelen zu reiterlichen Hilfen. Und so war es dann auch – das Pferd ging vom Sattel aus sehr bescheiden rückwärts.

Ziele setzen – auch bei der Bodenarbeit

Aus diesem Grund unterscheide ich Übungen vom Boden und hinterfrage, welchen Zweck sie erfüllen sollen – ob sie „nur" dem besseren Verständnis zwischen Pferd und Mensch dienen oder ob sie auch Hilfen simulieren. Aus diesem Grund gibt es in meinem Programm nicht viele Übungen vom Boden. Diese sind jedoch zielorientierte und zum größten Teil dem Reiten gewidmet.

„Die Kunst in der vorbereitenden Bodenarbeit liegt darin, die Übungen auch in den Sattel zu transferieren. Leider scheitern viele Leute daran, die sich eigentlich eine beeindruckende Kommunikation vom Boden erarbeitet haben."

Vertrauen und Respekt gewinnen

Durch sinnvoll angewandte Bodenarbeit versuchen wir, einen Zugang zum Pferd zu bekommen und wollen dem jungen Tier Sicherheit geben. Seine vertraute Herde fehlt ihm, und nun sollten wir versuchen, durch verständliche Signale in die Rolle des schutzbietenden Alphatieres zu schlüpfen.
Für den „Ersten Draht" zum Pferd bieten sich sinnvolle Übungen vom Boden aus an, die dazu führen sollen, dass wir langfristig ein Vertrauen – Respekt-Verhältnis erzielen und Kontrolle über die einzelnen Körperteile bekommen. Falsch wäre dabei zu glauben, dass wir dieses Vertrauen-Respekt-Verhältnis binnen weniger Minuten erzielen. Natürlich ist es keine Kunst, durch bestimmtes Verhalten ein Pferd dazu zu bringen, dass es dem Menschen nach wenigen Augenblicken folgt. Solche Reaktionen sind jedoch nur Ansätze. Vertrauen bekommen wir erst nach einiger Zeit. Wenn das Pferd sich bei uns geborgen fühlt, gerne mitkommt und dabei mental zufrieden bleibt, können wir von Vertrauen sprechen. Es ist ein Prozess und es gehört sehr viel Horsemanship dazu.

Alphatiere kontrollieren rangniedere Tiere in ihrer Bewegung, geben die Fluchtrichtung vor, überqueren als erstes einen Fluss und verteidigen die Herde an der Front. Dadurch bieten sie den rangniederen Tieren einen Schutzraum, in dem „mentale Zufriedenheit" herrscht. Als Gegenleistung beanspruchen Alphatiere Platz, nehmen sich die beste Futterstelle oder trinken zuerst.
Das heißt: Gelingt es uns, die Bewegungsrichtung des Jungpferdes zu bestimmen und es mobil zu machen, haben wir ein erstes Samenkorn in Richtung Respekt gepflanzt. Bieten wir dem Pferd innerhalb der Arbeit Ruhezonen, auf die das Pferd gerne zurückgreift, schaffen wir erstes Vertrauen. Ob man für diese ersten Einheiten nun in einem Roundpen arbeitet oder nur einen Platz zur Verfügung hat, ist nicht entscheidend.

Das erste „Longieren"

Ziel: Das Pferd kontrolliert bewegen, Zugang finden, Aufmerksamkeit fordern und lösen.
Ich beginne meistens am kurzen Bodenarbeitsseil in der Ecke des Reitplatzes. Hier versuche ich das Pferd mobil zu bekommen und die Rich-

tung zu kontrollieren. Eine Verlängerung des Armes in Form einer Gerte ist hier sinnvoll, da manch junges Pferd überreagiert und auch mal versucht, den Treibenden zu kicken. Aber auch unseren „Ottfried Fischer-Typ" mit seiner Seelenruhe kann ich nun mobiler machen, ohne mehr als er selbst laufen zu müssen. Und falls „Ottfried" sich dabei im Hals fest macht und die Flucht in der Diagonalen durch den Platz sucht – oder sich das Ganze mehr wie „Drachen steigen lassen" statt wie ein erster Zugang anfühlt – der holt sich einen Springständer in die Bahn, spannt zwei Longen vom Zaun zum Ständer auf 10m x 10m und hat eine brauchbare Begrenzung. Hier gilt es, „negative Erfolgserlebnisse" (unerwünschte Verhaltensweisen, die das Pferd erfolgreich anwendet) für das Pferd zu vermeiden! Ottfried sollte sich also keinesfalls wie seine Vorfahren beim Fuhrmannstag benehmen und alles, was am anderen Ende hängt, wegziehen.

Nun versuche ich, das Pferd in kontrollierte Richtung „zur Arbeit" (vorzugsweise Trab) zu schicken. Wichtig dabei ist es, das Pferd zu beobachten. Anfangs wird es sich vielleicht nicht lösen, wechselt womöglich die Gangarten und wirkt verunsichert. Das ist normal, wird sich aber oft schon nach einigen Minuten bessern und beständiger werden, wenn man nur mehrfach die Woche daran arbeitet. Also versuche ich, das Pferd am Anfang mobil zu halten. Ist das Pferd verspannt und völlig unaufmerksam, muss es noch etwas arbeiten und ich beobachte seine Gestik. Dreht es mir ein Ohr her, schaut zu mir oder widmet mir selbst durch Zufall etwas Aufmerksamkeit, nehme ich sofort dem „treibenden" Druck weg und biete dem Pferd eine Pause an, indem ich mich ganz entspannt wegdrehe. Oftmals kommt ein Pferd dann schon zu mir und sucht eine Pause. Diese gewähre ich dem Pferd dann, sofern es relaxt dabei wirkt. Reagiert das Pferd bei der angebotenen Pause mit Unaufmerksamkeit und Unruhe, schicke ich es sofort wieder zur Arbeit und versuche es nach wenigen Runden erneut. Kurz und knapp gesagt: Sucht es seine Artgenossen, wiehert oder zeigt Desinteresse, mache ich es sofort mobil und damit klar, dass ich nun diese Rolle der schutzbietenden Artgenossen übernehme. Ich bewege das Pferd und biete einen Schutzraum zum Entspannen an.

„Bald lernt es, mehr auf meine Signale zu achten. Desinteresse und Unaufmerksamkeit führen zu „mehr Arbeit"; Aufmerksamkeit dagegen zu Pausen und damit zu innerer Losgelassenheit."

Wenn ich das Pferd anhalten möchte, gibt es für mich zwei Möglichkeiten:
Entweder ich schneide ihm den Weg ab, indem ich vor die Schulter trete, oder ich gehe zielstrebig auf die Hüfte des Pferdes zu, habe dabei Kontakt über das Seil zum Kopf und „treibe die Hüfte weg". Geschieht dies, höre ich sofort auf zu treiben und gewähre eine Pause. Kurz und knapp gesagt, ich halte das Pferd über Position an. Sollte „Ottfried" nicht wahrgenommen haben, das ich vor seine Schulter treten und will seelenruhig über mich drüber laufen, „erschrecke" ich ihn bevor es zum Crash mit mir kommt – groß machen, Arme hochreißen und wild mit dem Strick winken! Hält das Pferd an, gebe ich ihm eine Pause, lasse es atmen und streichele es an der Stirn.

Was ich bei dieser Arbeit nicht mache, ist, nur die Stimme einzusetzen, da das Pferd noch gar nicht versteht, was gemeint ist. Es gibt Menschen, die dann ausschließlich „Whow" oder „Steh" sagen. Meist läuft das Pferd dann weiter und man hört noch öfters und bis weit in den Abend hinein ein „Steeeeh ... steh jetzt ... brrr ... haaaalt" u.s.w.. Ich arbeite am Anfang gerne mit Position und gebe parallel, später dann zuerst ein akustisches Kommando. ▶

„Wann immer ich dem Pferd in seiner Ausbildung ein akustisches Signal gebe und das Pferd versteht dieses nicht, muss ich ihm sofort zeigen, was ich meinte."

Rückwärts

Ziel: Rückwärts als Grundlage für das Anhalten vom Sattel aus mit Sidepull

Eine Übung, die für mich so simpel wie wichtig ist, ist das rückwärts Richten an der Hand über Druck auf die Nase – denn genau so richte ich auch in der Einreitphase vom Sattel aus rückwärts. Wenn das Pferd vom Boden aus gelernt hat, diesem Druck zu weichen, wird es vom Sattel aus die Hilfe besser verstehen und entsprechend reagieren. Deshalb stelle ich mich neben das Pferd, übe etwas Druck auf das Knotenhalfter aus und warte, bis das Pferd die Lösung (nach hinten weichen) findet und belohne wie immer mit Pause. Diese Übung ist zielorientiert und dient als Vorbereitung für das Anhalten vom Sattel aus. Natürlich soll ein Pferd später über feinere Hilfen als über Druck auf der Nase rückwärts treten. Am Anfang seiner Ausbildung brauche ich aber diese Hilfe, die später in Minimalhilfengebung übergeht!

„Für das Anreiten ist es „brotlose Kunst", wenn jemand „den Schwan vor dem Pferd tanzt" oder „die Klapperschlange aus dem Sack lässt", damit es rückwärts geht. Solche Übungen dienen rein der Kommunikation und sollten auch so gesehen werden!"

Schulter weichen lassen

Ziel: Kontrolle der Schulter und Grundlage für die Lenkung vom Sattel aus.

Wenn wir ein Pferd später steuern möchten, so müssen wir Kontrolle über seine Schulter bekommen. Können wir die Schulter (und damit Vorderbeine) seitlich kontrollieren, bekommen wir Lenkung an das Pferd.

„Es ist ein Irrglaube, dass über das Ziehen des Pferdekopfes nach rechts oder links an der Lenkung gearbeitet wird."

Das wäre der Fall, wenn die Vorderbeine am Kopf angewachsen wären. Da sie sich jedoch unter der Schulter befinden, befindet sich auch hier die „Lenkung". Deshalb ist es für mich eine wichtige Übung, vom Boden aus lateral die Schulter und damit die Vorderbeine weichen zu lassen. Hierbei stehe ich seitlich am Hals und über etwas Druck aus, bis die Schulter weicht. Später vom Sattel aus sind die Hilfen ähnlich. Das Pferd soll beim Lenken zwischen zwei Zügel gehen und die Schulter soll vom angelegten äußeren Zügel und Schenkel weichen. Deshalb ist auch dies eine brauchbare Übung, die ein Pferd in der Schulter mobil macht und in den Sattel transferiert werden kann. Später übernehmen reiterliche Hilfen den Druck von außen.

Dem direkten Zügel nachgeben lassen

Ziel: Dem direkten Zügel nachgeben, damit sich das Pferd vom Sattel aus leichter stellen lässt.

Damit vom Sattel aus eine Richtungsänderung eingeleitet werden kann und sich das Pferd später in den verschiedensten Lektionen stellen lässt, ist es wichtig, dass ein Pferd dem direkten Zügel nachgibt. Unter Umständen wäre es auch der direkte Zügel, der ein junges Pferd zum Anhalten bringt, falls es mal erschreckt und etwas kopflos reagiert. Manche Leute nennen das den „One Rein Stopp". Ich persönlich mag ihn nur als „Notbremse" und nicht als grundlegende Hilfe der ersten Wochen.

Damit aber auch meine Pferde dem direkten Zügel besser nachgeben und sie sich stellen lassen, leiste ich auch hier Vorarbeit vom Boden. Ich stelle mich seitlich neben das Pferd und fordere es auf, dem Zug durch den Führstrick nachzugeben. Diese Übung oft wiederholen – und wie immer ist es wichtig, beim kleinsten Ansatz des Nachgebens selbst den Druck zu minimieren. Sehr bald gibt ein Pferd dann vom Boden aus sehr gut seitlich nach, und wenn ich dann das erste Mal auf dem Pferd sitze und den direkten Zügel des Sidepulls annehme, kommt sofort der Kopf. Es ist eine elementare Grundlage, dass ein Pferd dem direkten Zug nachgibt und erleichtert das Anreiten ungemein. Deshalb arbeite ich auch hier zielorientiert vom Boden für die Kontrolle vom Sattel aus.

Vorschau auf den nächsten Teil:
Die Gewöhnung an Trense, Sattel und Reitergewicht sowie das Fahren vom Boden.

Keine Tierarzthaftung bei schicksalshaftem Geschehensablauf

Das Landgericht Hannover und in der Berufungsinstanz das Oberlandesgericht Celle hatten über folgenden Fall zu entscheiden:

Die Klägerin nahm einen Tierarzt auf Schadenersatz in Anspruch wegen fehlerhafter Behandlung ihres seinerzeit 15-jährigen Wallachs Hanibal. Dieser zog sich auf einer Stallgasse eine sieben bis zehn Zentimeter lange und mehrere Zentimeter tiefe Risswunde im Bereich des rechten Sitzbeinhöckers zu. Der hinzugezogene Tierarzt entfernte mit einer Pinzette Haare und andere Fremdkörper. Anschließend wurde die Wunde zugenäht. Außerdem wurden dem Pferd eine intravenöse Injektion mit Antiphlogistikum sowie eine intramuskuläre Injektion mit Penicillin-Streptomycin verabreicht. Auch ließ der Tierarzt zwölf Beutel Equipalazone bei der Klägerin zur Weiterbehandlung. Drei Tage später injizierte die Klägerin selbst noch einmal 22 ml des Antibiotikums. Zehn Tage später traten hochgradige Schmerzen an der rechten Hintergliedmaße auf, einhergehend mit einer starken Schwellung. Das Pferd fraß nicht mehr und fiel sogar um. Der Tierarzt erschien und führte eine antibiotische Behandlung mit Cobactan und Baytril sowie eine antiphlogistische Behandlung durch. Ein Transport in eine Klinik war zunächst nicht möglich. Weitere Behandlungen erfolgten ohne Erfolg, so dass das Pferd vier Tage später in eine Tierärztliche Hochschule eingeliefert wurde. Hier wurde eine Blutvergiftung diagnostiziert, letztendlich konnte das Pferd jedoch nicht mehr gerettet werden. Todesursache war ein septisch bedingtes, akutes Herz-Kreislauf-Versagen.

Die Klägerin warf dem beklagten Tierarzt fehlerhafte Behandlung vor durch die nicht gelegte Drainage und Unterdosierung des Antibiotikums.

Dem trat der Tierarzt entgegen.

Das Gericht hat letztendlich einen Gutachter beauftragt. Der Gutachter hat ausgeführt, dass es fachgerecht war, eine primäre Wundnaht durchzuführen.

Bei der vorhandenen Verletzung – ein glatter Schnitt mit scharfer Durchtrennung – sei eine Taschenbildung unwahrscheinlich, so dass das Verschließen der Wunde sachgerecht war. Der Gutachter führte weiter aus, dass der Krankheitsverlauf zunächst unauffällig war. Daraus sei zu folgern, dass die dann aufflammende Infektion mit anschließender Sepsis nicht auf eine Wundtasche zurückzuführen war. Vielmehr handelte es sich um ein schicksalhaftes erneutes Aufflammen der im Körper von Hanibal befindlichen Keime, die man auch durch das Legen einer Drainage nicht hätte verhindern können.

Weiter hat der Gutachter ausgeführt, dass die durchgeführte Antibiose ausreichend war. Auch eine Unterdosierung hat nicht zum Tode des Pferdes geführt, denn dann wäre der Zustand des Pferdes in den ersten zehn Tagen nicht unauffällig geblieben. Insofern sei der positive Verlauf innerhalb der ersten zehn Tage maßgeblich. Auch die weitere Behandlung ab dem Zeitpunkt der aufflammenden Infektion sei nicht zu beanstanden. Die Anwendung der Antibiotika Baytril und Cobactan sei aufgrund des vorhandenen Therapienotstandes nicht fehlerhaft gewesen. Auch sei kein Kausalzusammenhang zwischen der Antibiotikagabe und der Sepsis zu sehen. Weiter führte der Gutachter aus, dass auch ein Öffnen und Spülen der Wunde nicht indiziert war. Im Hinblick auf die enorme Schwellung des Beines war davon auszugehen, dass sich die anaeroben Keime bereits im gesamten Bein verteilt hatten.

Auch das Oberlandesgericht Celle hat dieses Beweisergebnis im Rahmen seiner Beurteilung zugrunde gelegt. Es hat insoweit keine Anhaltspunkte für eine fehler- oder lückenhafte Feststellung gesehen. Dementsprechend konnte die Klägerin mit ihrer Klage gegen den Tierarzt nicht durchdringen.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs, Rechtsanwältin, Hameln

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache" abgestempelt wird.

Entscheidung des Präsidiums der EWU zum Thema Herpes:

In Niedersachsen sind in mehreren Ställen Pferde an dem Herpes Virus Typ I erkrankt und viele Reiter machen sich verständlicherweise Sorgen um ihre Pferde. Es gibt schon lange eine wirkungsvolle Impfung gegen das Virus. Die geimpften Pferde erkranken garnicht oder nur sehr leicht. Nicht alle Turnierreiter impfen ihre Pferde gegen das Herpes Virus und das EWU Regelbuch schreibt diese Impfung auch nicht vor. Daher können wir nun auch im akuten Fall diese Impfung nicht verlangen.

Da viele Reiter und Veranstalter aber sehr beunruhigt sind, bietet das EWU Präsidium den A/Q Turnierveranstaltern an, wenn sie besondere Handlungsbedarf sehen, über das gültige Regelbuch hinaus, folgende Sonder-Regelung für ihre Turniere zu treffen:

Sie können verlangen, dass nur Pferde auf ihrem Turnier starten dürfen, die entweder

1. eine gültigen Impfschutz gegen Virusabort vorweisen können, oder
2. die ein höchstens 3 Tage altes Attest von ihrem Tierarzt mitbringen, aus dem hervorgeht, das das betreffende Pferd gesund ist und aus einem gesunden Bestand kommt. Die Kosten für das Attest trägt der Pferdebesitzer.
3. Damit die Regelung Sinn macht, muss ein fachkundiger Turnierhelfer, oder Tierarzt die Equidenpässe bzw. Atteste kontrollieren, bevor das Pferd am Turnierplatz ausgeladen wird.
4. Wenn Teilnehmer bereits genannt haben und weder eine Impfschutz nachweisen können, noch ein Attest machen lassen wollen, kann man ihnen den Zugang zum Turniergelände verwehren, dann muss der Veranstalter ihnen allerdings ihr Startgeld und Boxengeld erstatten.

Es bleibt der Entscheidung der Landesverbände vorbehalten diese Sonder-Regelung im Jahr 2012 – bei Bedarf – auch für ihre B- und C-Turniere einzuführen.

Der beste Schutz gegen eine Ansteckung sind veranwortungsvolle Pferdebesitzer, die nicht mit einem kranken Pferd zum Turnier fahren, oder auch zu Hause bleiben, wenn andere Pferd aus ihrem Stall Fieber haben oder krank sind. Das Virus überträgt sich durch Tröpfchen, also direkt von Pferd zu Pferd. Ausserhalb des Pferdekörpers ist es nicht lange lebensfähig so dass die Gefahr eine Übertragung durch z.B. die Kleidung der Reiter unwahrscheinlich ist.
Das Herpes Virus tritt immer wieder in Erscheinung und eine große Zahl von Pferden haben, oft unbemerkt, eine Infektion in ihrem Leben durchgemacht, daher sollte man Ruhe bewahren und besonnen bleiben.
Ein besonderer Dank geht an die Stallbesitzer, die ihre Ställe nach dem Auftreten der Krankheit schließen und so eine weitere Verbreitung verhindern.
Die akuten Fälle zeigen wieder, dass eine regelmäßige Herpes-Impfung der beste Schutz ist. Im Verhältnis zu den Tierarztkosten in einem Krankheitsfall, sind die Impfkosten für ein Pferd gering. Es sind mehrere sehr gut verträgliche Impfstoffe auf dem Markt. Die EWU empfiehlt allen Turnierreitern ihre Pferde regelmäßig gegen Herpes zu impfen.

Das Präsidium der EWU

Letzte Auflage des Traditionsturniers im Jubiläumsjahr

A/Q-Turnier in Dösingen: Aufhören, wenn‘s am schönsten ist!

Das hatten sich die Veranstalter des A/Q-Turniers in der Alten Mühle in Dösingen anders gewünscht: Begann das Qualifikationsturnier am Freitag noch sonnig und warm, mussten die Teilnehmer ihre Prüfungen am Samstag und Sonntag bei Regen und wenig frühlingshaften Temperaturen absolvieren.
Dabei hatten sich die Dösinger in ihrem Jubiläumsjahr besonders viel Mühe gegeben und ihre Anlage liebevoll für die angereisten Teilnehmer hergerichtet.

Denn in der Alten Mühle jähren sich dieses Jahr gleich zwei Ereignisse: Die Anlage im Allgäu feiert ihr 15-jähriges Bestehen und veranstaltete heuer zudem das 20. Westernreitturnier.

Für das diesjährige A/Q-Turnier gab es zudem noch eine Premiere: Zum ersten Mal wurde bayernweit ein „reines“ A/Q-Turnier veranstaltet – ohne begleitendes C-Turnier. Nachdem in den vergangen Jahren die Starterzahlen stetig zugenommen hatten und teilweise bei über 220 Teilnehmern lagen, haben Claus und Susanne Schmidt die oft überlangen Turniertage mit diesem Schritt deutlich entzerrt:

Durch weniger Starter und einen moderaten Zeitplan wurden den Reitern optimale Vorbereitungsmöglichkeiten für die German Open im September geboten: Mit 120 Teilnehmern und über 400 Einzelstarts in den Leistungsklassen 1 bis 3, verteilt auf zweieinhalb Tage, waren die einzelnen Prüfungen gut besucht bei einem entspannten Turnierablauf.
Ansonsten lief in der Alten Mühle der bewährte Turnieralltag: Alles war bestens organisiert, die Helfer routiniert und freundlich, für die angereisten Teilnehmer war alles optimal gerichtet – wie schon seit so vielen Jahren.

Nachdem das Turnier am Sonntagabend seinen Abschluss fand, herrschte beinahe wehmütige Stimmung – denn im nächsten Jahr wird kein A/Q-Turnier in Dösingen mehr stattfinden.

Susanne und Claus Schmidt sehen es mit einem weinenden und einem lachenden Auge: „Wir haben diese Veranstaltung viele Jahre lang durchgeführt und es war wirklich immer spannend und interessant, aber jetzt soll mal jemand anderes ran – wir machen eine Pause!"

Ein ganz besonderer Dank geht an die beiden Richterinnen Susanne Haug und Sonja Merkle, die die Dösinger Turniere so viele Jahre mit ihrer freundlichen, kompetenten Art und unermüdlichem Einsatz begleitet haben.

Ebenso bedanken wir uns bei Brigitte Pieck, die uns auf fast all unseren Turnieren als engagierte Ringstewardess zur Verfügung stand.

Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei allen Reitern bedanken, deren jahrelange Treue und Anerkennung uns angespornt haben, unser Turnier immer noch ein bißchen besser zu machen – ganz besonders gilt das für die Teilnehmer aus Baden-Württemberg, die so zahlreich jedes Jahr den Weg nach Dösingen angetreten haben.

Volkhard Hummel hat unser Turnier einmal als das „schönste Turnier Bayerns" bezeichnet – wir hoffen, dass viele Reiter dies auch genauso in Erinnerung behalten.

Claus Schmidt

Leserfotos für den „Westernreiter"

Einen herzlichen Dank an alle Leser, die bereits auf unsere Aufrufe reagiert und ihre schönsten Fotos geschickt haben! Gerne können Sie auch weiterhin ihre Lieblingsfotos an den „Westernreiter" schicken.

Folgendes beachten: Fotos in 300 dpi Auflösung, Ursprungsrechte müssen vorliegen

Für die Verwendung als Titel zusätzlich: Foto im Hochformat, 300 dpi Auflösung bei Größe A4 (entspricht ca. 2400 x 3500 Pixel)

Fotos senden an: ewu@layout-it.de

Über die Veröffentlichung der Fotos entscheidet Fr. Horn (Layout-iT!) zusammen mit der Redaktion.

Aufruf zum Mitwirken! EWU-Regelbuch 2013/2014:

Bis 10.08.2012 Anträge auf Regelbuchänderungen einreichen

Das EWU-Regelbuch wird derzeit für eine Neuauflage mit Gültigkeit in 2013 und 2014 überarbeitet.
Insbesondere alle EWU-Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder haben in diesem Rahmen die Möglichkeit und sind aufgerufen, an den Inhalten mitzuwirken!

Anträge auf Regelbuchänderung können bis spätestens 10. August 2012 bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf eingereicht werden.
Die eingehenden Anträge werden geprüft und beraten von der Regelbuchkommission, einem Expertengremium bestehend aus Aktiven, Länderratsvertretern und Richtern.

Im Rahmen der diesjährigen Herbsttagung werden etwaige Änderungen schließlich in der gemeinsamen Sitzung von Länderrat und Präsidium beschlossen, bevor das neue Regelbuch am 01. Januar 2013 in Kraft treten wird.

„Hoppla! – Tollpatschige Fohlen erkunden die Welt" von Helga Katzenberger

leserbriefe

Abs: Nadin Manthey und Michaela Schneider

Eine außergewöhnliche EWU-Freundschaft:

Über zwei Freundinnen, die sich nicht gesucht, aber doch gefunden haben ...

Da wir beide, Nadin Manthey und Michaela Schneider, stolze Besitzer von Fjordpferden sind, blieb es nicht aus, das man sich über diverse Internetforen kennenlernte, Erfahrungen und Geschichten über den Alltag austauschte. Wir merkten schnell, dass wir total auf einer Wellenlänge lagen, und so kam es, dass wir uns auch auf Turnieren trafen: Michaela nahm die lange Reise von Hardegsen (Südniedersachsen) aus dem Landesverband Niedersachsen/Hannover auf sich und fuhr fast einmal quer durch Deutschland zur Landesmeisterschaft Sachsen/Sachsen-Anhalt und Thüringen, die in Reibitz bei Leipzig stattfand und wo ich mit meinem Fjordwallach Jaro erfolgreich für den Landesverband Sachsen in der LK 1 A startete. Da Michaela neben zwei Fjordis auch noch einen Quarter Horse-Wallach besitzt, brachte sie ihn kurzerhand zum Turnier mit. Wee Lenas April Joke bezog den Paddock neben Jaro. Beide fanden sich auch sofort sympathisch – Joker wohl eher, weil er dachte, es ist ein Kumpel aus der Heimat.
Wir verbrachten drei unvergessliche Tage zusammen in Reibitz, und schnell stand fest, dass wir sehen uns bald wiedersehen sollten. Die Turniersaison war leider schon so gut wie gelaufen; also machten wir ein Wochenende ohne Pferde aus. Ich setzte mich ins Auto und fuhr ins rund 200 Kilometer entfernte Hardegsen im schönen Solling/Weserbergland. Ganz ohne Pferde ging das Wochenende natürlich nicht, denn Michaela hält ihre Pferde in Eigenregie auf einem wunderbaren Hof in Waldrandlage. Gesprächsthemen gingen uns nicht aus. Schnell kamen wir auf die Reiterei und verschiedene Trainingsmöglichkeiten. Michaela berichtete über diverse Eigenheiten ihres charakterstarken, grullofarbenen Quarter Horse-Wallachs, und Lösungen wurden theoretisch erarbeitet. Für mehr blieb an diesem Wochenende leider keine Zeit, aber für uns stand fest, dass wir trotz der Entfernung regelmäßig im Winter zusammen trainieren wollten.

Aber es kam anders ... :
Im November stellte sich bei Jaro eine leichte Lahmheit ein; eine genaue Diagnose konnte nicht gestellt werden. Ultraschall und Röntgen waren völlig ohne Befund, und so beschloss ich schweren Herzens nach Absprache mit dem Tierarzt, dass Jaro eine Winterpause bekommen soll. An dem Abend telefonierten wir natürlich, und ich berichtete Michaela von meiner Entscheidung.
Dann kam uns beiden die grandiose Idee: Wenn wir aufgrund der Lahmheit von Jaro nicht zusammen trainieren können, dann tauschen wir halt einfach die Pferde! Jaro sollte also den gesamten Winter zur Erholung zu Michaela ziehen, und im Gegenzug würde ihr Joker ins Wintertraining zu mir kommen, da hier im Reitsportzentrum Grabsleben optimale Voraussetzungen für einen Neuschliff von Joker gegeben waren.
Gesagt, getan! Eine Woche später packte Michaela ihren Joker in den Anhänger und fuhr zu mir. Am selben Abend noch fuhr Jaro in Richtung Winterurlaub, während Joker nun für Monate im Trainingscamp bei mir blieb.
Während Jaro mit seinen neuen Fjordfreunden Tobias und Ornes die Weide genoss, lernte Joker, dass man als Pferd auch regelmäßig arbeiten muss. Das stieß zuerst auf wenig Gegenliebe, und so verschloss er sich zunächst vollständig. Ich packte ihn daraufhin ein und fuhr für ein Trainingswochenende zu Etienne Hirschfeld. Dieser schaffte es innerhalb kürzester Zeit, Joker aus seiner „Opferrolle“ rauszuholen, und so konnten wir ihn wieder zur Mitarbeit motivieren.
Da Jaros Lahmheit sich zwischenzeitlich ab und an noch zeigte; fuhr ich Anfang Dezember wieder zu Michaela, und bei Schneetreiben und Eiseskälte ging es dann in die renommierte Pferdeklinik zu Dr. Gremmes. Auch hier wurde wieder geröntgt, und eine Gelenksveränderung oder Knorpelbildung konnte erneut ausgeschlossen werden. So entließ ich Jaro wieder in seinen wohl verdienten Winterurlaub, und nach einem gemeinsamen Schrittausritt mit Jaro und seinem Fjordkumpel Ornes ging es wieder nach Hause.

Michaela und ich schrieben nahezu täglich über Internet und ich konnte ihr von vielen kleinen Fortschritten bei Joker berichten. Auch sie nahm Jaro mittlerweile zu leichter Arbeit mit in die Reithalle und wir konnten die Fortschritte über eingestellte Videos bei Facebook verfolgen. Während Jaro die Heulage und das gute Futter genoss und leichte Bauchansätze sichtbar wurden, konnten bei Joker die Muskeln bei fast täglichem Training wachsen.
Anfang Februar setzte sich Michaela dann in den Zug und kam bei -16 Grad ins eisige Thüringen. Hier gab es bei äußerst frostigen Temperaturen ein Trainingswochenende auf ihrem Joker. Die restliche Zeit verging wie im Fluge; plötzlich war schon der März gekommen, und der Tag des „Rücktausches" stand an.
Michaela kam mit Jaro im Anhänger bei wunderschönem Sonnenschein in Grabsleben an. In der ersten Trainingseinheit für Joker und Michaela konnte sie sehen, wie weich, gymnastiziert und motiviert ihr Joker nun bei der Arbeit ist. Es gibt kein Zähnefletschen oder genervte Gesichtsausdrücke mehr, und auch das unmotivierte Vollbremsen mit der Neigung zu brummkreiselähnlichen Bocksprüngen gehören der Vergangenheit an. Ansätze von Travers im Trab auf beiden Händen, Außengalopp in allen Hufschlagfiguren und wunderbar weiche fliegende Galoppwechsel gehören nun zu dem, was Joker neuerdings Spaß macht. Nun darf ich Jaro wieder ans Arbeiten gewöhnen, aber die Winterpause tat ihm so gut und ich erlebe ein hochmotiviertes Pony, welches mit neuem Schwung gerne mitarbeitet.

Aufgrund der äußerst positiven Entwicklung beider Pferde über den Winter hinweg steht für uns jetzt schon fest: Spätestens Anfang November tauschen wir wieder die Pferde – Joker wird erneut ins Trainingslager zu mir kommen, und Jaro in die Winterpause zu Michaela. Weiterhin werden wir diese Saison einige Turniere gemeinsam bestreiten, Michaela in der LK 2 A, ich in der LK 1 A und wir beide werden dann auf beiden Pferden starten. Im Sommer wird Jaro vermutlich noch einmal drei Wochen auf die Sommerweide zu Michaela gehen, denn ich möchte gerne drei Wochen mit meinem Schatz in den Urlaub.

Eine solche intensive Freundschaft habe ich noch nie erlebt, selbst die weite Entfernung konnte uns beiden nichts anhaben und wir können zurecht sagen, dass wir deutsch-deutsche Freundschaft landesverbandsübergreifend er- und ausleben – und das wird bestimmt noch Jahre anhalten ...

Das sind wir:

Name: **Nadin Manthey**
Alter: 30 Jahre
Landesverband: Sachsen
Leistungsstand: LK 1 A
Pferd: Jaro – Fjordwallach, 19 Jahre, zahlreiche Siege & Platzierungen auf EWU-Turnieren, sowie Landesmeister-Titel im LV Sachsen, Kadermitglied und German Open-Teilnahme
Trainer: Etienne Hirschfeld (Brunne bei Berlin), Trainer A

Name: **Michaela Schneider**
Alter: 42 Jahre
Landesverband: Niedersachsen/Hannover
Leistungsstand: LK 2 A
Pferde: Wee Lenas April Joke – Quarter Horse-Wallach in der besonderen Farbe Grullo, 11 Jahre, Erfolge unter Vorbesitzerin bis hin zur German Open Finalteilnahme Western Pleasure, seit April 2010 im Besitz von Michaela

Tobias – Fjordwallach, 13 Jahre, bisher bis LK 3 A erfolgreich geshowt

Ornes – Fjordwallach, 23 Jahre, reines Geländepferd

Circle L® Saddlery

Auch ONLINE einkaufen!

www.Circle-L.de/shop

Circle L Saddlery
Heidberg 21 · 31638 Wenden
(Kreis Nienburg/Weser)
Tel.: (0 50 26) 3 94 · Fax: 17 51
eMail: Circle-L-Ranch@t-online.de
Internet: www.Circle-L.de

PONY EXPRESS

Neuigkeiten aus der (Western-)Pferdeszene

Neu bei der FN:
Nico Hörmann ist Koordinator der Disziplinen Reining und Distanzreiten

(fn-press) Reining-Reiter Nico Hörmann bereichert seit Kurzem den Mitarbeiterstab der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR).
Seit dem 1. Mai 2012 kümmert sich der 33-jährige, zweimalige Deutsche Reining-Meister und zweimalige WM-Teilnehmer Nico Hörmann aus Bünde als Koordinator für die Disziplinen Reining und Distanzreiten um die Kommunikation zwischen Reitern, Trainern, Gremien und der Geschäftsstelle, koordiniert Termine und sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei Championaten.
„Wir sind froh, dass wir Topsportler aus unseren Disziplinen für die Arbeit im Verband gewinnen konnten, da dadurch der enge Kontakt zur Praxis sichergestellt wird“, sagt DOKR-Geschäftsführer Sport Dr. Dennis Peiler.

Reitabzeichen werden ab 2013 für Deutsches Sportabzeichen anerkannt

(fn-press) Wer ab dem 1. Januar 2013 ein Deutsches Sportabzeichen (DSA) macht, kann sich für den DSA-Teil Koordination sein Deutsches Reitabzeichen (DRA) oder das FN-Sportabzeichen Reiten anrechnen lassen. Zu seinem 100sten Geburtstag wird das Sportabzeichen reformiert. Dazu gehört das Angebot des Deutschen Olympischen Sportbundes (dosb), sportartspezifische Leistungsabzeichen der Mitgliedsorganisationen auf das Sportabzeichen anzurechnen.
Der Antrag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) wurde nun positiv beschieden, so dass man ab 2013 mit Reiten einen Teil des Sportabzeichens ablegen kann. Dazu muss das FN-Reitabzeichen oder FN-Sportabzeichen Reiten in dem Kalenderjahr abgelegt werden, in dem auch das DOSB-Sportabzeichen erworben wird.

Ab 1. Januar 2013 gültig: FN-Beirat Sport verabschiedet neue LPO und WBO

(fn-press). Im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Weimar hat der Beirat Sport die Neufassungen der FN-Regelwerke LPO (Leistungs-Prüfungs-Ordnung) und WBO (Wettbewerbs-Ordnung) verabschiedet. Beide treten am 1. Januar 2013 in Kraft.
Der Verabschiedung voraus ging ein mehrjähriger Beratungs- und Diskussionsprozess in zahlreichen sach- und fachspezifischen Arbeitsgruppen und Gesprächskreisen. „Die Frage lautete stets: Was gilt noch, was muss verändert oder angepasst werden?“, erklärt Friedrich Otto-Erley, Leiter der FN-Abteilung Turniersport das Procedere. „Dabei geht es nicht darum, das ganze System auf den Kopf zu stellen, wohl aber darum, Fehlentwicklungen aufzuspüren und durch entsprechende Kurskorrekturen einzudämmen.“

WBO - den Kinderschuhen entwachsen

Ebenfalls vom Verbandsrat verabschiedet wurde die zweite Fassung der erstmals 2008 erschienenen WBO mit Grundregeln, Tipps und Hinweisen für die Ausrichtung breitensportlich orientierter Pferdesportveranstaltungen. Die Veränderungen sind vor allem struktureller Natur. Geblieben ist die Devise „Erlaubt ist, was gefällt“, sofern die auf sieben Seiten zusammengefassten Grundregeln eingehalten werden. „Innerhalb dieser weit gesteckten „Leitplanken“ ist alles möglich“, sagt Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe. Wie die letzten Jahre zeigten, ging die Freiheit und Flexibilität der ersten WBO manchem Veranstalter allerdings zu weit. Dieser Erfahrung trägt die WBO 2013 Rechnung. So bietet beispielsweise der überarbeitete Teil II mit über hundert Wettbewerben verschiedene Ausschreibungsmuster mit identischem Aufbau und sämtlichen Details: Anforderungen, Bewertung, Ausrüstung, zusätzliche Bestimmungen sowie ggf. Parcoursskizze oder Dressuraufgabe. „Das lästige Blättern in Teil IV entfällt. Auf einer oder zwei Seiten findet man alles, was dazu gehört. Das macht es für viele leichter“, sagt Ungruhe. Nicht mehr zu finden sind Verweise auf den „großen Bruder“ LPO. „LPO und WBO sind zwar Geschwister und kommen aus einer Familie, sie sind aber auch eigenständige Persönlichkeiten. Unser Ziel ist es vor allem, Jugendlichen aber auch älteren Neu- und Wiedereinsteigern den ersten Turnierstart zu erleichtern, neue Zielgruppen zu gewinnen und neue interessante Wettbewerbsangebote zu erfinden“, sagt Ungruhe.
Beide neuen Regelwerke sind voraussichtlich ab September im Buchhandel, in Reitsportfachgeschäften und direkt beim FNverlag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) erhältlich.

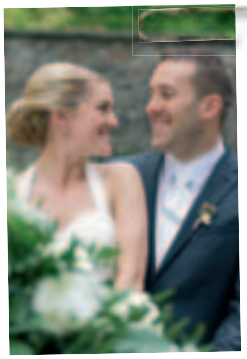
Insektenplage in der Sommerzeit: Fliegenspray selber machen

So schön der Sommer auch ist, die in dieser Zeit vermehrt auftretenden Insekten werden nicht nur von Reitern und Pferdebesitzern, sondern vor allem von den Pferden als besonders lästig empfunden.
(agrar-PR) Wer Fliegen und Mücken nicht mit der chemischen Keule zuleibe rücken möchte, der kann ein sehr wirkungsvolles Fliegenspray auch selber herstellen. Dazu wird ein Liter Obstessig mit einer gehackten Knoblauchknolle, einer Zitrone, einem Päckchen Nelken sowie einem kleinen Fläschchen Niem- oder Teebaumöl gemischt. Diese Flüssigkeit in einen Fünfliterkanister einfüllen und mit Wasser aufgießen. Anschließend sollte der Kanister einige Tage stehen, damit die Mischung ziehen kann. Zu empfehlen ist die portionsweise Umfüllung in eine Sprühflasche; das erleichtert die Anwendung am Pferd.
Die Flüssigkeit sollte vor jeder Anwendung geschüttelt werden, um das enthaltene Öl gut mit den restlichen Inhaltsstoffen zu vermischen. Die Mischung kann nicht nur in einer Sprühflasche, sondern auch in einen leeren Deo-Roller abgefüllt werden - vorher gut ausspülen! Mit dem zweckentfremdeten Deoroller lassen sich auch empfindliche Stellen am Kopf wie z.B. Ohren oder Augenpartie gut einreiben.

PONY EXPRESS

Neuigkeiten aus der (Western-)Pferdeszene

Hochzeit im Hause Leckebusch: Linda Leckebusch-Stark und Volker Stark geben sich das Ja-Wort



Zwei Sportler, die sich gesucht und gefunden haben: Am 2. Juni 2012 hat Linda Leckebusch ihren langjährigen Freund Volker Stark geheiratet. Beide verbindet insbesondere auch ihre Liebe zum Sport: Während sich die u.a. mehrfache EWU Deutsche Meisterin Linda als erfolgreiche Westernreiterin und Trainerin in Deutschland schon einen großen Namen gemacht hat, ist ihr Mann Volker, Kaufmann im Hauptberuf, im Lager der Triathleten zu Hause - genau wie Linda trainiert er fast täglich. Einige Westernreiter werden Volker jedoch sicherlich auch schon auf Turnieren an der Seite seiner Frau gesehen haben, die er voll unterstützt.
Linda trägt nun den Nachnamen Leckebusch-Stark und wird darunter sicher in vielen Start- und Ergebnislisten zu finden sein.

Sonnenbrand auch beim Pferd: Wenn Sonne die Haut in Falten legt...

(aid) Die Sommerzeit kommt - und mit ihr ein nicht nur für den Menschen lästiges Problem: der Sonnenbrand. Denn davon betroffen sind auch Pferde mit vor allem heller oder rosiger Haut, die ohne Sonnenschutz auf der Weide gehalten werden. Vor allem Schimmel, aber auch Pferde mit großen, hellen Abzeichen an Kopf und Gliedmaßen gelten als besonders anfällig. Die häufig nur dünn behaarten Stellen können die Haut nicht ausreichend vor der Sonneneinstrahlung schützen. Aber auch den Stoffwechsel eines Pferdes beeinflussende Pflanzen gelten als Ursache für ein erhöhtes Risiko für Verbrennungen. Vor allem das Johanniskraut, aber auch zahlreiche Kleearten können nach dem Fressen zu Hautrötungen mit späterer Blasenbildung führen. Im weiteren Verlauf entwickeln sich dann Krusten, die sich ablösen und nässende, schlecht heilende Hautpartien zurücklassen.
Grundsätzlich sollten Weidepferde daher jederzeit einen schattigen Ort aufsuchen können, um starker Sonneneinstrahlung auszuweichen. Neben der regelmäßigen Verwendung von wasserfester, konservierungsmittelfreier Sonnencreme helfen darüber hinaus vor allem Gesichtsmasken aus engmaschigem Fliegennetz nicht nur Insekten abzuhalten, sondern auch Sonnenlicht.

Schenkelbrand: Thema im Bundeskabinett

(fn-press) Das Bundeskabinett hat jetzt einer Änderung des Tierschutzgesetzes zugestimmt. Demnach soll der Schenkelbrand verboten werden. Nach diesem Votum müssen sich nun der Agrarausschuss, der Bundestag und der Bundesrat mit der Änderung des Tierschutzgesetzes beschäftigen.
„Das ist sehr schade, aber damit war leider zu rechnen“, erklärt Theodor Leuchten, Vorsitzender des Bereichs Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). „Wir setzen jetzt auf den Agrarausschuss, denn darin sind entsprechende Fachleute und wir gehen davon aus, dass diese sich nicht von der emotional geführten Diskussion leiten lassen, sondern durch fachlich fundierte Argumente anders entscheiden“, so Leuchten. Die Vertreter der Zuchtverbände haben in den vergangenen Monaten alles dafür getan, um über den Schenkelbrand aufzuklären. Sie haben versucht, möglichst vielen Bundestags- und Agrarausschuss-Mitgliedern die sachlichen Gründe, die für die Eins-zu-eins-Umsetzung der EU-Verordnung und somit für den Erhalt des Schenkelbrandes sprechen, zu vermitteln. Diese Eins-zu-eins-Umsetzung der EU-Verordnung bedeutet, dass der Schenkelbrand in Kombination mit einer DNA-Typisierung als alleinige Kennzeichnungsmethode neben der Regelkennzeichnungsmethode mittels Transponder in Deutschland bestehen bleibt. Eine neue gutachterliche Stellungnahme bewertet außerdem den Schenkelbrand als eine dauerhafte Kennzeichnungsmethode, die der Transponder-Implantation überlegen sei. Das Gutachten besagt, dass im Feingewebe der Haut des Pferdes Veränderungen durch den Heißbrand nur gering und die der Transponder-tragenden Haut erheblich seien.

WANTED: DIE NEUEN BÖCKMANN WESTERN MODELLE.

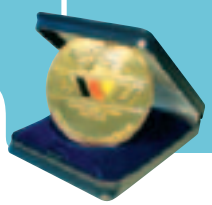
Reichlich Platz durch die geräumige, begehbare Westernsattelkammer.

In enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Westernreitern entwickelt: das Portax- und Travellerprogramm. Speziell für die hohen Ansprüche von Westernpferden und Westernreitern. Mit vielen Ausstattungsdetails für optimalen Komfort und maximale Sicherheit – für 2 bis 4 Pferde.

Jetzt kostenlos Katalog anfordern: 04472 895-0.

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
49688 Lastrup www.boeckmann.com

BÖCKMANN
VORREITER SEIT 1956



EWU-Pferdemedaillen: Duke

Liebenswerter Lausbub weiterhin auf Goldkurs

Der 17-jährige Paint-Traber-Mix Duke kann bereits zwei EWU-Leistungsmedaillen in Gold verzeichnen. In der Disziplin Westernriding und Horsemanship ist das Punktekonto für Gold erreicht. In der Superhorse sowie in der Reining kann Duke hingegen schon Silber verbuchen.

Seit 12 Jahren sind Ursula Dunkenberger und ihr Wallach Duke ein Herz und eine Seele. Trotz diverser Anfangsschwierigkeiten hat das Paar eine Bilderbuchkarriere gestartet, deren Höhepunkt noch lange nicht erreicht zu sein scheint. Mit 17 Jahren scheint Duke erst so richtig zur Hochform aufzulaufen – und eine Ende ist nicht in Sicht. Dabei war es mit dem Traber-Paint-Mix nicht immer einfach, erzählt Dukes Besitzerin.

Ursula Dunkenberger fasste im Frühjahr 2000 den Entschluss, sich ein eigenes Pferd zu kaufen. Zwar besaß sie als 12-jähriges Mädchen bereits ein eigenes Pony, das aber wieder verkauft werden musste. Danach hatte sie jahrelang eine Reitbeteiligung auf einem Budjonnie, mit dem sie Dressur und Springen geritten war. Leider musste das Pferd alters- und krankheitsbedingt eingeschläfert werden. Weitere Reitgelegenheiten boten sich für Ursula dann im Reitverein. Auf einem Volksritt durfte Ursula schließlich ein Pferd von einer Bekannten reiten, das mit einem Westernsattel ausgestattet war. „Dabei kam mir der Gedanke, dass so ein Westernsattel eigentlich ziemlich bequem ist", erzählt die heute 38-jährige Bankkauffrau. Und dies war der Auslöser, sich nach einem eigenen Pferd umzusehen.

Nach einigen Besichtigungen war Duke in der engeren Wahl. Ursula war zunächst skeptisch: „Duke war beim ersten Probereiten auf dem Platz ein ziemlich ungehobelter Fünfjähriger, der nicht wusste, wo er mit seiner ganzen Kraft hin sollte". Duke wurde vierjährig angeritten und fast ausschließlich im Gelände geritten. Der zweite Proberitt fand dann im Gelände statt. Da Duke sich hierbei sehr anständig benahm, wurde er „vom Fleck weg" gekauft.

Und damit begannen erst die Schwierigkeiten: Als Duke von seiner Herde getrennt werden sollte, wurde er nervös und benahm sich unmöglich. Er konnte keine Sekunde still stehen und begann zu steigen. Doch Ursula wollte das Pferd trotzdem unbedingt haben.

Anfangs hatte Ursula alle Hände voll zu tun, um mit Duke klar zu kommen. Der Wallach war sehr aufmüpfig, ungezogen und hat seine Besitzerin angestiegen. Da Ursula Dunkenberger auch noch nicht so viel Erfahrung mit jungen Pferden hatte, war diese Zeit nicht gerade einfach für sie. Doch innerhalb von zwei Jahren wurde das Verhältnis zu ihrem Schecken mit viel Konsequenz, Geduld und gezielter Bodenarbeit immer besser.

In Ursula hat Duke nun seine „Leitstute" gefunden und weiß, wie er sich zu benehmen hat. Doch seine eigenen Ideen gehen ihm nicht aus. „Er fragt beispielsweise immer wieder an, ob er scharren darf", erzählt seine Besitzerin, „doch mit einem „Nein" ist alles sofort geklärt". Ursula beschreibt ihren Duke so: „Er ist einfach ein liebenswerter Lausbub, aber im Umgang muss man konsequent mit ihm sein." So gibt es auch keine Leckerli aus der Hand, da Duke sonst sehr aufdringlich wird.

Ursula bildete Duke selbstständig aus, holte sich aber von Katharina Strohmaier, Barbara Metzger und Henning Daude Unterstützung. So war der Wallach zwei Monate bei Katharina Strohmaier und drei Monate bei Barbara Metzger in Beritt. Die Erfolge der konsequenten Arbeit blieben nicht lange aus. Diverse erste Plätze und Platzierungen insbesondere in den Disziplinen Westernriding, Superhorse und Reining und zur Krönung einen 9. Platz bei der German Open 2011 in der Westernriding bestätigen, dass Ursula und Duke auf dem richtigen Weg sind.

Somit haben die beiden bereits zwei Leistungsmedaillen in Gold (Westernriding und Horsemanship) und zwei in Silber (Reining und Superhorse) errungen. Trotz Dukes Alter von 17 Jahren will Ursula mit ihrem Schecken noch Vieles erreichen. So steht die Teilnahme an der German Open 2012 auf der Wunschliste. Außerdem will sie weiterhin fleißig Punkte für die EWU-Pferdemedaillen sammeln, denn das nächste Ziel sind die Goldmedaillen in Reining und Superhorse.

Renate Ettl

BUCK – Der Film

Von Petra Roth-Leckebusch

Der Dokumentarfilm „Buck" zeigt Ausschnitte aus dem Leben von Buck Brannaman, der als der eigentliche „Pferdeflüsterer" gilt. Ob dem stillen und bescheidenen Cowboy selber diese Bezeichnung so recht wäre, wage ich allerdings zu bezweifeln. Dennoch war er wohl das Vorbild für den Roman von Nicholas Evans und später auch für den Kinofilm, dessen Entstehung er begleitete und in dem er auch Robert Redford in einigen Pferdeszenen doubelte.

Foto: NFP marketing & distribution*; Quelle: www.filmweltverleih.de

Buck Brannaman wuchs in Montana auf und wurde von seinem Vater zusammen mit seinem Bruder zum Trick Roper ausgebildet. Seine Mutter starb früh und der Vater zog mit den Söhnen über das Land und die Rodeos. Berühmt wurden sie, als sie in den 60er Jahren für Kellogs Fernsehwerbung machten.
Zu Hause waren die Brüder dem gewalttätigen Vater ausgeliefert, der sie so misshandelte, dass sie ihm schließlich weggenommen wurden und in eine Pflegefamilie kamen. Dort lernte er von seinem Pflegevater, Pferde zu beschlagen, und von seiner Pflegemutter Geborgenheit kennen. Die alte Dame wird im Film gezeigt, und man spürt das herzliche Verhältnis zu ihrem Pflegesohn.
Auch Pferde sind sehr ängstlich und misstrauisch; Gefühle, die Buck Brannaman aus einer Kindheit kennt. Er weiß, wie es sich anfühlt, hilflos zu sein und einem aggressiven Menschen ausgeliefert zu sein. Vielen Pferden geht es genauso.
Die Brüder Tom und Bill Dorrance waren die ersten, die dafür bekannt wurden, die gewalttätigen Methoden der Cowboys und Vaqueros, mit denen sie ihre Pferde „einbrachen", zu verändern. Sie nannten sich die „Anwälte der Pferde" und bildeten ihre Pferde mit Geduld und Verständnis aus.
Ihr wohl bekanntester Schüler war Ray Hunt, der ebenfalls ein großartiger Pferdemann war, aber kein einfacher Mensch. Mit den Pferden hatte er in der Regel weit mehr Geduld als mit den Reitern.
Buck Brannaman erzählt in dem Film, wie er von Ray Hunt gelernt und sich bemüht hat, den Respekt des alten Horseman zu erringen.

Der Film zeigt Ausschnitte aus dem Leben und der Arbeit von Buck Brannaman – und das authentisch und ungeschönt. Er reist 40 Wochen im Jahr mit seinem Trailer und seinen Pferden durch die USA und gibt Kurse, in denen er mit „Pferden arbeitet, die ein Problem mit ihren Besitzern haben."

Der Film zeigt auch seine Familie und seine Tochter mit dem schönen Namen Riata (nach dem Lasso der Vaqueros), wie sie zusammen mit dem Vater auf den Calofornio Days im Roping startet.
Er zeigt die Höhen und Tiefen seines Lebens und auch die Grenzen der Kunst des Horsemanship: Nämlich in der Gestalt eines völlig verhaltensgestörten Hengstes, den auch Buck Brannaman nicht mehr retten kann und der so gefährlich geworden ist, dass es nur eine Lösung gibt, nämlich das Pferd zu töten. Aber auch hier ist es der Mensch gewesen, der erst durch sein Versagen das Pferd so hat werden lassen.

Der Film ist ehrlich zum Zuschauer, es ist keine Wild West-Schnulze und auch kein Werbefilm für einen Horseman. Es ist ein Dokumentarfilm, der allerdings zum Nachdenken anregt.
Denn die Pferde brauchen überall auf der Welt Horsemen wie Buck Brannaman, die zeigen, das Härte und Gewalt immer eine Bankrotterklärung des Menschen sind.

Weitere Infos zum Film, den Film-Trailer, Interviews und Fotos findet man im Internet unter: www.buck-derfilm.de

FEI-Championate bis 2014

EM mit fünf Disziplinen in Aachen

(fn-press) Erstmals werden Europameisterschaften in fünf Pferdesportdisziplinen an einem Ort ausgetragen. Der Weltreiterverband (FEI) hat die kontinentalen Titelkämpfe für das Jahr 2015 in den Disziplinen Springen, Dressur, Fahren, Voltigieren und Reining nach Aachen vergeben. Die Vielseitigkeit wird allerdings nicht dabei sein.

„Die Freude ist riesig, die ganze Region wird unseren internationalen Gästen ein großartiger Gastgeber sein", verspricht Carl Meulenbergh, Präsident des ausrichtenden Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV). Auch Soenke Lauterbach, Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), hat die Entscheidung des Weltverbandes mit Freude aufgenommen und erklärte: „Neun Jahre nach der WM 2006 ist das eine Bestätigung für das Pferdeland Deutschland und den Aachen-Laurensberger Rennverein. Mit großer Vorfreude blicken wir schon jetzt auf mit Sicherheit herausragende Europameisterschaften." Als „FEI European Championships Aachen 2015" werden die Europameisterschaften firmieren. Beworben hatte sich Aachen für sechs Disziplinen, die FEI vergab die Vielseitigkeit allerdings nach England. Michael Mronz, Geschäftsführer der Aachener Reitturnier GmbH: „Wir gratulieren unseren englischen Kollegen und respektieren, dass die FEI die Vielseitigkeit aufgrund bestehender Sponsoren-Verträge nicht nach Aachen vergeben konnte."

Auch die Weltreiterspiele 2018 waren Thema der Sitzung des FEI-Bureaus in Lausanne. Von den ursprünglich acht Bewerbern um die Weltreiterspiele sind nun noch fünf übrig geblieben. Australien, Russland und Schweden haben ihre Kandidatur fürs Mammutereignis mit den acht Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren, Voltigieren, Reining, Distanzreiten und Para Equestrian zurückgezogen. Im „Rennen" sind noch Ungarn (Budapest), USA (Wellington), Kanada (Bromont), Marokko (Rabat) und Österreich, das die Veranstaltung im turniererprobten Pferdesportpark Magna Racino im niederösterreichischen Ebreichsdorf ausrichten möchte. Diese fünf Kandidaten werden sich im Juli bei der FEI mit ihren Bewerbungsunterlagen vorstellen. Eine Entscheidung, wer den Zuschlag fürs Championat erhält, wird jedoch erst nach einer weiteren Präsentation bei der FEI-Generalversammlung im Frühjahr 2013 fallen.

Die nächsten Weltreiterspiele finden übrigens im Jahr 2014 in der Normandie (Frankreich) statt.

EQUITANA Open Air 2012:

Zugpferd für Freizeitreiter

Neuss. Sie ist einfach das Maß aller Dinge, wenn es um das Freizeitreiten geht: Fast 40.000 Besucher kamen zur achten Auflage von Deutschlands größtem Pferdefestival. Bei idealem Festival-Wetter am Freitag und Samstag und einem verregneten Sonntag erreichte die EQUITANA Open Air die Bestmarke der Vorveranstaltung. Ein Ergebnis, mit dem sie sich zu den Top-Pferdesport-Veranstaltungen in Deutschland zählen kann.

Die EQUITANA Open Air unterstreicht damit erneut, welches Potential im Reiten als Breitensport steckt. „In dieser Form ist sie derzeit vielleicht die authentischste Veranstaltung im wachsenden Bereich des Freizeitreitens", so Hans-Joachim Erbel, Geschäftsführer des Veranstalters, der Reed Exhibitions Deutschland GmbH.

Mehr als 1.000 Reiter und ihre Pferde präsentierten sich auf den sieben Reitplätzen. Rund 200 Veranstaltungen standen für die Besucher auf dem dreitägigen Programmmit einer Mischung aus Ausbildung, Lehrvorführungen und Wettbewerben. Das reichte von den zahlreichen Cups der Partnerverbände über das Verladetraining bis zu den Vorträgen des Expertenforums Pferdegerecht.

Gute Stimmung, beste Organisation und viele Besucher – das macht die Atmosphäre für die Reiter auf der Equitana Open Air immer zu etwas Besonderem. Auch die Westernreiter waren unter der Flagge der EWU dabei.

Für die EWU berichtet Elke Miemietz: „Die EQUITANA Open Air ist für uns als rheinischer Verband ein Heimspiel. Wir konnten guten Sport zeigen und hatten die Gelegenheit, Menschen für das Westernreiten zu begeistern."

Gute Geschäfte – auch mit hochwertigen Produkten

Was wäre die EQUITANA Open Air ohne ihre Shoppingmeile. Im Ausstellungsbereich, der größer war als je zuvor, zeigten 220 Anbieter Reitsportartikel, Futtermittel, Pflegeprodukte, aber auch Fahrzeuge und landwirtschaftliche Geräte und boten nahezu das gesamte Spektrum dessen an, was Ross und Reiter brauchen. „Wir sind rundum zufrieden mit dem Besucheraufkommen und dem Kaufverhalten. Das gilt

Quelle Fotos EQUITANA Hans Kuczka

auch für hochwertige Produkte", so ein stellvertretender Eindruck von Bianca Scherzer/Reitsport Exklusiv.

Auf ihre Kosten kamen auch die Aussteller, die Fahrzeuge, Transporter und landwirtschaftliche Geräte präsentierten. Denn mehr Fachbesucher, darunter zahlreiche Pferdebetriebe, nutzten den Ausstellungsbereich der EQUITANA Open Air für ihre Geschäfte – und sie kamen keineswegs nur aus Nordrhein-Westfalen, wie Thomas Varlemann, Gebietsleiter der Weidemann GmbH, betont: „Wir sind sehr zufrieden und hatten zahlreiche neue Kunden aus Bayern, Baden-Württemberg, dem Saarland und den Niederlanden am Stand." Von großem Interesse mit gezielter Kaufberatung berichtet auch die Böckmann Fahrzeugbau GmbH, deren neue Modelle im Western- und Islandpferde-Bereich sehr gefragt waren.

Die EQUITANA, Weltmesse des Pferdesports, findet vom 16. bis 24. März 2013 in Essen statt.

Atcom Horse kooperiert mit dem veterinär-anatomischen Institut der Universität Leipzig

(Pressemitteilung) Im Mai dieses Jahres startet das veterinäranatomische Institut der Universität Leipzig eine Studie, bei der drei unterschiedliche Hufzubereitungsmethoden bezüglich der Auswirkungen auf die Balance und die Funktionalität des Hufes untersucht werden. Die Ergebnisse sollen einen Zugewinn zur Verbesserung der Leistung und des Wohlbefindens des Pferdes bringen. Insgesamt werden 75 Pferde über einen Zeitraum von 10 Monaten miteinander verglichen. 25 Pferde werden nach der traditionellen Hufzubereitung bearbeitet, weitere 25 Pferde nach der Huforthopädie der DHG e.V. und die letzten 25 Pferden nach einer neuen Methode, der F-Balance. Alle Pferde werden in einem Rhythmus von vier Wochen ausgeschnitten. Im Anschluss werden alle acht Wochen die folgenden Untersuchungen durchgeführt: Orthopädische Untersuchung, Fotografische Dokumentation der Huf- und Gliedmaßenstellung, Videoanalyse des Gangbildes, Röntgenanalyse der Pferdezehe und Messung der einwirkenden Druckkräfte auf den Huf im Stand und in Bewegung. Atcom Horse ist einer der Hauptsponsoren dieser Studie und wird den Verlauf für Sie verfolgen. Wir werden Sie auf unserer Homepage und auf der Atcom Horse Facebook Fanpage ab Mai monatlich über die Fortschritte und voraussichtlich im Herbst 2013 über die Ergebnisse informieren. Außerdem werden zehn ausgewählte Testpferde über den Studienzeitraum mit Atcom HUF-VITAL versorgt.

Das Atcom-Team freut sich über diese tolle Kooperation und wünscht dem gesamten Team viel Erfolg und einen guten Start in die Studie.

Eggeseer Str. 25 | 28816 Stuhr | Telefon: 0 (+49) 4206 447919 | service@profi-tack.de
www.profi-tack.de
Alles für Western- & Freizeitreiter!

Westernreitzentrum Hüttblek mit „Rundum-Sorglos-Programm“

(Pressemitteilung) Seit rund einem Jahr betreibt Britta Kühl-Bohnee mit Team das Westernreitzentrum Hüttblek. Ein buntes Nebeneinander von Freizeitreitern und Westernreitern aller Disziplinen, vieler Pferderassen und der unterschiedlichen Reit- und Rasseverbände EWU, DQHA/AQHA, PHCG/APHA, NRHA findet hier Platz.

Ca. 17 ha Land bieten genug Fläche für individuelle Pferdehaltung und optimale Trainingsmöglichkeiten. Die Pferde leben im Westernreitzentrum Hüttblek im Laufstall in Gruppen, mit Jungpferdeaufzucht, in Offenställen zu zweit oder zu dritt, oder in einer geräumigen Box mit Fenster. Den Sommer können die Pferde komplett auf großen Wiesen genießen oder auch nur stundenweise auf parzellierten Weiden entspannen. Den Reitern steht ein 40 x 80 m Außenreitplatz mit Reiningboden oder eine 22,5 x 45 m Reithalle ebenfalls mit Reiningboden zur Verfügung. Ein Roundpen und eine überdachte Führanlage runden das Angebot ab. Es steht ein großes Sortiment an Trailhindernissen bereit; im Außenbereich wird derzeit ein Out-Door Trail gebaut.

Das Angebot umfasst neben der Pensionspferdehaltung auch Reitunterricht für Anfänger und Freizeitreiter bis hin zum ambitionierten Turnierreiter, Kinder und Erwachsene, auf dem eigenen Pferd oder Schulpferden. Es finden regelmäßig Kurse mit verschiedenen Gasttrainern statt.

Anreiten von Jungpferden, Beritt und Korrektur von Freizeit- und Turnierpferden, Bodenarbeit und Dominanztraining stehen ebenfalls im Programm.

In Trainings- und Unterrichtskonzept von Britta Kühl-Bohnee steht der Mensch im Vordergrund: „Ich möchte den Reiter qualifizieren, sein eigenes Pferd zu reiten und zu fördern. Pferde trainiere ich im Konsens und in Zusammenarbeit mit dem Reiter oder Besitzer, um deren reiterlichen Ansprüchen gerecht zu werden.“

Termine und Veranstaltungen

- **28. + 29.07.2012: EWU-C-Turnier**

Mit Nordcupwertung, Horse & Dog Trail Cup

- **26.08.2012: Tag der offenen Tür**

Der Tag der offen Tür steht unter dem Motto: Pferd, Mensch, Hund, Spaßfaktor x 3 mit einem bunten Programm rund ums Thema „Pferd, Mensch und Hund“.

Westernreitzentrum Hüttblek
Britta Kühl-Bohnee
EWU Trainerin C Westernreiten
Dorfstrasse 1, 24641 Hüttblek
Telefon: 0160/7638515
www.britta-kuehl-bonnee.de
E-Mail: info@britta-kuehl-bohnee.de

Erste Westernreiter Union

Trends und Produktinformationen aus der Wirtschaft

Reiterreise – Mexiko zu Pferd erleben: Sonne, Canyons, schnelle Pferde

333 Tage Sonnenschein im Jahr ... Kein schlechtes Argument für Mexiko. Das dachte sich auch die Schweizerin Uschi Wiprächtiger als sie vor knapp zehn Jahren nach Mexiko übersiedelte und eine Ranch aufbaute.

Nur 80 Kilometer nördlich von Mexico City liegt die Rancho Mexicana in einem Hochtal auf 2.300 m über dem Meer. Durch die Höhe liegen die Mittagstemperaturen ganzjährig bei angenehmen 23 Grad im Durchschnitt.

Heute begrüßt die Ranch Gäste aus aller Welt. Aufgrund der fehlenden Sprachbarriere finden sich besonders viele Urlauber aus der Schweiz, Deutschland und Österreich ein. Zudem sind es meist reitende Gäste, denn die Spezialität der Ranch sind Ausflüge hoch zu Ross.

Fotos: © Pegasus Reiterreisen

Vom kurzen Ausritt bis zum 8-tägigen Wanderritt durch das Hochland und die Canyons Mexikos wird hier alles geboten, was der Reiterherz begehrt. Neben den Reittouren stehen kleine Ausflüge zu lokalen Märkten, historischen Plätzen und bekannten archäologischen Ausgrabungsstätten an.

Die Gäste geniessen jeglichen Komfort. Pool, Spa-Bereich und Jacuzzi stehen zur Verfügung. Es können verschiedene Massagen und Kosmetikbehandlungen gebucht werden. Die Zimmer sind sehr geschmackvoll und liebevoll eingerichtet, im typisch mexikanischen Stil.

Anreise: Flug nach Mexico City und Transfer zur Ranch.
Kosten: ab 1.211,- Euro (8 Tage / 7 Üb. im DZ, 6 Reittage, VP), Flug ca. 800,- Euro.
Infos und Buchung: www.reiterreisen.com/it-mxrlc02.htm (Direktlink).
Beste Reisezeit: Von August bis Oktober ist alles grün und in voller Blüte, aber ganzjährig angenehme Temperaturen.

PEGASUS REITERREISEN – EQUITOUR AG
Herrenweg 60 , CH-4123 Allschwil (Basel)
E-Mail: service@reiterreisen.com
Homepage: www.reiterreisen.com
FreeCall in Deutschland: 0800 505 18 01

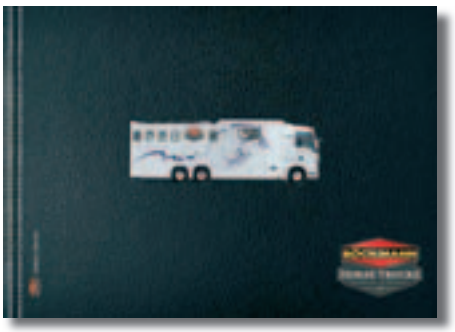
Der neue Horse Truck Katalog von Böckmann ist da!

Der neue Prospekt für LKW-Pferdetransporter ist in seinem Inhalt und der Fülle an Informationen für den Kunden einzigartig am Markt. So wie bereits das neue Böckmann Truck-Center Maßstäbe in Sachen Auswahl an fertigen LKWs, Zubehör und Musterwohnungen setzt, ist der neue Katalog der nächste Schritt.

Auf 90 Seiten wird das Fertigungsprogramm von Böckmann detailliert dargestellt und erklärt. Vom 3,5 to Transporter „Compact" bis zum 26 to Profi Truck „Equipe", über Konstruktionsdetails, Ausrüstung und Zubehör wird der Kunde informiert.

Insbesondere die Auf- und Ausbaudetails sind sehenswert. Das neue Wohnraumkonzept wird in Bildern und Skizzen visuell erklärt. Wohn-, Verlade- und Stellmöglichkeiten der Pferde werden mit 47 verschiedenen Aufbauvarianten in einer bisher nicht bekannten Vielfalt erklärt

Lassen Sie sich kostenlos den neuen Böckmann Horse Truck Katalog zusenden:
Eine E-Mail an btc@boeckmann.com und der neue Katalog kommt ins Haus.



Neu im Programm beim Pferdesporthaus Loesdau: Westernsättel „Allround Reiner-Trail" und „Lady Reiner" aus Bob's Saddlery

Loesdau ergänzt sein Western-Sortiment um Bob's Saddles. Die USamerikanische Marke steht für beste Qualität und erfüllt höchste Ansprüche. So auch der Westernsattel „Allround Reiner-Trail", bei dem der Name Programm ist. Der aus feinstem Hermann-Oak-Leder gefertigte Sattel wurde speziell als Allround-Modell entwickelt. Für mehr Komfort beim täglichen Training sorgt der schmaler gebaute Sitz. Westernreiter wie Grischa Ludwig wissen das zu schätzen: „Die Cantle-Höhe beträgt 3¼ Inches und gibt dem Reiter ausgezeichneten Sitz für Trail, Pleasure und Reining", ist der Professional und WM-Fünfte Ludwig überzeugt. Den Sattel der Marke Bob's Saddles gibt es exklusiv bei Loesdau. Der Sattelbaum des hochwertigen Sattels ist aus Holz und mit Rohhaut umwickelt. Handgefertigte Punzierungen und Conchos aus German Silver verzieren den rund 15 kg schweren Allrounder mit Inskirt-Rigging 7/8.
Speziell für Damen gibt es diesen von Profis empfohlenen Sattel aus Bob's Saddlery auch als „Lady Reiner" mit noch schmalerem Sitz und einer Cantle-Höhe von 3½ Inches. Der Sattel kostet rund 3000 Euro.
Größe: Full Quarter (FQ), Gullet 6 3/4' x 8.5'
X-Full Quarter (XFQ) Gullet 7' x 8.5'
Zu bestellen bei:
Pferdesporthaus Loesdau GmbH & Co. KG
Hechinger Straße 58, 72406 Bisingen,
Tel.: 0180/5637328 (0,14 €/Min) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min
www.loesdau.de

Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2011/2012. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftstelle angefordert werden.

Diese Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

E-Turnier in Dudenhofen 12.08.2012 (Rheinland-Pfalz)
C-Turnier in Hameln 18./19.08.2012 (Niedersachsen)
C-Turnier in Trüben 01./02.09.2012 (Sachsen-Anhalt)
D-Turnier in Kevelaer 29./30.09.2012 (Rheinland)

Meppen Kat. D-Turnier

Am 08. Juli 2012 (Bremen / Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	Reitanlage Grünfeldstraße 49716 Meppen
Nennstelle:	Claudia Böllering Am Berg 7 49716 Meppen Für Online-Nennungen: www.westernreiter.com oder www.wrc.vonprüssing.de
Richter:	Jochen Held
Nennschluss:	30. Juni 2012

Meura Kat. C-Turnier

Am 21. Juli 2012 (Thüringen)

Veranstaltungsort:	Haflinger Gestüt Meura – Inh.: Anke Sendig Ortsstr. 116, 98744 Meura Tel.: 036701/31151
Nennstelle:	Katrin Amberg Ortsstrasse 59 e, 98744 Meura Tel.: 0170/8995330 Fax: 036701/20601 E-Mail: katrin1974amberg@aol.com
Richter:	Brenda Eßfeld
Nennschluss:	01. Juli 2012

Cunersdorf Kat. C-Turnier

Vom 28. bis 29. Juli 2012 (Sachsen-Anhalt)

Veranstaltungsort:	Claus Georgi, Westernreitstall Georgi 08107 Cunersdorf
Nennstelle:	Claus Georgi Bergstrasse 12 08107 Cunersdorf Tel.: 037602/65922 Fax: 037602/65972 E-Mail: georgi-arabians@t-online.de
Richter:	Brenda Esfeld
Nennschluss:	10. Juli 2012

Hessisch Lichtenau Kat. D-Turnier

Am 15. Juli 2012 (Hessen)

Veranstaltungsort:	Föhrenstraße 1 37235 Hessisch Lichtenau
Nennstelle:	Svenja Aßmann Brandenburger Straße 12 37235 Hessisch Lichtenau Tel.: 0171/4365398 E-Mail: svenjas@gmx.de
Richter:	Renate Seidel
Nennschluss:	04. Juli 2012

Kölau Kat. D-Turnier

Am 21. Juli 2012 (Sachsen-Anhalt)

Veranstaltungsort:	CM Rider's Inn Kölau 6, 29562 Suhlendorf, Tel.: 0151/58736773
Nennstelle:	Denise Naujoks bei Hof Schütze Dorfstraße 1 29394 Langenbrügge Per E-Mail erwünscht: denisenaujoks@gmx.net
Richter:	Andrea Scheper
Nennschluss:	09. Juli 2012

Haßbergen Kat. C-Turnier

Vom 28. bis 29. Juli 2012 (Niedersachsen / Hannover)

Veranstaltungsort:	Black Street Stable Schwarze Straße 21 31626 Haßbergen
Nennstelle:	Isabell Dierks Schwarze Straße 21 31626 Haßbergen Tel.: 0173/3644688 E-Mail: info@black-street-stable.de
Richter:	N.N.
Nennschluss:	30. Juni 2012

Hüttblek Kat. C-Turnier

Vom 28. bis 29. Juli 2012 (Hamburg / Schleswig-Holstein)	
Veranstaltungsort:	Westernreitzentrum Hüttblek Dorfstraße 17, 24641 Hüttblek
Nennstelle:	Evelyn Martens Berliner Straße 43a 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf Tel.: 03303/400525 Mobil: 0173/4220958 E-Mail: EvelynMartensOffice@web.de
Richter:	Carmen Voigtland
Nennschluss:	25. Juni 2012

Reichenbach Kat. C-Turnier

Vom 04. bis 05. August 2012 (Bayern)	
Veranstaltungsort:	Pferdepension Trautwein Blasiusstr. 3, 87677 Stöttwang
Nennstelle:	Karl Heinz Nagl Postfach 201538, 80015 München Tel.: 089 54073423 Fax: 089 54073424 E-Mail: Nennstelle-Reichenbach@ westernreiter.org
Richter:	Antonia Haug
Nennschluss:	13. Juli 2012

Bassum-Nienstedt Kat. C-Turnier

Vom 04. bis 05. August 2012 (Bremen / Niedersachsen)	
Veranstaltungsort:	Westernreitverein Nienstedt e.V. 27211 Bassum-Nienstedt, Nienstedt 14
Nennstelle:	Sibylle Popp Nienstedt 14 27211 Bassum-Nienstedt Tel.: 04245/963741 Fax: 04245/963743 E-Mail: northsealand@t-online.de
Richter:	Heinrich Hinterthan
Nennschluss:	14. Juli 2012

Langenbrügge Kat. C-Turnier

Vom 10. bis 12. August 2012 (Niedersachsen / Hannover)	
Veranstaltungsort:	Hof Schütze Dorfstr. 1 29394 Langenbrügge
Nennstelle:	K.& H. Schütze Dorfstr. 1 29394 Langenbrügge Tel.: 05824/985746 E-Mail: hof-schuetze@gmx.de
Richter:	Rolf Hildebrand
Nennschluss:	25. Juli 2012

Finsing Kat. E-Turnier

Am 29. Juli 2012 (Bayern)	
Veranstaltungsort:	Reitstall Selmair, Im Aufeld, 85464 Finsing, www.reitstall-selmair.de
Nennstelle:	RV Finsinger Au e.V. z.Hd. Anna Hamann Von-Mezzi-Straße 29 85661 Forstinning Tel.: 0173/5700808 E-Mail: anna.hamann@rv-finsingerau.de
Richter:	Renate Ettl
Nennschluss:	14. Juli 2012

Burgebrach Kat. C-Turnier

Vom 04. bis 05. August 2012 (Bayern)	
Veranstaltungsort:	Train Valley Ranch Am Steppacher Berg 1 96138 Burgebrach
Nennstelle:	Kerstin Hofmann Freisinger Str. 1 85391 Allershausen Mobil: 0173/3248823 E-Mail: meldestelle@train-valley-ranch.de
Richter:	Hugo Sieberhagen
Nennschluss:	20. Juli 2012

Schwabe Kat. B-Turnier

Vom 10. bis 12. August 2012 (HH/SH und MVP)	
Veranstaltungsort:	Reit- und Ferienhof Sievers Schwabe 7, 24808 Jevenstedt www.reiterhof-sievers.de
Nennstelle:	Evelyn Martens, Berliner Str. 43 a 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf Tel.: 03033/400525 (AB) o. 0173/4220958 E-Mail: EvelynMartensOffice@web.de - Nur PDF-Datei -
Richter:	Claude Missiaen
Nennschluss:	11. Juli 2012

Albersloh Kat. C-Turnier

Vom 11. bis 12. August 2012 (Westfalen)	
Veranstaltungsort:	AR Trainingstable Rummler 32, 48324 Sendenhorst
Nennstelle:	Raphael Berlth Mauritzstraße 1, 48143 Münster Tel.: 0251/20398756, Mobil: 0175/5619998 Fax: 02535/931092 E-Mail: meldestelle.albersloh@hotmail.de Online unter: www.ewu-westfalen.de
Richter:	Ingo Nowèe
Nennschluss:	23. Juli 2012

Heiligenwald Kat. B- und C-Turnier

Vom 17. bis 19. August 2012 (Saarland u. Rheinland-Pfalz)	
Veranstaltungsort:	TRV Heiligenwald e. V. Wemmetsweiler Str. 68 66578 Heiligenwald
Nennstelle:	Ilonka Henn Dr.-Illert-Str. 12, 67549 Worms-Leiselheim Tel. 0172/6354141 Fax: 03222/1759404 meldestelle-ewu-LM@freenet.de
Richter:	Evi Bös
Nennschluss:	20. Juli 2012

Karlsbad Kat. C-Turnier

Vom 18. bis 19. August 2012 (Baden-Württemberg)	
Veranstaltungsort:	Pferdefreunde Karlsbad e.V. In den Auerbachwiesen, 76307 Karlsbad
Nennstelle:	Elke Schroth, Feldstraße 42 75334 Straubenhardt Tel: 07082/20396 (ab 14 Uhr) E-Mail: nennstelle-westernturnier @pferdefreundekarlsbad.de
Richter:	Antonia Haug
Nennschluss:	21. Juli 2012

Pfullendorf Kat. D-Turnier

Am 19. August 2012 (Baden-Württemberg)	
Veranstaltungsort:	Reitplatz des RFV Aach-Linz Sahlenbacher Straße 88630 Pfullendorf
Nennstelle:	Jasmin Frey Hauptstraße 39 88630 Pfullendorf Telefon: 0174/1617626 E-Mail: western@reitverein-aach-linz.de
Richter:	Brigitte Künzel
Nennschluss:	28. Juli 2012

Dörnhagen Kat. B-Turnier

Vom 24. bis 26. August 2012 (Hessen)	
Veranstaltungsort:	Gut Glockenhof Glockenhofweg, 34277 Fuldabrück www.reitverein-doernhagen.de
Nennstelle:	Peter Raabe Am Sandberg 3, 24558 Wakendorf II Tel.: 0172/9966858 Oder als PDF-Datei an: PeterRaabeOffice@t-online.de
Richter:	Tina Bröhl
Nennschluss:	30. Juli 2012

Sättel für Turnier- und Freizeitreiter
RAOC

Individual Collection

Unsere Sättel werden nach Ihren Wünschen gefertigt. Bestimmen Sie Form, Farbe,Sattelbaum, Sitzbezug, Tooling usw. Es wird pflanzlich gegerbtes Leder verwendet und Sie erhalten 10 Jahre Garantie auf den Sattelbaum.Die Lieferzeit beträgt ca. vier Wochen, wenn nicht auf Lager.

Bei uns gekaufte Sättel der Individual Collection nehmen wir bei einem Neukauf wieder zu fairen Preisen in Zahlung. Zudem ist dann auch ein Eintausch gegen einen anderen gebrauchten Sattel möglich.

Fordern Sie unsere Sattelbroschüre an, oder besuchen Sie uns im Internet.

Hohe Rabatte für EWU- oder DQHA-Mitglieder

Riders And Outdoor Center
Industriegebiet West 2
Bockhackerstr. 13
42499 Hückeswagen

Tel. +49 2192 8540 30
Fax +49 2192 8540 47
eMail info@raoc.de
Net www.raoc.de

Ausschreibung

21. GERMAN OPEN

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT WESTERNREITEN

Fotos: Art & Light Photography, www.artnlight.de

17.–23. September 2012
in Kreuth/Rieden Gut Matheshof

Veranstaltungsort

Kreuth 2, 92286 Rieden
www.gut-matheshof.de

Veranstalter

Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Organisation

- Sportliche Leitung:
  - Walter Grohmann
- Turnierleiter:
  - Walter Grohmann

Richter

Evi Bös
Carl McCuistion
Karen McCuistion
Claude Missiean
Pierre Oullet
Mike Stöhr

- Judge Coach: Susanne Haug

Ringstewards

Christina Bröhl
Manja Höppner-Zergiebel
Stefanie Meschunat
Renate Seidel
Yvonne Steinbock
Carmen Voigtland

Nennungen an

EWU-Bundesgeschäftsstelle
Freiherr von Langen Str. 8a
48231 Warendorf

Bankverbindung:
BLZ: 672 800 51, Commerzbank,
Konto-Nr.: 04 720 180 01

Nennungen ohne Zahlungseingang werden nicht berücksichtigt.

Nennschluss

Montag, 13. August 2012

Teilnehmer, denen bis zu diesem Termin noch vereinzelte Qualifikationsplatzierungen fehlen und diese voraussichtlich auf den Landesmeisterschaften erritten werden, bitten wir trotzdem bis zum 13. August die komplette Nennung abzugeben.
Nennungen von Teilnehmern, die bis zum Nennungschluss die vollständige Qualifikationsvoraussetzungen erritten haben, werden nach dem Nennungsschluss nicht mehr angenommen!

Startgebühren

Office Charge Erwachsene	15,00 €
Office Charge Jugend	10,00 €
Videocharge	17,00 €

Die Videocharge i.H.v. 17,00 € fällt für jede Reiter-Pferd-Kombination an. Hierfür bekommt jeder Reiter nach der Veranstaltung von videocomp eine DVD mit all seinen Ritten von den German Open 2012 zugeschickt bzw. kann diese ggf. auch direkt auf der Veranstaltung abholen.

Erwachsene	55,00 €
Jugend	30,00 €
Jungpferde	55,00 €
Working Cowhorse	55,00 €
Cattle Charge	95,00 €
Mannschaft Jugend (pro Mannschaft)	50,00 €
Mannschaft Senioren (pro Mannschaft)	100,00 €
Euro Cup Jugend (pro Mannschaft)	50,00 €
Euro Cup Senioren (pro Mannschaft)	100,00 €

Die Nennungen der Mannschaften müssen bis zum Nennschluss vorliegen, die Reiter pro Mannschaft müssen bis Donnerstag, 20. September um 16:00 Uhr an der Meldestelle bekannt gegeben werden.

Sonstige Gebühren

Luxusbox (mit Tränke) (inkl. Späneersteinstreu)	230,00 €

Die Anzahl der Luxusboxen ist auf 150 Stück begrenzt. Die Vergabe der Luxusboxen erfolgt nach Nennungseingang.

„Normale“ Box (inkl. Späneersteinstreu)	170,00 €
Tackbox bei normaler Box	140,00 €
Tackbox bei der Luxusbox	210,00 €
Camperplatz inkl. Strom (50 m Kabeltrommel ist mitzubringen)	100,00 €

Heu und Späne können vor Ort käuflich erworben werden!

Nachnenngebühr	doppeltes Startgeld
Rücklastschriftgebühr	15,00 €

Preisgeld

EWU German Open	50.000,00 €

Die ersten 5 Platzierten je Finalprüfung erhalten Preisgeld gemäß dem Verteilerschlüssel 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %.
Die Verteilung von Sonderpreisgeldern erfolgt nach Veröffentlichung.
Die Preisgeldhöhe pro Prüfung ist individuell festgelegt.
Der Vorsteller ist berechtigt das Preisgeld für den Besitzer in Empfang zu nehmen.

Richtverfahren

Die Vorläufe, Ausnahme: Horse & Dog Trail, werden von jeweils drei Richtern gerichtet. In den gescorten Disziplinen wird die Summe aus den einzelnen Scores gebildet. In den nicht-gescorten Disziplinen werden Platzierungspunkte vergeben. Die Anzahl der Reiter, die sich aus dem Vorlauf für das Finale qualifizieren, ist abhängig von der Anzahl der Nennungen im Vorlauf:
Bei bis zu 40 Nennungen qualifizieren sich die jeweils die 10 besten Teilnehmer plus Ties. Bei über 40 Nennungen kommen je angefangene weitere zehn Nennungen zwei Reiter zusätzlich ins Finale. z.B.

Vorlauf	Finale
46 Nennungen	12 Reiter plus Ties
53 Nennungen	14 Reiter plus Ties

Bei weniger als 10 Nennungen für eine Prüfung entfällt der Vorlauf. Wenn sich ein nicht deutscher Reiter für einen Finalplatz qualifiziert erhöht sich die Anzahl der Finalisten entsprechend um einen weiteren Platz, da der nicht deutsche Reiter nicht deutscher Meister werden kann.

Die Jungpferdeprüfungen und Finals, Ausnahme: Horse & Dog Trail, werden jeweils von fünf Richtern gerichtet. In den gescorten Disziplinen wird das beste und schlechteste Ergebnis gestrichen und dann die Summe aus den übrigen drei Scores gebildet. In den nicht-gescorten Disziplinen werden Platzierungspunkte vergeben. Bei den Jungpferdeprüfungen erfolgt die Platzierung aufgrund der Wertnotensumme.

Die Startreihenfolge im Vorlauf bzw. im Finale ohne Vorlauf ist zufällig, im Finale in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses des Vorlaufes. Im Finale muss das gleiche Pferd wie im Vorlauf geritten werden. In der Prüfungen Working Cowhorse findet kein Vorlauf statt. Alle Finalteilnehmer werden platziert.

Die Mannschaftswettbewerbe werden von jeweils drei Richtern gerichtet. In den gescorten Disziplinen wird die Summe aus den einzelnen Scores gebildet. In den nicht-gescorten Disziplinen werden Platzierungspunkte vergeben.

Paid Warm Up

Am Samstag, 15.09., und Sonntag, 16.09., besteht die Möglichkeit an Paid Warm Up's teilzunehmen. Jede Reiter-Pferd-Kombination kann maximal ein Paid Warm Up Platz je Disziplin buchen. Die Paid Warm Up Plätze sind begrenzt. Die Vergabe erfolgt nach Nennungseingang.
Beim Paid Warm Up für Einzelprüfungen steht jeweils einem Reiter für 5 Minuten die Showarena zu freien Nutzung zur Verfügung. Die Gebühr je 5 Minuten beträgt 10,00 €
Beim Pleasure Warm Up (20 Minuten je Gruppe) ist die Anzahl der Reiter je Gruppe auf 15 Reiter begrenzt. Die Gebühr pro Pferd-Reiter-Kombination beträgt 10,00 € für 20 Minuten.
Beim Trail Warm Up steht jeweils einem Reiter für 5 Minuten ein Trailparcours zur freien Nutzung zur Verfügung. Das Trail Warm Up findet nicht in der Ostbayernhalle statt. Die Gebühr je 5 Minuten beträgt 10,00 €. Der Reiter kann noch weitere Reiter für die von ihm gebuchte Zeit mit in die Bahn nehmen.
Die Einteilung der Paid Warm Up erfolgt durch die Nennstelle und wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben. Sollten die Paid Warm Up nicht ausgebucht sein besteht die Möglichkeit vor Ort zu buchen.

Sonstige Hinweise

- Anreise: Ab Samstag, 15. September 2012 ab 14:00 Uhr (vorher ist die Anlage nicht frei gegeben und kein Einlass auf das Gelände)
- Für das gesamte Turnier gelten die Anti-Doping- und Medikationskontrollregel für den Pferdesport der FN/EWU. Der Veranstalter behält sich vor, Medikationskontrollen durchzuführen.
- Die Equidenpässe werden auf der Meldestelle kontrolliert. Pferde/Ponys ohne Pass bzw. mit nicht ausreichendem oder unkorrektem bzw. nicht korrekt dokumentiertem Impfschutz (lt. Regelbuch § 55) sind nicht startberechtigt. Korrekturen, die nach der Passkontrolle vorgenommen werden, werden nicht akzeptiert.
- Die Aufstallung auf dem LKW bzw. Anhänger und Paddock ist nicht zulässig.

Wegbeschreibung

Von Nürnberg aus sind es etwa 40 Minuten Fahrt auf der A6 bis zur Ausfahrt Amberg Süd. Von Regensburg etwa 30 Minuten Fahrt auf der A93 Richtung Weiden bis zur Ausfahrt Schwandorf Süd. Ab beiden Ausfahrten folgen Sie einfach der Beschilderung zur Ostbayernhalle. Eine Karte mit der ausführlichen Wegbeschreibung finden sie auf der Internetseite www.gut-matheshof.de.

Hotelliste

www.gut-matheshof.de

Vorläufiger Ablaufplan German Open 2012

Die Verlegung einzelner Prüfungen ist je nach Nennungsergebnis möglich! Der Veranstalter behält sich vor, gegebenenfalls die German Open bereits am Sonntag zu beginnen und dadurch bedingt den Zeitplan komplett umzustellen. Für diesen Fall wird eine Anreise ab Freitag möglich sein. Wir bitten Sie nach Nennschluss die Hinweise auf www.westernreiter.com und der Nennbestätigung zu beachten. Die Durchführung von Prüfungen parallel auf zwei Plätzen ist je nach Nennungsergebnis möglich!

Samstag, 15. September 2012

Ostbayernhalle – alle anderen Abreiteplätze sind frei gegeben

16:00 – 18:30 Uhr	Paid Warm Up
20:00 – 24:00 Uhr	Paid Warm Up

Sonntag, 16. September 2012

Ostbayernhalle – alle anderen Abreiteplätze sind frei gegeben

08:00 – 10:30 Uhr	Paid Warm Up
12:00 – 14:30 Uhr	Paid Warm Up
16:00 – 18:30 Uhr	Paid Warm Up (Pleasure)
20:00 – 24:00 Uhr	Paid Warm Up
11:00 – 16:00 Uhr	Paid Warm Up (Trail) nicht in Ostbayernhalle

ab ca. 18:00 Uhr - Veranstaltungshalle

HDT LK 4/5	Horse & Dog Trail LK 4/5
HDT LK 1-3	Horse & Dog Trail LK 1-3

Montag, 17. September 2012

LK 1/2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1/2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1/2 A sen SUHO	Senior Superhorse
LK 1/2 B sen SUHO	Senior Superhorse
LK 1/2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1/2 B WHS	Western Horsemanship
LK 1/2 A jun RN	Junior Reining

Dienstag, 18. September 2012

LK 1/2 A sen TH	Senior Trail
LK 1/2 B TH	Trail
LK 1/2 A jun WPL	Junior Western Pleasure
LK 1/2 A sen RN	Reining

Mittwoch, 19. September 2012

LK 1/2 A jun TH	Junior Trail
LK 1/2 B RN	Reining
LK 1/2 A sen WPL	Western Pleasure
LK 1/2 B WR	Western Riding
JUPF BA 4-j. Pferde	Jungpferde Basis
JUPF BA 5-j. Pferde	Jungpferde Basis

Donnerstag, 20. September 2012

LK 1/2 A sen. WR	Senior Western Riding
LK 1/2 A jun. WR	Junior Western Riding
LK 1/2 B WPL	Western Pleasure
JUPF TH 4-j. Pferde	Jungpferde Trail
JUPF TH 5-j. Pferde	Jungpferde Trail
F HDT LK 4/5	Finale Horse & Dog Trail LK 4/5
F HDT LK 1-3	Finale Horse & Dog Trail LK 1-3

EURO CUP

Freitag, 21. September 2012

JUPF RN 4-j. Pferde	Jungpferde Reining
JUPF RN 5-j. Pferde	Jungpferde Reining
F LK 1/2 B WPL	Finale Western Pleasure Jugend
F LK 1/2 B WR	Finale Western Riding Jugend
F LK 1/2 A sen RN	Finale Senior Reining
F LK 1/2 A sen WPL	Finale Senior Western Pleasure
F LK 1/2 B RN	Finale Reining Jugend
F LK 1/2 B WHS	Finale Western Horsemanship Jugend
F LK 1/2 WCH	Finale Working Cowhorse

Samstag, 22. September 2012

F LK 1/2 A WHS	Finale Western Horsemanship
F LK 1/2 A jun WPL	Finale Junior Western Pleasure
F LK 1/2 A jun RN	Finale Junior Reining

Aufmarsch der Mannschaften Jugend & Senioren
Mannschaftsmeisterschaften Jugend

F LK 1/2 A sen WR	Finale Senior Western Riding

Mannschaftsmeisterschaften Senioren

Sonntag, 23. September 2012

F LK 1/2 A SSH	Finale Showmanship at Halter
F LK 1/2 B SSH	Finale Showmanship at Halter Jugend
F LK 1/2 A sen TH	Finale Senior Trail
F LK 1/2 B TH	Finale Trail Jugend
F LK 1/2 A jun TH	Finale Junior Trail
F LK 1/2 A sen SUHO	Finale Senior Superhorse
F LK 1/2 B sen SUHO	Finale Senior Superhorse Jugend
F LK 1/2 jun WR	Finale Junior Western Riding

Qualifikationsmodus für die German Open 2012

Für die Teilnahme an den German Open 2012 der Senioren und Jugendlichen muss sich der Reiter in der jeweiligen Disziplin qualifizieren. Qualifizierte Reiter können je Disziplin zwei Pferde vorstellen. Wenn mehr als zwei Pferde in einer Disziplin jedoch maximal zwei je Altersklasse vorgestellt werden sollen, ist die Qualifikation in beiden Altersklassen erforderlich. In den Disziplinen Western Horsemanship, Western Pleasure und Showmanship at Halter ist jeweils nur ein Pferd je Altersklasse zulässig.

▪ Qualifikation auf A/Q Turnieren

Qualifiziert ist derjenige Reiter, der auf zwei EWU-A/Q-Turnieren mindestens je einmal pro Disziplin in den Q Klassen (Qualifikationsklassen) platziert wurde.

Erzielt ein Reiter auf einer Doppelshow in den Q Klassen Platzierungen bei beiden Richtern, so ist dies als Qualifikation für die German Open ausreichend.

In gescorten Disziplinen müssen die beiden Platzierung mit einem Mindestscore erritten werden. Die Mindestscores sind wie folgt festgelegt:

- Reining und Superhorse 65 Punkte
- Western Riding 63 Punkte
- Trail 60 Punkte
- Working Cowhorse (Dry Work und Fence Work) 65 Punkte

Ausnahme: Für die Working Cowhorse ist nur eine Platzierung in der Q Klasse auf einem A/Q-Turnier erforderlich.

Eine vollständige Qualifikation, wie nachfolgend beschrieben, berechtigt den Reiter mit zwei Pferden in der jeweiligen Disziplin zu starten, egal ob diese Starts in der Junior oder Seniorklasse sind. Entsprechend können die Qualifikationen auch in den Junior oder Seniorklassen erritten werden.

▪ Beispiel 1:
Auf dem A/Q-Turnier X und Turnier Y erreitet der Reiter jeweils eine Platzierung in der Senior Pleasure – der Reiter ist starberechtigt für die Junior und Senior Klassen auf der GO.

▪ Beispiel 2:
Auf dem A/Q-Turnier X erreitet der Reiter eine Platzierung in der Junior Pleasure und auf dem Q Turnier Y eine Platzierung in der Senior Pleasure – der Reiter ist starberechtigt für die Junior und Senior Klassen auf der GO.
Diese gilt Analog für alle Disziplinen.

Möchte der Reiter mit mehr als zwei Pferden starten muss der Reiter sich in der jeweiligen Altersklasse des Pferdes qualifizieren.

▪ Beispiel 3:
Auf dem A/Q-Turnier X und Turnier Y erreitet der Reiter je eine Platzierung mit jeweils einem Junior und einem Senior Pferd – der Reiter ist startberechtigt mit zwei Junior und zwei Senior Pferden in der jeweiligen Disziplin.

▪ Beispiel 4:
Auf dem A/Q-Turnier X erreitet der Reiter eine Platzierung in der Junior Klasse und in der Senior Klasse auf dem Q Turnier Y erreitet sich der Reiter zwei Platzierung in der Senior Klasse – und keine in der Junior Klasse. Der Reiter ist starberechtigt mit nur zwei Pferden – egal ob Senior oder Junior – weil er keine getrennte Qualifikation für die Junior Klasse mit zwei Platzierungen und Senior Klasse mit zwei Platzierungen erritten hat.

▪ Qualifikation auf den Landesmeisterschaften

Qualifiziert ist außerdem der amtierende Landesmeister, bei Landesverbänden die Ihre Landesmeisterschaft nach der German Open 2011 hatten, sind auch die daraus resultierenden Landesmeister startberechtigt.
Bei mehr als zehn Startern aus dem jeweiligen Landesverband pro Prüfung bei der Landesmeisterschaft qualifiziert sich auch der Vizemeister. In gescorten Disziplinen ist der amtierende Landesmeister und ggf. Vizemeister nur qualifiziert, wenn auch der oben genannte Mindestscore erreicht wurde.

▪ Qualifikation der amtierenden Deutschen Meister

Ebenso sind alle amtierenden Deutschen Meister in ihrer Disziplin für die German Open qualifiziert. Die amtierenden Deutschen Meister in den Jugendklassen, die aufgrund Ihres Alters nicht mehr in der Jugendklasse starten dürfen, sind automatisch in ihrer Disziplin bei den Senioren qualifiziert.

▪ Qualifikation ausländischer Teilnehmer

Teilnehmer mit ausländischem Pass sind automatisch, sofern Sie EWU Mitglied in der geforderten Leistungsklasse sind, qualifiziert. Sie können gewinnen, aber keine Deutschen Meister werden.

Ausgeschriebene Klassen in den Disziplinen auf der German Open:

WPL LK 2/1 B	= Dt. Meister Western Pleasure Jugend
WPL jun LK 2/1 A	= Dt. Meister Western Pleasure Junior
WPL sen LK 2/1 A	= Dt. Meister Western Pleasure Senior
WHS LK 2/1 B	= Dt. Meister Western Horsemanship Jugend
WHS LK 2/1 A	= Dt. Meister Western Horsemanship
TH LK 2/1 B	= Dt. Meister Trail Jugend
TH jun LK 2/1 A	= Dt. Meister Trail Junior
TH sen LK 2/1 A	= Dt. Meister Trail Senior
SSH LK 2/1 B	= Dt. Meister Showmanship At Halter Jugend
SSH LK 2/1 A	= Dt. Meister Showmanship At Halter
WR LK 2/1 B	= Dt. Meister Western Riding Jugend
WR jun LK 2/1 A	= Dt. Meister Western Riding Junior
WR sen LK 2/1 A	= Dt. Meister Western Riding Senior
SUHO sen LK 2/1 B	= Dt. Meister Super Horse Senior Jugend
SUHO sen LK 2/1 A	= Dt. Meister Super Horse Senior
WCH LK 2/1	= Dt. Meister Working Cowhorse
RN LK 2/1 B	= EWU Champion Reining Jugend
RN jun LK 2/1 A	= EWU Champion Reining Junior
RN sen LK 2/1 A	= EWU Champion Reining Senior

Jungpferdechampionat

Startberechtigt auf dem Jungpferdechampionat (Durchgeführt während der German Open) sind 4 und 5 jährige Pferde, die in das Jungpferdeprogramm der EWU einbezahlt sind und zwei mal auf A/Q, A oder B Turnieren in Jungpferdeprüfungen platziert wurden. Im Gegensatz zur German Open qualifiziert sich für das Jungpferdechampionat das Pferd und nicht der Reiter. Bei den Jungpferden wird jeweils der Titel „Bestes Jungpferd der EWU" vergeben sowie Gold-, Silber- und Bronzemedaille, platziert werden die jeweils 10 besten Pferde. Das Preisgeld wird abhängig von der Anzahl der Nennungen je Disziplin ausgezahlt: ▷

- bis 15 Nennungen 1.-5. Platz (30%, 25%, 20%, 15%, 10%)
- 16 bis 29 Nennungen 1.-7. Platz (27%, 22%, 18%, 15%, 10%, 2x 4%)
- ab 30 Nennungen 1.-10. Platz (25%, 20%, 15%, 10%, 6 x 5%)

Garantiertes Preisgeld: 5.000,00 €

Ausgeschriebene Disziplinen Jungpferdechampionat:

JUPF BA 4 jährig	=	Bestes Jungpferd BA 4 jährige Pferde
JUPF BA 5 jährig	=	Bestes Jungpferd BA 5 jährige Pferde
JUPF RN 4 jährig	=	Bestes Jungpferd RN 4 jährige Pferde
JUPF RN 5 jährig	=	Bestes Jungpferd RN 5 jährige Pferde
JUPF TH 4 jährig	=	Bestes Jungpferd TH 4 jährige Pferde
JUPF TH 5 jährig	=	Bestes Jungpferd TH 5 jährige Pferde

Mannschaftsmeisterschaften

Für die Mannschaftswettbewerbe kann jeder Landesverband je eine Jugend- und eine Senioren-Mannschaft nennen, für die Mannschaftsmeisterschaften ist keine Qualifizierung notwendig. Startberechtigt sind Reiter/innen der Leistungsklasse LK 1, LK 2 und LK 3.

Die Mannschaften müssen zum ausgeschriebenen Nennschluss genannt werden, ohne namentlicher Nennung der Teilnehmer – dies muss bis Donnerstag, 20.09.2012 16:00 Uhr geschehen sein.

Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Senioren wird in folgenden Disziplinen ausgeritten:

WPL MS	Western Pleasure Mannschaft
TH MS	Trail Mannschaft
WHS MS	Western Horsemanship Mannschaft
RN MS	Reining Mannschaft
WR MS	Western Riding Mannschaft

Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Jugend wird in folgenden Disziplinen ausgeritten:

WPL MS	Western Pleasure Mannschaft
TH MS	Trail Mannschaft
WHS MS	WWestern Horsemanship Mannschaft
RN MS	Reining Mannschaft

Horse & Dog Trail

Um sich als Starter für das Bundesfinale zu qualifizieren, muss dieser in mindestens einer Prüfung des Horse & Dog Trail-Cups 2012 einen Mindestscore von 80 erreicht haben. Dieser Mindestscore gilt für ein Pattern mit sechs Hindernissen; für jedes weitere Hindernis werden in dieser Mindestscore-Wertung zwölf Punkte hinzugerechnet. Es genügt das einmalige Erreichen des Mindestscores von 80, um im Bundesfinale starten zu können. Für eine Teilnahme am Bundesfinale auf der German Open ist eine Mitgliedschaft in der EWU erforderlich. Gewertet wird jeweils ein Team aus Reiter, Pferd und Hund. Bei Ausfall des qualifizierten Stammpferdes (z.B. wegen Krankheit) darf beim Bundesfinale mit einem Ersatzpferd gestartet werden. Der Hund ist dagegen nicht austauschbar.

Ausgeschriebene Klassen:

Horse & Dog Trail LK 4/5

Horse & Dog Trail LK 1-3

Euro Cup

Für den Euro Cup kann jeder eingeladene Verband je eine Jugend- und eine Senioren- Mannschaft nennen, für den Euro Cup ist keine Qualifizierung notwendig. Es gilt das EWU Regelbuch 2011/2012.

Die Mannschaften müssen zum ausgeschriebenen Nennschluss genannt werden, ohne namentlicher Nennung der Teilnehmer – dies muss bis Dienstag, 18.09.2012 16:00 Uhr geschehen sein.

Der Euro Cup Senioren wird in folgenden Klassen ausgeritten:

WPL MS	W. Pleasure Mannschaft
TH MS	Trail Mannschaft
WHS MS	W. Horsemanship Mannschaft
RN MS	Reining Mannschaft
WR MS	Western Riding Mannschaft

Der Euro Cup Jugend wird in folgenden Klassen ausgeritten:

WPL MS	W. Pleasure Mannschaft
TH MS	Trail Mannschaft
WHS MS	W. Horsemanship Mannschaft
RN MS	Reining Mannschaft

NENNFORMULAR

GERMAN OPEN
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT WESTERNREITEN 2012

KREUTH
17.-23.09.2012

Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

An
EWU Geschäftsstelle
Freiherr von Langen Str. 8a

48231 Warendorf

per Fax: 0 25 81 / 92 84 625

STARTNUMMER:

Eintrag durch Meldestelle

REITER:

EWU-NR.: | | | | | | |

Name:

Vorname:

Geb. am:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

EWU-Landesverb.:

PFERD:

EWU-NR.: | | | | | | |

Name:

Geschl.: Rasse:

Geb.-Jahr: Zuchtverband:

Besitzer:

Hund:

Name:

Geschl.: Alter:

Rasse:

GENANNTE TURNIERPRÜFUNGEN:

☒ Bitte ankreuzen

- ☐ Paid Warm Up
- ☐ Paid Warm Up Pleasure
- ☐ Paid Warm Up Trail
- ☐ Western Pleasure LK 2/1 B
- ☐ Junior W. Pleasure LK 2/1 A
- ☐ Senior W. Pleasure LK 2/1 A
- ☐ Trail LK 2/1 B
- ☐ Junior Trail LK 2/1 A
- ☐ Senior Trail LK 1/2 A
- ☐ Horse & Dog Trail LK 4/5
- ☐ Horse & Dog Trail LK 1-3
- ☐ Western Horsemanship LK 2/1 B
- ☐ Western Horsemanship LK 2/1 A
- ☐ Showmanship at Halter LK 2/1 B
- ☐ Showmanship at Halter LK 2/1 A
- ☐ Western Riding LK 2/1 B
- ☐ Junior Western Riding LK 2/1 A
- ☐ Senior Western Riding LK 2/1 A
- ☐ Superhorse LK 2/1 B
- ☐ Superhorse LK 2/1 A
- ☐ Working Cowhorse LK 2/1
- ☐ Reining LK 2/1 B
- ☐ Junior Reining LK 2/1 A
- ☐ Senior Reining LK 2/1 A
- ☐ Jungpferde Reining
- ☐ Jungpferde Trail
- ☐ Jungpferde Basis
- ☐ Mannschaft Jugend
- ☐ Mannschaft Senioren
- ☐ Euro Cup Jugend
- ☐ Euro Cup Senioren

NENNFORMULAR

Seite 2

GERMAN OPEN
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT WESTERNREITEN 2012

KREUTH
17.-23.09.2012

EWU Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

GEBÜHREN:

Erwachsene	[55,00]	_____ €
Jugendliche	[30,00]	_____ €
Office Charge: Erwachsene	[15,00]	_____ €
Office Charge: Jugend	[10,00]	_____ €
Videocharge		17,00 €
Jungpferde	[55,00]	_____ €
Working Cowhorse	[55,00]	_____ €
Euro Cup / Mannschaft Sen.	[100,00]	_____ €
Euro Cup / Mannschaft Jug.	[50,00]	_____ €
Cattle Charge:	[95,00]	_____ €

☐ Luxusbox	[230,00]	_____ €
☐ Normale Box	[170,00]	_____ €
☐ Tackbox Normal	[140,00]	_____ €
☐ Tackbox Luxus	[210,00]	_____ €
☐ Camperplatz	[100,00]	_____ €

Es ist maximal ein Paid Warm Up je Disziplin buchbar

☐ Paid Warm Up	[10,00]	_____ €
☐ Paid Warm Up Pleasure	[10,00]	_____ €
☐ Paid Warm Up Trail	[10,00]	_____ €

Gesamtbetrag: _____

Geplante Anreise:

☒ Bitte ankreuzen

☐ Sa ☐ So ☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

☐ Bitte Buchen Sie den Betrag von _____ € von nachstehendem Konto ab:

BLZ _____ Kreditinstitut _____

Konto-Nr. _____ Konto-Inhaber _____

Unterschrift Kontoinhaber _____

- **Pro Reiter-Pferd-Kombination ist ein Nennformular auszufüllen!**
- **Nennungen werden nur bearbeitet, wenn sie vollständig sind und der Gesamtbetrag per Verrechnungsscheck, Überweisung oder Lastschriftverfahren bezahlt wird.**

Mit meiner Unterschrift erkläre ich verbindlich, dass, das oben genannte Pferd am Turniertag frei von ansteckenden Krankheiten ist und ich bei Krankheitserscheinungen die Kosten für eine tierärztliche Untersuchung trage. Für das Pferd besteht eine Haftpflichtversicherung. Ich habe die Informationen zur Ausschreibung gelesen und verstanden und erkenne die Bestimmungen der Ausschreibung an. Mit der Speicherung meiner Daten für Turnierzwecke bin ich einverstanden. Ich erkläre mich des weiteren damit einverstanden, dass meine Adressdaten gemäß Nennformular (Name und Anschrift) ausschließlich zwecks der Versendung der DVD mit meinen Ritten an mich an die Firma Videocomp Veranstaltungs- und Medienservice (Jörg Schroder, Elisabethstr. 43, 45139 Essen) weitergeleitet werden. Nach der Versendung der DVD an mich sind meine Adressdaten von der Firma Videocomp zu löschen und dürfen nicht weiter verwandt oder aufbewahrt werden.

Ort, Datum

Unterschrift (Bei Jugendlichen des Erziehungsberechtigten)

GOMEIER'S

WORLD OF SADDLES

Qualität und Passgenauigkeit vom Feinsten!

NEW !

JEZT NEU BEI UNS!
MISS ME JEANS
ab 119,90 Euro

NEW !

JEZT NEU BEI UNS!
POCO BUENO KOLLEKTION
Grosse Auswahl an
Fleecejacken und Polo-Shirts

Sommeraktion
10% Rabatt

Bei Kauf von 2 Jeans
der Marke Cruel Girl
+ Cinch Jeans
10% Rabatt !

GOMEIER'S WORLD OF SADDLES
Größte Sattelauswahl Europas
kompetente Beratung und
Terminvereinbarung
unter Tel: 01 71 - 7 53 58 31

SUPERIOR SADDLERY –
NEUE Modelle 2012 sind da!

Auf Wunsch auch
individuelle Maßanfertigung
für Pferd und Reiter

EQUINE DESIGNS

- Handgemachte Sättel der Qualitätsmarke Equine Designs ab 1990,- Euro
- Passformen für alle Pferdetypen und -rassen

GOMEIER'S
SINCE 1978
World of Saddles

Gomeier's World of Saddles • Johann-Sebastian-Bach-Str. 52 • 85591 Vaterstetten • Tel. + 49 (0) 81 06-30 58 61 • info@gomeier.com

Unsere Sattelgalerie + Onlineshop: www.gomeier.com

d.c.a.

Baden-Württemberg

1. Vorsitzender
Peter Minde
Prinz-Eugen-Str. 89, 88069 Tettnang
Tel.: 01 70 / 2 82 24 81
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle
Christina Bröhl
Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Mobil: 01 72 / 6 13 86 37
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzende und Kasse
Annette Weiler
Mattenweg 14a, 79244 Münstertal
Tel.: 01 73 / 8 84 07 92
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet
www.ewu-badenwuerttemberg.de

Schriftführer
Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48
71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Markus_welzenbach@arcor.de

Turniersportwartin
Jördis Ziller
Fabrikstr. 11, 73240 Wendlingen
Tel.: 01 73 / 6 72 23 13
Turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

Jugendwart
Marc Tuscher
Ammonitenweg 1
73275 Ohmden
Tel.: 01 73 / 9 54 95 05
Jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

Breitensportwartin
Nicole Reichenbach
Staufen
breitensport@
ewu-badenwuerttemberg.de

Pressewartin
Eva-Andrea Kern
Boschstr. 9, 72336 Balingen
Tel.: 01 73 / 9 75 61 98
Presse@ewu-badenwuerttemberg.de

1. Basispass und Westernreitabzeichenkurs IV + III von Carolin Ruppert auf der Buffalo-Mountain-Ranch in Seckach

In der ersten Osterferienwoche trafen sich insgesamt 8 pferdebegeisterte Lernwillige, um sich entweder das notwendige Wissen für den Basispass anzueignen oder aber das Westernreitabzeichen IV bzw. III abzulegen.

Nachdem sich die erste Aufregung gelegt hatte, Pferde verstaut waren und allen das Programm für die Woche vorgelegt wurde, war uns allen schnell klar, so mit mal ein bisschen reiten ist nicht. Wir merkten recht schnell, dass sehr viel Theorie angesagt war.
Vor allem der Dienstag war mit Tierarzt und Hufschmied als Referenten und weiteren Theoriethemen voll gestopft und ging bis spät abends. Die Tage vergingen jedoch wie im Flug und von Tag zu Tag wurden wir alle sicherer, die Pferde relaxter und jeder entspannte sich auch etwas.

Es wurde viel gelacht und wir hatten eine super Gruppe beisammen, die sich immer gegenseitig half und wenn auch mal was nicht so klappte, sich gegenseitig motivierte. Dass es der erste Basispass und Westernreitabzeichenkurs IV + III von Carolin war, merkte niemand, da der Ablauf reibungslos war, alles super organisiert, vom Mittagessen über die Versorgung der Pferde bis hin zum Outfit-Check für den Prüfungstag. Nach der Kurswoche hatte jeder noch zwei Wochen Zeit, sich noch auf den darauffolgenden Prüfungstag vorzubereiten.
Am Prüfungstag selbst war die Nervosität natürlich bei allen groß, aber alle konnten ihr Wissen und Können sowohl in der Theorie als auch in der Praxis abrufen und am Ende eines langen Prüfungstages konnten die beiden Prüferinnen Frau Nitschke (FN) und Frau Riedinger (EWU) allen Prüflingen ihre Urkunden für den Basispass (5 Teilnehmer), für das WRA IV (4 Teilnehmer) und für das WRA III (1 Teilnehmer) überreichen, so dass klar war, dass alle bestanden hatten.
Auch der Kursleiterin Carolin Ruppert fiel ein großer Stein vom Herzen, die wohl über den Tag aufgeregter war als wir Teilnehmer selbst.

Wir möchten uns hier noch einmal bei Carolin für den tollen Kurs bedanken und natürlich auch beim Team der Buffalo-Mountain-Ranch in Seckach für die super Versorgung von uns Teilnehmern und unseren Pferden.

Besucht den EWU-Landesverband Baden-Württemberg im Internet:
www.ewu-badenwuerttemberg.de

Bayern

Geschäftsstelle

Julia Krimmel
Poppengrün 6
95131 Schwarzenbach am Wald
Tel.: 01 51 / 41 42 23 84
office@ewu-bayern.com

1. Vorsitzender

Peter Voß
Buxheimer Straße 98
87700 Memmingen
Tel.: 0 83 31 / 7 50 80 37
Fax: 0 83 31 / 7 50 80 38
Mobil: 0 15 22 / 9 23 92 83
vorstand1@ewu-bayern.com

2. Vorsitzender

Matthias Rödel
Poppengrün 6
95131 Schwarzenbach am Wald
Mobil: 01 75 / 2 78 22 67
vorstand2@ewu-bayern.com

Internet

www.ewu-bayern.com

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.:

- **Cullys saddle & more:** www.cullys.de
- **Cowboy Headquarters:** www.w-day.de
- **Gomeiers World of Saddles:** www.gomeier.com
- **Speed:** www.hesse-tierpharma.de
- **Reisecenter Götzfried:** www.reisecentergoetzfried.de
- **Blue Nugget:** www.blue-nugget.com
- **AGROBS:** www.agrobs.de
- **Nadine Hartmann - Westernriding:** www.nh-westernriding.de
- **Marlene Dostal-Westernwear:** www.md-westernwear.com
- **Christine Hummel - WR:** www.ch-westernriding.de
- **GeVas GmbH:** www.ge-vas.com
- **Pferdeanhänger Th. Mayr:** www.fautras-bayern.de
- **Robbys Westernwear:** www.robbys-westernwear.de

3. Vorsitzende und Kassenwart

Yvonne Rinner
Bachgasse 12
97488 Stadtlauringen
Mobil: 01 71 / 1 40 91 52
vorstand3@ewu-bayern.com

Jugendwartin

Monika Obermüller
Landlweg 29
83071 Stephanskirchen
Mobil: 01 79 / 9 70 71 08
jugend@ewu-bayern.com

Landesturnierwart

Volkhard Hummel
Tel.: 0 92 27 / 94 53-91
Fax: 0 92 27 / 94 53-93
Mobil: 01 70 / 3 80 25 52
turnierwart@ewu-bayern.com

Die Regionalbeauftragten:

Regionalbeauftragter Franken

Reinhold Bieberstein
Train-Valley-Ranch
Am Steppacher Berg 1
96138 Burgebrach
Mobil: 01 51 / 15 36 73 51
rg-franken@ewu-bayern.com

Regionalbeauftragter Oberbayern

K.H. Nagl
Anglerstraße 17a
80339 München
Tel.: 01 79 / 1 19 09 86
rg-obb@ewu-bayern.com

Regionalbeauftragter Schwaben

Elmar Moog
Unterm Ried 2
87654 Friesenried
Tel.: 01 51 / 23 27 61 60
rg-schwaben@ewu-bayern.com

Regionalbeauftragter Niederbayern/Oberpfalz

Katharina Schmitz
Görnitz 2, 92637 Theisseil
Mobil: 01 71 / 8 16 17 97
rg-ndbopf@ewu-bayern.com

EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com

Messe Pferd International in München

Vom 17.-20.05.2012 fand auf dem Gelände der Olympiareitanlage in München die Messe Pferd International statt.
Auch die EWU Bayern war mit einem Stand vertreten, und präsentierte das Angebot im Bereich Breitensport, Jugend und Leistungssport. Vorführungen von einer Shetty-Quadrille bis hin zum Leistungssport gestalteten das Tagesprogramm mit.
An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer, ganz besonders Sabrina Botur und ihren Kids für die Quadrille, Tommy Posch, Cathrin Dostal, Linda von Rochow, Josepha Golenhofen und Katharina Wind.

Regio-Points der EWU-Bayern e.V.

Regio-Point München u.U.
Reitanlage Eggenberg
Inhaber: Claus Grottenthaler
Eggenberg 2b, 85391 Allershausen
Trainerin: Nadine Hartmann
Mobil: 01 71 / 4 72 14 33
nadine@nh-westernriding.de
www.nh-westernriding.de

Regio-Point Süd-Ostbayern
California-Stable
Inhaber: Sabine Kotzschmar
und Thomas Christ
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37 / 98 67-72, Fax: -73
Trainerin: Sabine Kotzschmar
Mobil: 01 75 / 5 46 58 75
Trainer: Thomas Christ
Mobil: 01 75 / 5 46 58 22
info@california-stable
www.california-stable.de

Regio-Point Niederbayern
Silver Horse Ranch
Inhaber: Renate und Peter Ettl
Gschaid 1, 84163 Marklkofen
Trainerin: Renate Ettl
Tel.: 0 87 32 / 93 81-21, Fax: -22
SilverHorseRanch@aol.com
www.silverhorseranch.de

Regio-Point Oberbayern
Witzenthalstables
Inhaber: Mareile von Rochow
Witzenthal 1, 83122 Samerberg
Trainerin: Mareile von Rochow
Tel.: 0 80 32 / 81 07
Fax: 0 80 32 / 98 28 80
Mobil: 01 75 / 5 22 30 15
von-rochow@gmx.de
www.witzenthalstables.de

Regio-Point Schwaben
Riedmühl-Ranch
Inhaber: Birgit Büchner
und Gerd Wings
Riedstr. 4, 89443 Schwenningen
Trainerin: Birgit Büchner
Tel.: 0 90 70 / 92 14-35, Fax: -43
info@riedmuehl-ranch.de
www.riedmuehl-ranch.de

Regio-Point Allgäu
Gestüt Alte Mühle
Inhaber: Susanne und
Claus Schmidt
Mauerstettener Str. 1
87679 Westendorf/Dösingen
Trainerin: Susanne Schmidt
Tel.: 0 83 44 / 97-01, Fax: -02
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de

Herzogenaurach, 11.-13.05.2012: So viele Starts wie noch nie bei einem A/Q-Turnier in Franken

Viele der Teilnehmer reisten bereits am Donnerstag an und waren positiv von der Reitanlage überrascht. Abreitehalle 20 x 60 m – überdachter Außenreitplatz 20 x 60 m – großer Roundpen – Dazu ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken für Teilnehmer und Besucher zu vernünftigen Preisen.

Über 600 Starts hatten die Teilnehmer aus BaWü, Hessen, Thüringen, Sachsen und allen Teilen Bayerns genannt. Besonders gut waren die LK 1/2 A Qualifikationsklassen für die German Open besetzt, nicht so gut sah es bei den Jugendklassen der LK 1/2 B aus. Glück hatten Veranstalter und Teilnehmer auch mit dem Wetter – Freitag über 30 °C – Samstag kalt aber trocken – Sonntag dann wieder herrlichster Sonnenschein. Alle Disziplinen wurden auf dem überdachten Außenplatz durchgeführt, der den Teilnehmern gute Bodenverhältnisse für alle Disziplinen bot.
Die Organisation des gesamten Turniers klappte hervorragend und mit Hugo Sieberhagen als Richter und Sabrina Leithäusl als Ringsteward war auch der Turnierablauf stets im Plan. Souverän dirigierte Sprecher Karlheinz (Enzo) Nagl – die Stimme Bayerns – durch das Turnier.
Großer Dank gilt den vielen fleißigen Helfern der Train Valley Ranch aus Burgebrach, die im Parcour, der Meldestelle und rund ums Turnier dafür sorgten, dass alles reibungslos ablief.

Dank auch an Lisa Nagel, die selbst Teilnehmerin des Turniers war und sich trotzdem die Zeit nahm viele schöne Bilder des Turniers zu machen.
Das Turnier war zugleich auch Wertungsturnier zum FrankenCup 2012.

Die AllroundCampions des Turniers:

LK 1 A	Thomas Christ mit CS Elite Skip
LK 1 B	Katharina Lack mit RS Roan Jacs
LK 2 A	Anja Klauditz mit Santino
LK 2 B	Sabine Höhl mit Kehsan Helios
LK 3 A	Katharina Wind mit Steppin Black Jac
LK 3 B	Lisa Moloney mit Freckles Flashlight
LK 4 A	Franziska Walther mit Muchos Pepina
LK 4 B	Helen Haala mit Julia

Niedertaufkirchen, 25.-27.05.2012: 3 Tage Sonnenschein beim rein bayerischen A/Q-Turnier auf der Sherwoodranch

177 Pferd-/Reiter-Kombinationen allen Teilen Bayerns hatten knapp 600 Starts genannt. Und wie bereits 2 Wochen vorher in Herzogenaurach, waren auch diesmal die LK 1/2 A Qualifikationsklassen für die German Open gut besetzt und die Jugendklassen schwach besetzt.
Alle Teilnehmer waren gespannt auf den neuen Hallenboden. Rechtzeitig zum Turnier war er fertig. Aber die Frage war, wird der Boden das halten was versprochen wurde? Wird es ein neuer Boden sein, auf dem alle Disziplinen vernünftig geritten werden können? Die Reiter waren positiv überrascht – obwohl erst einige Tage vor Turnierbeginn fertiggestellt, war der Boden optimal vorbereitet.
Evi Bös – zum ersten mal als Richterin bei einem A/Q-Turnier in Bayern – führte zusammen mit Sabine Kotzschmar (Ringsteward) souverän durch das Turnier und zeigte sich am Ende des Turniers, nach 3 langen Tagen, zufrieden mit dem gesamten Turnierablauf.

Bereits zum 12. Mal fand ein EWU-Turnier auf der Sherwoodranch statt. Die Routine der vielen fleißigen Helfer des Sherwoodteams zeigte sich auf allen Positionen. Die Verpflegung – wie gewohnt bei Veranstaltungen auf der Sherwoodranch – reichhaltig, abwechslungsreich und einfach Spitze.
Natürlich war auch bei diesem Turnier wieder „die Stimme Bayerns" mit dabei. Enzo zeigte einmal mehr, wie man als Sprecher durch ein Turnier führt, ohne dass dabei lange Weile aufkommt. Unermüdlich auch der Turnierfotograf Wolfgang Klemisch. Einige 100 Bilder des

Turniers findet ihr auf seiner Homepage unter www.wolfgang-klemisch.de
Alle Ergebnisse des Turnier gibt's auf der Homepage der EWU-Bayern: www.ewu-bayern.com

Die AllroundChampions dieses Turniers:

LK 1 A	Walter Langer mit Tabanos Peponita
LK 1 B	Linda von Rochow mit Smart Cayenne Pepper
LK 2 A	Annkathrin Hölzer mit Spirito de Bavaria
LK 2 B	Maren Maurer mit Neptunia Lou de Vic
LK 3 A	Ingrid Gagesch mit Zan Parr Champagne
LK 3 B	Fiona Moloney mit Blaze N Lace
LK 4 A	Thomas jun. Rabl mit Jac Little Eyes
LK 4 B	Stefan Bittmann mit Hickorys Twisty

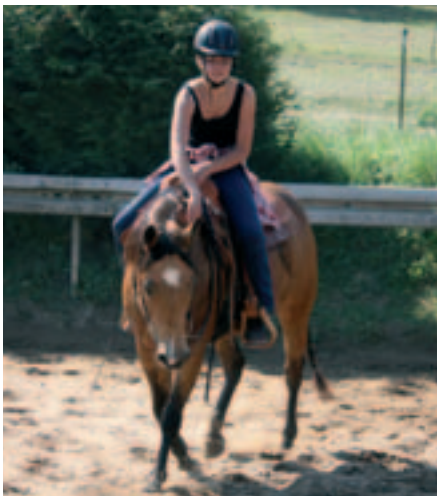
Das Turnier war gleichzeitig auch das 3. Wertungsturner zum OberbayernCup 2012.
Den Zwischenstand zum Cup gibt's demnächst auf der Regionalen Internetseite unter: www.ewu-oberbayern.de

Jugendcamp 2012 auf der Train Valley Ranch in Burgebrach

Vom Samstag, 26.05. bis Montag, 28.05.2012 fand das EWU-Jugendcamp auf der Train Valley Ranch bei Kerstin und Reinhold Bieberstein unter der Leitung von Katharina Schmitz und Sandra Maier statt.
Am Samstagabend konnten wir Teilnehmer mit oder ohne Pferd auf der Ranch anreisen. Als die Pferde versorgt waren, ging es an den Zeltaufbau und danach an ein leckeres Abendessen, das uns Reinhold zubereitete. Anschließend teilten uns Katsch und Sandi in Gruppen ein, die in jeder Trainingseinheit anders aussahen.
Am nächsten Morgen nach dem Aufstehen misteten und versorgten wir unsere Pferde und anschließend gab es Frühstück. Gleich danach begann der Unterricht. Alle waren beschäftigt. Zwei Gruppen ritten auf den beiden Plätzen, ein Teil hatte Showmanship-Training bei Isabella Schmitz und der Rest Theorieunterricht zum Thema Regelbuch bei Jacqueline Büttner. Bei der ersten Trainingseinheit schauten sich Katsch und Sandi auf getrennten Reitplätzen das reiterliche Können der beiden Gruppen an und bauten darauf auf.
Nachmittags ritten wir in kleinen Gruppen am oberen Reitplatz für den Trail bei Katsch warm und mussten uns dann am unteren Platz bei Sandi an einer Trailpattern versuchen. Das Ganze wurde gefilmt (danke an dieser Stelle an Markus für die Videos und die vielen tollen Bilder!) und Abends nach dem Essen gemeinsam auf Leinwand angeschaut und analysiert. Für uns war das eine neue, aber sehr lehrreiche Erfahrung, sich selbst reiten zu sehen.
Am Montag ritten wir in zwei Gruppen. Der eine Teil ritt zu zehnt auf dem großen Platz eine Western Pleasure bei Katsch und der Rest ritt zu fünft auf dem kleinen Platz bei Sandi. Nach dem Mittagessen konnten sich alle Teilnehmer aussuchen, was sie in der letzten Trainingseinheit üben wollten. So verteilten sich die Gruppen auf Horsemanship, Trail und Showmanship. Im Laufe des Nachmittages trafen unsere Eltern auf der Train Valley Ranch ein. Nach der letzten Besprechung und Verabschiedung fuhren wir mit unseren Ponys wieder nach Hause.
Wir fanden die drei sehr lehrreichen Tage super schön und würden uns wieder auf ein so ein Jugendcamp freuen.

Vielen lieben Dank an Kerstin und Reinhold Bieberstein, Katharina Schmitz, Jacqueline Büttner, Sandra Maier, Isabella Schmitz und an alle anderen Helfer.

Christina Dorsch und Lisa Spitzbarth



Bericht Reitabzeichen III und IV in Allershausen auf der Reitanlage Eggenberg

Vom 15. bis 19.05. fand der Vorbereitungskurs für das Westernreitabzeichen IV und III sowie für den Basispass in Allershausen auf der Reitanlage Eggenberg statt. Zwischen den zwei Reiteinheiten am Tag wurde fleißig Theorie gebüffelt. Die Tage waren ausgefüllt mit Infos über Haltung, Fütterung sowie Reitlehre und Krankheiten des Pferdes.
Beim Reiten wurde der Trail und die Horsemenship-Aufgabe eingeübt und jeder konnte individuell mit Tine und Nadine an seinen Problemen arbeiten. Die Westernreitabzeichen-III-Anwärter haben Ihren Geländeritt geübt und die IVer ihre Gruppenaufgabe. Am Ende waren alle gut vorbereitet auf die Prüfung am nächsten Tag.

Schnell war der 20.05. gekommen und die Prüfung stand an. Bei schönstem Wetter trafen sich alle, etwas aufgeregt, in aller früh am Stall und die Ponys wurden noch gewaschen, geputzt und eingeflochten. Bald trafen auch die Prüfer Sabine Kotzschmar (EWU) und Margot Stadler (FN) ein und schon gings an die Theorieprüfung.
Im Anschluss kamen die Gruppenprüfung, Horsemanship und Trail und zum Schuss noch der Geländeritt. Erst dann fiel so langsam die Anspannung bei uns ab. Enzo hat uns, wie schon die ganze Woche, super verköstigt und jetzt ging das warten auf die Ergebnisse los.

Nach kurzer Zeit stand fest ... alle haben bestanden. Freudestrahlend wurden die Urkunden für die Reitabzeichen und den Basispass in Empfang genommen. Noch ein gemeinsames Gruppenfoto und dann gings ans Feiern.

Vielen lieben Dank an unsere super Trainerinnen Nadine Hartmann und Christine Hummel für die tolle Trainingswoche. Wir konnten ganz viel lernen und mitnehmen und hatten jede Menge Spaß.

Sandra Roitzheim

Bestanden haben
Reitabzeichen III: Christine Bischof ▪ Nicole Gallwitz ▪ Barbara Rieder
Reitabzeichen IV: Johanna Keller ▪ Tanja Voss ▪ Tanja Lamnek ▪ Stefanie Guttenberger ▪ Eveline Hörl ▪ Sandra Roitzheim
Basispass: Stefanie Guttenberger ▪ Tanja Voss ▪ Sandra Roitzheim

Turniervorbereitungskurs mit Cathrin Dostal auf der Train Valley Ranch in Burgebrach

Am 14. und 15. April fand auf der Train Valley Ranch in Burgebrach unser Turniervorbereitungskurs mit Cathrin Dostal statt.

Die Organisatorin Kerstin Bieberstein teilte uns schon im Voraus in Gruppen ein, so dass wir am Samstag so nach und nach eintrudelten. Die Weitgereisten sind schon am Freitag eingetroffen.

Trail stand auf dem Programm, ist ja klar, wenn man die amtierende Deutsche Meisterin vor Ort hat. In zweier, dreier und vierer Gruppen kurvten wir dann um und über die Stangen und Pylonen. Auch am Tor wurde fleißig geübt und die Manier auf der Brücke verbessert.
Für die Westernriding Mädels gabs auch noch eine Trainingseinheit.

Wir konnten viele Tipps und Trainingsvarianten mit nach Hause nehmen. Der Unterricht war super und alle sehr zufrieden.
Ein großes Dankeschön geht an das Team der TVR. Reinhold hat uns wieder mal super bekocht. Samstagabend gab es Barbecue. Die Pferde waren sehr gut untergebracht und für uns alle wurde ein Schlafplatz gefunden. Danke dafür! Das ist halt schon einmalig dort!
Danke Kerstin für die tolle Organisation.

Und weils allen sooooo gut gefallen hat, wurde Cathrin gleich wieder gebucht!

JB

Trainieren in Bayern (Teil III)

In den nächsten Monaten möchten wir euch einige Trainingsmöglichkeiten in Bayern aufzeigen, denn Bayern bietet viele Trainingsmöglichkeiten. Eine aktuelle Liste der bayerischen Trainer findet ihr unter www.ewu-bayern.com.

Name: **Sabine Lang**
PLZ, Ort: 86983 Lechbruck
Qualifikation: Trainer B Western, DOSB-Lizenz, Trainer B Jungpferdeausbildung, Trainer B Breitensport „Reitbegleithund", Ausbilder für Reiten als Gesundheitssport
Meine 3 größten Erfolge:
- Deutsche Vizemeister, Jungpferde Basis 2000
- mehrfacher Bayer. Meister und Vizemeister, Schwäbischer Meister und Vizemeister
- mehrfache vordere Platzierungen im Horse & Dog Trail

Schwerpunkt Training: Jungpferdetraining, „Problempferde", Bodenarbeit, Gymnastizierung, Trail, Horse & Dog Trail, Reitbegleithundeausbildung, Hundeerziehung, Persönlichkeitstraining
Ziele/pers. Worte: Mein Ziel ist den Horse & Dog Trail für alle Interessierte zugänglich zu machen. Meine Trainingsphilosophie für Menschen mit Pferd oder/und Hund ist: „Der ganzheitliche und individuelle Weg für ein partnerschaftliches Miteinander".
Kontakt: Tel. 08862/911144 o. 0175/5988799, E-Mail: info@sabinelang.de, Internet: www.sabinelang.de

Name: **Jennifer Israel**
PLZ, Ort: 94508 Schöllnach
Qualifikation: Trainer C Westernreiten, Berittführer (FN), Übungsleiterlizenz des BLSV
Meine 3 größten Erfolge:
Trainingspferd wird European Grand Champion Western und holt 4 Europameister-Titel (ETWHA - EM 2010)
Schwerpunkt Training: Basisausbildung von Pferd und Reiter, Jungpferdetraining
Ziele/pers. Worte: Mein Ziel ist es, ein harmonisches Miteinander von Pferd und Reiter zu schaffen, basierend auf einer durchdachten, logischen und konsequenten Ausbildung, bei der nicht das Pferd als Sportgerät funktionieren muss, sondern als ein Lebewesen, dessen physische und psychische Gesundheit im Vordergrund steht, geachtet wird.
Kontakt: Telefon 0171/5123794, E-Mail: info@jwe-shop.com, Internet: www.ji-western-trainingstable.de

Name: **Bianca Raedler**
PLZ, Ort: Ferien und Reiterhof Raedler, 86983 Lechbruck am See
Qualifikation: Pferdewirtin, 3/4 Jahr Co-Trainerin bei Andrea Schmidt (Aalen), C-Trainerin
Meine 3 größten Erfolge:
- Europa Meisterin 2005, 2006, 2007, 2009,
- APHA Top 10 4. Platz
- Bayerischer Meister 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010

Schwerpunkt Training: Basis, Trail, Pleasure, Horsemanship, Showmanship, Jungpferde und Korrektur
Ziele/pers. Worte: Ein gut gerittenes Pferd von hinten nach vorne, guter Sitz.
Kurse für Tunierreiter, Freizeitreiter und Anfänger.
Kontakt: Telefon 0151/41825781, E-Mail: info@ferienhof-raedler.de

Achtung Fehlerteufel! Bei der Trainervorstellung im letzten Westernreiter (6/2012) hat sich leider ein Fehler eingeschlichen, und zwar bei der Qualifikation von Katharina Schmitz. Richtig müsste es heißen: „Trainer A Westernreiten, BLSV-Lizenz"

Berlin-Brandenburg

Kontaktadresse/1. Vorsitz.
Manja Michel
Handy: 01 76 / 78 76 38 82
manja@ewu-berlin-brandenburg.de

2. Vorsitzender
Wolfgang Greiner
Handy: 01 77 / 3 15 00 53
posseberg@yahoo.de

3. Vorsitzende (Kasse)
Angelika Schlosshauer
Tel.: 01 72 / 302 66 08
a.schlosshauer@arcor.de

4. Vorsitzende (Jugend)
Franzisca Heidenreich
(kommissarisch) Handy: 0171/9571060
freddycrown@freenet.de

Internet
www.ewu-berlin-brandenburg.de

Turnierwart/Umwelt- & Tierschutzbeauftragter
Werner Otto
Handy: 01 74 / 3 66 82 49
werner-otto-16@t-online.de

Breitensportbeauftragte
Andrea Wolter
Handy: 01 74 / 8 12 20 79
ahpwolter@web.de

Ausbildungsbeauftragte
Barbara Beutler
Handy: 01 72 / 3 11 82 04
bb@boondocks.de

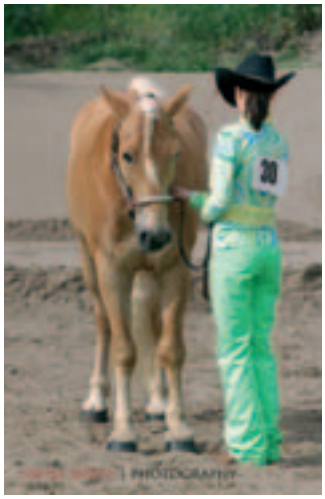
Pressewart
Astrid Milde
Handy: 01 71 / 8 80 43 82
astrid.milde@googlemail.com

Turniertermine in Berlin-Brandenburg

- **13.-15.07.2012**
  Landesmeisterschaft
  Three Oak Ranch in Lübben
- **10.-12.08.2012**
  A/Q- und C-Turnier
  BIG DD Ranch in Steckelsdorf
- **25.-26.08.2012**
  C-Turnier Trainingsstall Etienne Hirschfeld in Brunne

A/Q- und C-Turnier in Lübben

Ein warmer Sandsturm wehte uns während des Lübbener Turniers auf der Three Oak Ranch um die Nase. Die Wärme hielt sich und so mussten auch die Camper unter uns ab Freitag nicht mehr frieren. Die Stallzelte und Paddockflächen waren gut gefüllt und das von Henry zur Verfügung gestellte Heu war von ausgezeichneter Qualität. Vielen Dank noch einmal dafür.
Die Meldestelle funktionierte unter Simonas Anleitung wie immer reibungslos. Auch sonst verbreitete sich während des Turniers eine angenehm entspannte Stimmung durch die gute Organisation vorab.



Hier und da gab es Verzögerungen im Ablauf, denen die Richter aber dankenswerter Weise durch Verkürzung ihrer Mittagspausen entgegen wirkten.
Für leckeres Mittag sorgte das bereits vielfach in Aktion getretene „Veggi meets Wiener" Team, das auch morgens mit heißem Kaffee und schmierfrischen Brötchen zugegen war.

Drei Abreiteplätze machten es den 254 Pferd-Reiter Kombinationen leicht, sich nebeneinander her zu erwärmen ohne sich ins Gehege zu reiten. Gerade vor gut besuchten Klassen, wie den Jungpferdeprüfungen lernte man diese zu schätzen. Das Jungpferdeprogramm der EWU zeigte sich auch diesmal wieder als feste Größe und Zuschauermagnet. Es kann sich sehen lassen, was in Berlin-Brandenburger Ställen heranwächst und ausgebildet wird.
Insgesamt verzeichnete die Meldestelle über 900 Starts an drei Turniertagen.

Auf die Turniertage, folgten die Turnierabende und das mit Spannung erwartete Grooms-Casting lockte auch die letzten müden Reiterbeine aus ihren Wohnwagen.
Fünf mutige Männer aus unseren Reihen und drei Models traten zum tollkühnen Bullriding und Heuballen stapeln an. Am Ende jedoch half all die Muskelmasse nichts und ... und ... lieferten sich zu heißen Rhythmen ein Stechen im Freestyle Tanzen, das ... letztendlich für sich entschied.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde noch ausgelassen zur Musik der DJs gefeiert, so dass es sich sicherlich für den ein oder anderen Showmanship at Halter Starter nur noch bedingt lohnte, das Bett überhaupt aufzusuchen.

Wie immer verging das Turnierwochenende viel zu schnell und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen zur Landesmeisterschaft.

Astrid Milde

Mehr Fotos von Lübben gibt es unter: www.steffi-mertz.de

Die Ausschreibung zum „Paarener Pferdesommer" ist jetzt online unter: www.ewu-berlin-brandenburg.de

2. Wertungsturnier Horse & Dog Trail-Cup auf der Three Oak Ranch in Lübben, 18.-20.05.2012

11 Teams waren genannt in beiden Leistungsklassen, so viele Starter wie noch nie! Das der Horse & Dog Trail auch im 5. Jahr immer mehr an Zuspruch gewinnt ist einfach klasse.

Der Parcours in Lübben war recht anspruchsvoll, aber sehr schön anzusehen.
Die Sonne gönnte sich keine Pause und so hatten Lui, Beverly und Co. ihre Mühe, mit dem hecheln hinterher zu kommen.
Nichtsdestotrotz war auf die Vierbeiner wieder Verlass. Niemand verließ den Platz und es gab auch sonst, wenn überhaupt, nur kleine Unstimmigkeiten zwischen Reiter, Hund und Pferd.

Leider starteten in der LK 4/5 nur zwei Starter. Birgit Willun konnte nach einem wirklich harmonischen Ritt ihre Führung in der LK 4/5 Cup Wertung beibehalten. Andi Potzel konnte für sich auch einen kleinen Sieg verzeichnen, da Kira brav folgte und diesmal nicht die Showarena verließ.

Aber auch die LK 1/3 konnte sich mit acht startenden Teams sehen lassen. Simona und Charlie hatten leider schon anfangs Pech: Das Tor schloss sich nicht mehr. Ansonsten absolvierten sie den Trail aber souverän. Marion Rother`s Lui lief wieder einmal zu Höchstleistungen auf. Der kleine Hund mit dem flatternden Fell war voll auf Frauchen konzentriert und zeigte mit Freude was ein Agility-Experte im Horse & Dog Trail leisten kann. Trish von Kirsten Winter zeigte auch, wie viel Spaß sie am Trail hat und baute die eine oder andere ungewollte Showeinlage ein, die Kirsten dann ein vordere Platzierung kostete. Beverly arbeitete in diesem Trail sehr gut mit, so dass sich Wolle mehr auf Hidalgo konzentrieren konnte, dem die Naturbrücke etwas zu schaffen machte.
Aber auch alle anderen Teilnehmer zeigten hervorragende Leistungen, es war sogar öfter die Wertnote 9 im Scoresheet zu sehen.
Gesponsert von Happy Dog gab es für alle Platzierten Hundewundertüten mit vielen Leckereien.

Folgende Reiter haben bereits den Mindestscore erreicht und sind dadurch für die Teilnahme beim Bundesfinale auf der German Open qualifiziert:
- Birgit Willun
- Marion Rother
- Astrid Milde
- Leane Lösche
- Simona Paust

Herzlichen Glückwunsch!

Der nächste Horse & Dog Trail findet auf dem A/Q-Turnier in Michaelisbruch statt.

Bedanken möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren Happy Dog, St. Hippolyt, Zentrum für Pferd und Hund, Esprit Werbung & Design GmbH, Lernstudio Barbarossa und der Three Oak Ranch GbR.

Cup-Auswertung nach den ersten 2 Turnieren:

Cup-Pl.	Reiter LK 1-3	Pferd	Hund	Pkt.
1. Platz	Marion Rother	Rosis Buddy	Lui	5
1. Platz	Astrid Milde	HH Redhot Chillichic	Momo	5
3. Platz	Leane Lösche	Podoco San	Jona	3
4. Platz	Kirsten Winter	Honey Poco Mui	Trish	2
4. Platz	Simona Paust	Spooks Smarty Pants	Charlie	2
6. Platz	Cathleen Trudung	Hulas Hotrod	Tschita	1
Cup-Pl.	**Reiter LK 4-5**	**Pferd**	**Hund**	**Pkt.**
1. Platz	Birgit Willun	Dolly Dream Girl	Bailey	3
2. Platz	Andreas Potzel	The Third Vaquero	Kira	1

Weitere Infos unter: www.horse-dog-trail.de

Prüfung Steckenpferd 2012 – Premiere bei den Kuhpanzwichteln aus Hammer

Am 30. Mai 2012 legten erstmalig 7 Kinder der Kita Kuhpanzwichtel aus Hammer auf dem Hof der Crazy-Cowboy-Ranch in Hammer ihre Prüfung zum Motivationsreitabzeichen Steckenpferd ab.
Seit 2010 lädt die Crazy-Cowboy-Ranch die 4-6 jährigen Kinder der Kita Kuhpanzwichtel 1x die Woche ein, um das Leben der Pferde, die damit verbundene Arbeit, Pflege und Verantwortung kennenzulernen. Spielerisch wurden Balanceübungen auf dem Pferderücken erarbeitet.
Anfangs zögerlich, dann mit immer größer werdender Begeisterung eigneten sich die Kinder Kenntnisse an, erprobten ihren Mut beim Pferdeputzen und Füttern und natürlich auch beim Reiten. Stolz und selbstbewusst führten sie am Prüfungstag die gelernten Übungen auf dem Pferderücken wie: „Windmühle", „Wolken wegschieben", „Umdrehen auf dem Pferd" und „Hinlegen" vor. Auch die theoretischen Fragen rund um Pferdefütterung, Pferdepflege und Sattelzeug konnten die kleinen Prüflinge der Prüferin Dajana Lützkendorf fast profihaft beantworten. Sogar die Kleinsten, mit ihren 4 Jahren, beantworteten die Fragen wie aus der Pistole geschossen. Alle Kinder haben bestanden.

Unser Dank für die liebevolle Arbeit mit den Kindern geht an Angelika Schloßhauer, die in enger Zusammenarbeit mit der Kita, diese schöne Zusammenarbeit ins Leben gerufen hat.
Auch Dajana Lützkendorf (Trainerin-C), die trotz Baby, den intensiven Vorbereitungslehrgang zum „Steckenpferd" betreute und dann als strenge Richterin das Gelernte abfragte, ein ganz herzliches Dankeschön.

M. Wiesner, leitende Erzieherin der Kita Kuhpanzwichtel

Ostern bei Philipp Martin Haug in Gettengrün

Nun war es endlich soweit, ich konnte meinen Preis von der Reining-Trophy 2011 einlösen.
Es ging um ein Trainingswochenende auf dem Herzoghof in Gettengrün bei Philipp Martin Haug, mit freier Verpflegung und Unterkunft für Reiter und Pferd.
Nachdem ich Karfreitag mit der ganzen Familie, Pferd und Hund dort eintraf, bekam Fiona erst mal eine Box mit Heu und für uns gab es Kaffee und Kuchen im Reiterstüberl (was übrigens für die nächsten Tage zur Gemütlichkeit einlud).

Und nun zum Reiterlichen:
Natürlich durfte ich gleich auf's Pferd, Philipp nahm sich von Anfang an die Zeit sich voll auf mich zu konzentrieren. Wir übten wie geplant die ganzen Reiningmanöver.

Das gleiche wiederholten wir dann Samstag bis Dienstag in zwei Trainingseinheiten am Tag. Eine neue Erfahrung für mich und für Fiona war das Arbeiten an der Cutting-Maschine, man glaubt ja gar nicht wie locker man wird und sich voll auf diese „ Attrappenkuh" konzentriert, so das die Stopps und Rundowns viel lockerer funktionierten.

Nachdem ich nun jeden Tag mit Fiona zwei mal trainieren durfte, bekam ich das Angebot das „Flöhchen" (eine wunderschöne Quarterhorsestute) von Simone zu reiten, was mir auch sehr viel Spaß bereitete.
Der Herzoghof ist eine großzügig angelegte Reitanlage im sächsischen Vogtland, die zum Verweilen einlädt.

Ich habe an diesem langen Wochenende eine Menge an Erfahrungen sammeln können und werde diese versuchen weiterhin umzusetzen.
Ich danke Dir Philipp und natürlich auch Simone für die tolle Zeit bei Euch.

Lucia Göpfert

Protokoll der JHV der EWU Berlin-Brandenburg am 24.02.2012

Ort: Paulaner Restaurant,
Alt-Moabit 98, 10559 Berlin
Beginn: 19.00 Uhr

Punkt 1: Begrüßung
Der 1. Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit der JHV 2012 fest und es wird der Protokollführer, die 2. Vorsitzende, Katja Stöhr, gewählt. Es sind 66 wahlberechtigte Mitglieder zu der Versammlung erschienen.

Punkt 2: Ehrung langjähriger EWU-Mitglieder
Der 1. und 2. Vorsitzende ehrte Mitglieder, die bereits seit 10, 15 oder 25 Jahren Mitglied der EWU sind, mit jeweils einer Urkunde und einer Anstecknadel.

Punkt 3: Jahresberichte 2011
Bericht des 1. Vorsitzenden, Torsten Rokosch
Zusammenfassend stellte Torsten Rokosch fest, dass das Jahr 2011 ein zufriedenstellendes bis erfolgreiches Jahr war. Die wirtschaftliche Lage des Vereins entwickelte sich positiv, vor allem Dank der Sponsoren Sattlerei Daniel Beuse, FD Saddlery, Lohmann Best Trailers und der Agentur Gohl der HDI Gerling Versicherung.
Die veranstalteten Turniere in Berlin/Brandenburg fanden auf einem sportlich hohen Niveau statt und regen Zuspruch bei den Mitgliedern. Dies auch dank der veranstalteten Trophyreihe mit Sachpreisen im Wert von deutlich über 10.000, Euro. Ebenso wurde ein weiterer Horse and Dog Trail Cup durchgeführt, welcher wie auch die Jahre zuvor von Viola Nowak organisiert wurde.
Die Landesmeisterschaft wurde zum 2. Male in die Verantwortung eines Veranstalters gelegt. Aus der Sicht von Torsten Rokosch ist diese Vorgehensweise nach wie vor positiv für die EWU BB.
Auf der Deutschen Meisterschaft 2011 wurde die Mannschaft BB Deutscher Meister und die Jugendlichen belegten den 9. Platz. Die EWU BB stellt außerdem noch 3 weitere Deutsche Meister.
Für die Jugendlichen wurde 2011 ein Jugendcamp organisiert an dem 19 Jugendliche aus BB und Sachsen Anhalt teilnahmen.
Ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit 2011 war die Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung. Im Zuge dessen wurde der Internetauftritt neu gestaltet und ein Stand beim Pferdesommer Paaren/Glien betrieben. Traditionsgemäß war die EWU BB mit einem Stand auf der Hippologica 2011 vertreten und ein Showprogramm präsentiert. Leider war trotzdem ein Rückgang von 8 Mitgliedern zu verzeichnen.
Die finanzielle Entwicklung ist als positiv zu bewerten. Die Kasse hat einen aktuellen Stand von ca. 3.700 Euro.
Torsten Rokosch steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung und bedankt sich für eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern und zahlreichen Helfern.

Bericht des 2. Vorsitzenden, Katja Stöhr
Die 2. Vorsitzende bedankt sich bei den anderen Vorstandsmitgliedern und insbesondere bei Torsten Rokosch für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Sie steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.
Die Berichte wurden unterbrochen, da Henry Sander eine Dankesabschiedsrede auf Torsten Rokosch hielt, welche großen Beifall bei den Mitgliedern fand. Die Mannschaftsreiterin Marieke Stegemann bedankte sich bei den Kaderbeauftragten Heike Hübner und Katja Stöhr der Jahre 2009/10 für die erfolgreiche Zusammenführung der Mannschaft.

Bericht der Breitensportbeauftragten Andrea Wolter
Es wurden von der Bundes-EWU Zuschüsse beantragt und auch bewilligt für einen Wanderritt und ein Sattelseminar.
Leider fand der Breitensport Cup nicht statt, da es zu wenig Teilnehmer der LK 5 waren. Es fand 1 Reitertag statt und auf dem Paarener Pferdesommer wurde die EWU durch ein Schaubild der Westernreitschule Schiel gut vorgestellt.
LK 5 Reiter wurden auf den Turnieren sehr großzügig mit einer Vielzahl von Gutscheinen für Reitstunden unterstützt und ermuntert, der EWU beizutreten.
Folgende Aktivitäten sind für 2012 geplant: Wanderritte, Trails und Veranstaltungen wie das Breitensportcamp.

Andrea Wolter steht für eine Wiederwahl zur Verfügung.
Die Umweltbeauftragte Heike Hübner steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.
Der kommissarische Jungendwartin Heike Bloch steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung

Punkt 4: Kassenbericht
Für das Jahr 2011 wurde eine Buchhaltung nach den steuerlichen Aspekten im Reitverein mit dem Buchhaltungsprogramm Agenda erstellt. Das Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle er folgt in der Regel sofort.
Der Bankbestand betrug am 01.01.2011 2.719,71 Euro und am 31.12.2011 2.040,21 Euro. Bei dem Sparkonto waren die Bestände am 01.01.2011 1.410,80 Euro und am 31.12.2011 1.413,41 Euro. Kasse (Bargeld) am 01.01.2011 0,00 Euro am 31.12.2011 96,54 Euro. Der steuerliche Verlust für 2011 beträgt 884,35 Euro.
Einnahmen: Mitgliedbeiträge (13.210,00 Euro), Zuschüsse (872,50 Euro) und Sonstige Einnahmen (Hippologica Showprogramm 2010 + 2011 4.420,37 Euro)
Ausgaben: Verwaltungskosten (Miete, Porto, Telefon 789,84 Euro), Neue Homepage (2.244,88 Euro), Mitgliederpflege (Trophyparty 1.677,53 Euro), Beiträge (LBPP 1.500,00 Euro), Öffentlichkeitsarbeit (2.137,90 Euro), Messekosten Hippologica 2010 + 2011 (5.411,11 Euro)
Angelika Schloßhauer steht für eine Wiederwahl zur Verfügung

Punkt 5 Bericht des Kassenprüfers
a) Bericht des Kassenprüfers Andrea Pitzker und Patrizia Koch: Der Kassenprüfer stellt keine Unregelmäßigkeiten in der Buchführung fest
b) Antrag auf Entlastung des Vorstandes: Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.
c) Abstimmung: Der Vorstand wird mit 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme entlastet

Punkt 6 Neuwahlen des Vorstandes
Es sind 66 Mitglieder der Anwesenden wahlberechtigt.
a) Wahlen des Wahlleiters und der Wahlhelfer: Als Wahlleiter wird Rainer Giese gewählt, seine Wahlhelfer sind Samantha Giese und Franziska Heidenreich
b) Wahlen des Gesamtvorstandes:
1. Vorsitzender: Vorgeschlagen sind: M. Rother, M. Borrack, M. Stegemann, N. Molitor, A. Schloßhauer, W. Groenewold, M. Michel, R. Giese, S. Nachtigall, H. Massente. Zur Wahl stellen sich: Manja Michel. Sie wird ohne Gegenstimme, mit 12 Enthaltungen und 54 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.
2. Vorsitzender: Vorgeschlagen sind: W. Otto, S. Nachtigall, R. Nachtigall, H. Massente, M. Borrack, N. Molitor, A. Wolter, W. Greiner, T. Rokosch, A. Pietzker. Zur Wahl stellen sich: Wolfgang Greiner. Er wird mit 2 Gegenstimmen, mit 21 Enthaltungen und 43 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.
3. Vorsitzender und Kassenwart: Vorgeschlagen sind: Angelika Schloßhauer. Sie stellt sich der Wahl und wird mit 2 Enthaltung und ohne Gegenstimmer gewählt. Angelika Schloßhauer nimmt die Wahl an.
4. Vorsitzender Schwerpunkt Jugend: Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich Franziska Heidenreich der Wahl und wird mit 10 Enthaltung und ohne Gegenstimmer gewählt. Franziska Heidenreich nimmt die Wahl an. ▸

c) Wahl der Beiratsmitglieder:
1. Turnierwart: Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich Werner Otto der Wahl und wird mit 6 Gegenstimmen, 24 Enthaltungen und 36 Ja-Stimmen gewählt.
2. Umwelt- und Tierschutzbeauftragter: Keiner der Vorgeschlagenen stellt sich der Wahl. Das Amt bleibt unbesetzt.
3. Freizeit- und Breitensport: Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich Andrea Wolter der Wahl und wird ohne Gegenstimme und 6 Enthaltung gewählt. Andrea Wolter nimmt die Wahl an.
4. Kaderchef Senioren: Keiner der Vorgeschlagenen stellt sich der Wahl. Das Amt bleibt unbesetzt.
Ein Wahlberechtigter verlässt die Versammlung. Es verbleiben 65 Wahlberechtigte.
5. Pressesprecher: Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich Astrid Milde der Wahl und wird mit 2 Enthaltungen und 63 Ja-Stimmen gewählt. Astrid Milde nimmt die Wahl an.

Weitere Wahlberechtigte verlassen die Versammlung. Es verbleiben 58 Wahlberechtigte.
6. Ausbildungsbeauftragter: Als einzige der Vorgeschlagenen stellt sich Barbara Beutler der Wahl und wird ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Barbara Beutler nimmt die Wahl an.

Punkt 7 Wahl der Kassenprüfer
Vorgeschlagen sind Andrea Pietzker und Sven Nachtigall. Beide stellen sich der Wahl und werden mit einer Enthaltung gewählt. Andrea Pietzker und Sven Nachtigall nehmen die Wahl an.

Punkt 8 Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung
Als Delegierte werden gewählt: Manja Michel, Wolfgang Greiner und Heike Bloch.

Punkt 9 Aktivitätenplan 2012
Die neugewählte 1. Vorsitzende Manja Michel wird sich zunächst mit dem ehemaligen 1. Vorsitzenden besprechen und ihren Aktivitätenplan danach vorstellen.

Punkt 10 Verschiedenes
Eine angeregte Diskussion über eine Live Stream Übertragung im Internet bei den Landesmeisterschaften wird von Andrea Wolter angeregt.
Das Meinungsbild der Anwesenden spricht sich gegen eine Liveübertragung aus.

Die Versammlung wurde
um 22:30 Uhr beendet.

Berlin, den 10.03.2012
Protokollführerin: Katja Stöhr

Bremen/Niedersachsen

Erste Westernreiterunion
Landesverband Bremen/Niedersachsen

1. Vorsitzender
Ralf Seedorf
Dönseler Straße 113
49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
westernreiten@roofman-ranch.de

2. Vorsitzender
Ernst Wrenger
apaloosa@t-online.de

Pressewart
Ulrike Lampe
Ginsterstraße 8
49356 Diepholz
Tel.: 0 54 41 / 9 29 97 81
Mobil: 01 62 / 9 69 62 88
ulrike.lampe1@ewetel.net

Internet
www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Kassenwart
Waltraud Giere
Geiseweg 4
26826 Weener
Tel.: 0 49 51 / 91 55 55
w.giere@web.de

Jugendwart
Bettina Willen
Heerdamm 2
49692 Cappeln
Tel.: 0 44 77 / 94 97 91
Mobil: 01 71 / 9 95 33 15

Breitensportbeauftragte
Yvonne Meinert
Hans-Sachs-Straße 10
32429 Minden
Mobil: 01 51 / 15 26 08 70
YvonneMeinert77@
googlemail.com

Sponsoren des LV Bremen/Nds

Roofman Ranch
Ralf Seedorf
Dönseler Straße 113
49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Fax: 0 54 46 / 21 47
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
westernreiten@roofman-ranch.de
www.roofman-ranch.de

Tack Room Riding Equipment
Heerweg 5, 49453 Rehden
Tel.: 0 54 46 / 9 02 96-14
Fax: 0 54 46 / 9 02 96-15
E-Mail: info@tack-room.de

Berichte und Bilder für die Veröffentlichung im WR oder auf der HP bitte an:
Ulrike Lampe
ulrike.lampe1@ewetel.net

Sportwart aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten!

Einige von euch haben es wahrscheinlich schon in Facebook gelesen. Karin Berg, unsere Turnier- und Sportwartin, ist aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten.
Der Vorstand wird bis auf weiteres die Aufgaben des Turnier- und Sportwartes gemäß Satzung mit übernehmen.
Wenn also Fragen oder Anregungen sind bitte direkt an eines der Vorstandsmitglieder wenden.

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich für die hervorragende Arbeit von Karin. Wir bedauern es sehr, dass Karin nicht mehr weiter machen kann. Die Entscheidung von Karin wird jedoch im vollem Umfang unterstützt.
Wir wünschen Karin gute Besserung und hoffen sie bald wieder fit und gesund in unseren Reihen begrüßen zu dürfen

Für den Vorstand, Ralf Seedorf

1. Versener Kids-Cup & Westernvielseitigkeit/ EWU-E-Turnier am 08. Juli 2012

Datum: **08. Juli 2012**
Ort: Reitanlage des Reit- und Fahrverein Neu-Versen u. Umg. e.V.
Grünfeldstraße, 49716 Meppen

Veranstalter: Reit- und Fahrverein Neu-Versen u. Umg. e.V.
Turnierleitung: Claudia Böllering
Richter: Jochen Held
Tierarzt: Joachim Schmid (Rufbereitschaft)

Nennungsschluss: 30.06.2012
Meldestelle:
Claudia Böllering,
Am Berg 7, 49716 Meppen
Tel: 0172-9511507
Bitte für die Nennung das EWU-Nennungsformular benutzen!

Bankverbindung:
Emsländische Volksbank eG,
BLZ: 266 614 94,
Konto: 64 14 77 000,
Kontoinhaber: RuF Neu-Versen e.V.
Verwendungszweck: Nenngeld „Name des Teilnehmers"

Startgebühren:
10,00 Euro für Kombi-Trail, Geländeritt
8,00 Euro für Trail, Pleasure, Horsemanship, Walk-Trot-Prüfungen
5,00 Euro für Führzügelklasse, Westernbasic
3,00 Euro Office-Charge

Komplette Ausschreibung unter:
www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Hallo an alle Jugendlichen!

09.-12. August 2012 Jugendcamp auf der Roofman Ranch!
Auch in diesem Jahr findet wieder ein viertägiges Jugendcamp in Dönsel auf der Roofman Ranch statt. Trainingseinheiten, aber auch Spaß und Spiel mit dem Partner Pferd warten auf euch. Übernachtet wird in Zelten, die ihr selber mitbringen müsst, für euer leibliches Wohl wird natürlich gesorgt. Boxen und/oder Paddocks stehen für eure Pferde bereit, aber auch die Nutzung eines Schulpferdes ist möglich.
Wer Lust auf ein spannendes, lustiges, lehrreiches und unvergessliches Jugendcamp hat, meldet sich bitte schnell an unter:
05446/2240 oder info@ewu-niedersachsen-bremen.de da die Plätze natürlich begrenzt sind.
Kosten für EWU-Mitglieder 150 Euro, Kosten für Nicht Mitglieder 200 Euro. **Wir freuen uns auf Euch!**

Eure Jugendwartin Bettina Willen und das Team der Roofman Ranch

EWU-Reiterrallye 2012 in der Dönseler Heide:

Wir danken unserem Sponsor Profi-Tack!

Gedicht Erwachsenen Camp in Dönsel, 29.04.-01.05.2012

Zum Reiten in Dönsel und zum Erheitern
traf ich mich mit Western-Reitern.
Alles andere war uns gleich schnuppe,
denn wir waren eine tolle Gruppe.
Unser Zelt am Reitplatz stand,
war für die Pferde erst allerhand.
Doch schnell machte sich die Meinung breit:
„Nichts geht über die Gelassenheit!"
Einig waren wir uns: Es ist richtig hip,
Trail, Reining und auch Horsemanship.
Ralf, Antje, Sabrina und auch Chris,
wir sagen euch wie es ist:
Es hat mit euch viel Spaß gemacht,
haben viel gelernt und viel gelacht.
Die Pferdedusche, sehr elegant,
auch bei uns Reitern Verwendung fand.
Spaß-Turnier, Ausritt und auch Grillen,
war ganz und gar nach unserem Willen.
Kurzum, nun sage ich es zum Schluss,
für alles war's ein Hochgenuss.
Ralf und Mella: Dank von uns allen,
denn es hat uns wirklich gut gefallen!

Carolin Fröhlich

An alle jugendlichen Mitglieder der EWU-Bremen/Niedersachsen!

Liebe jugendliche Mitglieder, was können wir für euch tun? Dafür brauchen wir eure Hilfe. Bitte setzt euch an den Computer oder ruft uns an. In welchen Bereichen wollt ihr gefördert werden? Der Verband kann euch unterstützen, z.B. mit Zuschüssen zu Lehrgängen oder Trainingswochenenden usw.
Also, meldet euch im Internet unter: www.ewu-bremen-niedersachsen.de oder unter Telefon-Nummer: 05771/9797050

Gelungener Trail-Trainingsnachmittag in Okel

Am 26.05.2012 lud der RUF Okel zum Trailtraining ein.
Geboten wurden von Geländehindernissen wie Wasserdurchritt oder Holzbrücke, die jedem im Gelände begegnen können, bis zur Stangengasse, Flattervorhang oder Planenviereck als Vorbereitung zur GHP.

Wer damit noch nicht ausgelastet war, konnte sich in der Halle noch an Westerntrailhindernissen z.B. Stangen L, Tor oder Sidepass versuchen.

Bei Fragen oder Problemen war für kompetente Hilfe von Sabine London Trainerin B Westernreiten und Berthold Quebbemann gesorgt.
Nach soviel „Kopf"arbeit wurde die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen Pause zu machen, gerne in Anspruch genommen. Und für einige

gab es den ersten Erdbeerkuchen mit frischen Erdbeeren der Saison. Am Ende des Nachmittags bekam man noch die Gelegenheit, dank einiger eingeladenen Kutschen, sein Pferd mit solch komischen Fahrzeugen bekannt zu machen.

Ich finde es ist eine Superidee, eine gelungene Veranstaltung und werde auf jeden Fall nächstes Jahr wieder dabei sein.

Moni Meyer

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

Erste Westernreiter Union Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.

1. Vorsitzende
Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
1.Vorsitzende@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzender
Manfred Teegen
23795 Högersdorf, Tel.: 0 45 51 / 9 27 72
2.Vorsitzender@ewu-westernreiten.de

Presseteam
presse@ewu-westernreiten.de

Internet
www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Kassenwartin
Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstr. 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

Schriftführerin
Martina Sell
Hauptstr. 3, 23847 Schiphorst
Tel.: 01 71 / 8 25 65 56
Schriftführerin@ewu-westernreiten.de

Kaderchefin
Amrei Plewe
Gutshaus 1, 23883 Horst
Tel.: 01 72 / 4 14 70 06
kader@ewu-westernreiten.de

Turnierwart
Evelyn Martens
Berliner Str. 43 A
16556 Hohen Neuendorf
Tel.: 0 33 03 / 40 05 25
turnierwart@
ewu-westernreiten.de

Jugendwartin
Joana Sprogö
Sülfelder Tannen 9, 23867 Sülfeld
Tel.: 01 52 / 22 89 34 01
jugend@ewu-westernreiten.de

Breitensportwartin
Yvonne Peters
Moorburger Elbdeich 353
21079 Hamburg
Tel.: 01 77 / 8 74 56 09
breitensport@ewu-westernreiten.de

Messebeauftragte
Britta Kühl-Bohnee
Im Busch 8b, 23866 Nahe
Tel.: 01 60 / 7 63 85 15
Messebeauftragte@
ewu-westernreiten.de

Beauftragter für Sponsoring
Hauke Themer
Ahrens-Böcker-Str. 26
23684 Pönitz
Tel.: 01 76 / 49 44 59 23
Sponsoringbeauftragter@
ewu-westernreiten.de

Internetbeauftragter
Martin Woller
Sachsenwaldstr. 32a
22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
Internetbeauftragter@
ewu-westernreiten.de

Unsere Sponsoren:

HDI-Gerling Vertrieb – Firmen und Privat Versicherung AG, Sven Kurt Töpfer,
Hans-Wunderlich-Straße 4, 49078 Osnabrück,
Tel.: 05 41 / 44 03-124, Mobil: 01 72 / 56 50 269
sven.toepfer@hdi-gerling.de, www.hdi-gerling.de

Krohn's Reitladen
Mühlenweg 33, 24802 Bokel,
www.krohns-reitladen.de

Western-Saddles + Riding-Equipment
Klaus Bartusch, Velgen 32a, 29582 Hanstedt
Tel.: 0 58 22 / 22 96, Fax: 0 58 22 / 34 88
western-saddles.bartusch@t-online.de

Dettmer-Horsedesign
Holzartikel für Western + Country:
www.dettmer-horsedesign.de

Saddle & Tack
Reitsport Shop für Western- und Freizeitreiter:
www.saddleandtack.de

+++++++ Breitensportnews des Landesverbandes Hamburg/Schleswig-Holstein +++++++

Hallo euch allen,
ich möchte euch hier ein Update über die geplanten Breitensportaktivitäten geben.
Also zückt eure Terminkalender und nehmt rege teil.

04.-05.08.2012:
EWU Ranch-Wochenende auf Rogers's Area in Boklund
Entspanntes Zusammensein mit dem Partner Pferd und Gleichgesinnten. Die Anreise erfolgt am Freitagabend und das Wochenende beginnt mit dem gemeinsamen Kennenlernen. Für Samstag und Sonntag stehen dann Themen wie Rancharbeit (Ropen etc.) und natürlich Einführung in den Exteme Trail auf dem Programm. Je nach Wetter und Wunsch der Teilnehmer ist auch ein Ausritt möglich. Teilnehmen kann jeder mit eigenem Pferd (Mindestalter: 4 Jahre), der die Grundgangarten sicher beherrscht. Der Kursteil Exteme Trail orientiert sich natürlich nach dem Können und „Wollen" der Teilnehmer. Die unterschiedlichen Aufgaben können von leicht bis schwer gestaltet werden.

13.-14.10.2012:
Circus/Circus bei und mit Ina Krüger-Oesert und Gino Edwards in Groß Barkau
Anreise ist auch schon am Freitagabend möglich. Im Verlauf des Kurses wird dual gearbeitet: Während Gino Edwards die Grundlagen der Manegen-Arbeit erläutert und die Teilnehmer mit sanften Peitschensignalen, Körpersprache und dem Zusammenspiel mit dem freilaufenden Pferd bis hin zur Arbeit mit mehreren Pferden vertraut macht, lehrt Ina Krüger-Oesert parallel beliebte Zirkuslektionen, z.B. Kompliment, Steigen, Liegen, Sitzen spanischer Schritt, Apportieren etc., je nach Wunsch des Teilnehmers und Talent des Pferdes.
Die Teilnehmer wechseln zwischen beiden Ausbildern und erhalten so umfassende Kenntnisse, die sie gegen Ende des Kurses in kleine, dem jeweiligen Ausbildungsstand angepassten Choreographien umsetzen können. (Ausschreibung folgt kurzfristig)

In Planung:
Ende des Jahres steht noch ein Rinderkurs für Einsteiger auf dem Programm. Ziel ist es Pferd und Reiter an die Arbeit mit dem Rind heran zu führen. Stattfinden wird der Kurs auf der Galloway-Star-Ranch in Giekau mit Alex Tuzakov als Trainer. Sobald der Termin feststeht, erfolgt die Veröffentlichung auf unserer Homepage.
Ebenfalls in Planung ist ein Kurs mit dem Thema:
Reiten als Gesundheitssport mit Ina Krüger-Oesert. Hier werden Übungen für den Reiter zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit sowie zum Training des Herz-Kreislaufsystems und der Rumpfmuskulatur vermittelt. Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert, ergänzt durch unterstützende Funktionsgymnastik mit und ohne Pferd

Als Highlight für das nächste Jahr laufen Abstimmungen für einen Kurs mit Alfonso Aguilar.
Ich freu mich auf eure Anmeldungen.
Bis dahin, Eure Yvonne

Training für mein Pferd und mich bei Martina Sell, Mai/Juni 2012

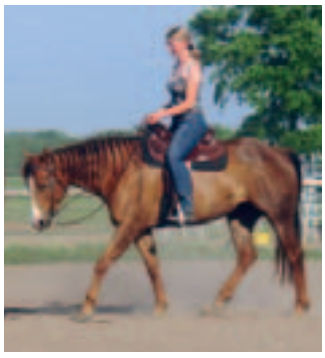
Am 10.10.2011 kam ich das erste Mal zu Martina Sell auf den Hof und wurde direkt herzlich begrüßt.

Beruflich sollte es mich für 8 Monate in die Gegend von Martina verschlagen und ich wollte meine Reitkünste 1-mal pro Woche wieder ein wenig auffrischen.
Mir wurde die Paint-Stute „Beaver" als eines der Schulpferde vorgestellt, welches mir in der nächsten Zeit deutlich meine Fehler aufzeigen sollte.
Die Schulpferde von Martina sind super ausgebildet. Wenn man die falschen Hilfen gibt, dann passiert auch nix.

Mit Martinas Anleitung hat es nicht lange gedauert, bis wir beide ein ganz passables Team abgegeben haben. Das wollte ich natürlich auch alles mit meiner eigenen 5-jährigen Stute können.
Gesagt getan.
4 Wochen intensives Training bei Martina haben uns beiden sehr viel geholfen. Sie geht dabei auf die reiterlichen Fähigkeiten genau so ein, wie auf das Können und den Trainingsstand vom Pferd. Mit einfachen technischen Übungen haben wir Zwei es schon innerhalb von 3 Tagen geschafft unseren Galopp um Längen zu verbessern.
Ich bedaure, dass ich nicht noch länger Zeit hatte dort zu trainieren, aber auch so haben ich viel Wissen, praktische Übungen und eine bessere Longenarbeit mitnehmen können, die mir in der nächsten Zeit viel helfen werden.
Danke Martina.

Einen besonderen Dank möchte ich auch noch den vielen Helfern bei Martina aussprechen, die immer nett, freundlich und hilfsbereit sind. Es war eine schöne Zeit und ich werde euch vermissen.

Kontakt und Infos über:
www.Martina-Sell.de
Von Nicole Marschall



Trailkurs am 10. März 2012 in Medelby

Hey, ich heiße Lena und bin 13 Jahre alt. Ich wohne dicht an der dänischen grenze und reite eigentlich mein Leben lang. Seit 2 Jahren habe ich mein Pony Cora und seit einem Jahr nehme ich Westernreitunterricht bei Levke Hansen.

Besonders viel Spaß haben Cora und ich am Trailreiten und so haben wir zusammen bei uns im Verein einen Trailkurs mit Levke geplant. Es haben 15 Reiter mitgemacht, die meisten Kinder, aber auch ein paar ältere und Erwachsene. Weil es hier nicht so viele Westernreiter gibt, haben auch ganz viele Englischreiter mitgemacht, auch meine Dressur-Englisch-Reitlehrerin.

Wir haben geübt: Über eine Plane gehen, durch einen Flattervorhang, durch ein U und wie ein Pony an einer Stange entlang seitwärts weichen lernt. Auch mit Pylonen haben wir Slalom vorwärts und rückwärts geübt.
Wir haben auch gemeinsam Mittag gegessen und einen Theorieteil gehabt – alle haben gaaaaanz viel Spaß gehabt und hoffentlich kriegen wir das auch wieder mal hin!
Eure Lena!

Der EWU-Landesverband HH/SH im Internet:
www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Hessen

1. Vorsitzender
Detlef Dichte
Am Strauch 4
35418 Buseck
Tel.: 0 64 08 / 96 58 80
Fax: 0 64 08 / 96 58 81
Handy: 01 72 / 6 76 40 89
vorsitz@ewu-hessen.de

2. Vorsitz., Kaderchefin und Jugendwartin
Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 9 02 58 22
jugend@ewu-hessen.de

Pressewartin (HP und Westernreiter)
Bianca Janine Wörle
Lohrbergstraße 19
63654 Büdingen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Internet
www.ewu-hessen.de

Kassenwart
Walter Grohmann
Hufeisenstraße 2a
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91-13
Fax: 0 60 50 / 90 91-11
Handy: 01 60 / 90 12 80 63
kasse@ewu-hessen.de

Turnierwart
Thomas Schließmann
Lange Straße 90, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 16 86
Handy: 01 76 / 24 147 905
turniere@ewu-hessen.de

Ausbildungs- und Breitensportbeauftragte
Birga Röhr
Wiesenstraße 3 a, 35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
breitensport@ewu-hessen.de

Landestrainerin
Hiltrud Rath
Möhneburg 10
59929 Brilon-Scharfenberg
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 71 / 3 61 11 30
trainer@ewu-hessen.de

Jugendsprecherin
Melanie Heyde
Goethestraße 44, 63543 Neuberg
Tel.: 0 61 83 / 62 18
Handy: 05 15 / 54 96 47 58
jugendsprecher@ewu-hessen.de

Stellv. Jugendsprecherin
Isabell Ricker
Andreastraße 5, 63829 Krombach
Tel.: 0 60 24 / 44 43
Handy: 01 71 / 2 02 54 43
jugendsprecher2@ewu-hessen.de

Stellv. Jugendwartin
Kerstin Djeri
Kirchstraße 3, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14
jugend-2@ewu-hessen.de

LV Hessen – Unsere Sponsoren:

Assekuranzbüro ASS-KO GmbH
http://ass-ko.mz-mfo.de

FIPO-Design GbdR
www.fipo-design.de

ISA-Ingenieurbüro für Sekundärrohstoff- und Abfallwirtschaft
Ralf Gottschall

MT Werbung Schließmann
www.mtwerbung.de

Reitanlage Möhneburg
www.reitanlage-moehneburg.de

WaGro Beratungs-gesellschaft mbH
www.wagro-gmbh.de

Western Experience
www.western-experience.de

Rausch-Giesecke Das Versicherungsbüro.
www.rausch-giesecke.de

Rollo Rieper
www.rollorieper.de

Alexandra Klee Turnierfotografie
www.ak-photographics.de

Basic-Kurs mit Frank Brüggemann (Trainer B Westernreiten) in Hungen

für Freizeit-, Western-, Turnierreiter und alle, die einfach Spaß beim Reiten haben wollen!

Datum: **Sonntag, 12.08.2012**
Beginn: **ca. 8.00 Uhr**
Wo? Beim Reit- und Fahrverein Horlofftal Hungen e.V., Reitanlage am Galgenberg, 35410 Hungen

Gebühr: 50-60 Euro (je nach Teilnehmeranzahl) + 10 Euro Anlagennutzung (Zaunmaterial für Paddocks bitte mitbringen).

Frank Brüggemann, vielen bekannt als Sprecher bei den EWU Turnieren, schafft es mit seiner witzigen, aber bestimmten Art, alle dort, wo das jeweilige Pferd/Reiter-Paar steht, abzuholen.
Der Kurs ist für ALLE Reiter, die Spaß haben wollen, neue Wege zu entdecken und viel von einem tollen „Horseman" lernen wollen. Zuschauer und Leute, die nur bei der Theorie anwesend sein möchten, sind gerne willkommen. Wir bitten jedoch auch um Voranmeldung.

Infos und Anmeldungen bitte über: Stefanie Schad, Am Pfahlgraben 7, 35410 Hungen, Tel. 0160/96835180 oder stefanieschad@web.de

Trail-Trainingstag mit Julia Schwehn

Trail-Training für Freizeit- und turnierambitionierte Reiter
Datum: **18.08.2012**
Uhrzeit: **10.00 bis ca. 17.00 Uhr**
Einen Tag lang üben, testen, trainieren, fragenstellen:
- Wie reite ich leicht & verständlich für mein Pferd ein Hindernis an,
- wie kombiniert man sie sinnvoll,
- wie trainiere ich Trailaufgaben.
- mit Theorieeinheit, auf Wunsch gerne auch mit Videoanalyse.

Nennschluss: **14.08.2012**
Kursleiterin: Julia Schwehn Trainier B (Infos über sie auf www.fairplay4horses.de)
Kursgebühr (incl. Kaffee, Kuchen & Getränke, Halle):
Vereinsmitglieder: 70,00 Euro
Nichtvereinsmitglieder: 80,00 Euro
Teilnehmerzahl:
Auf 6 Teilnehmer begrenzt
Weitere Infos auf:
www.fairplay4horses.de

Alle Artikel/Berichte für die Hessen-Seiten an:
Bianca Janine Wörle, presse@ewu-hessen.de

Vielen Dank an Kathi und Jan Zweers von Gold Leaf Acres für die Bereitstellung der schönen Anlage für das Jugendcamp!

Großes Camp für Junge Reiter in Erlensee

In der letzten Ferienwoche startet wieder unser beliebtes Camp in Erlensee der jungen Reiter der Walk Trot Klasse sowie der LK 4 + 5.

Hier wird nicht nur fürs reiterliche Weiterkommen mit Training und Sitzübungen gesorgt, sondern auch die Teamfähigkeit, das Miteinander und Freundschaften sollen hier nicht zu kurz kommen.
Ein bewährtes Betreuerteam (Manu, Tadi, Nele, Jule) wird dafür sorgen, dass der Spaß nicht zu kurz kommt.
Wir werden **vom 08. bis 11.08.** im Zelt wohnen, unser eigenes Essen kochen, Spiele und Fitnesstraining machen, schwimmen gehen, eine Nachtwanderung mit Tadi überstehen müssen.
Aber auch ernsthaftes Training in den Disziplinen Horsemanship, Trail und Pleasure in mehreren Übungseinheiten ist eingeplant.
(Fotos vom letzten Camp auf unserer Homepage www.sporton.de/cms/ponyfreunde)
Ihr könnt gerne Eure Pferde mitbringen, Wiese ist ausreichend vorhanden. Aber es kann auch ein Schulpferd genutzt werden.
Handys und Elektrogeräte dürfen gerne zuhause bleiben.
Ihr benötigt Reitklamotten, Zeltutensilien, Schwimmsachen, Laufschuhe, Mückenmittel (Mensch und Tier), Spiele für draussen, und viiiiiel Gute Laune.

Eine Mitgliedschaft bei der EWU oder der Pony- und Pferdesportfreunde Erlensee e.V. ist aus versicherungstechnischen Gründen Pflicht!
Anreise am 08.08. 14.00 Uhr
Abreise am 11.08. 14.00 Uhr
Kosten: 135,- Euro
Wir freuen uns auf Euch

Kerstin Djeri und Team

Impressionen vom C-Turnier in Bernsburg:

Alle Fotos von Alexandra Klee
www.ak-photographics.de

Basic Kurs mit Frank Brüggemann die 2te!

Da der 1. Kurs mit Frank im Oktober für mich ein schnelles Ende nahm, stand für mich fest dass ich am 2. Kurs auf jeden Fall wieder teilnehmen werde, wenn ich wieder fit sein sollte.
Ich war von Franks Art und Weise mit Mensch und Tier umgehen zu können sehr angenehm überrascht. Endlich mal ein Trainer der mit Witz und Charme die Tatsachen auf den Punkt brachte.

Deshalb freute ich mich umso mehr dass meine Gesundheit mitspielte und ich am 2. Kurs am 30.04-01.05.12 teilnehmen konnte. Nur da war ja noch ein anderes Problem. Fit war ich wieder, nur hatte ich seit knapp 5 Monaten nicht mehr auf einem Pferd, besonders nicht auf meinem Pferd gesessen.
Was wird mich erwarten?
An einem Kurs teilnehmen ohne vorher nicht wenigstens mal ausprobiert haben wie es sich anfühlt. Also habe ich mich getraut und mich wieder aufs Pferd gesetzt. Nach so einem Sturz schon ein komisches Gefühl, aber es ist wie Fahrrad fahren. Man verlernt es wirklich nicht. Also das reiten klappte wieder nur das komische Gefühl blieb. Kann ich meinem Pferd wirklich wieder „blind" vertrauen?

Was erwarte ich von dem Kurs?
Das war auch die erste Frage die Frank mir stellte. „Lass mich so viel wie möglich arbeiten, dann kann ich das Kopfkino am besten ausschalten!" Gesagt getan. Wir fingen mit der Schulterkontrolle an. Mein Pferd fühlte sich unter mir an wie eine Schlange. „Schau dir deinen Weg an!" kam immer wieder die Anweisung, wenn ich mich zu sehr aufs Pferd konzentriert. Schon nach kurzer Zeit war mein Kopfkino ausgeschaltet und ich war in meinem üblichen Rhythmus, der alltäglichen Arbeit, wieder drin. Nach wenigen Übungen bewegt sich mein Pferd unter mir wieder wie „früher". Vor allem war mir wichtig evtl. Schonhaltungen gleich im Keim zu ersticken. So arbeiteten wir an meinem Sitz und an der Beinposition. Für die erste Einheit an diesem Tag war ich mehr als zufrieden und gönnte meinem Pferd eine Pause auf der Wiese.
Für die zweite Einheit gingen wir an die Übung „Kleeblatt" und „Slalom" Auch hier lief mein Vierbeiner unter Franks wachsamen Augen zur Hochleistung. Zum Abschluss schaute Frank mich an und meinte „der ist weich wie Butter" und nahm mir das Zaumzeug ab. Mein Herz hüpfte ein wenig, sind wir schon so weit? „Du wolltest doch viel arbeiten, einmal das Kleeblatt ohne Kopfstück!" Und was soll ich sagen, mein Pony lief! Ich war Mega stolz auf mein Pferd und auf mich.

Was hat mir der Kurs gebracht?
Nach so langer Zeit habe ich mein Partner Pferd wieder!
Frank hat es geschafft durch seine ruhige, witzige und kompetente Art und Weise mir das Gefühl fürs reiten wieder zu geben. Es war ein super lustiger Kurs, der von Steffi Schad wieder mal top organisiert wurde. Schon in der Mittagspause wurden neue Termine für die nächsten Reitstunden ausgemacht.

Dies war bestimmt nicht der letzte Kurs mit Frank Brüggemann auf der Reitanlage des RuF Hungen.

Viktoria Ritter

Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg - Vorpommern e.V.

1. Vorsitzende

Anja Kofahl
Hof Kronskamp, 19412 Brüel
Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
Mobil: 01 79 / 32 32 431
anja@bickel.de

Internet

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Geburtstage im Juli:

- Ina Gonsiorek
- Eveline Hafermalz
- Veronika Hamm
- Marcus Haslinger
- Jennifer Löbel
- Sandra Maluche
- Laura Mercedes Matt
- Bernd Piel
- Eva Seidel

Herzlichen Glückwunsch!

ALLE Artikel für die MVP-Seite bitte an:
Melanie Brennecke, mbrennecke@web.de

Unsere Sponsoren:

- **Nürnberger Versicherung**
Ihr Berater: Manfred Dahncke
18057 Rostock
Telefon: 03 81 / 49 97 100
- **FALCON Werbung+Produktion**
Falko Behncke, Gewerbeallee 30
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen
Telefon: 03 81 / 7 76 72 13
E-Mail: info@falcon-reklame.de
www.falcon-reklame.de

Turnier Dalwitz wird verschoben vom 12. Mai auf den 04. August 2012

In der Woche vor dem 12. Mai traten im südöstlichen Teil von Schleswig-Holstein Fälle von Herpes auf. Aus diesem Grund hatten bereits etliche Teilnehmer ihr Kommen abgesagt. Aufgrund der unklaren Lage wurde das Turnier kurzfristig abgesagt und ein neuer Termin angekündigt, der 04. August 2012. Die Ausschreibung bleibt bestehen.

3. Inselcup Westernreiten mit Appaloosa-Show auf Rügen

Am 02. Juni 2012 fand zum dritten Mal ein EWU-C-Turnier auf der Reitanlage der Familie Pisch bei Bergen/Rügen statt.
Zum ersten Mal wurde zusätzlich noch eine approved ApHC-Show durchgeführt. Außerdem feierte der Appaloosa-Zucht- und Reitbetrieb Pisch sein 20jähriges Jubiläum.
Sonja Merkle war als Richterin für beide Turniere per Flugzeug von Baden-Baden nach Berlin und noch 3 Stunden im PKW einmal durch die Bundesrepublik gereist.
47 Starter waren für beide Turniere angereist, es reichte gerade für einen Tag Turnier.

Josephine Pisch mit Alexis

Angelika Pisch mit Peyres Ottawa Cat

Viele Reiter scheuen leider den Weg auf die Insel zum nord-östlichsten Westernreitturnier Deutschlands. So gilt der Dank den Sponsoren, ohne die das Turnier nicht möglich gewesen wäre.

Das Wetter spielte zunächst nicht mit, die Halter und Showmanship-Klassen mussten im Regen stattfinden. Etwas später klarte es zum Glück auf und es blieb sonnig und stürmisch den restlichen Turniertag. Das eingespielte Turnierteam gewährleistete einen zügigen Ablauf, Jana machte ihren neuen Job als Ansagerin extrem gut, sie darf das wiederholen. Ein Highlight war wieder der selbstgebackene Kuchen, z.B. der Rhabarberkuchen mit Baiser von Eva, da haben alle nicht angereisten wirklich etwas versäumt!

Sportlich gesehen waren die gut besetzten Jugendklassen hervorzuheben, da gibt es doch vielversprechenden Reiternachwuchs, das freut uns sehr!
Die erfolgreichsten Jugendlichen kamen von der Insel Rügen: Nadine Wolter in der LK 5 B mit dem Appaloosa Skip The Magic und Anika Wilke in der LK 4 B mit der Quarter Horse Stute Sonic Goes Hollywood. Bei den Erwachsenen hatten die Gäste die Nase vorn: In der LK 1 A Silke Jürgens mit Sabreenas Cheval, in der LK 2 A Britta Peters mit Thunder Girl Of Goer und in der LK 3 A Stephan Linde mit Astana. Bei den ApHC-Klassen wurde Britta Peters Allroundchampion Open mit Thunder Girl of Goer.

Jugendklassen

Hunter

Niedersachsen/Hannover

1. Vorsitzender/Anschrift

Markus Voß (Ausbild., Reitbetriebe)
Peiner Straße 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53, Fax: 92 38 55
info@barbers-home.de

2. Vorsitzende/Presse/PR

Heidi Schulz
Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

3. Vorsitzende

Sarina Spielmann
Hoftweete 7, 38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

Presse/WR/Internet
Miriam Bedürftig
Tel.: 07 17 / 3 86 00 60
presse-ewu-niedersachsen@gmx.de

Landeskader
Rolf Hildebrandt
Tel.: 0 51 76 / 2 79, Fax: 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

Turnierwart
Thomas Günther
Mobil: 01 51 / 14 84 42 13
thomas-guenther1@t-online.de

Jugend
Jenni Röder
Tel.: 0 42 35 / 94 29 21
jennismerzinski@web.de

Breitensport
Gaby Taylor
Mobil: 01 72 / 8 78 48 18
gtaylor@arcor.de

Liebe Mitglieder,

heute haben wir News aus dem Bereich Kader für euch.
Auf Wunsch der Eltern unserer Jugendlichen haben wir einen Betreuer für die Jugend beim Training und auf der German Open gefunden.
Es ist Agnes Ramme, eine erfolgreiche Reining Reiterin. Bereits als Jugendliche ist sie mit ihrem Pony Corado für den niedersächsischen EWU Jugendkader an den Start gegangen. Noch im Jungendalter sattelte Agnes um und startete eine Erfolgsreihe mit ihrem Hengst „Whiz A Gold". Neben unzähligen Erfolgen ist ihr wohl bedeutendster Titel der Deutsche Meister FN. Besonders war auch die Berufung in den Championats-Kader der FN.
Später ritt sie mit ihrem Nachwuchspferd „Whizen King", mit dem sie unter anderen die NRHA Breeders Futurity Non Pro gewann und Deutscher Vizemeister EWU in der Amateur Reining wurde, auch für den Erwachsenen Kader.
Auf Grund ihrer Erfahrung wird sie sicherlich ein gutes Händchen bei den Jugendlichen haben. Ich freue mich, dass sie wieder dabei ist.

Gruß, Rolf Hildebrandt

Basispass, Westernreitabzeichenprüfung IV im Pferdeparadies Depenau-Dedenhausen

Am Samstag den 14. April fand das Warten und Üben ein Ende. Nachdem wir uns zusammen mit unserem Trainer Rainer Nöltker ein halbes Jahr lang vorbereitet hatten, ging es am Samstag mit Herzklopfen in die Prüfungen.
Wir – das waren nicht die üblichen „jungen Hüpfer", sondern hauptsächlich schon lebenserfahrene Semester, darunter 3 Ehepaare, die spät mit dem Reiten angefangen haben.
An diesem Tag herrschte schönstes Wetter. Insofern war die Planung schon mal ein Erfolg. Die beiden Richter Dietmar Boyks (EWU) und Dieter Schniedermeier (FN) teilten die Prüflinge entsprechend den Bereichen Basispass + WRA IV, WRA IV oder nur Basispass in 3 Gruppen auf. Die Nervosität ließ dann schnell nach, als die Prüfung in Form eines Gespräches mit Diskussionen am Pferde verlief und die Richter es verstanden, Ruhe zu vermitteln.
Jeder konnte sein Wissen beitragen und machte auch mal kleine Fehler, die aber in der Gruppe schnell korrigiert wurden. Letztendlich bestanden alle Prüflinge den theoretischen Teil.
Nach einer kurzen Pause zum Satteln und Abreiten ging es dann für die Teilnehmer des Westernreitabzeichens IV in die zweite Runde, nämlich die praktische Prüfung. Die Prüfung fand in der Halle statt. Begonnen wurde mit dem Gruppenritt, der trotz der sehr gemischten Zusammensetzung vom kleinen Pony bis zum großen Hannoveraner, auch ausreichend gut klappte. In der Horsemanship-Aufgabe zeigte sich dann die Nervosität der einzelnen Reiter, und die Pferde reagierten entsprechend (falscher Galopp, falsche Gangart ...).
Der anschließende Trailparcour brachte wieder Ruhe in Pferd und Reiter – frei nach dem Motto „Jede Sekunde ist bezahlt" wurden die Hindernisse möglichst ohne Hektik bewältigt. Hier hatten auch die Kandidaten/innen die Möglichkeit ihre Patzer in der Horsemanship wieder gutzumachen. Dann kam das lange Warten auf die Auswertung.
Der eine oder andere hatte die Hoffnung wohl schon aufgegeben. Letztendlich konnten dann alle Teilnehmer aufatmen, ob wohl es für zwei Teilnehmer sehr knapp war.
Den Basispass erhielten Inge Zant, Rudi Zant und Andrea Zimmermann. Sowohl den Basispass als auch das Westernreitabzeichen der Klasse IV erhielten Bettina Nöltker, Antje Laufer, Karsten Laufer und Andrea Lietz. Den Basispass hatten schon und erhielten somit nur noch das Westernreitabzeichen der Klasse IV: Luca Lechenmayer und Dirk Lechenmayer.

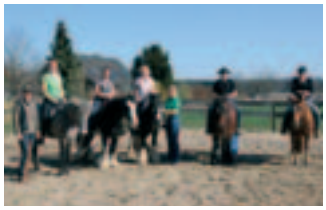
Nochmal schönen Dank an Dietmar Boyks und Dieter Schniedermeier sowie an Gaby Depenau und unseren Trainer Rainer Nöltker.
Der Tag fand seinen Abschluss in einer gemeinsamen Grillparty, wobei noch bei entsprechenden Erfrischungsgetränken bis in die Nacht gefachsimpelt wurde.

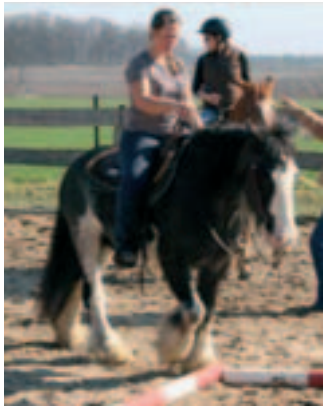
Alles in allem: Ein schöner Tag, den wir in Erinnerung behalten werden.

Karsten Laufer

Trail und Horsemanship auf Croft Yard

Vom 24.-25. März 2012 fand der vorerst letzte Kurs auf Croft Yard in Groß Hehlen statt, denn Croft Yard zieht um und zwar nach Langlingen!
Bei schönstem Wetter verlud ich meinen Tinker Chester alias Mucki und machte mich auf den Weg zur Croft Yard in Groß Hehlen zu Astrid Croft. Dort angekommen bezog Mucki die große Gastweide die in drei große Paddocks abgesteckt gewesen war. Wasser und Heu zum frischen Gras waren in Mengen vorhanden und schon auf den Weidepaddocks von Shaun verteilt worden. Neben Mucki bezogen noch vier weitere Gastpferde die Croft Yard für dieses lehreiche Wochenende die Gastweide.
Am Samstag Morgen trudelten zwischen neun und zehn Uhr alle Teilnehmer ein, fast alle denn Dean kam erst am Sonntag dazu, da er leider noch Arbeiten musste. Dafür aber war sein Tinker Danny schon da und wurde von Rosmarie geritten. Nach einem mächtigen Frühstück gab Astrid den geplanten Ablauf bekannt.
Als erstes die Jungpferde Nobless und Rebell in der Halle zum kleinen Trail, die großen ab auf den großen Reitplatz zum großen Trail.
Wieder einmal hat sich Astrid nicht lumpen lassen und einen kunterbunten Reitplatz mit verschiedensten Trail- Hindernissen und Pattern aufgebaut. Von allem war etwas dabei. Es gab 4 verschiedene Tore zu bewältigen, walk-, jog- und lope- overs in verschiedensten Art und Weisen zu überwinden, eine Brücke, mehrere Side Pass's, einen Flattervorhang, walk-, jog- und lope in's und kunterbunte Planen zum drüber reiten.
Nachdem wir alle Hindernisse am Vormittag ausführlich besprochen, durchritten und geübt hatten wurde am Nachmittag für jede Pferd Reiter Kombi eine dem Leistungsstand passende Pattern aufgestellt, so dass es für jeden eine Herausforderung war.
Am Vormittag kamen für die letzte halbe Stunde die Jungpferde aus der Halle zu uns auf den Reitplatz und zeigten was sie in der kurzen Zeit in der Halle schon alles geübt hatten. Im ersten Moment war hier und da etwas in Vergessenheit geraten weil ja so viele Pferde da waren aber schon nach wenigen Minuten hatten sie ihre Coolness zurück und zeigten was sie konnten!
Über die Mittagszeit gingen die Pferde in ihre wohl verdiente Pause auf die Weidepaddocks und entspannten bei Sonne, Gras, Heu und frischem Wasser während die Reiter sich schnell über den Pizza- und Salatbestellschein hermachten! Mit gut gefüllten Bäuchen von Reitern, Pferden und Trainerin ging es in den Nachmittag.





Trail-Pattern standen auf dem Plan! Alle wärmten ihre Pferde auf und arbeiten schon einmal an der einen oder anderen Trail-Übung. Einer nach dem anderen durchritt sein Pattern und erntete viel Applaus der anderen Teilnehmer. Jeder für sich hatte sein persönliches Ziel für diesen Tag erreicht und ging glücklich und zufrieden nach Haus.

Am nächsten Morgen kamen alle zwar fröhlich aber auch ein wenig verschlafen auf der Croft Yard an. Shaun und Astrid hatten unsere Pferde bereits versorgt und den Frühstückstisch gedeckt. Nach einem Guten Morgen Knutschi und einer Kuschelrunde mit dem Pony trafen sich alle zum Frühstücken.
Mit leckeren Brötchen mhhh und nen Becher Käff mhhh im Bauch machten wir uns auf zu unseren Pferden um bei schönstem Sonnenschein in den leider schon letzten Kurstag zu starten. Shaun war nun auch nicht mehr allein in der Frauenrunde, denn Dean war mit seinem Danny dabei!

Heute waren alle Pferde, egal ob jung oder alt, von Anfang an auf dem großen Reitplatz. Auf Wunsch der Teilnehmer wiederholten wir noch ein paar Trailaufgaben und machten uns im Anschluss an den zweiten Teil des Kurses – Horsemanship! Punktgenaues Stoppen, saubere und flüssige Übergänge sowie das Pferd auf der Geraden gerade halten waren die Themen! Nach anfänglichen Schwierigkeiten und die darauf folgenden guten und sehr hilfreichen Tipps erreichten jedoch alle ihr Tagesziel.

Wir waren gesamt neun Reiter verschiedenster Leistungsstände von Pferd und Reiter. Astrid hat es trotzdem wieder einmal geschafft jeden einzelnen auf seine Art zu fordern und zu fördern und sich für jeden viel Zeit genommen um auf Fragen und Probleme einzugehen. Auch wenn man schon Kurse dieser Art bei ihr geritten ist gab es auch bei diesem wieder viel Neues zu erfahren und viel dazu zu lernen. Ich werde immer wieder hin fahren und freu mich schon heut auf den nächsten Kurs.

Es sagen Danke für die liebevolle Beherbergung und den tollen Kurs: Gaby & Zoey, Dean & Danny am Sonntag, Rosmarie & Danny am Samstag, Shaun & Flash, Swantje & Jörp, Carola & Savanna, Claudia & Nobless, Jenny & Rebell und Juli & Chester.

Danke und bis zum nächsten Mal.

Text: Julia Jäckel

Kadertraining erneut auf der Eagle Free Ranch

Vom 28. auf den 29. April trainierte unser EWU Landeskader Niedersachsen auf der Reitanlage der Familie Reinkehr. Das Wetter und die Stimmung unter den Teilnehmern war gut.

Teilgenommen haben folgende Reiter:
Jugend: ▪ Anna Voß ▪ Anna Lena Ossenkopp ▪ Lea Finja Jakobs ▪ Anna Samse ▪ Lia Danee Leiffer ▪ Fabian Prause
Erwachsen: ▪ Laura Spielmann ▪ Laura Sasse ▪ Christine Bührig ▪ Michaela Kroworsch ▪ Sandra Diedrichsen ▪ Elsa Gonzalez ▪ Uwe Sader ▪ Sybille Schmidt ▪ Katrin Hoffmann ▪ Michaela Ossenkopp ▪ Danny Reinkehr

Wir haben wie letztes Mal auch die Gruppe geteilt, so dass einen Tag die Jugendlichen und einen Tag die Erwachsenen am Training teilnehmen konnten. So konnten dann alle abends wieder nach hause fahren.
Unsere Trainerin war, wie auch schon 2011, Katrin Prevedel aus Italien. Sie hat unsere Reiter auf Herz und Nieren begutachtet und korrigiert. Danny stand natürlich wie immer mit Rat und Tat zur Seite und hat fleißig den Dolmetscher gespielt.

Als Jugendbetreuerin konnten wir am Sonntag Agnes Ramme begrüßen. Danke an Familie Reinkehr für die tolle Organisation.

Das nächste Training findet voraussichtlich vom 08.-09. September statt. Änderung vorbehalten.

Rolf Hildebrandt, Teamchef

Lehrgang mit Prüfung zum Basispass, Westernreitabzeichen und Longierabzeichen am 06. Mai 2012 bei Dörthe Menk in Zasenbeck

Alles begann mit einer Email-Anfrage an Dörthe Menk vom 18.04.2012, ob man denn beim Longierkurs stundenweise zugucken oder sogar, trotz Anmeldeschluss, mit einem Lehrpferd mitmachen könnte. Man konnte ... beides! Dörthes Antwort kam prompt – denn die Zeit lief.
„Mitmachen" zog mich schon irgendwie magisch an, da ich ja doch sowieso schon in Zasenbeck wäre – zum Zugucken – die 2 Stunden Fahrzeit ja sowieso anfallen würden und überhaupt, man könnte ja nur etwas dabei lernen. Nach einem Telefonat mit Dörthe war meine Entscheidung gefallen und ich meldete mich gleich für den Lehrgang mit Prüfung für den Basispass, das Deutsche Longierabzeichen IV und das Kleine Westernreitabzeichen an. Alle guten Dinge sind nun eben mal Drei!

So war ich drei Tage später bereits in Zasenbeck, denn um 9:00 Uhr ging es los mit der Theorie für den Basispass. Ein von Dörthe empfohlenes Lehrbuch dazu hatte ich mir auch noch im Buchhandel bestellt. Dieser Lehrgang war von 2 Teilnehmern gebucht und so genossen wir einen sehr intensiven Theorie-Unterricht. Dörthe legte eine Folie nach der anderen auf den Overheadprojektor und arbeitete diese mit uns durch. Sie beantwortete jede unserer recht verschiedenen Fragen. Mittags bekamen wir dann die entsprechenden Unterlagen noch als Hardcopy in einem Hefter mit nach Hause. „Nach Hause" war gut – für mich ging es ja nachmittags weiter. Ich realisierte nämlich jetzt erst, dass ich die einzige war, die alle 3 Prüfungen machen wollte.

Richtig spannend: Nachmittags wechselte die Besetzung, ich lernte die Teilnehmer für den Lehrgang zum Deutschen Longierabzeichen kennen. Auch hier waren wir eine supernette Gruppe – insgesamt 5 ▶

Teilnehmer. Jeder hatte hier einen anderen Kenntnisstand und Dörthe fand schnell heraus wie man uns auf einen hervorragenden Wissensstand in der Theorie bringen konnte. Man hatte das Gefühl, dass sie auf jeden einzelnen einging, trotzdem fühlten wir uns dabei als Gruppe: „gemeinsam sind wir stark"! Es wurde viel gelacht und Dörthe's Mann Andreas versorgte uns mit allem, was wir brauchten.
Am nächsten Tag ging es um 9 Uhr weiter mit dem Basispass und nachmittags mit dem Longieren. Also wieder wechselte mittags das Team. Dabei lernte ich

jetzt auch den vierbeinigen Teamplayer „Jolly Jumper" kennen, mit dem ich das Deutsche Longierabzeichen und auch das Kleine Westernreitabzeichen machen sollte. Jolly ist ein braves zuverlässiges Privatpferd (Hannoveraner), der vor 1 1/2 Jahren auf Western umgestellt wurde. Wie der Name schon sagt: er ist ein wahrer „Jolly"! Vielen Dank an die Besitzerin „Blümchen", dass sie dieses Pferd zur Verfügung gestellt hat.

Am Wochenende drauf ging es dann weiter mit Basispass vormittags und Westernreitabzeichen nachmittags (Trail, Horsemanship und später auch Gruppenreiten). Der Unterricht war sehr intensiv, zumal wir für das Westernreitabzeichen zwei Teilnehmer waren. Jolly machte seine Sache prima.
Als es Samstagabend zu spät wurde, um 2 Stunden Autofahrt nach Hause durchzustehen und dann am nächsten Tag um 9 Uhr wieder dort zu sein, griff Dörthe kurzerhand zum Telefonhörer und besorgte mir noch ein Zimmer in einem nahegelegenen Gasthaus. Meine Reiterkollegin hatte sich bereits vorher ein Zimmer besorgt. Nun waren wir also alle gut versorgt und Dörthe war zufrieden.
Es war sehr vernünftig, dort zu übernachten, denn man fühlte sich am nächsten Morgen doch gleich viel frischer.

Nun nur noch eine Woche und der Prüfungstag rückte näher. Trotz guter Vorkenntnisse gab es viel Theorie zu lernen – für alle 3 Prüfungen eben. Für das Prüfungswochenende reservierte ich nun gleich das Zimmer in Ohrdorf. Ich bekam sogar noch Frischen Spargel als Abendessen. Perfekt nach so einem Trainingstag bei ziemlich kühlem Wetter. Danach wurde auf dem Zimmer weiter Theorie gelernt.
Am Prüfungstag wurde dann auch der Westernhut mit dem richtigen Haarspray fixiert, da er sich am Vortag beim Üben noch selbständig machte und ein Tüchlein von meiner Reiterkollegin peppte die weiße Bluse auf. Nun konnte es losgehen – alle Teilnehmer hielten zusammen und wir waren ein tolles Team.

Am 06. Mai bestanden wir alle unsere Prüfung(en).

Im Sommer bietet Dörthe wieder Lehrgänge an, die mich besonders interessieren. Für einen habe ich mich bereits angemeldet. Vielleicht sehe ich die Besitzerin von Jolly oder eine andere Kursteilnehmerin bei dieser Gelegenheit wieder.

Bis dann, Veronika

Ein Ritt zu dritt ist die sicherste Variante – Tagesseminar an der Dream Ranch: Erste Hilfe bei Reitunfällen

Billingshausen (enz). Verzweifelt ruft die Reiterin um Hilfe. Beim Führen hat sich ihr Pferd losgerissen. Die Frau ist hingefallen und hat starke Schmerzen. Zwei Männer hören sie und eilen herbei. Doch wie verhalten sie sich richtig? Um Reitunfälle ging ein Seminar auf der Dream Ranch in Billingshausen. Unter Anleitung von Lehrrettungsassistent Oliver Blake von seiner Sanitätsschule aus Bockenem beschäftigten sich 15 Reiter einen Tag lang mit Erster Hilfe bei Reitunfällen.

Sascha und Dennis spielen den Ernstfall: Schnell verschaffen sie sich ein Bild von dem, was mit der Frau passiert ist. Sie hat sich ihre linke Hand verletzt. Ein Fingerglied ist abgerissen, die Hand muss verbunden werden. Gekühlt verpackt legen die Helfer das Amputat gut sichtbar möglichst dicht an die Reiterin, damit es auf keinen Fall vergessen wird. Auch das Bein tut der Verletzten mächtig weh. Es muss ruhig gestellt werden. Dann heißt es Warten auf den Rettungswagen, den die Helfer schon angerufen haben. Sascha und Dennis haben ihre Sache gut gemacht, meint die Gruppe. Viel haben sie an diesem Tag gelernt. Die Situation zu erfassen und den Unfallort zu sichern nennt Kursleiter Blake als Grundvoraussetzungen für Sofortmaßnahmen am Unfallort. „Helfen darf jeder", sagte er und betont, dass niemand sich fürchten solle, bei der Ersten Hilfe Schaden zu verursachen. Nur bei grob fahrlässigem Handeln könne ein Helfer belangt werden.
„Wo ist der Reitunfall passiert", nennt Blake als eine der entscheidenden Fragen. Der Rettungsdienst sei es gewohnt, normale postalische Adressen anzufahren. Im Gelände würden die Koordinaten und die Verlängerung postalischer Adressen helfen. Wichtig sei auch, ob der Unfallort von einem Rettungswagen angefahren werden könne. Manchmal sei ein Pick Up oder die Feuerwehr hilfreich. Und damit man überhaupt helfen könne, sei ein Ritt zu dritt die sicherste Variante. Wichtig sei es außerdem, dass sich die Reiter für einen Ausritt abmeldeten.
„Was ist das Schlimmste, was als Nächstes passieren kann", gibt Blake als Leitfrage bei einem Unfall. Mit einem Bodycheck verschaffe man sich einen Überblick über das, was passiert sei. Immer wieder verweist Blake auf die Atemkontrolle. Denn schon nach wenigen Minuten

ohne Sauerstoff fange das Gehirn an, Schaden zu nehmen. In vielen praktischen Übungen bei herrlichem Sonnenwetter auf der Terrasse und im Stall lernen die Reiter, wie sie einen Verletzten in die stabile Seitenlage bringen, üben achsengerechtes Drehen, wichtig für Wirbelsäulenverletzte, und für den Ernstfall die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Immer wieder betont Blake, dass es wichtig sei, überhaupt zu handeln. „Unfälle machen die Wirbelsäule kaputt, nicht Erste Hilfe", betont er.

Ein Erste-Hilfe-Kurs ist für Reiter sinnvoll und sollte regelmäßig angeboten werden, sind sich am Ende alle Beteiligten einig: Das will Ramona Westphal von der Dream Ranch nun tun.

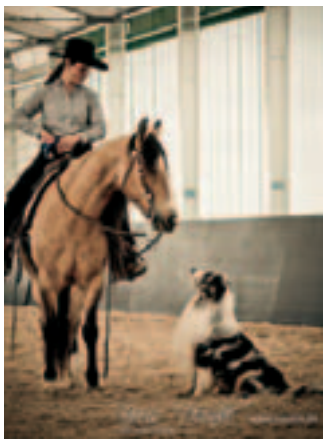
EWU-A/Q- und C-Westernturnier „Wenden Classic" beim Circle L Reitverein Wenden e.V.

Herrliches Turnierwetter und ein unglaublich hohes Nennungsergebnis verzeichnete die Meldestelle für das diesjährige „Wenden Classic".
Eines der größten Turniere in Norddeutschland mit Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft der EWU. Aufgrund der großen Starterfelder, wurde eine zweite Richterin, Frau Regina Jentsch, die die LK 3-5 auf dem Aussenplatz und Frau Birgit Bayer-Sassenhausen, die die LK 1-2 in der Halle bewerteten, verpflichtet.
Die durchweg professionelle Organisation der Meldestelle unter der Leitung von Silke Pirr, brachte für alle Reiter stressfreie Starts in den Prüfungen, trotz doppelter Show, die auch vom Zeitplan optimal auf die Bedürfnisse aller Beteiligten abgestimmt war.
Zahlreiche Besucher fanden den Weg nach Wenden und sahen an den drei Turniertagen spannenden Westernreitsport aus vielen Bereichen.
Ein großes DANKESCHÖN an Alle, für diese „Mammut Show".
Alle Bilder der Show finden Sie unter: www.krueger-ingo.de

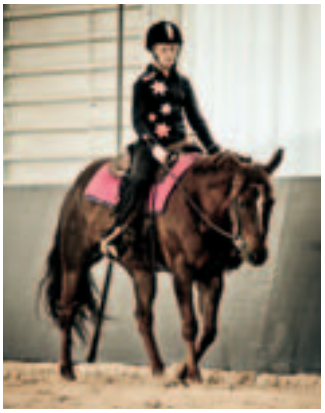
Circle L Reitverein Wenden e.V.

Offizielle Eröffnung des Westernreitzentrum Greene im Mai 2012

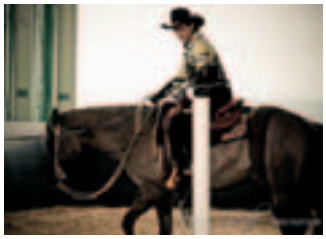
Endlich war es soweit ... die offizielle Eröffnung des WRZ stand an und Vivian Gabor lud alle Interssierten auf ihren Hof ein. Und es kamen soooo viele. Trotz des schlechten Wetters mit Kälte und Wind lies sich kaum einer abschrecken und erkundete das Hofgelände.
Bereits morgens um 10 Uhr strömten die ersten Interessierten in das neu umgebaute Stallgebäude und die funkelnagelneue Reithalle. Weiterhin konnte der Laufstall mit einer Kapazität für 15 Pferde bestaunt werden. Auf dem Gelände befindet sich noch ein Round Pen sowie direkt angrenzend 4 Hektar schönste Weide.
Vivian Gabor, Trainerin B, erteilt auf ihrer neuen Anlage Unterricht, veranstaltet unterschiedlichste Kurse und nimmt auch Berittpferde auf.
Damit die Berittpferde individuell betreut werden können, nimmt sie aber nur bis zu drei gleichzeitig auf.
Weiterhin gibt es auf der großzügigen Anlage noch Paddockboxen für 9 Einstellerpferde.



Während der Eröffnung konnten sich die Besucher in Form eines Powerpointvortrags über die Umbaumaßnahmen und das Konzept des Hofes informieren, weiterhin gab es Westernbedarf zu kaufen. Natürlich gab es leckeres Essen und wem es zu kühl wurde, für Heizpilze zum aufwärmen war auch gesorgt, so dass alle Zuschauer bis zum Showprogramm blieben.
Es wurde es in der neuen Reithalle aus mehr als voll und alle konnten tolle Vorführungen verschiedener Art bestaunen.
Zum Einstieg wurden die allgemeinen Westernreitdisziplinen vorgestellt, anschaulich dargestellt durch die erst 14 Jahre alte Luisa Marie Hellbach auf Hard Breed Spider Ace. Die beiden konnten im Walk Trot Cup der EWU in ihrer allerersten Saison 2011 dank Unterstützung ihrer Trainerin Vivian Gabor im Trail und in der WHS den 1. und 2. Platz belegen.



Weiterhin nahmen an der Vorführung der Reitdisziplinen noch Michaela Schneider auf Wee Leans April Joke und Vivian Gabor auf El Pablo selber teil. Im Anschluss daran wurde noch die Disziplin Horse & Dog Trail äußerst beeindruckend von Vivian mit ihrem Hund Tibo vorgestellt. Es folgten noch Ausschnitte aus ihren Kursen Bodenarbeit und Zirkuslektionen sowie der Arbeit mit Hunden. Nach dem gut 2 stündigen Programm sparten die gut 300 Zuschauer nicht mit Applaus und so klang der Tag bei angeregten Gesprächen und im Kreise von Reiterfreunden sehr schön aus.
In 2012 soll noch das Reiterstübchen mit Terasse gebaut werden, für 2013 ist dann der Bau eines neuen großzügigen Reitplatzes geplant.



Alles Gute für das WRZ Greene und Vivian Gabor im Namen aller Teilnehmer, Zuschauer und Freunde wünscht Michaela Schneider.

Fotos: B. Nienke, www.nsonic.de

Der Landesverband NDS/Hannover im Internet unter: www.ewu-niedersachsen.de

Erste Westernreiter Union

Rheinland-Pfalz

Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzende
Kerstin Wehnes
Im Zelch, 76870 Kandel-Minderslachen
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
Kerstin.Wehnes@t-online.de

2. Vorsitzende
Heike Trautwein
Kirchstraße 42, 55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

Pressewartin
Sabrina Walter
Heiligensteiner Straße 119a
67354 Römerberg
Tel.: 01 62 / 9 55 92 66
Sabrina_Walter82@web.de

Internet
www.ewu-rheinlandpfalz.de

Der Landesverband Rhld-Pfalz im Internet:
www.ewu-rheinlandpfalz.de

Artikel/Berichte für die Rhld-Pfalz-Seiten an:
Sabrina Walter
Sabrina_Walter82@web.de

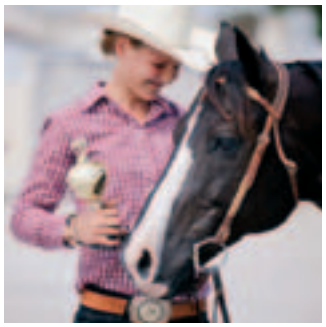
2. EWU-E-Turnier am Sonntag den 12.08.2012

Nachdem wir im letzten Jahr auf der Anlage von Julia Hüskes und Elmar Gläser in Dudenhofen eine gelungene Turnierpremiere feiern konnten, möchten wir auch in diesem Jahr allen Turniereinsteigern, Umsteigern und allen reitbegeisterten Interessierten die Gelegenheit bieten, im Rahmen eines EWU-E-Turniers Erfahrungen zu sammeln und natürlich jede Menge Spaß zu haben!

Hierzu laden wir Euch herzlich ein, am Sonntag, den 12.08.2012 als Teilnehmer oder Interessierte/r in Sachen Westernreiten, mit dabei zu sein.
Wie auch im letzten Jahr, bieten wir Prüfungen der Leistungsklassen 4 und 5 für Jugendliche und Erwachsene an. Da dieses Turnier speziell für Turniereinsteiger und/oder Umsteiger gedacht ist, gilt für alle Teilnehmer: Man muss nicht Mitglied der EWU oder eines anderen Verbandes sein!
Natürlich kann, wie bereits im vergangenen Jahr, auch im klassischen Turnierdress geritten werden!

Wir begrüßen all diejenigen, die Lust und Freude daran haben, in familiärer Atmosphäre ein wenig „Turnierluft" zu schnuppern. Wer weiß, vielleicht startet der Ein oder Andere seine Karriere bei uns?
Für das leibliche Wohl wird von unserer Seite aus gesorgt, so dass sich alle Beteiligten mit Süßem oder Herzhaften, ganz sicher auch mit der einen oder anderen Weinschorle, stärken können.

Die detaillierte Ausschreibung findet Ihr in Kürze auf der Internetseite des Landesverbandes EWU Rheinland-Pfalz:
www.ewu-rheinland-pfalz.com
und unter: www.juliahueskes.de.



Für Alle, die jetzt schon Fragen haben stehe ich natürlich telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. (Mobil: 0178/7990024 oder E-Mail: julia.hueskes@web.de)

Wer sich einen Eindruck vom letzten Turnier verschaffen möchte, kann sich gerne den Abschlussbericht mit vielen tollen Bildern vom ersten Turnier bei uns unter www.juliahueskes.de ansehen.

Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder eine schöne, stressfreie und gelungene Veranstaltung mit Euch erleben dürfen!

Wir freuen uns sehr auf Euch!
Julia Hüskes

Rheinland

Erste Westernreiter Union Rheinland e.V.

1. Vors./Geschäftsstelle
Elke Miemietz
Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61-44
Fax: 0 28 53 / 95 61-46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vors./Ansprechpartner für Westernreiter mit Handicap
Hildegard Kramer
Auf der Gummershardt 22
51647 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
H.Kramer@ewu-rheinland.de

Presse/Schriftführerin
Petra Retthofer
Hagelkreuzstraße 195
47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Entry

Liebe Rheinländer,
die Hälfte der Saison liegt hinter uns ...
Viele Reiter aus dem Rheinland haben sich zwischenzeitlich für die German Open im September in Kreuth qualifiziert.

Zwei A/Q-Turniere und die Landesmeisterschaft liegen noch vor uns. Hier können sich noch viele Reiter qualifizieren und wir freuen uns auf eine tolle German Open mit vielen Startern aus dem Rheinland.

In diese Sinne wünsche ich euch weiterhin eine erfolgreiche Saison.

Petra Retthofer
Pressesprecherin

Aktivitäten im RHEINLAND

Termine und Veranstaltungen: In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt.
Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr auf unserer Internetseite unter **www.ewu-rheinland.de** oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

Trainer C Westernreiten: **Block I 05.10.-13.10.2012**
Block II 02.11.-10.11.2012
Trainer B Westernreiten: **Block I 09.10.-13.10.2012**
Block II 06.11.-10.11.2012
Prüfungstermin Trainer C+B: **10.11.2012**
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn des jeweiligen Kurses

Lehrgangsleitung: Ingrid Bongart, Trainer B Westernreiten, Mobil: 0172/2018710 und Elke Miemietz, Trainer A Westernreiten, Mobil: 0179/5952577
Veranstaltungsort: Steeldust – Rheinisches Zentrum für Westernreiten Grotendonker Str. 54, 47626 Kevelaer, www.steeldust.de
Anmeldungen an: Steeldust – Sabine Stahl, Telefon: 0163/1643421

TERMINE aus dem Vorstand

Vorstandssitzung am 22. August 2012 um 19.00 Uhr in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld, Weißenstein 52.

Alles „WICHTIGE" von und für die JUGEND

Jugendtrailkurs mit Kristina Müller

Weiter geht's ... man lernt nie aus. Am **25. August 2012** findet ein Jugendtrailkurs mit Kristina Müller statt. Wir treffen uns auf der wunderschönen Westernreitanlage Erlenbusch bei Köln. Ihr findet sie im Internet unter www.erlenbusch-westernreiten.de.
Über Kristina muss ich euch ja wohl nicht viel sagen. Ich bin sehr froh, dass sie sich bereit erklärt hat euch im Trail zu trainieren. Meldet euch bitte zügig an, denn der Kurs wird sehr zügig ausgebucht sein!

Die Teilnahmegebühr beträgt wie immer: 50,- Euro Kursgebühr
darin sind enthalten:
- 2x Training, jeweils am Vor- und Nachmittag
- Tagesbox incl. Heu
- Mittagessen und Getränke

Es können maximal 9 Jugendliche teilnehmen, wobei die „jungen Reiter" (bis 21 Jahre) herzlich willkommen sind.

Voraussetzung ist eure Mitgliedschaft in der EWU-Rheinland.
Meldet euch bitte per E-Mail (NICHT ÜBER FACEBOOK) bei mir an. Ich gebe euch dann bescheid, wenn der Kurs voll ist.

Ich freue mich schon auf einen tollen Tag, bis dahin

Susanne Hähnen
Jugendwartin EWU-Rheinland

Youth-Camps 2012

■ **11.-12.07.2012**
Sommerferien-Spezial: Reitercamp für Girls
Pferde, Mädchen, Abenteuer
Infos: Manuela Berg,
Telefon: 0 26 72 / 9 14 99 66

■ **16.-20.07.2012**
Kinderreitkurs in den Sommerferien (I)
Infos: Simone Artar,
Telefon: 01 78 / 2 78 41 58

■ **30.07.-03.08.2012**
Youth-Camp Trail
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Ort: Trainingsstall Leckebusch in Nümbrecht
Info: Petra Roth-Leckebusch
Telefon: 0 22 93 / 13 35

■ **01.-02.08.2012**
Sommerferien-Spezial: Reitercamp für Girls
Pferde, Mädchen, Abenteuer
Infos: Manuela Berg,
Telefon: 0 26 72 / 9 14 99 66

■ **06.-10.08.2012**
Youth-Camp Hufeisen
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Ort: Trainingsstall Leckebusch in Nümbrecht
Info: Petra Roth-Leckebusch
Telefon: 0 22 93 / 13 35

■ **08.-09.08.2012**
Sommerferien-Spezial: Reitercamp für Girls
Infos: Manuela Berg,
Telefon: 0 26 72 / 9 14 99 66

■ **13.-17.08.2012**
YC Turniervorbereitung
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Ort: Trainingsstall Leckebusch in Nümbrecht
Info: Petra Roth-Leckebusch
Telefon: 0 22 93 / 13 35
Im Anschluss an das Youth-Camp findet ein EWU Jugend-D-Turnier statt. Termin: Samstag, 18.08.2012

■ **13.-17.08.2012**
Kinderreitkurs in den Sommerferien (II)
Ort: Kall-Fronrath
Infos: Simone Artar,
Telefon: 01 78 / 2 78 41 58

■ **08.-12.10.2012**
Kinderreitkurs in den Herbstferien (I)
Ort: Kall-Fronrath
Infos: Simone Artar,
Telefon: 01 78 / 2 78 41 58

■ **15.-19.10.2012**
Kinderreitkurs in den Herbstferien (II)
Ort: Kall-Fronrath
Infos: Simone Artar,
Telefon: 01 78 / 2 78 41 58

■ **15.-19.10.2012**
Youth-Camp Herbst Sprachcamp
Kursleiter: Isabel Huges, Eva Dietrich, Rosita Schmidt
Ort: Trainingsstall Leckebusch in Nümbrecht
Info: Petra Roth-Leckebusch
Telefon: 0 22 93 / 13 35

REGIONEN / TREFFPUNKTE und eure Ansprechpartner

Nordrhein / Ruhrgebiet

■ **Regionensprecher:**
Maja Deeb
■ **Jugendsprecher:**
Yara Deeb, Jana Dobberstein
■ **Zuständig für:**
- Kreis Wesel
- Kreisfreie Stadt Duisburg
- Kreisfreie Stadt Essen
- Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr
- Kreisfreie Stadt Oberhausen

■ **Treffpunkte:**

▪ TP Dinslaken
Info: Sascha Kalus,
Mobil: 0160/93223969,
info@sk-horse-training.de
Wo? Landgasthof Schepers, Dickerstr. 386, 46539 Dinslaken, (Nähe Reithof Grafschaft)
Wann? jeden 3. Donnerstag des Monats ab 20:00 Uhr

▪ TP Mülheim a.d. Ruhr
Info: Maja Deeb,
Mobil: 0170/5806945,
timberline-westernschool@freenet.de,
www.timberline-westernschool.de
Wo? Bitte den Ort kurz vorher erfragen!
Wann? Termin und Zeit wird im Internet veröffentlicht!

▪ TP Essen-Werden
Info: Peter Döhring und Gudrun Schmidke,
Tel.: 0201/493401,
Mobil: 0173/5369936,
kontakt@triple-p-farm.de
Wo? Triple-P-Farm,
Zum Timpen 18,
45239 Essen-Werden,
www.triple-p-farm.de
Wann? jeden 2. Freitag des Monats ab 18:00 Uhr

Niederrhein

■ **Regionensprecher:**
Susanne Hähnen
■ **Jugendsprecher:**
Kim Laser
■ **Zuständig für:**
- Kreis Kleve
- Kreis Viersen
- Kreisfreie Stadt Krefeld
- Kreisfreie Stadt Mönchengladbach

■ **Treffpunkte:**

▪ TP Goch
Info: Susanne Hähnen,
Tel.: 02802/800370,
Mobil: 0160/96263985,
susanne_haehnen@gmx.de
Wo? HTC Goch,
Rittorpweg 57, 47574 Goch
Wann? jeden 3. Freitag des Monats ab 19:00 Uhr

▪ TP Kevelaer
Info: Sonja Schiele-Wehr,
Tel.: 02832/6092,
Mobil: 0177/5820924,

schielewehr@aol.com
Wo? Im Reiterstübchen der „Blue Moon Ranch", Twisdener Straße 29 in 47625 Kevelaer
Wann? jeden letzten Freitag des Monats ab 20:00 Uhr

▪ **TP Kevelaer-Schravelen**
Info: Sabine Stahl, Mobil: 0163/1643421, sabine-stahl@gmx.de
Wo? Rheinisches Zentrum für Westernreiten – Horsefeelings Hotel Schravelsche Heide, Grotendonker Straße 56-58, 47626 Kevelaer
Wann? jeden 1. Montag des Monats ab 19:30Uhr

Euregio

- **Regionensprecher:** Biggi Küpper
- **Jugendsprecher:** Lena Falkner
- **Zuständig für:**
  - Kreis Aachen
  - Kreis Düren
  - Kreis Heinsberg
  - Kreisfreie Stadt Aachen

- **Treffpunkte:**

▪ **TP Aachen**
Info: Biggi Küpper, Tel.: 02485/9121688, Mobil: 0175/2411560, info@saddleshop-aachen.de, www.saddleshop-aachen.de
und: Frauke Marquardt, Mobil: 0160/92545242
Wo? Wechselnde Orte! Bitte kurz vorher erfragen!
Wann? jeden 1. Donnerstag des Monats ab 20:00 Uhr

Düsseldorf

- **Regionensprecher:** Lena Gerss, Svenja Clauberg
- **Jugendsprecher:** Lea Teitscheid
- **Zuständig für:**
  - Kreis Mettmann
  - Rhein-Kreis Neuss
  - Kreisfreie Stadt Düsseldorf

- **Treffpunkte:**

▪ **TP Düsseldorf**
Info: Petra Behr, 0172/2004708, Tel./Fax: 02102/703279, michael.behr@vodafone.com
Wo? Landgasthaus Eggerscheidt, Hölender Weg 48, 40883 Ratingen
oder: Haus Langhardt, Kaiserswertherstr. 121, 40883 Ratingen
Bitte den Ort kurz vorher erfragen!
Wann? jeden 1. Dienstag des Monats ab 20:00 Uhr

▪ **TP Essen-Haarzopf**
Info: Susanne Holtermann, Mobil: 0176/21313257, haarzopfer-ponyhof@gmx.de
und: Ingrid Bongart, Mobil: 0172/2018710, i.bongart@ewu-rheinland.de
Wo? Haarzopfer Ponyhof Hatzperstr. 104, 45149 Essen
Wann? jeden 2. Freitag des Monats ab 19:00 Uhr

▪ **TP Hubbelrath**
Info: Svenja Clauberg, Mobil: 0173/8307649, svenja.clauberg@ruhr-uni-bochum.de
und: Marko Pohland, Mobil: 0151/50400455, www.mpwestern-horses.de
Wo? All Around Western Horses, Bergische Landstraße 509, 40629 Düsseldorf-Hubbelrath
Wann? jeden 2. Donnerstag des Monats ab 18:00 Uhr

▪ **TP Jüchen**
Info: Carolin Jansen, Tel.: 02165/2670, Mobil: 0177/8967713, carolinjansen@patchofheaven.de, www.patchofheaven.de/western
Wo? „Patch of Heaven", Schaan 106 (Seminarraum), 41363 Jüchen
Wann? jeden 1. Donnerstag des Monats ab 19:00 Uhr

▪ **TP Ratingen**
Info: Detlef Müllers, Mobil: 0172/2686860, info@bs-ranch.de
Wo? BlackSmith-Ranch Ratingen, Hölender Weg 101, 40882 Ratingen, www.bs-ranch.de
Wann? jeden 1. Mittwoch des Monats ab 20:00 Uhr

▪ **TP Wülfrath**
Info: Lena Gerss, 01573/4281094, l.gerss@ewu-rheinland.de
und: Claudia Wirtz, Mobil: 0172/2666181
Wo? Reitstall Birkenkamp, Oberdüsselerweg 98, 42489 Wülfrath
Wann? jeden 3. Donnerstag des Monats ab 19:00 Uhr

Bergisches Land

- **Regionensprecher:** Andrea Brückner
- **Jugendsprecher:** Inka Achterwinter, Mira Dickel
- **Zuständig für:**
  - Oberbergischer Kreis: - Gummersbach
  - Rheinisch Bergischer Kreis: - Bergisch Gladbach
  - Kreisfreie Stadt Leverkusen
  - Kreisfreie Stadt Remscheid
  - Kreisfreie Stadt Solingen
  - Kreisfreie Stadt Wuppertal

- **Treffpunkte:**

▪ **TP Burscheid**
Info: Andrea Brückner, Mobil: 0173/2754647, info@westernbrueckner.de
Wo? Reitstübchen der Reitanlage Poschen, Wiebertshof 47, 51377 Leverkusen-Lützenkirchen
Wann? Bitte den Termin und Zeitpunkt erfragen!

▪ **TP Gummersbach**
Info: Hildegard u. Erwin Kramer, Mobil: 0170/6830683, kramer-Marienheide@t-online.de
Wo? Bitte den Ort kurz vorher erfragen!
Wann? jeden 2. Freitag des Monats ab 19:30 Uhr

▪ **TP Oberberg/Nümbrecht**
Info: Petra Roth-Leckebusch, Tel.: 02293/1335, Fax: 02293/3960, leckebusch@t-online.de
Wo? Reitanlage Leckebusch, Geringhauser Mühle, 51588 Nümbrecht, www.leckebusch.com
Wann? jeden 3. Freitag des Monats ab 19:00 Uhr

▪ **TP Solingen**
Info: Sabine Schady, Mobil: 0171/6865421, fam.schady@t-online.de
Wo? Balkhausener Weg 106, 42659 Solingen
Wann? jeden 1. Donnerstag des Monats ab 19:00 Uhr

Bonn / Sieg

- **Regionensprecher:** nicht besetzt
- **Jugendsprecher:** Sandra Röcker
- **Zuständig für:**
  - Rhein-Sieg-Kreis: Siegburg
  - Kreisfreie Stadt Bonn

- **Treffpunkte:**

▪ **TP Hennef-Bröl**
Info: Rosita Schmidt, Tel.: 02247/900548, Fax: 900547, Mobil: 0177/6050564, rswesternriding@t-online.de
Wo? Bitte den Ort erfragen! Anruf erwünscht!
Wann? Bitte den Termin und Zeitpunkt erfragen!

Köln

- **Regionensprecher:** Anna-Maria Herrmann
- **Zuständig für:**
  - Rhein-Erft-Kreis: Bergheim
  - Kreisfreie Stadt Köln

- **Treffpunkte:**

▪ **TP Kerpen-Sindorf**
Info: Maria Pistol, Tel.: 02426/4977, Fax: 02426/6472, missjetrabbit@online.de
Wo? Gasthaus Schweitzer, Siemensstr., 50170 Kerpen-Sindorf
Wann? jeden 1. Donnerstag des Monats ab 20:00 Uhr

▪ **TP Bergheim-Glessen**
Info: Nicole Klose, Mobil: 0170/3168647, nklose@next-level-integration.com
Wo? Wechselnde Orte! Bitte kurz vorher erfragen!
Wann? jeden letzten Donnerstag des Monats ab 20:00 Uhr

▪ **TP Nörvenich**
Info: Anna-Maria Herrmann, Mobil: 0160/95318785, nc-herrmara4@netcologne.de
Wo? Wechselnde Orte!
Wann? Bitte den Termin und Zeitpunkt erfragen!

Änderungen zu Treffpunkten (Telefonnummern, neue Treffpunkte, nicht mehr durchgeführte Treffpunkte etc.) bitte direkt an unsere Breitensportbeauftragte Petra Behr schicken: p.behr@ewu-rheinland.de.

Eifel

- **Regionensprecher:**
  Andrea Mauel
- **Jugendsprecher:**
  Melanie Grünke
- **Zuständig für:**
  - Kreis Euskirchen
  - einzelne Orte
    Kreis Ahrweiler

- **Treffpunkte:**

▪ TP Hallschlag
Info: Jessica Muthers,
Mobil: 0160/90885087,
jessicas-adress@web.de,
www.heidehof-quarterhorses.de
Wo? Blockhaus Schwarzen Mann
Schwarzer Mann 1
54595 Gondenbrett
Wann? jeden 1. Freitag
des Monats ab 19:00Uhr

▪ TP Mechernich
Info: Andrea Mauel,
Mobil: 0170/7392122,
trainingsstall-mauel@gmx.de
und: Sonja Baumgart,
Mobil: 0157/76494273
Wo? Trainingsstall
Andrea M. Mauel,
Holzheimer Str. 52,
53894 Mechernich
Wann? jeden 2. Freitag
des Monats ab 20:00 Uhr

Westerwald

- **Regionensprecher:**
  Heike Glück
- **Jugendsprecher:**
  Sonja Elmers
- **Zuständig für:**
  - einzelne Orte vom Landkreis
    Altenkirchen/Siegerland

- **Treffpunkte:**

▪ TP Kirchen
Info: Heike Glück,
Mobil: 0175/5463602,
heike@hof-goesingen.de
Wo? Wechselnde Orte!
Wann? Jeden 3. Donnerstag
des Monats ab 20:00 Uhr

Immer aktuell! Immer etwas früher informiert! Besucht uns im Internet:
www.ewu-rheinland.de

BERICHTE / LESERBRIEFE aus dem RHEINLAND:

Rinderkurs auf der RodeRanch in Monschau mit Paul Kastenholz

Am ersten Wochenende im Mai fand der erste Rinderkurs auf der RodeRanch in Monschau statt.
Mit Spannung erwartet, mit Freude erlebt und vielen Erfahrungen beendet.

Schon Tage vorher begannen wir mit den Vorbereitungen. Die passenden Rinder und Kälber waren auf unserem Hof schnell gefunden, und Panels für die Absperrung des Zuschauerbereichs in der Reithalle aufgestellt. Die Kameras und Fotoapparate wurden geladen und die Verpflegung liebevoll organisiert.

Nun konnte es losgehen.
Am Samstagmorgen um halb 10 trafen wir uns im Reiterstübchen für eine kurze Vorbesprechung. Paul verschaffte sich einen Überblick über die Teilnehmer und Pferde und Gruppen wurden eingeteilt. Ehe wir uns versahen, waren die ersten Mutigen in der Reithalle, um die Rinder kennen zu lernen.
Zuerst hatten die Pferde in Zweiergruppen die Gelegenheit die „Ungeheuer hinter Gittern" zu betrachten. Nachdem das erste Annähern problemlos verlief, wurde das Gatter geöffnet um den Rindern Auge in Auge gegenüber zu stehen.

Die ersten Übungen, das Umkreisen der Herde und Durchreiten der Herde, vermittelte den Pferden schnell Selbstvertrauen und sie verloren ihre Scheu. Schnell war zu erkennen wie unterschiedlich die Pferde mit der neuen Situation umgingen. Manche waren zurückhaltend, andere eher dominant. Mit Hilfe von Paul konnte jeder seinem Pferd vermitteln wie man die Rinder ruhig in Bewegung setzen kann und ihre Richtung kontrollieren kann.
Nach der Mittagspause wurde in Vierergruppen weiter gearbeitet. Immer ein Pferd arbeitete mit den Rindern, während die anderen interessiert zuschauten. Jeder hatte Gelegenheit an seinen Erfolgen vom Vormittag anzuknüpfen und darauf aufzubauen, sodass am Ende des ersten Tages bereits die ersten Ansätze von Cutting und Cowhorseworking zu erkennen waren. Nach all den Eindrücken fiel es schwer abzuschalten, und so blieben auch nach Kursende des ersten Tages noch alle eine Weile im Stall und tauschten sich aus.

Der Samstag hatte schon unsere Erwartungen übertroffen, und der Sonntag übertraf sie abermals. In den Gruppen von Samstagnachmittag machte Paul zuerst ein Basistraining ohne die Rinder mit uns, um nochmals die Hilfengebung zu verinnerlichen und machte Vorübungen mit uns für das Dirigieren der Rinder an der Bande entlang und das Kontrollieren des Rindes in der Bahn. Sofort danach ging es wieder ran an die Rinder. Die erste Aufgabe des Tages war das Heraustrennen eines Rindes aus der Herde und erstes langsames Cutting. Es war eine spannende und lustige Teamaufgabe die restlichen Rinder im Zaum zu halten und das separierte Rind in Bewegung zu halten. Schon nach kurzer Zeit drehten die ersten Pferde erfolgreich über die Hinterhand und spurteten los, um das Rind von den anderen fern zu halten. Anschließend konnten die ersten beginnen mit dem einzelnen Rind Zirkel und Achten zu reiten. Jeder konnte kleine Erfolgserlebnisse feiern, und die Motivation stieg immer mehr.

Zur Abwechslung vor der Mittagspause schob Paul eine kurze Einheit Roping mit ein. Und auch dort fanden sich schnell talentierte Pferde und Reiter, die das Lasso vom Sattel aus auf die imaginäre Kuh werfen konnten.

Nach der Pause wurde weiter an den Feinheiten gefeilt und jeder konnte die Rinder solange arbeiten, bis schließlich alle Reiter und Pferde, und auch die Rinder erschöpft und überwältigt waren von all dem Neuen. ▶

Es ist unglaublich, wie vielseitig jeder einzelne an diesem Wochenende Gelegenheit hatte mit den Rindern zu arbeiten. Egal welcher Rasse die Pferde und wie erfahren die Reiter waren, jeder konnte für sich etwas dazu lernen. Wir alle haben unsere Pferde neu kennen gelernt. Die einstimmige Meinung war ganz klar „das müssen wir unbedingt bald wieder machen!"

Und schon in 3 Wochen geht es weiter mit dem nächsten bereits ausgebuchten Kurs, an dem auch einige Teilnehmer von diesem Wochenende wieder dabei sein werden.

Weitere Termine sind noch nicht festgesetzt, aber immer wieder möglich. Wer Interesse hat, kann sich gerne an die RodeRanch wenden, Termine für Gruppen in Verbindung mit einem Urlaub auf dem Bio- und Ferienhof Rodehof sind buchbar.
www.RodeRanch.de

12 Prüflinge – alle bestanden auf dem Dreisteinenhof!

Es war das erste warme Wochenende seit langem. Pünktlich um 10 Uhr trafen fünf aufgeregte junge Menschen auf Ihre Kursleiterin Marina Perner. Was uns wohl erwarten würde, reite ich gut genug, läuft mein Pferd an der Longe ...
Fragen über Fragen, die in den Köpfen herumschwirrten. Nach kurzer Einweisung ging es direkt zum praktischen Teil.
Als erstes durften die beiden Reitabzeichen-Anwärterinnen ihr Können zum besten geben. Erst der Trail dann die Horsemanship, alles wurde genau unter die Lupe genommen.
Dann waren die Longen-Kandidaten an der Reihe. Die Pferde wurden richtig verschnallt und dann ging's los. Unsere Unsicherheit übertrug sich auf die Pferde, die nicht so motiviert waren etwas zu tun. „Muss ich jetzt wirklich, ich würde lieber weiter fressen", das waren wohl ihre Gedanken. Denn von flottem Vorwärts gehen hatten sie an diesem Tag nix gehört. So trotteten sie so vor sich hin. Ein bisschen überfordert waren wir dann, was soll ich denn jetzt tun, wie bekomm ich ihn denn schneller, alles Fragen auf die Marina die passende Antwort hatte. Auch bei unserem Sorgenkind, das nicht richtig angaloppieren wollte. Er sah den Sinn noch nicht so ganz nur im Kreis zu laufen.
Doch auch da halfen ihre Tipps und siehe da nach 2 Tagen intensivem Training funktionierte dies auch. Zur Freude aller. Natürlich kam das Theoretische auch nicht zu kurz. Zwischen Döner und Hähnchen wurde alles rund ums Pferd gelernt.
Am letzten Tag vor der Prüfung wurden noch sämtliche Klamotten ausgetauscht damit auch alle ein schönes Outfit für die Prüfung hatten. Danach noch die Pferde hübsch gemacht und der Tag X konnte kommen.

Der Tag der Prüfung, alle ersichtlich angespannt und aufgeregt. Wir wollten es endlich hinter uns bringen. Doch bevor wir durften, waren vormittags noch sieben ebenfalls aufgeregte Reiter und Reiterinnen auf den Hof gekommen zur Prüfung des Basispasses Pferdekunde. Ca. zwei Stunden wurde das Wissen von ihnen überprüft, mit dem freudigen Ergebnis, dass alle bestanden hatten.

Die Glücklichen, hatten jetzt alles schon hinter sich!

Nun waren auch endlich wir an der Reihe. Die beiden Richter hatten ihre Plätze eingenommen und los ging es. Zuerst durften wir longieren, danach noch die Theorie. Auch das hatten wir gut hinter uns gebracht. Jetzt waren die Reitabzeichen an der Reihe, wieder erst praktisch und später die Theorie. Alles lief super. Unsere Pferde waren in Top Form.

Die Erleichterung war groß, als die Richter verkündeten: Es haben alle bestanden! Ein Stein fiel uns vom Herzen.

Es war ein sehr anstrengendes aber umso schöneres Wochenende, danke an Ninja Kimmel, die uns den wunderschönen Hof zur Verfügung stellte, dank an Frau Engels und Herrn Hinterthan, zwei super Richter, dank an unsere Pferde, die uns nicht im Stich gelassen haben.
Und natürlich vielen Dank an Marina Perner, eine super Trainerin, die uns perfekt vorbereitet hat.

Wir gratulieren zum Basispass:
Michelle, Celine, Meike, Agnes, Ulrike, Liane und Frank
zum WRAZ IV: Christina und Reni
zum DLA IV: Liane, Svenja und Frederik

Die Fortsetzung – Prüfung WRA III – bei Wisser Quarterhorse im Westerwald

Wie heißt es doch so schön? „Nach dem Turnier ist vor dem Turnier!"
Treu diesem Motto folgend, standen wir am Montag „nach unserer Prüfung, vor unserer Prüfung".
Ihr erinnert Euch vielleicht – 21 Reiter aus der Stallgemeinschaft von Wisser Quarterhorse folgten euphorisch Heike Wisser`s Vorschlag, gemeinsam den Basispass und das WRA IV zu absolvieren. Zur Krönung sollte dann noch für 14 von uns das WRA III eine Woche später folgen. Da wir die ersten Prüfungen alle bestens bestanden hatten, gab es kein entrinnen.

Samstag waren die bestandenen Prüfungen mit anschließender Erfolgsfeier, Sonntag pflegten wir leicht verkatert unser häusliches Familienleben, um unsere Lieben daheim darauf vorzubereiten, dass sie leider noch eine weitere Woche auf unsere geistige und körperliche Anwesenheit verzichten müssen.
Kommentar meines Mannes Ralf: „Is' ja wohl nich' wahr, ich dachte, du wärst jetzt wieder normal!" – „Tschuldigung, nur eine Woche noch" ... und sofort begab ich mich an das Erlernen der 3-Sternchen-Fragen*** des bereits leicht zerknitterten EWU-Fragebogens.

Somit hatten wir also alle am Montagabend wieder ein Stelldichein mit unserer Trainerin Heike Wisser in der Reithalle. Noch leicht euphorisch aufgrund der bestandenen Prüfungen, ritten wir locker fröhlich drauflos – bis uns Heike auf den Boden zurückholte. „Stopp! So geht das nicht, letzter Samstag war ja OK, aber WRA III ist eine andere Liga, da wollen die Richter schon einiges mehr sehen, ihr müsst die Pferde mehr stellen, nein, nicht mit dem Zügel, nur mit Bein, mehr Eigenspannung bitte, Oberkörper drehen, nicht in der Hüfte abknicken ... bisschen mehr Ehrgeiz bitte, ja!"
Na super, das saß, ab sofort traf man mich zweimal täglich im Stall – und nicht nur mich. Dazwischen Theorie büffeln und Pattern lernen. Ha, völlig umsonst, am Donnerstag der Schock, die Pattern, die uns seit Montag schon im Traum verfolgten, wurden geändert – Order von oben – Mensch Jochen! Die Nerven flatterten jetzt unkontrolliert ...
Aber Heike holte uns auf den Boden zurück: „Stellt euch nicht so an, wer reiten kann, muss alle Pattern reiten können – los jetzt!" Natürlich hatte sie Recht.

Trotzdem schmissen 2 von uns das Handtuch, Andrea und Andrea, also Andrea und ich.
Nein, nicht wegen der geänderten Pattern, wir haderten ob der Harmonie zwischen Pferd und Reiter. Aber wir versprechen, dass wir die Prüfung irgendwann nachholen, wir arbeiten dran. Vorteil, wir 2 waren jetzt so relaxt, dass wir den Anderen unsere geballte Unterstützung bieten konnten. „Boah, macht euch doch nicht so verrückt, ihr schafft das schon, stellt euch nicht so an, läuft doch alles prima!"

Unsere Fürsprache fruchtete. Am Tag der Prüfung waren alle in Hochform, Pferd und Reiter gaben alles, die Richter, Jochen Held (EWU) und Adolf Jachmich (FN), prüften kritisch.
Erst schriftliche Theorie – alle bestanden – dann Horsemanship und Trail – super gut bis gerade noch die Kurve gekriegt – dann kam die Prüfung Geländeritt! Für die meisten von uns „die" Angstdisziplin – wir sind nun mal überwiegend Hallenweicheireiter, wir gehen auch mal ins Gelände, in der Gruppe, immer schön zusammen bleiben, ganz entspannt, im Schritt, die Natur genießen, streckenweise Trab.
Jochen Held gab die Spielregeln bekannt: „Im Verbund bis zur Kreuzung, links abbiegen, einzeln von der Gruppe wegreiten, rechts in den Feldweg im Trab bis zur Hütte, warten auf den Rest. Gemeinsamer Trab bis zur nächsten Kreuzung, rechts abbiegen, angaloppieren bis zum Ausgangspunkt. Die Reiter waren gewillt, die Pferde irritiert, von der Gruppe weg, warten auf den Rest, nervös, jetzt antraben, galoppieren, jetzt ...! Hank bockte, Monty galoppierte seitwärts, Melanies Stute stieg – STOPP – Sicherheit geht vor Prüfung. Die Betroffenen stiegen ab, der Rest beendete die Prüfung souverän.
Zurück am Stall, schon völlig entspannt, da wir wussten, die „Fußgänger" konnten mit den erritteten Punkten im Trail ausgleichen, dachten wir, das Drama hätte ein Ende.
Gedanklich machten wir uns schon über die bereitstehenden Bratwürste und den Kartoffelsalat her, als Jochen Held noch zur mündlichen Prüfung rief. Ei weih! Die kulinarischen Genüsse mussten noch warten. Pferde versorgen und ab in den Stall, noch einmal!
Nach 30 langen Minuten gaben Jochen Held und Adolf Jachmich auf, wiederum hatten alle bestanden, so teilten sie uns kurz darauf mit.
Heike, wir danken dir, du hast es mal wieder möglich gemacht!

Ich gratuliere allen Prüflingen, ihr dürft euch dieses Jahr auf den kommenden Turnieren in der LK 3 beweisen. Viel Erfolg!
Und Andrea, wir gehen dann mal ein bisschen ins Gelände, oder?

Liebe Grüße an alle Turnier-, Gelände- und Freizeitreiter,

Andrea Nees

Erste Westernreiter Union Saarland e.V.

Saarland

1. Vorsitzende
Monika Aeckerle
Auf Weilerland 58
66571 Eppelborn
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07
Handy: 01 71 / 6 95 09 51
Monika.Aeckerle@kabelmail.de

Pressewartin / Jugendarbeit
Christine Kreutzberger
Kyllbergstraße 48
66346 Püttlingen
Tel.: 01 76 / 21 16 68 93
tiene78@web.de

Internet
www.ewu-saarland.de

1. stellv. Vorsitzende
Stefanie Schnur
Fischbacher Weg 30
66270 Sulzbach
Tel.: 0 68 97 / 9 52 30 53
Handy: 01 73 / 6 59 34 30
stefanie.schnur@t-online.de

2. stellv. Vorsitzende
Alexandra Brausch
Kapellenstr. 43, 66701 Beckingen
Tel.: 01 77 / 5 80 32 33
Alexandra.111@web.de

Schatzmeisterin
Pia Zenner
Schletterstraße 3, 66809 Nalbach
Handy: 01 72 / 6 81 18 35

Turnierwartin
Christina Münster
Schulstraße 30, 66663 Merzig
Handy: 01 77 / 4 92 09 86
tuffy-usa@gmx.de

Sportwartin
Barbara Haaß
Rechwies 16
66557 Illingen-Welschbach
Tel.: 01 77 / 8 53 13 48
barbarahaass@schlau.com

Freizeitwartin
Dr. Anke Litwicki
Im Birkenfeld 2, 66125 Saarbrücken
Handy: 01 71 / 8 04 19 69
litan@gmx.de

Jugendsprecherin
Vanessa Zarcone
Walpershoferstr. 33, 66292 Riegelsberg
Handy: 01 71 / 3 21 88 92
vanessa0804@hotmail.de

Landestrainer
Rabia Bakri
Eisenbahnstr. 10, 66809 Nalbach
Tel.: 0 68 38 / 8 53 33
Handy: 01 70 / 8 35 05 67
info@litermont-ranch.com

Webmaster
Thomas Pack
Fischbacher Weg 30, 66280 Sulzbach
Tel.: 0 68 38 / 9 79 51-0, Fax: -15
thomas.pack@sicherheit-pack.de

Gemeinsame Landesmeisterschaften der EWU-Saarland e.V. und der EWU-Rheinland-Pfalz vom 17. bis 19. August 2012 auf der Anlage des Pferdesportzentrums Heiligenwald

Nicht zum ersten Mal werden die Landesmeisterschaften auf der Anlage des TRV Heiligenwald ausgetragen. Sicher werden auch in 2012 wieder viele Reiter aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen die Vorzüge der Anlage nutzen wollen.

In diesem Jahr konnte sich der TRV Heiligenwald e.V. bereits mit der Austragung eines A/Q- und C-Turniers profilieren. Die Anlage des Pferdesportzentrums Heiligenwald wartete mit einer großen Halle (60 x 20 m) und zwei Außenreitplätzen auf. Zum Abreiten boten sich auf dem Außengelände sowie in der Halle genügend Möglichkeiten. Für Camper standen auf der Rennbahn Zeltplätze zur Verfügung, hier konnten auch Paddocks für die Pferde aufgestellt werden. Die Organisation der Platzverteilung hinsichtlich der Campingmöglichkeiten wurde als gut strukturiert empfunden. Aufgrund des weitläufigen Außengeländes war es möglich, zwei große Stallzelte inmitten der Trabrennbahn zu platzieren. Dadurch waren die Wege zur Halle und zu den Reitplätzen recht kurz gehalten, was viele Reiter als sehr positiv empfanden. Auch die Organisation verlief reibungslos, so dass der Zeitplan stets eingehalten werden konnte. Für die Jugendlichen wurde eigens ein Meeting-Point eingerichtet, um den Zusammenhalt zu fördern. Eine kleine Osterüberraschung gab es obendrauf.

Was erwartet uns demnach im Hinblick auf die Landesmeisterschaften?

Eine Top-Anlage sowie ein routiniertes und eingespieltes Team, welches sich ganz sicher mit großem Eifer und viel Herz um das Wohl seiner zwei- und vierbeinigen Gäste kümmern wird.

Christine Kreutzberger,
Pressewartin der EWU Saarland e.V.

Achtung – Änderung! Das Westernreitcamp der EWU-Saarland für Erwachsene und Jugendliche wurde aus terminlichen Gründen vorverlegt und findet am Wochenende des 11./12. August 2012 statt. Nachfolgend nochmal die geänderte Ausschreibung zum Camp.

Der Vorstand der EWU-Saarland e.V.

Westernreitcamp der EWU-Saarland e.V. für Erwachsene und Jugendliche in Merzig

Anmelden können sich Mitglieder der LK 4 und 5 sowie Nichtmitglieder (Einsteiger und Umsteiger).
Termin: 11./12. August 2012
Veranstaltungsort:
Reitanlage Heidwaldhof der Fam. Hammes in Merzig

Saarländische Westerntrainer werden im Rahmen des Camps einen qualifizierten Reitunterricht anbieten, welcher sich an dem jeweiligen Ausbildungsstand von Reiter und Pferd orientiert.
Die Kurse sind abwechslungsreich gestaltet und gewähren einen Einblick in die vielfältigen Disziplinen des Westernreitens (z.B. Trail).
Auch wer in die Westernreitweise hinein schnuppern möchte, kann hier erste Erfahrungen sammeln.
Es bietet sich darüber hinaus Gelegenheit für regen Austausch und gesellige Stunden unter Gleichgesinnten – denn auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen!
Ein besonderes Programm erwartet unsere jugendlichen Teilnehmer. Wer sich an den Kinder- und Jugendtag der EWU-Saarland e.V. von 2011 erinnert (siehe Bericht auf www.ewu-saarland.de), weiß, dass mit einem attraktiven Freizeitangebot gerechnet werden kann.

Rabia Bakri, Landestrainer

Bei Interesse und für weitere Infos meldet euch bitte bei:
Anke (0171/8041969) oder
Bärbel (0177/8531348)

Kinder- und Jugendtag 2011

Sachsen-Anhalt

Internet
www.ewu-sachsen-anhalt.de

1. Vorsitzender und Presse (kommissarisch)
Markus Hars
Lindenstraße 10, 39359 Rätzlingen
Tel.: 03 90 57 / 98 908
Fax: 03 90 57 / 97 171
Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Pressebeauftragte und Öffentlichkeitsarbeit
Miriam Schiefler
miriam@ewu-sachsen-anhalt.de

Unsere Sponsoren im LV Sachsen-Anhalt:

www.quad-atv-event.de

www.riegersreiterwelt.de

www.vergissmeinnichtonline.de

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Christoph Schiefler
- Mareike Rinkowski
- Grit Schaper
- Erhard Burges
- Sascha Klinkenberg
- Sophia Stöber
- Christian Ruppenthal
- Torsten Germer

... zum Geburtstag!

Euer Vorstand

Unsere Trainer im LV Sachsen-Anhalt:

Trainer C:
- Melanie Hars, 0175/1430375
- Ilona Kaßner, Tel.: 0391/6345029 oder Mobil: 0171/3411885
- Michael Konitzer, Tel.: 0172/3237018
- Christoph Schiefler, Tel.: 0151/58736803
- Anja Kettler, 06888 Dabrun, Tel.: 0173/1441606
- Barbara Loßau, 05351/3809270 oder Mobil: 0178/8036648
- Reinhold Heitkötter, 39606 Gladigau, 039392912951, oder Mobil: 0177/3504508

Trainer B:
- Kerstin Ahlfeld, Tel.: 0173/9404471
- Hardy Frellstedt, Tel.: 03473/801211
- Alexandra Scheffler, Tel.: 034773/39088
- Birgit Kölbl, Tel.: 0345/5507483 oder Mobil: 0177/4658031

Liebe Mitglieder und Freunde unseres schönen Landesverbandes,

als Eure neue Pressebeauftragte bin ich auf Eure kreativen Ideen und Zuarbeiten angewiesen.

Wir haben auf unseren Ranches und in unseren Vereinen und Teams immer wieder tolle Events, Breitensportveranstaltungen, Kurse oder Turniere über die es sich zu berichten lohnt. Nutzt diese Plattform und schickt mir von Euren Events kleine Berichte mit ein paar hübschen Fotos. Es sollen ja schließlich alle lesen können, wie viele dolle Sachen in unserem LV veranstaltet werden.

Schickt mir bitte alles unter: miriam@ewu-sachsen-anhalt.de

Es grüßt Euch herzlichst Eure Miriam Schiefler

Beliebt bei Jung und Alt: Westernreiten

Trübener Westernreitverein Silent Corner mit fast 80 Mitgliedern bietet vielfältige Aktivitäten

Hier hat der Westernreit- und Fahrverein längst einen Namen über die Landesgrenzen hinaus. Im Jahre 1999 gegründet, zählt der Verein inzwischen fast 80 Mitglieder. Das ist beachtlich für ein kleines Dorf wie Trüben. Die Mitglieder kommen aus der näheren Umgebung, Andrea Rongelraths-Ganzer die die Silent Corner Ranch aufgebaut hat, und die als Trainerin im Verein ihr Wissen und Können weitergibt, schätzt die Zahl der Kinder und Jugendlichen auf 35 Prozent.

Seit Bestehen des Vereins hat sich das Westernreiten hierzulande mehr und mehr verbreitet und ist immer beliebter geworden.

Die Aktivitäten des Vereins sind sehr vielfältig, so auch am 14./15.04.2012 als sich viele für das Training mit Christoph Lamprecht einschrieben. Hier wurden viele neue und interessante Dinge über Trail und Horsemanship vermittelt und gefestigt.

Katrin Siebert

Elf echte Kerle wagen sich in Cowboymanier hoch aufs Holz-Ross

Elf Männer nahm Andrea Rongelraths-Ganzer am 21./22.04.2012 unter ihre Fittiche. Beim Westernreitverein Silent Corner in Trüben war Männerkurs angesagt. Hier mussten die echten Pferde unter Kontrolle gebracht werden. Andrea wies die Männer in drei Gruppen ein und leitete sie an. Der Spaß und die Freude am Westernreiten stand im Vordergrund während die Frauen und Partnerinnen ihr Vergnügen dabei hatten. Nach den Stunden im Sattel steckte den Männern das ungewohnte Training in den Gliedern. Vieleicht ist der ein oder andere beim Turnier im September dabei, um in einer Disziplin „Only for Men" zu starten.

Katrin Siebert

Nicht vergessen ...

EWU-Playday am 21. Juli 2012 auf der CM Rider's Inn, Kölau 6 in 29562 Suhlendorf. Nennschluss ist der 09. Juli!

Neue Erfahrungen ...

Ich habe mich ja nun schon seit einigen Jahren dem Sprechertum verschrien, weil ich nun mal nicht der Turnierreiter bin, aber gern unterstütze und viel Spaß mit dieser Aufgabe habe und ja quasi sowieso immer auf den Turnieren anwesend bin.

Aufgabe, das ist hier das Richtige Wort ...

Ich wurde in diesem Jahr von einem der größten Paintverbände gefragt ob ich deren Turnier sprechen würde ... Nach einiger Überlegung und etwas Einweisung von Melanie und Stephi, weil da ja vieles anders ist als bei uns in der EWU habe ich zugesagt ... Guter Plan?!

Also war ich nun offizieller Turniersprecher der

NORTHERN SUPREME SHOW SOLTAU vom 25. bis 28. Mai 2012 (APHA Nord/Süd Cup – APHA approved, Rasseoffen – Parawesternreiter & Regionalgruppenturnier des PHCG

Alter Schwede, DAS war ja mal was ganz anderes! Zum einen war es eine Double Back to Back Show (nie zuvor gehört so was) zum anderen war sagenhaft viel zu beachten… Sooo viele verschiedene Prüfungen von den ich teilweise noch nicht einmal gehört hatte, so viele Menschen, viele Fremdwörter und Dinge die zu beachten waren ...

Etwa eine Woche vor dem Turnier hat mich dann noch der Turnierleiter angerufen, ob ich eigentlich Englisch spreche, weil die 4 Richter und Stewarts aus den Staaten eingeflogen sind und demzufolge kein Wort Deutsch sprechen ... Ja, Englisch, damals in der Schule, so vor gefühlten 1.000.000 Jahren.

Aber alles halb so wild, Heino der Showmanager stand mir mit Rat und Tat zur Seite, ich hatte sogar einige Spickzettel und habe hinterher erfahren, dass ich mich sehr gut geschlagen habe und nun damit rechnen darf, öfter bei den Paintverbänden gebucht zu werden!

Also wer mal eine völlig andere Seite des Westernreitsports kennenlernen möchte, dem rate ich sich einfach mal auf den Seiten des nphc (www.nphc-ev.de) oder des phcg (www.phcg.de) umzusehen!

Es lohnt sich!

Euer Pressewart

Sachsen

1. Vorsitzende
Andrea Kaschitzke
Plauener Landstraße 22c
08538 Weischlitz
Tel. und Fax: 03 74 36 / 1 29 85
kaschitza@yahoo.de

2. Vorsitzender
Frank Kunkel
Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 25
kunkel@kanzleiteam.de

Pressewart
Damian Wienczek
Dorfstraße 17
01728 Goppeln
Tel./ Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

Internet:
www.ewu-sachsen.de

Schaut doch mal rein:
www.ewu-sachsen.de

Kassenwart
Lothar Zschaler
Tel.: 03 51 / 8 43 76 47
lothar.zschaler@web.de

Landestrainer
Daniela Bapp
Tel.: 01 71 / 4 23 06 58
info@westerntraining-bapp.de

Turnierwart
Matthias Kirchner
Tel.: 01 51 / 12 81 41 79
mik-kirchner@web.de

Tierschutzbeauftragte
Brenda Esfeld
Tel.: 03 52 04 / 4 74 77
withe-horse-ranch@t-online.de

Jugendwartin
Sabine Wohlrath
Tel.: 01 70 / 2 18 87 91
sabaro@hotmail.de

Kaderchef
Frank Birke
Tel.: 01 75 / 7 21 17 63
f.birke@gmx.de

Goldenes Reitabzeichen für Katja Modes

Am Samstag, den 28. April 2012 zum A/Q-Turnier Cunersdorf hatten wir die Freude bei strahlendem Sonnenschein eine besondere Ehrung vorzunehmen.

Katja Modes bekam das goldene Reitabzeichen verliehen. Ihre langjährigen und vielen Erfolge wurden belohnt, die sie mit ihren Pferden Horray for Dun It, Grayhound Tivio und Bella BH Dun IT erreichte. Katja zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus. Sie startete als Jugendliche und später im Erwachsenenlager in den Disziplinen Pleasure, Trail, Horsemanship, Reining und Superhorse.

Deutschlandweit gibt es nur 52 Träger dieser Ehrenmedaille.
Wir gratulieren Katja ganz herzlich.

Achtung! Wichtiger Hinweis:

Wir möchten noch mal darauf hinweisen, dass vom 28.-29.07.2012 ein EWU-C-Turnier in Cunersdorf bei Zwickau stattfindet. Nennschluss ist der 10.07.2012. Die Ausschreibung findet Ihr auf der Homepage der EWU-Sachsen: www.ewu-sachsen.de

Das sind unsere Trainer in Sachsen:

Trainer A:
- Daniela Bapp, Trainer A
  01328 Dresden/Eschdorf,
  Tel.: 0171/4230658
- Philipp Martin Haug, Trainer A
  08626 Gettengrün,
  Mobil: 0171/7931441,
  info@pm-haug.de

Trainer B:
- Brenda Esfeld, Trainer B
  White Horse Ranch, Kaufbach,
  Tel.: 035204/47477
- Kornelia Helm, Trainer B
  01936 Schwepnitz
  Tel.: 0162/2841911
- Nicole Engelhardt, Trainer B
  Mobil: 0172/5922116
- Sabine Wohlrath, Trainer B
  04318 Leipzig, 0170/2188791,
  sabaro@hotmail.de,
  www.sabine-wohlrath.de

Trainer C:
- Franziska Momin, Trainer C
  Zwickau, Tel.: 0175/4881644,
  www.westernreiten-momin.de
- Esther Anders, Trainer C
  Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
  Tel.: 035975/80719
- Isabell Trommer, Trainer C
  07570 Wünschendorf,
  Tel.: 036603/88631
- Katrin Günzel, Trainer C
  04288 Leipzig,
  Tel.: 0175/8624113,
  www.bw-horses-ranch.de
- Herbert Winter, Trainer C
  01917 Kamenz,
  Tel.: 03578/783051
- Anja Liebe, Trainer C
  Borsdorf/Leipzig,
  Tel.: 034291/20771,
  Mobil: 0172/9250783
- Katja Modes, Trainer C
- Nadine Völker, Trainer C
  09488 Thermalbad Wiesenbad,
  Tel.: 03733/501855,
  www.QH4YOU.de
- Anja Kroll, Trainer C
  03046 Cottbus, anja@smolny.de,
  Tel.: 0172/7985432,
  www.el-bobo-ranch.de
- Peter Erber, Trainer C
  04425 Taucha,
  Tel.: 034298/68868,
  Mobil: 0151/182 026 41,
  p.erber@abacus-nachhilfe.de
- Nancy Großer, Trainer C
  Reitanlage Zehren
- Ivonne Antal, Trainer C
- Doreen Zenker,
  Trainer C / Berittführer FN
  09629 Neukirchen,
  Mobil: 0162/6333285,
  funnyfriesenfarm@aol.de

Pfingstturnier in Gleisberg

Am Pfingstwochenende war es wieder soweit, in Gleisberg, Nähe Döbeln, fand das alljährliche EWU-C-Turnier und NRHA-Regio-Ost-Turnier statt.
In gewohnter Weise hatte der Reitverein wieder einmal ein super Event für alle Teilnehmer und Zuschauer organisiert. Bei herrlichstem Sonnenschein waren wieder einmal optimal Bedingungen auf der Reininganlage.

Während in den Vorjahren die Starterzahlen stetig zurückgingen, konnte dank guter Werbung in diesem Jahr ein Starterfeld von ca. 130 Reiter-Pferd-Paaren verzeichnet werden. Allerdings waren sehr viele Nachnennungen dabei, was den Zeitplan völlig durcheinander brachte.

Publikumsmagneten waren natürlich die Reining-Prüfungen. Maria Theresia Till konnte wieder einmal gegen die Erwachsenen die Reining und die Horsemanship in der LK 1 gewinnen, sowie die NRHA Youth. Yvonne Antal sicherte sich den Sieg in der Pleasure und im Trail in dieser Leistungsklasse. All-Around-Champion wurde Constance Waber. Nancy Großer war in der LK 2 sehr erfolgreich, wurde All-Around-Champion und gewann die Pleasure und die Horsemanship. Lisa Maerzke konnte die Reining und die NRHA Rookie für sich entscheiden, trotz Konkurrenz der Erwachsenen. All-Around-Champion in den Jungendklassen der LK 2 wurde Isabel Welke. In der Leistungsklasse 3 wurde Stefanie Wendt All-Around-Champion. Sie gewann die Pleasure und Horsemanship und wurde jeweils Zweite im Trail und Reining. Eva Löbel siegte in der Reining LK 3 und wurde Zweite in der NRHA Rokkie und Intermediate Non Pro. Die NRHA Intermediate Open, Non Pro und Int. Non Pro gewann Sabine Petrowitz. Die Jackpot Open konnte Siegmar Herrmann für sich entscheiden und die NRHA Open gewann Uwe Lindner, wobei in den Reiningprüfungen fast immer ein 68 Score geritten wurde. Zusammenfassend kann man sagen, dass in Gleisberg wieder qualitativ hohe Leistungen in allen Leistungsklassen gezeigt wurden.
Natürlich wurde auch an den Nachwuchs gedacht und eine Walk Trot Pleasure, welche Emily Gärtner gewann durchgeführt. Ebenso war die Führzügelklasse mit 10 Startern optimal für den allerjüngsten Nachwuchs, wo alle Teilnehmer, dank der Unterstützung der Familie Till, mit blauer Schleife und großem Pokal geehrt wurden.
Selbstverständlich durfte auch eine zünftige Party mit Tanz am Abend nicht fehlen und man hörte die Musik noch lange in die Nacht schallen.
Vielen Dank an den HWL und seine Helfer für das tolle Turnier, die nette Gastfreundschaft mit familiärer Atmosphäre.

Die kompletten Ergebnislisten sind zu finden auf der HP: www.hwl-reitverein.de

Text, Fotos: Wienczek

Der Veranstalter freute sich über zahlreiche Teilnehmer

In der Führzügelklasse waren alle 10 Starter Sieger und bekamen einen großen Pokal und eine blaue Schleife

Uwe Lindner mit MrPappa Chic: Sieger NRHA Open

Stefanie Wendt mit Peppys Golden Olena: All-Around-Champion LK 3

Kurs Falltraining mit Fernando Lopes am 19. Mai 2012

Bei ausgesprochen schönem Wetter trafen sich „Fallbereite" Reiter auf der White-Horse-Ranch in Wilsdruff zu einem Falltraining mit Fernando Lopes.
Am Vormittag durften wir aus verschiedenen Positionen auf Bodenmatten Fall- und Abrolltechniken trainieren. Beim Schulterrollen vorwärts, rückwärts und seitlich hatte so mancher mit Koordinationsproblemen zu kämpfen. Selbst rechts und links gerieten manchmal durcheinander. Doch Fernando erklärte unermüdlich die Techniken und nahm sich für jeden ausreichend Zeit.
Auch das Falltraining am Holzpferd war zuerst eine große Herausforderung. Nachdem man es aber einmal probiert hatte, war die Überraschung groß: Es war gar nicht so furchterregend wie es aussah. Ermutigt durch die vielen Übungen ging es dann nachmittags aufs Pferd. Im Stand, Schritt oder für einige ganz Mutige im Trab, konnte jeder das Gelernte umsetzen. Auch da wieder das große Aha-Erlebnis: es war gar nicht so schlimm, wie man gedacht hatte. Das Basistraining am Vormittag hatte uns gut vorbereitet.

Sehr gut war, dass jeder für sich bestimmen konnte, wie weit er gehen möchte. Die ermutigenden Worte von Fernando haben sicher den ein oder anderen zu wesentlich mehr angespornt, als er sich im Vorfeld vorgestellt hatte.
Alles in allem ein sehr gelungener Tag. Die Trainingeinheiten waren gut abgestimmt und führten Schritt für Schritt zu mehr Selbstsicherheit.

Am Ende war man doch überrascht, wie viel man auch an nur einem Tag mitnehmen kann.
Der Kurs ist auf jeden Fall für jeden Reiter empfehlenswert, da er eine gute Basis vermittelt, so dass man im Falle eines Sturzes nicht völlig hilflos ist, sondern aktiv das Verletzungsrisiko vermindern kann.

Ohne Balance geht nix! Kurs mit Alex Seeland

Vom 03.-06. Mai fand in Kaufbach auf der White Horse Ranch von Brenda Esfeld ein Reitkurs mit Alex Seeland statt.
Alle Teilnehmerinnen, die sich mit ihren Pferden einfanden, profitierten von der großen Methodenkiste, die Alex Seeland mitbrachte.
Alex Seeland verbindet pferdegerechte Gymnastizierung nach klassischen Grundsätzen mit Methoden integrativer Körpertherapien zur Körperwahrnehmung. Früher langjährige Philippe Karl-Schülerin und Lehrerin für Atem, Bewegung und Wahrnehmung nach Frieda Goralewski bietet sie ganzheitliches Training für Mensch und Pferd, das Beratung rund um das Tier-Mensch-Team mit einschließt. So können u.a. auch Sattelchecks Teil des Trainings sein.
Alex Seeland kommt schon seit längerem auf die WHR-Ranch und gibt 2x im Jahr hier für einen immer größer werdenden Fanclub von Pferden und Reitern individuelles Einzeltraining. Mit mentalen Bildern wie „Wendungsdiagonale" oder kleiner und größer werdende Sitzbeinhöckerkreise unterstützt sie die Reiterinnen, ihre Balance zu erspüren und zu stabilisieren. Die Pferde sind sichtlich begeistert, dass sich ihre Partner auf den Weg gemacht haben ihre Bewegungen wahrzunehmen und ihnen zu folgen. Nicht nur in der Sitzschulung, auch bei der Erarbeitung von feinen Hilfen für z.B. Übergänge und Wendungen, Anhalten und Anreiten setzt Alex Seeland auf ganzheitliches Lernen, das auf Erspüren und Verstehen und mentale Bilder in der Umsetzung fußt. Die Teilnehmerinnen gewinnen mit Hilfe der Bilder zusehends an Sicherheit und Balance.

Der Erfolg stellt sich rasch ein:
Sich zentrieren, ausatmen und entspannen und der Partner Pferd führt mit der Reiterin im Einklang die verschiedenen Aufgaben aus, zu denen Alex einlädt. Je nach Ausbildungsstand und Alter des Pferdes bzw. den Wünschen und Bedürfnissen der Reiter entsprechend, wird ein individuelles Programm entwickelt. Ob Seniorengymnastik, Jungspuntübungen, gymnastizierende Übungen wie Schulterherein, Travers, Renvers jedes Team wird seinen Bedürfnissen gemäß gefördert. Viel Neues wird ausprobiert und erprobt. Komplexe Übungen werden in kleinen Schritten entwickelt.
Allen wurde deutlich, dass nix geht, wenn die Balance nicht stimmt und alles möglich wird, wenn wir uns gut balancieren und im Gleichgewicht mit unseren Pferden sind. Wenn man nur noch denkt und mit unsichtbaren Hilfen sein Pferd begleitet – dann fängt Reiten erst an.

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf die nächste Trainingsrunde im Oktober auf der WH-Ranch mit Alex Seeland.

Ulrike Vollhardt

Thüringen

1. Vorsitzender
Bernd Greiner
Bahnhofstraße 17, 98673 Eisfeld
Mobil: 01 71 / 2 71 65 01
Tel.: 0 36 86 / 3 92 90
Privat: 0 36 86 / 32 30 97
Bernd.greiner@ib-greiner.de

2. Vorsitzender
K.-P. Fischer
Ortsstraße 10
96528 Effelder-Rauenstein
Mobil: 01 70 / 3 49 45 17

Pressewart
Annett Steinmetz
Dr.-Kremser Straße 44
99755 Ellrich
Tel.: 01 72 / 340 18 18
Gothof@mawenet.de o. Gothof@web.de

Internet
www.ewu-thueringen.de

3. Vorsitzende
Melanie Roch
Lichta 22, 07426 Königsee
Mobil: 01 71 / 1 45 60 28
circle-r@web.de

Kassenwart
Andrea Weich
Kirchplatz 6, 97774 Camburg

Turnierwart
Monika Pfützner
Ortsstraße 42, 07819 Miesitz
Tel.: 01 51 / 57 32 42 13
pfuetzner.monika@web.de

Jugendwart
Esther Jacobi-Wirtz
Mobil: 01 52 / 24 19 26 55
ewujugend-thueringen@web.de

Geburtstage im Juli:

- Elmar Schulte
- Lena Kirchner
- Franziska Frank

Herzlichen Glückwunsch!

Stammtisch

Wann? Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr
Wo? Auf der Main Ranch
Ortsstraße 38 in 07819 Miesitz
Bei fragen: www.main-ranch.de
oder: A.haupt@main-ranch.de

Ein Thüringer EWU Mitglied geht auf Reisen ... Mai-Juni 2012
Unser unternehmungslustiger Thüringer Thomas Frank ist inzwischen in die Schweiz eingereist. Die kompletten Reiseberichte könnt ihr lesen unter www.ewu-thueringen.de

2. GTPA Highpoint Turnier auf der Shadow Creek Ranch in Einöd

Vom 28.04. bis 29.04.2012 war die Shadow Creek Ranch nun bereits zum zweiten Mal Ausrichter eines Highpoint Turniers der GTPA (German Team Penning Association e.V.).
Bei über 100 Stars von Teams aus ganz Deutschland und Österreich kämpften die Reiter hier um die ersten Plätze in den Disziplinen Team Penning, Cattle Penning und Ranch Sorting der verschiedenen Leistungsklassen. Nachdem wir zum Osterturnier mit Eiseskälte, Schnee und Hagel zu kämpfen hatten, meinte es das Wetter an diesem Wochenende sehr gut (vielleicht auch etwas zu gut) mit uns.

Ab Freitagnachmittag stand den Startern des Turniers die Anlage zum Training zur Verfügung. Samstag pünktlich 13.00 Uhr begannen, nach der vorherigen Richterbesprechung und bei strahlendem Sonnenschein, die ersten Prüfungen im Team und Cattle Penning sowie beide Durchgänge des Ranch Sortings. Der, aufgrund der hohen Starteranzahl, straffe Zeitplan konnte eingehalten werden, so dass alle Reiter den die Tag gemütlich beim Grillfest im Park ausklingen lassen konnten.
Am Sonntagvormittag fanden die 2. Durchgänge im Team und Cattle Penning statt bevor es ab Mittag in den Finalläufen sehr spannend wurde.

Ein großer Dank geht an das Team der Countryscheune Einöd für die tolle Versorgung am ganzen Wochenende sowie an die zahlreichen Helfer, die uns beim Turnierablauf unterstützt haben.

Ergebnisse:

Cattle Penning Open (19 Starter)
1. Rudi Hecht, Fips
2. Robert Bräuner, Dakota
3. Steffen Lingott, Moro
4. Matthias Josten
5. Christian Eickhoff
6. Timo Scherer, BB Wende
7. Rudi Hecht, Shila

Cattle Penning Limited Open (24 Starter)
1. Christian Kammerlander, Twister
2. Moritz Braun, Matcho
3. Lea Braun, Simply Red
4. Sandra Leber, Cats
5. Sigi Brandauer, Amore
6. Jeannette
7. Steffen Lingott, Moro
8. Robert Bräuner, Dakota

Team Penning Open (23 Teams)
1. Andreas Mayer, Cazador / Sandra Leber, Cats / Gerhard Leber, Sues
2. Rudi Hecht, Shila / Tino Barth, Wrangler / Timo Scherer, BB Wende
3. Susanne Becher / Norbert Otto / Christian Eickhoff
4. Uta Braun, Simply Red / Markus Braun, Matcho / Gerhard Leber, Sues
5. Tino Barth, Wrangler / Timo Scherer, BB / Sabine Schmied, Rikum
6. Rudi Hecht, Fips / Tino Barth, Wrangler / Timo Scherer, BB Wende
7. Uta Braun, Simply / Markus Braun, Matcho / Andreas Mayer, Cazador
8. Maria Eickhoff / Christian Eickhoff / Norbert Otto

Team Penning Limited Open (27 Teams)
1. Simone Josten, Max / Matthias Josten / Tina HC, Sheila
2. Hannes Winkler / Christian Kammerlander / Sigi Brandauer
3. Steffen Lingott, Moro / Simone Josten, Max /Mathias Josten
4. Monique Jablonski / Annett Fischer, Oki / Maria Eickhoff
5. Hannes Winkler / Christian Kammerlander / Franz Gross
6. Kerstin Jung, Dakota / Janine Jung, Mick / Jannette
7. Egon Wehner, Play girl / Sima Wehner / Jakob Widmeier,
8. Lea Braun / Moritz Brraun / Jakob Widmeier

Ranch Sorting (22 Teams)
1. Susanne Becher / Tina HC, Sheila
2. Janine Jung, Mick / Julia Auerswald, Püppi
3. Kerstin Jung, Dakota / Janine Jung, Mick
4. Tino Barth, Wrangler / Wolfgang Borhegyi, Listo
5. Norbert Otto / Heiko Köcke, Jessi
6. Annett Fischer, Oki / Benni Pommer
7. Tino Barth, Wrangler / Timo Scherer, BB Wende
8. Simone Josten, Max / Matthias Josten

Mehr Infos zur German Team Penning Association: www.gtpa.de

Es war mal wieder soweit!

Sieben Reiter trafen sich zum ersten Kurswochenende vom 31. März bis 01. April in Fröbitz. Auf Grund des unterschiedlichen Ausbildungstandes von Pferd und Reiter wurden verschiedene Gruppen gebildet.
Somit konnte Melanie Roch, Trainerin B, gezielt an den bestehenden Problemen von Pferd und Reiter arbeiten. An diesem Wochenende wurden vor allem Trailaufgaben gestellt und gelöst. Grundvoraussetzung war ein gut gymnastiziertes und losgelassenes Pferd.
Zum Anfang der jeweiligen Aufgabe flog schon einmal die eine oder andere Pylone bzw. ein Reiter-Pferd-Paar fand Spaß daran, Pylonen als Springhindernisse zu nutzen. Bei der Stangenarbeit war deutlich zu hören, das jede Stange einen anderen Klang hatte, sobald die Hufe die Stange berührten. Durch wiederholen der Übungen unter Anleitung von Melanie wurden die Klänge leiser und die Pylonen blieben weitestgehend stehen.

Alles in allen war es wieder ein sehr gelungenes Trainingswochenende, an dem jedes Pferd-Reiter-Paar mit einer deutlichen Verbesserung seiner Leistung wieder nach Hause fahren konnte.
Großes Lob an unsere Trainerin Melanie, die viel Engagement und Geduld mit uns gezeigt hat.
Ein herzliches Dankeschön gilt auch wieder dem Reiterhof Föbitz, für die super gute Verpflegung sowohl von Reiter als auch Pferd.
Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal!

Kurs Schiefentherapie – Geraderichten des Pferdes mit Herrn Schöneich oder „Der Kreis hat so seine Ecken"

Anfang Mai (04.-06.05.) war es wieder soweit, Herr Schöneich kam nach Holzhausen auf die TM-Ranch/Criollohof um einen Kurs zu geben.
Über Wald- und Wiesenpony´s, Quarter Horse, Friesen, Paints bis hin zum Holsteiner Springpferd waren wir eine bunte Truppe. Hieran zeigt sich schon am Anfang, dass diese Schiefe der Pferde wohl in allen Reitweisen bzw. Pferderassen zu finden sein muss.

Am Freitag wurde von Herrn Schöneich eine erste Analyse der Pferde vorgenommen. Es war wieder sehr interessant zu sehen, dass alle Pferde, welche noch nicht Geradegerichtet sind, keinen Kreisbogen laufen können. Aber warum sollte man als Fluchttier auch im Kreis herumlaufen? Wir konnten sehen und Herr Schöneich erläuterte warum, viele Dinge die unsere Pferde tun oder auch nicht tun eine natürliche Ursache haben.

Oft werden die Pferde als unwillig, bockig, lustlos oder faul abgestempelt. Warum man dieses Abstempeln nicht sofort tun sollte, erläuterte uns Herr Schöneich in seinem Vortrag.
Es wurde den Teilnehmern anhand der vorher gemachten Videoaufnahmen (in Zeitlupe) klar, dass für ihre Pferde unbedingt etwas getan werden musste, damit sie sich frei und schwungvoll bewegen können. Wir lernten auch, dass nicht nur der Bewegungsapparat des Pferdes – die Anatomie- eine große Rolle spielt, sondern auch ein gut funktionierender Stoffwechsel für die Gesundheit eine wesentliche Rolle spielt.

Am Samstag arbeitete Herr Schöneich mit den Pferden der Teilnehmer die zum ersten Mal auf dem Kurs dabei waren. Dabei ging er auf Fragen die auftauchten intensiv ein. Es gab immer wieder fachliche Diskussionen die am Ende zu einem besseren Verständnis der Sache beitrugen. Manchmal mussten auch nur Missverständnisse ausgeräumt werden.
Herr Schöneich sagte selbst, dass man ihm einen Spruch geschenkt hat der folgendermaßen lautet: "Ich bewege mich ständig nur im Kreis und ecke trotzdem überall an „
Eine bessere Aussage dessen, was uns der „Analysefreitag" gebracht hat kann man nicht treffen. ▶

Wie gesagt, am Samstag wurden die Pferde von Herrn Schöneich longiert und man konnte am Nachmittag auch schon bei einigen Pferden eine positive Entwicklung erkennen. Sie nahmen die Hilfen von Herrn Schöneich gut an und konnten sich schon recht gut auf der Kreisbahn bewegen.
Sonntag durften dann die Besitzer ran. Es fällt dabei nicht nur den Pferden schwer, sich auf einer Kreisbahn zu bewegen! Wir Zweibeiner haben da auch so unsere Schwierigkeiten! Es ist schon nicht so einfach sich selbst im Kreis zu bewegen, auf das Pferd zu schauen und dieses auch noch zu korrigieren. All diese Dinge zu koordinieren und dabei immer auch auf das Pferd zu achten ist nicht so ganz einfach.
Aber deswegen waren wir ja da, und nun können wir üben, üben, üben. Ziel unserer Arbeit an der Longe ist es, das Pferd gerade zu richten und somit die Hinterhand zu aktivieren. Die Umsetzung vom Boden in den Sattel ist dann der weitere Schritt der Ausbildung. Natürlich gab es auch eine reitende Teilnehmerin, welche uns diesen Ausbildungsschritt näher brachte.

Bedanken möchten wir uns auch ganz herzlich für die wiederholt supergute Bewirtung von Mensch und Tier durch Anke und Thomas Menge!

A. Weich und A. Michi

Turniervorbereitungen auf der MainRanch in Miesitz

Für den letzten Schliff vor der beginnenden Wettkampfsaison versammelten sich am 21. April 2012 insgesamt 9 Reiter, darunter auch viele Turnierneulinge, auf der Main Ranch in Miesitz. Trainerin Katharina Haupt, selbst seit vielen Jahren erfolgreich im Westernreitsattel, hatte alle Interessierten mitsamt Pferd auf den Reitplatz eingeladen.
Trainiert wurden zunächst einige Hindernisse aus der Disziplin Trail, wie z.B. das korrekte durchreiten des Gatters oder das Stangen-L.

Für das Training der Horsemanship übten wir Pattern in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Jeder Reiter bekam die Möglichkeit, die Übungen selbstständig und unter Turnierbedingungen zu absolvieren. Trainerin Katharina Haupt gab direktes Feedback und so war es uns möglich, Fehler sofort zu korrigieren und intensiv an Schwachstellen zu arbeiten. Am Schluss ritten wir eine Pleasure in allen Gangarten, wobei wir viele nützliche Tipps, wie etwa zum korrekten Aufstellen als Line-Up vor dem Richter, erhielten. Für uns „Neulinge" war dieser Tag sehr lehrreich, da wir neben den absolvierten Übungen auch viel über die Regeln für unser erstes Turnier gelernt haben. So gehörte auch das Warmreiten mit vielen Reiter und Pferden auf einem Übungsplatz ebenso dazu wie das korrekte Grüßen unseres Trainingsrichters. Ganz nebenbei haben wir von Katharina Haupt erfahren, was ein Richter sehen möchte und worauf besonders geachtet wird.

Natürlich haben wir uns auch sehr über unsere „alter Hasen" gefreut, denn auch einige erfahrene Tunierreiter haben am Training teilgenommen – von ihnen konnten wir uns viel abschauen. Mit diesem Wissen sehen wir unseren ersten Starts etwas weniger aufgeregt entgegen.

Zum Schluss freuten sich Pferd und Reiter über einen erfolgreichen Trainingstag und einen schönen Start in die Saison.

Text: Susann Springer
Fotos: Andrea Riethmüller

Westfalen

1. Vorsitzender
Albert Schulz
Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender
Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 42 67
Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beiratssprecherin
Sabine Pomphrey
Fritz-Schulze-Str. 9, 59514 Welver-Flerke
Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
Mobil: 01 73 /2 76 79 59
presse@ewu-westfalen.de
beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet
www.ewu-westfalen.de

3. Vorsitzender
Christian Kernbach
Windhegge 1, 48249 Dülmen
Tel. (dienstl.): 0 23 68 / 8 79 86 87
Tel. (ab 19 h): 0 25 94 / 7 82 25 82
Mobil: 01 72 / 2 63 70 52
vorsitz3@ewu-westfalen.de

Kassenwartin
Inge Wortmann
Mobil: 01 60 / 8 48 10 84
kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart
Jürgen Guldner
Witheborgstraße 12, 59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 91 30 24
Mobil: 01 70 / 2 17 79 68
turnierwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin
Simone Jendrysik
Ziegeleistraße 25, 45701 Herten
Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
Mobil: 01 71 / 9 35 72 33
freizeitwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten

Internetbeauftragter
Guido Welt
Patthorster Straße 141
33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 48 71
webmaster@ewu-westfalen.de

Kaderchefin Erwachsene
Rebecca Schwarzburger
Schöppingenweg 41
48149 Münster
Tel.: 02 51 / 86 75 12
Mobil: 01 70 / 1 04 05 18
kader-erwachsene@
ewu-westfalen.de

Jugendbeauftragte und Kaderchefin Jugend
Stefanie Becker
Letter Geist 5
59302 Oelde-Lette
Tel.: 0 52 45 / 9 29 89 94
jugend@ewu-westfalen.de
kader-jugend@ewu-westfalen.de

ALLE Artikel, Berichte und Planungen (Kurse, Stammtischaktivitäten usw.) für die Westfalen-Seiten zur Veröffentlichung bitte an die Pressewartin: Sabine Pomphrey, presse@ewu-westfalen.de

Albert's Corner

Liebe EWU-Westfalen Mitglieder,
das erste A/Q-Turnier in Bergkamen in Verbindung mit der Paint-Westfalenmeisterschaft ist erfolgreich verlaufen. Der Wettergott war uns hold, bis auf ein paar kleine Regenschauer hatten wir durchweg gutes Wetter gehabt.
Mit über 300 Pferd-/Reiterkombinationen und 4 Tagen vollem Turnierprogramm waren wir, bis auf Sonntagabend mit 20 Minuten Zeitverzug, immer im Zeitplan.
Ein Dankeschön der guten Meldestelle bei der EWU wie gewohnt Inge Wortmann und bei den Paints Lilo Kannengießer.
Das überragende Helferteam hat 4 Tage stramm durchgehalten. Der letzte Motivationsschub kam bei der Turnierparty. Angeheizt von einem professionellen DJ kam super gute Stimmung auf.

Am letzten Turniertag liefen dann die meisten Qualiklassen. Auch das Richterteam bestehend aus Sonja Merkle, Birgit Bayer-Sassenhausen und Heinrich Hinterthan haben einen top Job geliefert.
Vielen Dank auch noch mal an die zahlreichen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass alle Klassen außer Qualiklassen mit Preisen belegt waren.
Gute Besucherzahlen und eine top Pressearbeit, insbesondere auch die Nachpresse, haben unseren Sport wieder herausnehmend gut präsentiert.

Ende der nächsten Woche findet das 2. Trophyturnier in Buldern statt. Wir wünschen den Veranstaltern ein glückliches Händchen und natürlich schönes Wetter.
Wie versprochen, wollen wir dieses Jahr schneller mit den ersten Trophyauswertungen sein und das von Oliver Doell geschriebene Auswertungsprogramm wird uns helfen schneller aktuell zu sein.

Danke an Steffi Becker für die ersten Trainingskurse in der Jugendarbeit und im Kaderbereich, sie ist für den Jugendkader zuständig. Danke auch an Rebecca Schwarzburger für die Vorbereitungen bei der Zusammenstellung des Erwachsenenkaders.

Nochmals möchte ich Euch darauf hinweisen, dass wir bei der Westfalenmeisterschaft im August das 25-jährige Bestehen der EWU-Westfalen feiern möchten. Als besonderen Anreiz bei der Westfalenmeisterschaft zu starten, haben wir im Vorstand einstimmig beschlossen, Topyhybuckles in Amerika zu bestellen. Die Vorentwürfe habe ich schon gesehen, die sehen echt spitze aus. Alle Westfalenmeister erhal-

ten so ein Buckle. Darüber hinaus können sie auch käuflich erworben werden. Sie werden zu einem Vorzugspreis angeboten.
Zur 25-Jahrsfeier wird eine Liveband für Topstimmung sorgen. Tragt Euch also diesen Termin, egal ob Ihr reitet oder nicht, in Euren Kalender ein.

Allen Turnierteilnehmern wünsche ich weiterhin viel Erfolg und bleibt schön gesund.

Euer Albert

Einladung zur EWU-Westfalen Jugendparty

Die Jugendsprecher der EWU-Westfalen veranstalten am 25.08.2012 auf der Sunray Ranch in Bergkamen eine Jugendparty für alle* Mitglieder der EWU-Westfalen.
(*Einlass ab 12 Jahren & bis 18 Jahre – Mitwirkende ausgeschlossen)

Bei lustigen Partyspielen, Tanz mit Dj, Getränken (alkoholfrei und alkoholisch) und Snacks soll einmal richtig abgefeiert werden. Wer möchte kann auch auf der Sunray Ranch zelten.

Damit die Getränke und Verpflegung geplant werden kann bitten wir euch bei uns, den Jugendsprechern, anzumelden!
Wann: **25.08.2012**
Uhrzeit: **ab 18.00 Uhr**
bis Ende offen
Wo: Sunray Ranch Bergkamen
Anmeldungen bis zum 11.08.2012 an:
Frederik: jugendsprecher@ewu-westfalen.de oder
Jane: jugendsprecherin@ewu-westfalen.de

Unsere Stammtische in Westfalen

Region	Name / Info unter Tel.	Wann
Bergkamen	Sunray Ranch 02307/22634	jeden 2. Freitag im Monat um 20:00 Uhr
Bielefeld	Gaststätte Friedrichshöhe 05203/296455	jeden 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr
Datteln	Gaststätte „1 PS und mehr" 02309/600012	jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr
Iserlohn	Rainbow Hill Quarter Horses 02374/3759	k.A.
Münster/Telgte/ Warendorf	Reiterhof Tünte 0171/3701838	jeden 1. Freitag im Quartal um 20:00 Uhr
Oelde/Clarholz/ Herzebrock	Hotel Hartmann, Lette 05245/924545	jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr
Welver-Flerke	Summerfield-Farm 0173/2767959	jeden 3. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr

Siehe auch: www.ewu-westfalen.de -> Aktivitäten/Stammtische

Unsere Sponsoren in Westfalen

Sponsor	Name	Telefon, HP
5B-Ranch	5B-Ranch	05226/17961, www.5b-ranch.de
Balschun-Ranch	Christina Balschun	0172/2193210, www.balschun-ranch.de
Performance-Horses	Alexander Eck	0151/19653258, www.ae-ph.de
Mondial Design	Putinas	02384/9202721, www.mondial-design.de
n-saddle-shop	Wasili Neb	04442/802109, www.n-saddleshop.de
Rechtsanwalt	Christian Kernbach	0172 / 5310270, www.kanzlei-dr-strutz.de
Reitsport-Service	Dilia Klos	05245/924545, www.reitsort-service.de
Rot-Fink-Spedition GmbH & Co.KG	Rot-Fink-Spedition	02303/986569-0, www.rot-fink-spedition.de
Steuerberater	Seidner & Klemcke	0521/911070, www.seidner-klemcke.de
Steuerbüro Knodel	Sabine Knodel	02382/888969, www.steuerbuero-knodel.de
Versicherungs-dienst GmbH	Schlüter+Nolting	05221/80040
Way Out West	Hartmut Schenck	02191/469660, www.wayoutwest.de

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Links/Sponsoren

www.ewu-westfalen.de

Unsere Ranches in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
32289 Rödinghausen	5B Ranch	05226/17961
48249 Dülmen	Reitverein Buldern	02590/1091
48324 Sendenhorst/Albersloh	AR Trainingstable	0173/7074845
59192 Bergkamen	Sunray-Ranch	02307/22634

Siehe auch unter: www.ewu-westfalen.de -> auf der Seite Kontakte/Ranches

Unsere Trainer in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
33335 Gütersloh	Nicole Jeske	05209/916803
33803 Steinhagen	Sabine Prause	05204/4871
44534 Lünen	Ursula Tewes	0173/9538814
45549 Sprockhövel	Bernhard Glenszczyk	0171/4784328
45701 Herten	Simone Jendrysik	0209/1658181
48157 Münster	Antje Holtappel	0173/9459459
48282 Emsdetten	Christina Balschun	0172/2193210
58091 Hagen	Katharina Samorski	0176/62834569
58730 Fröndenberg	Tanja Golla	02303/490085
59075 Hamm	Sarah Dahlmann	0176/20035996
59174 Kamen	Kathrin Baumgardt	0152/09044089
59192 Bergkamen	Albert Schulz Senior	0172/2315299
59192 Bergkamen	Albert Schulz Junior	0151/40120550
59192 Bergkamen	Ann-Katrin Schulz	0160/93879843
59329 Wadersloh	Melanie Eichhorn	02523/9590530
59505 Bad Sassendorf	Anja Schniederjohann	0174/3931064
59514 Welver-Flerke	Sabine Pomphrey	02384/963161

Siehe auch: www.ewu-westfalen.de -> Kontakte/Western-Trainer

Besuch aus Texas!

Am 12. und 13. Mai fand auf dem Gestüt Ansiba Arabians/Trainingsstall Kai Nehring in Ostbevern-Brock ein Reiningkurs mit dem international bekannten Western-Trainer Don Boyd aus Oklahoma/USA statt.

An dem von Kai Nehring organisierten Kurs nahmen sieben Teilnehmer mit insgesamt 11 Pferden teil. In jeweils halbstündigen, individuell auf den jeweiligen Trainingsstand abgestimmten Einzel-Trainingseinheiten ging Don Boyd auf die einzelnen Bedürfnisse und Problem der Reiter und Pferde ein und gab detaillierte Tipps und Verbesserungsvorschläge.
Am Samstagabend gab es ein gemeinsames Barbecue, bei dem in gemütlicher Runde Erfahrungen ausgetauscht und Fragen gestellt werden konnten.
Die Resonanz war durchweg positiv und alle Teilnehmer fuhren mit auf sich und ihre Pferde abgestimmten Übungen und neuen Erkenntnissen nach Hause.
Alles in allem also ein sehr gelungenes Wochenende!

Monika Bäumer

In der EWU-Westfalen begrüßen wir folgende neue Jugendmitglieder:

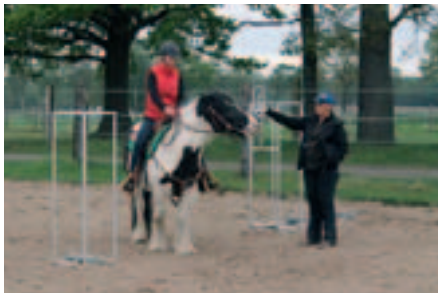
▪ Sophie Belau	LK 4 B	seit 01. Januar 2012
▪ Anna Franke	LK 4 B	seit 24. April 2012
▪ Felix Hoffmeister	LK 4 B	seit 24. April 2012
▪ Nike Lorenz	LK 4 B	seit 01. Januar 2012
▪ Lynn Lüring	LK 2 B	seit 01. Januar 2012
▪ Michelle Mielke	LK 4 B	seit 27. Februar 2012
▪ Larissa Steiner	LK 4 B	seit 10. Mai 2012
▪ Bastian Stumpf	LK 4 B	seit 16. Januar 2012

Wir wünschen Euch viel Erfolg und Spaß in der EWU Westfalen!

Eure Jugendbeauftragte Steffi Becker

Trailtag auf der Balschun Ranch in Emsdetten

Ein spannender Tag erwartete uns. Morgens um halb zehn fing der Trailkurs mit Christina Balschun an.
Alle Kursteilnehmer freuten sich schon. Wir begannen mit ein wenig Theorie, damit man überhaupt eine Ahnung hat was geritten werden soll.



Das so genannte „Pattern" war eigentlich einfach und übersichtlich. Aber dann hieß es Trail aufbauen. Eine spannende Sache. Sieht auf dem Papier immer ganz anders aus. Endlich war es vollbracht und alle schauten zufrieden auf das Ergebnis. Pferde holen und los geht's! Stangen, Brücke, Tor, Box und Rückwärts L hieß es zu bewältigen. Erst hatte jeder Zeit sich warm zureiten und jedes Hindernis einzeln zu üben. Dann wurde der Trail wie bei einer Turnierprüfung im Ganzen geritten. Für viele das erste Mal! Nach der Mittagspause haben wir uns mit dem „Scoresheet" beschäftigt. Sehr interessant wie das Ergebnis zustande kommt. Und für was man alles Penalties bekommen kann! Im zweiten Teil haben wir dann noch eine Andere Pattern geritten und wurden dabei sogar gescort. Die erste

Gruppe von der zweiten und andersrum. Einstimmig stellten wir fest wie schwer es ist Pferd und Reiter zu bewerten!
Ein sehr schöner Kurstag ging zu Ende und alle Teilnehmer fuhren zufrieden mit ihren Pferden nach Hause.
Einen herzlichen Dank an Christina für den Kurs und an Kai, der für unser leibliches Wohl gesorgt hat.

Ein Wochenende im Zelt auf der Sunray-Ranch

Zunächst ist festzuhalten:
Es war ein tolles Wochenende, eine tolle Erfahrung mit netten Leuten, super Pferden, lustiger und entspannter Atmosphäre und nun ja ... ein „paar" Döschen. Ding Dong!
Unser Dank gilt deshalb als erstes der Schulz-Family samt Tom und Ise sowie dem fleißigen Helferteam, die uns reiten lehrten, kulinarisch verwöhnten (einen herzlichen Dank an Doris!) und stets mit Rat und Tat zur Seite standen.

Schon der Zeltaufbau am Donnerstag wurde zur Gemeinschaftsaufgabe, die dank der vielen erfahrenen Turnier-Camper und Renates Platzwart-Funktion schnell und professionell erledigt war. So entstand unser Zeltlager mit Camping-Stühlen, -Tischen, Blumendeko und Versorgungsfahrzeugen.
Die Döschen-Leine wurde gespannt und mit liebevoller Hingabe kontinuierlich gepflegt und erweitert.
Kaum angekommen, saßen dann auch schon fast alle Donnerstagabend auf dem Pferd. Trine und Albert jun. hielten die Stellung. Schließlich hatte Albert Vatertag.
Für das restliche Wochenende wurden wir in vier Gruppen eingeteilt, von denen jeweils zwei gleichzeitig ihre Trail- und Reining- bzw. Pleasure-Reitkünste erweiterten.
Da wir vor- und nachmittags auf dem Reitplatz standen, kam jeder in den Genuss, jeden Tag von Albert, Trine und Albert jun. in allen Disziplinen unterrichtet zu werden.
Nachdem wir am Lagerfeuer in Willis Geburtstag reingefeiert hatten und von Renate die Anweisung erhalten hatten, Ulis Nachtwächter-Berufung gepflegt zu ignorieren, ging es auf die mehr oder weniger bettähnlichen Zeltschlafplätze.

Nach dem Frühstück um 9:00 Uhr am nächsten Morgen ist erster Schwund zu vermelden. Uli, die sich im Übrigen in ihrer Nachtwächter-Leidenschaft nicht bremsen ließ, vermisst Sonnenbrille und Sneaker-Socke. Während sich die Sneaker-Socke nach intensiver Suche am linken Fuß von Uli wiederfindet, bleibt der Verbleib der Sonnenbrille bis zum Ende ein unaufgeklärtes Rätsel. Reittraining in den Knochen und ein leckeres Mittagessen im Bauch verführten zu einem Mittagsschläfchen in der Sonne, die es noch das ganze Wochenende gut mit uns meinen sollte.
Highlight des Samstags war die Planwagenfahrt, bei der sich Trine als heimlicher Singstar der Sunray-Ranch outete. Mittendrin ist Inge aufgesprungen, alle anderen zwecks Pinkelpause immer wieder abgesprungen.
Abgefahren sind auch alle auf das anschließende, allseits bewährte und beliebte texanische Barbecue von Ernie. Musikalische Verwöhnung gab's von DJ Albert jun., DJane Kami und Gerds Gitarren-Solo.
Uli hatte mittlerweile ihre Nachtwächter-Taktik geändert und eigenhändig die Zelte kontrolliert, ob auch niemand nach dem aufregenden Tag abhanden gekommen war.

Sonntag wurden wir noch einmal richtig im Trail-Parcours gefordert. Aber selbst die jungen Pferde haben Brücke und Tor dank Trines Geduld und Beharrlichkeit gemeistert. Mit der Döschen-Leine als Trophäe des Wochenendes wurde das Mannschafts-Foto aufgenommen.

Lieber Albert, wir freuen uns schon darauf, nächstes Jahr wiederzukommen und so lehrreiche, lustige und herrlich entspannte Tage auf der Sunray-Ranch verbringen zu dürfen! Und dann sind auch hoffentlich Andrea und Stefan wieder dabei!

Leistungstraining mit Alexander Eck, 31.03.-01.04.2012 auf der 5B Ranch in Rödinghausen

Das 2. EWU-Westfalen Leistungstraining fand am 31.03. und 01.04.2012 auf der Anlage der Familie Barre – 5B Ranch – in Rödinghausen statt.
Am Samstagmorgen erschienen 8 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer im Reiterstübchen auf der 5B Ranch: ▪ Sarah Barre ▪ Vanessa Putinas ▪ Marlene Eicke ▪ Steffi Becker ▪ Saskia Kempe ▪ Jan-Niklas Barre ▪ Dilia Klos ▪ Lina Paßgang ▪ Verena Zwiener
und warteten auf den Trainer – Alexander Eck. Während des Wartens sprachen wir schon mal durch wer mit wem in eine Gruppe passen würde und wer zeitlich wann reiten möchte.
Als Alex dann ankam, stelle jeder sich und sein Pferd sowie seine Trainingswünsche vor.

Und dann startete die erste Gruppe auch schon mit dem Training. Am Vormittag trainieren wird in kleinen Gruppen an unseren Schwachpunkten. Bevor wir uns dann alle von Sarahs Kochkünsten überzeugen konnten.

In den Nachmittagsgruppen, diese wurden etwas verändert, kam dann noch Anna-Lena Barre hinzu – die leider morgens arbeiten musste.
Der Sonntag, an dem ich nicht vor Ort war, lief ebenfalls so ab, dass in kleinen Gruppen die Schwachpunkte trainiert wurden.

Da dieser Bericht die Meinung aller Teilnehmer wieder spiegeln soll, hier die Meinung der Teilnehmer:

Verena: *„Wir hatten einen Super Kurs mit Alex, der uns mit seiner lockeren und entspannten Art viel beigebracht hat. Jede Pferd - Reiter Kombination wurde individuell gecoacht, sodass jeder an seinen Problemen arbeiten konnte. Ein gelungener Kurs, auf einer tollen Anlage mit klasse Verpflegung! Es ruft nach einer Wiederholung;)! Vielen Dank Alex, aber wir müssen den Sonntag noch nachholen."*

Sarah & Vanessa: *„Fazit unseres ersten Kurses bei Alex: Immer wieder gerne! Super Erklärungen, Super Übungen, Super Anpassung für jedes einzelne Pferd. Bereits nach kurzer Beobachtung erkannte Alex die Probleme der Pferde, bzw. das was wir Reiter falsch rein trainiert haben Schnell war erkannt, dass in unsere Gruppe alle drei Pferde dasselbe Problem haben und trotz der großen Unterschiede im Ausbildungsstand wurden die Übungen für jedes Pferd optimal dem Leistungsstand angepasst. Es war sehr anstrengend, aber auch lustig. Wir haben viel gelernt vor allem, weil die Übungen und das Trainingsziel sehr verständlich und ausführlich von Alex erklärt wurden. War ein toller Kurs mit tollen Teilnehmern. Danke Alex – Von Vanessa und Sarah."*

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
jed. 1. Do i. Monat	BAWÜ	19:30 Themenstammtisch	R. Hesselschwerdt	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
bis Sept. 2012	BAWÜ	2 Tagesritte auf Anfrage	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
13.-15.07.2012	BAWÜ	Western Turnier	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Alfred Rinderknecht	0160/95951284
22.07.2012	BAWÜ	Individuelles Training	Judith Rauch	75059 Zaisenhausen	Claudia Kohm c.kohm@bbk-blechtechnik.de	
28.07.2012	BAWÜ	Trail: Grundlagen, Übungen, Strategien	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
30.07.-03.08.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit ganztags 9-16 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
30.07.-03.08.2012	BAWÜ	Kinderreitferien halbtags 8-13 Uhr	Melanie Mühleis	73054 Eislingen	Melanie Mühleis	0160/96287902
01.-04.08.2012	BAWÜ	Ferienreitkurs für Kinder u. Jugendliche	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
01.08.-07.09.2012	BAWÜ	Kinderreitferien in den Sommerferien		Buchenbach-Himmelreich	Gabi Zipfel	0160/95951284
06.-08.08.2012	BAWÜ	Cowboykurs	Melanie Mühleis	73054 Eislingen	Melanie Mühleis	0160/96287902
06.-10.08.2012	BAWÜ	Youth Camp Ferien	Verena Lukoschek	72186 Empfingen	Verena Lukoschek	01741613646
09.-11.08.2012	BAWÜ	Cowgirlkurs	Melanie Mühleis	73054 Eislingen	Melanie Mühleis	0160/96287902
13.-17.08.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit halbtags 9-12:30 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
13.-17.08.2012	BAWÜ	Kinderreitferien halbtags 8-13 Uhr	Melanie Mühleis	73054 Eislingen	Melanie Mühleis	0160/96287902
20.-24.08.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
03.-07.09.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit ganztags 9-16 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
15./16.09.2012	BAWÜ	Westernreitkurs	Jörg Bös	76676 Graben-Neudorf	Else Schmitt	0174/6030663
29./30.09.2012	BAWÜ	All Around Kurs	Andrea Schmid	73054 Eislingen	Melanie Mühleis	0160/96287902
03.-07.10.2012	BAWÜ	Horsemanship L1 Beginner	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	www.hets4you.	
06./07.10.2012	BAWÜ	Trailkurs	Angela Koser	79395 Neuenburg	Nadine Laufs	07634/506544
11./12.10.2012	BAWÜ	Wie Pferde lernen wollen: Erziehung - BA - Reiten für Fortgeschrittene	Dr. Alfonso Aguilar	89179 Beimerstetten	Carmen Moll info@camazo-qh.de	0170/3632135
13./14.10.2012	BAWÜ	Trainingstage	Roger Kupfer	Gaildorf	Andrea Liebig	0791/9540602
13./14.10.2012	BAWÜ	Erziehung - BA - Reiten für Fortgeschr.	Dr. Alfonso Aguilar	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
13./14.10.2012	BAWÜ	Westernreitkurs	Henning Daude	78669 Wellendingen	Susanne Hafner	0160/95750506
27./28.10.2012	BAWÜ	Westernreitkurs	Andrea Schmid	75331 Engelsbrand	Miriam Alva	hailly2710@yahoo.de
29.-31.10.2012	BAWÜ	Kinderfreizeit 9-12:30	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
10.11.2012	BAWÜ	Trail: Grundlagen, Übungen, Strategien	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
10./11.11.2012	BAWÜ	Trailkurs	Jessica Prokop	Schliengen	Rösslehof GbR	07635/8279344
10./11.11.2012	BAWÜ	Trail- und Horsemanshipkurs	Angie Koser	78669 Wellendingen	Susanne Hafner	0160/95750506
17./18.11.2012	BAWÜ	Einführung in das Westernreiten	Carmen Moll	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
01./02.12.2012	BAWÜ	Allroundkurs	Andrea Schmid	Karsau/Südbaden	Kerstin Sahner kerstin1803@googlemail.com	
07./08.07.2012	Bayern	Turniervorbereitungskurs	Nadine Hartmann	Reitanlage Eggenberg 85391 Allershausen	Nadine Hartmann www.nh-westernriding.de	
11.-17.07.2012	Bayern	Hippopäd.: Spezielles Pferdetraining	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
19.-25.07.2012	Bayern	Hippopäd.: Spezielles Pferdetraining	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
21.07.2012	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
22.07.2012	Bayern	Trainingstag „Horse & Dog Trail"	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
04.-11.08.2012	Bayern	Go West – Erlebnistage rund ums Pferd	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
10./11.08.2012	Bayern	Turniervorbereitung mit speziellen Schwerpunkten	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
11.08.2012	Bayern	Westernreiten	Sabine Lang	82211 Herrsching a. Ammer.	Ingeborg Bauer	08152/6458
12.08.2012	Bayern	Riedmühl-Ranch-Turnier	Prüfer: Bettina Völkel	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
12.-19.08.2012	Bayern	Didaktik u. Methodik d. Hippopädagogik	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
01./02.09.2012	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	89233 Neu-Ulm/Reutti	Nadja Bubik Na—Bu@web.de	0177/34 41675
06.-09.09.2012	Bayern	Feriencamp für Kinder und Jugendliche	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
08.09.2012	Bayern	Training von Freizeitpferden - Gelassenheit und Gesundheit	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
09.09.2012	Bayern	1-PS-Tag für Freizeitreiter	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
08./09.09.2012	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs mit Pferd & Hund inkl. Horse & Dog Trail	Sabine Lang	91174 Spalt (bei Nürnberg)	Ilka Völkel die6voelkels@aol.com	09172/70157
15.-19.09.2012	Bayern	Trainingswoche Pferd, Hund & Mensch		86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
22.09.2012	Bayern	Trail & Geschicklichkeit für Alle	Sabine Lang	82211 Herrsching a. Ammer.	Ingeborg Bauer	08152/6458

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
23.09.2012	Bayern	Hundetheorieseminar mit Verhaltensbiologen	PD Dr. Udo Gansloßer Tierärztin Sophie Strodtbeck	86983 Lechbruck	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
29.09.-03.10.2012	Bayern	Erlebnistage Allgäu:	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
29./30.09.2012	Bayern	Horse & Dog Trail	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
03.10.2012	Bayern	„Goldener Oktober" - Lehrwanderritt	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
12.-14. Oktober	Bayern	Einf. in die Arbeit mit der Doppellonge	Karin Tillisch	89443 Schwenningen,	Birgit Büchner	09070/921435
13.-20.10.2012	Bayern	Go West – Erlebnistage	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
20.10.2012	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd?	Sabine Lang	82211 Herrsching	Ingeborg Bauer	08152/6458
21.10.2012	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
26.-28.10.2012	Bayern	Charakter- und Temperamentenlehre	Heinz Welz	83626 Valley	Monika Fischbacher	0170/1957503
27./28.10.2012	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs mit Pferd & Hund inkl. Horse & Dog Trail	Sabine Lang	92342 Freystadt-Kiesenhof	Elke Strobel e_strobel@web.de	0170/4750673
01.11.2012	Bayern	Tagesritt: Samhain	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
01.-04.11.2012	Bayern	Abschlusskurs Hippopädagogik	J.& J. Deppisch	87634 Günzach	J.& J. Deppisch	0171/8017502
03./04.11.2012	Bayern	Bodenarbeit Aufbau	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
09.-11.11.2012	Bayern	Feldenkrais & Reiten II	Juliane Deppisch	87634 Günzach	Juliane Deppisch	0171/8017502
10.11.2012	Bayern	Bodenarbeit – Doppellonge	Sabine Lang	82211 Herrsching a. Ammer.	Ingeborg Bauer	08152/6458
24.11.2012	Bayern	Hundeerziehung Basis	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
01.12.2012	Bayern	Hundekurs Junior	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
02.12.2012	Bayern	Adventsritt - Halbtagesritt	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
08.12.2012	Bayern	Dog-Mobility Basis	Sabine Lang	86983 Lechbruck	Sabine Lang	0175/5988799
16.12.2012	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
Termine offen	Bayern	Ferientage in allen Schulferien	Riedreiter Schwenningen e.V.	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
Auf Anfrage	Bayern	Verladetraining, auch bei Ihnen vor Ort	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
14.07.2012	B-BRA	Rinderkurs für Pferd und Reiter	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
21.07.2012	B-BRA	Vaquero Horsemanship Kurs	Kay Wienrich	15907 Lübben	Henry Sander	0173/5338985
31.07.2012	B-BRA	Training und Gymnastizierung nach der Ausbildungsskala	Jörg Bös	16559 Liebenwalde OT Hammer	Crazy Cowboy Ranch	033054/38847
11.08.2012	B-BRA	Rinderkurs für Pferd und Reiter	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
21.08.2012	B-BRA	Training und Gymnastizierung nach der Ausbildungsskala	Jörg Bös	16559 Liebenwalde OT Hammer	Crazy Cowboy Ranch	033054/38847
08.09.2012	B-BRA	Rinderkurs für Pferd und Reiter	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
06.10.2012	B-BRA	Rinderkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
06./07.10.2012	B-BRA	Analytisches Sehen Erkennen und Verbessern von Bewegungsabläufen	Jörg Bös	15366	Margit Köhler	033764/25398 0175/5939718
13.10.2012	B-BRA	Rinderkurs für Pferd und Reiter	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
13.-14.10.2012	B-BRA	Training und Gymnastizierung nach der Ausbildungsskala	Jörg Bös	16559 Liebenwalde OT Hammer	Crazy Cowboy Ranch	033054/38847
13.11.2012	B-BRA	Training und Gymnastizierung nach der Ausbildungsskala	Jörg Bös	16559 Liebenwalde OT Hammer	Crazy Cowboy Ranch	033054/38847
15.12.2012	B-BRA	Trailkurs mit traditio. Weihnachtsfeier	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
01.07.2012	HB/Nds	Schnupperkurs/Westernreiten	Andrea Leerhoff	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
06.07.2012	HB/Nds	Fachsprache i. Westernreitsport, Von der Reiteinheit zum Rahmentrainingsplan	Elke Miemietz	28790 Schwanewede	Ingrid Warnke	0170/5359461
07./08.07.2012	HB/Nds	Fit fürs Pferd	Elke Miemietz	28790 Schwanewede	Ingrid Warnke	0170/5359461
07./08.07.2012	HB/Nds	Basiskurs Westernreiten	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
14./15.07.2012	HB/Nds	Trailkurs, Stangenarbeit	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
14./15.07.2012	HB/Nds	2 Tages Reitkurs	Elke Miemietz	28790 Schwanewede	Ingrid Warnke	0170/5359461
09.-12.08.2012	HB/Nds	Jugendcamp der Roofman Ranch	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
19.-24.08.2012	HB/Nds	Yoga und Westernreiten	A. Leerhoff/Melanie Vagt	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
25./26.08.2012	HB/Nds	Superhorse! Worauf es ankommt.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
01./02.09.2012	HB/Nds	Vorbereitung auf die letzten Turniere	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Melanie Seedorf	05446/2240
01./02.09.2012	HB/Nds	Trainingstage	Hiltrud Rath	26487 Neuschoo	Familie Sadtler	04977/918002
08./09.09.2012	HB/Nds	Appaloosa Horse Show	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
09.09.2012	HB/Nds	Schnupperkurs Westernreiten	Andrea Leerhoff	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
01.-03.10.2012	HB/Nds	Oktober Showdown	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Melanie Seedorf	05446/2240
06./07.10.2012	HB/Nds	Einsteiger/Umsteiger Westernreiten	Andrea Leerhoff	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
06./07.10.2012	HB/Nds	2 Tages Reitkurs	Linda Leckebusch	28790 Schwanewede	Ingrid Warnke	0170/5359461
03./04.11.2012	HB/Nds	Rinderarbeit	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
11.11.2012	HB/Nds	Schupperkurs Westernreiten	Andrea Leerhoff	26434 Wangerland	Andrea Leerhoff	04463/1776
24./25.11.2012	HB/Nds	Western Pleasure	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
01./02.12.2012	HB/Nds	Jungpferdeausbildung, wie fange ich an	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
09.12.2012	HB/Nds	Weinachtsausritt!	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240

Erste Westernreiter Union

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
07.07.2012	HH/SH	Kurs: Patterntraining	Alex Tuzakov	24321 Giekau-Gottesgabe Galloway Star Ranch	Josefine von Hollen	0151/19371387
28.07.2012	HH-SH	Kurs: Patterntraining	Alex Tuzakov	24321 Giekau-Gottesgabe Galloway Star Ranch	Josefine von Hollen	0151/19371387
30.07.2012	HH-SH	Kurs: Horsemanship	Alex Tuzakov	24321 Giekau-Gottesgabe Galloway Star Ranch	Josefine von Hollen	0151/19371387
04./05.08.2012	HH/SH	Vaquero Horsemanship Clinic (mit Rindern)	Jeff Sanders	25541 Brunsbüttel Bucking Horse Stable	Alex Zell	0176/20394852
06./07.10.2012	HH/SH	Vaquero Horsemanship Clinic (mit Rindern)	Jeff Sanders	25541 Brunsbüttel Bucking Horse Stable	Alex Zell	0176/20394852
03./04.11.2012	HH/SH	Ranchwork	Kai Lahann	25588 Oldendorf	Horsemanship School Lahann	04821/73376
02.06.2012	Hessen	Trainingstag Horsemanship	Julia Schwehn	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn	0160/92635900
03.06.2012	Hessen	Trainingstag Trail	Julia Schwehn	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn	0160/92635900
08.-10.06.2012	Hessen	Aufbaukurs 2 mit Heinz Welz	Heinz Welz	36208 Wildeck- Richesdorf	Baeate Krutzinna	06626/9150079
22.-24.06.2012	Hessen	Kurs mit Heinz Welz	Heinz Welz	35756 Bellersdorf	Sonja Heinrich / Ilka Haus	06446/6493
30.06.2012	Hessen	Trainingstag Trail	Julia Schwehn	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn	0160/92635900
01.07.2012	Hessen	Trainingstag Horsemanship	Julia Schwehn	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn	0160/92635900
07./08.07.2012	Hessen	Rinderkurs für Einsteiger	Regina Götte	63691 Ranstadt	Regina Götte	0170/4462983
21./22.07.2012	Hessen	Westernreitkurs	Sita Stepper	61184 Karben	Anne Laupus	0177/8566528
04./05.08.2012	Hessen	Traininswochenende	Sandra Schaub	36214 Nentershausen	Daniela Hildebrand	05653/915798
11./12.08.2012	Hessen	Zirkuslektionen	Christoph Schade	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn	0160/92635900
24.-26.08.2012	Hessen	Reitkurs mit Heinz Welz	Heinz Welz	35756 Bellersdorf	Sonja Heinrich / Ilka Haus	06446/6493
25./26.08.2012	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
29./30.09.2012	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
06./07.10.2012	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
24./25.11.2012	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
15./16.12.2012	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
01.-07.07.2012	MVP	Kinder- und Jugendcamp	Eveline Hafermalz	17375 Ahlbeck	Eveline Hafermalz	039775/20560
02.-08.07.2012	MVP	Horsemanshipcamp für Jugend. (max.4)	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03840/315928
07./08.07.2012	MVP	Horsemanship Camp	Hansjörn Butkereit	18442 Steinhagen	Hansjörn Butkereit	0172/5148789
08.-14.07.2012	MVP	Horsemanshipcamp für Jugendl. (max.4)	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03840/315928
16.-21.07.2012	MVP	Reiterferien für Kinder	Chris Matt	Züsow	Sabine Matt	038422/29985
22.-28.07.2012	MVP	Horsemanshipcamp für Jugendl. (max.4)	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03840/315928
29.07.-04.08.2012	MVP	Horsemanshipcamp für Jugendl. (max.4)	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03840/315928
01./02.09.2012	MVP	Individualkurs	Henning Daude	Börgerende	Stephan Linde ausbau-west@freenet.de	
08.-15.09.2012	MVP	Western Themenwoche	Diverse	Dalwitz	Gabriel Rodenberg	0172/3260401
18.-20.09.2012	MVP	Trainingscamp für „Supergaucho"	Gabriel Rodenberg	Dalwitz	Gabriel Rodenberg	0172/3260401
21.-23.09.2012	MVP	Criollo Wochenende	Gabriel Rodenberg	Dalwitz	Gabriel Rodenberg	0172/3260401
02.12.2012	MVP	Adventsreiten	Gabriel Rodenberg	Dalwitz	Gabriel Rodenberg	0172/3260401
01.07.2012	NS/H	Workshop Trail – Rückwärtshindernisse	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
01.07.2012	NS/H	Rückenfitness	Ute Krüger	31162 Bad Salzdefurth	Ute Krüger	05063/270949
07./08.07.2012	NS/H	Wie Pferde lernen	Vivian Gabor	37547 Greene	Vivian Gabor	0178/2098824
14.07.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
20./21.07.2012	NS/H	Hufgesundheit	Vivian Gabor	37547 Greene	Vivian Gabor	0178/2098824
20.-22.07.2012	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	38559 Wagenhoff	Goting Cliff	info@goting-cliff.de
21./22.07.2012	NS/H	Bodenarbeit II	Lena Kassebaum	38723 Seesen	Lena Kassebaum	0170/2767769
22.07.2012	NS/H	Workshop – Western Riding	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
28./29.07.2012	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	05594/943838
02.-05.08.2012	NS/H	Circle L Jugend Camp	Jan und Wolfgang Laves	31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
04./05.08.2012	NS/H	Reiningkurs	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
10.-12.08.2012	NS/H	Grundkurs	Heinz Welz	31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
17.-19.08.2012	NS/H	Charakter- und Temperamentenlehre/ Mensch und Pferd	Heinz Welz	27257 Affinghausen	Clarissa Schallner	04247/2989878
24.-26.08.2012	NS/H	Reitkurs	Kay-Eva Jagla	38559 Wagenhoff	Goting Cliff	info@goting-cliff.de
25.08.2012	NS/H	Kids-Day	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
25./26.08.2012	NS/H	Individualreitkurs	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	05594/943838
26.08.2012	NS/H	Schnupperkurs f. Erwachsene-Anfänger	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
03.09.2012	NS/H	Besser reiten reicht	Monika Barb	31634 Steimbcke	Monika Barb	0175/1696093
08.09.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
08./09.09.2012	NS/H	Trailkurs 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	05594/943838
22./23.09.2012	NS/H	Einführung in das Westernreiten	Volker Laves	31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
06.10.2012	NS/H	Kids-Day	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
13.10.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
13.10.2012	NS/H	Tagesreitkurs	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
20.10.2012	NS/H	Workshop – Leder punzieren	Andreas Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579
22.-25.10.2012	NS/H	Reiterferien für Kids	Ute Krüger	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger Gerlinde Busche	05063/270949 05067/2104
02.-04.11.2012	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	38559 Wagenhoff	Goting Cliff	info@goting-cliff.de
03.11.2012	NS/H	Kids-Day	Frauke Hoffmann	38518 Gifhorn	Frauke Hoffmann	mc-ranch@web.de
10.11.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
01./02.12.2012	NS/H	Aufbaukurs Westernreiten	Volker Laves	31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
08.12.2012	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Grethem	Reiterhof Otremba	05164/909515
16.12.2012	NS/H	Circle L Weihnachts Ranch Rodeo		31638 Wenden	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
01.07.2012	RHLD-Pfalz	Tagesritt		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
02.-04.07.2012	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm I		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
07./08.07.2012	RHLD-Pfalz	Zweitagesritt		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
09.-11.07.2012	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm II		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
16./17.07.2012	RHLD-Pfalz	Jugendwanderritt		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
23.-25.07.2012	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm III		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
28.07.-04.08.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritte an der Nordsee		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
04.-11.08.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritte an der Nordsee		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
11.-18.08.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritte an der Nordsee		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
08.-09.09.2012	RHLD-Pfalz	Reitkurs	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
10.09.2012	RHLD-Pfalz	Dressur- und Springstunden	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
23.09.2012	RHLD-Pfalz	Tag der offenen Stalltür		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
28.-30.09.2012	RHLD-Pfalz	Rindetrieb auf der schwäbischen Alb		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
28.-30.09.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritt auf der schwäbischen Alb		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
03.-07.10.2012	RHLD-Pfalz	Wanderritte im Saarland Losheim/See		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
09.-12.10.2012	RHLD-Pfalz	Trainingsurlaub	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
13./14.10.2012	RHLD-Pfalz	Sitzschulung	Evi Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
20.-21.10.2012	RHLD-Pfalz	Dressurkurs		67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
03./04.11.2012	RHLD-Pfalz	Reitkurs	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof	06237/979899
01.-06.07.2012	RHLD	Horsemanship nach Parelli	Elena Bader / Isabel Hughes	Gackenbach	Isabel Hughes u. Elena Bader	0172/7772533
16.-20.07.2012	RHLD	Kinderreitkurs in den Sommerferien I	Simone Artar	Kall	Simone Artar	0178/2784158
13.-15.07.2012	RHLD	Grundkurs	Heinz Welz	Monschau	Sonja Laschet	02472/8024564 0171/7956282
14.07.2012	RHLD	Doppellongenkurs	Christine Neuner	Issum	Christine Neuener	0171/9592989
14./15.07.2012	RHLD	Basis- u. Aufbaukurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	52441 Linnich	Monica Barb	0175/1696093
14./15.07.2012	RHLD	Horse & Dog Trail	Sabine Lange	Linnich	Monica Barb	0175/1696093
16.07.2012	RHLD	Reitkurs	Jörg Bös	Wuppertal	Lena Gerß	01573/4281094
21.07.2012	RHLD	Sitzschulung	Sabine Stahl	Kevelaer	Sabine Stahl	0163/1643421
21./22.07.2012	RHLD	Westernreitkurs	Henning Daude	Remscheid	Doris Herbsthofer	0177/8909007
30.07.-03.08.2012	RHLD	Youth Camp - Trail	Eva Dietrich, Rosita Schmidt	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch	02293/1335
28.07.-29.12.2012	RHLD	Individualtraining mit Hofturnier	Jessica Muthers	Hallschlag	Jessica Muthers	0160/90885087
04./05.08.2012	RHLD	Excellente Kommunikation mit Pferden Bodentraining 2+3	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093
06.-10.08.2012	RHLD	Youth Camp - Hufeisen				
11.08.2012	RHLD	Pleasurekurs	Christine Neuner	Issum	Christine Neuener	0171/9592989
13.-17.08.2012	RHLD	Youth Camp - Turniervorbereitung	Eva Dietrich, Rosita Schmidt	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch	02293/1335
13.-17.08.2012	RHLD	Kinderreitkurs in den Sommerferien II	Simone Artar	Kall	Simone Artar	0178/2784158
18./19.08.2012	RHLD	Western Pleasure & Horsemanship Turniervorbereitung	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
19.08.2012	RHLD	Horse & Dog Trail Training unter Turnierbedingungen Teil 2	Jutta Brinkhoff	Wermelskirchen	Jutta Brinkhoff	0151/40107493
25./26.08.2012	RHLD	Trailkurs „Working Equitation“	Monica Barb	Linnnich	Monica Barb	0175/1696093
25./26.08.2012	RHLD	Trail- und Horsemanshipkurs	Sabine Stahl	Kevelaer	Sabine Stahl	0163/1643421
27.08.-01.09.2012	RHLD	Western meets Classic	Eva Dietrich, Rosita Schmidt Isabel Hughes	Hitzacker/Elbe	Isabel Hughes Eva Dietrich u. Rosita Schmidt	0172/7772533
02.09.2012	RHLD	Massagekurs für Pferdebesitzer	Katrin Obst	Hilden	Jutta Brinkhoff Katrin Obst	0151/40107493 0163/2082552
03.-09.09.2012	RHLD	Individuelles Wochentrainingsprogramm	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093
08./09.09.2012	RHLD	Individueller Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
22./23.09.2012	RHLD	Faszination Freiheitsdressur	Peter Pfister	Leichlingen	Manuela Tijssens	0163/4272515
22./23.09.2012	RHLD	Reitkurs	Henning Daude	Leichlingen	Christina Caner	0178/5171907
07./08.10.2012	RHLD	Intensiv Westernreitkurs	Ute Holm	Leichlingen	Stefanie Matigat	0160/4470245
08.-12.10.2012	RHLD	Kinderreitkurs in den Herbstferien I	Simone Artar	Kall	Simone Artar	0178/2784158
15.-19.10.2012	RHLD	Kinderreitkurs in den Herbstferien II	Simone Artar	Kall	Simone Artar	0178/2784158
20./21.10.2012	RHLD	Mentale Turniervorbereitung	Andreas Mamerow	Leichlingen	Manuela Tijssens Kim Wittenstein	0163/4272515 0170/5230915
20./21.10.2012	RHLD	Individueller Westernreitkurs	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
27./28.10.2012	RHLD	Rinderarbeitskurs	Lutz Leckebusch	Neunkirchen	Andrea Carol Capito	02735/781455

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
03./04.11.2012	RHLD	Rinderarbeitskurs	Lutz Leckebusch	Neunkirchen	Andrea Carol Capito	02735/781457
24./25.11.2012	RHLD	Westernreitkurs	Thomas Borchert	Neunkirchen	Andrea Carol Capito	02735/781457
16./17.03.2013	RHLD	Pleasure-/All-Around-Kurs mit Karin Prevedel	Karin Prevedel	Kevelaer - Steeldust Zentrum f. Westernreiten	Petra Retthofer Sabine Stahl	0160/95209131 info@steeldust.de
01./02.06.2013	RHLD	All-Around-Kurs mit Henning Daude	Henning Daude	Kevelaer - Steeldust Zentrum f. Westernreiten	Petra Retthofer Sabine Stahl	0160/95209131 info@steeldust.de
21./22.07.2012	Sachsen	Jugendtraining	Sabine Wohlrath	04509 Reibitz	Sabine Wohlrath	0170/2188791
03.-05.08.2012	Thüringen	11. Countryfest		98663 Bad Colberg	Heidrun Otto	036871/30490
12.-17.08.2012	Thüringen	Reiterferien		98663 Bad Colberg	Heidrun Otto	036871/30490
06./07.10.2012	Thüringen	Abschlussturnier in den Rinderdisziplinen		98663 Bad Colberg	Heidrun Otto	036871/30490

Alle Kurstermine im Überblick finden Sie auf den Internetseiten der EWU-Landesverbände

EWU-Ausbildungstermine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
juli	04.-07.07.2012	Kurs Hufeisen	78354 Sipplingen	Susanne Kühne, Tel.: 0173/2653078
	04.-12.07.2012	Training Erster Block Trainer-C-Westernreiten	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	07.07.2012	Sichtungsreiten für WAR	31634 Steimbcke	Monika Barb, Tel.: 0175/1696093
	13.07.2012	Vorbereitungsseminar zum Trainer	88351 Kißlegg	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	13.-15.07.; 31.08.-05.09.12	Lehrgang zum Trainer B	71131 Jettingen	Kerstin Babel, Tel.: 0171/1454001
	13.-15.07.; 29./30.09.; 04.-14.10.2012	berufsbegleitend Trainer-C, Block 2-4 und Prüfung	31638 Wenden, Circle L Ranch	Circle L Trainingsstall GmbH, Tel.: 05026/394
	13.-22.07.2012	Basispass Pferdekunde; WRA III und IV	Linnich	Monica Barb, Tel.: 0175/1696093
	14.07.2012	Basispassvorbereitung Modul Basics 2	29690 Buchholz/Aller	Katja Hain, Tel.: 0175/7529226
	14./15.07.; 21.07.2012	Kurs Basispass	67071 Ludwigshafen	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
	14./15.07.; 11./12.08.; 08./09.09.2012	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	36214 Nentershausen	Daniela Hildebrand, Tel.: 05653/915798
	21.07.-04.08.12	Basispass EWU	Neunkirchen	Anna Carol Capito, acc@struthof-capito.de
	21.07.-05.08.12	Westernreitabzeichen WRA IV / III	Neunkirchen	Anna Carol Capito, acc@struthof-capito.de
	21.07.-02.09.12	Westernreitabzeichen WRA IV / III	Neunkirchen	Anna Carol Capito, acc@struthof-capito.de
	21./22.07.; 04./05.08.2012	Kurs Basispass u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
	26.-31.07.2012	Westernreitabzeichen IV und III und Basispass	Rheinische Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Tel.: 0163/1643421
	26.07.-03.08.2012	Training Zweiter Block Trainer-C-Westernreiten sowie Trainer-B-WR mit Prüfung in Schiphorst	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	28.-31.07.2012	Longierabzeichen DLA IV und III	Rheinische Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Tel.: 0163/1643421
	30.07.-03.08.12	Steckenpferd und Hufeisen Western	36214 Nentershausen, Big R Ranch	Daniela Hildebrand, Tel.: 05653/915798
august	01.-04.08.2012	Ferienreitkurs mit Basispass Pferdekunde	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
	01.-08.08.2012	Kurs Hufeisen/Steckenpferd	72270 Baiersbronn-Huzenbach	Tanja Klink, Tel.: 0176/80012910
	03.08.2012	Prüfung Trainer-C- und B-Westernreiten	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	03.-12.; 30.08.-08.09.2012	Lehrgang zum Trainer C	77704 Oberkirch	Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
	03.-20.08.2012	Reitabzeichen III und IV sowie Basispass	Willich	Susanne Flesch, susanne.flesch@gmx.net
	04./05.08.; 25.-30.09.2012	Lehrgang zum Trainer B	88351 Kißlegg	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	04.-11.08.2012	Kurs Basispass - WRA IV u. III	95497 Pöllersdorf	Evi Graf, Tel.: 0171/6969060
	04.-12.08.; 22.-30.09.2012	Lehrgang zum Trainer C	88351 Kißlegg	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	08.-12.08.2012	Kurs WRA Kl. III	88351 Kißlegg	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	05.08.2012	Prüfung zum Basispass - WRA Kl. IV u. III	83122 Samerberg	Mareile von Rochow, Tel.: 0175/5223015
	11.-14.08.; 13.09.2012	Kurs Trainerassistent	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	11.-24.08.; 10.-13.09.2012	Lehrgang zum Trainer C	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	16./17.; 31.08.2012	Kleines & Großes Hufeisen; Prüfung: 03.09.	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	17.08.2012	Sichtungstermin für Trainer C und B WR Kurs	31638 Wenden, Circle L Ranch	Circle L Trainingsstall GmbH, Tel.: 05026/394

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
august	18./19.08.; 25.-30.09.; 04.-14.10.2012	Trainer-C	31638 Wenden, Circle L Ranch	Circle L Trainingsstall GmbH, Tel.: 05026/394
	18./19.08.; 03.09.2012	Kor. Longieren mit Prüfung zum DLA IV & III	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner,Tel.: 09070/921435
	18./19.08.; 09.-14.10.2012	Trainer B Westernreiten-Lehrgang	31638 Wenden, Circle L Ranch	Circle L Trainingsstall GmbH, Tel.: 05026/394
	20.-24.08.; 10.-13.09.2012	Lehrgang zum Trainer B	87700 Memmingen	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	21.-28.08.2012	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	72141 Walddorfhäslach	Annkatrin Querbach, Tel.: 0178/2098586
	23.-26.08.; 25.09.-03.10.; 23.-27.11.; 28.11.2012	Lehrgang zum Trainer C	83139 Söchtenau	Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433 Monika Obermüller, Tel.: 0179/9707108
	24.-26.08.2012	Basispass	31634 Steimbcke	Monika Barb, Tel.: 0175/1696093
	25./26.08.; 01./02.09.; 08./09.09.2012	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	78354 Sipplingen	Susanne Kühne, Tel.: 0173/2653078
	28.08.2012	WRA IV / III	31634 Steimbcke	Monika Barb, Tel.: 0175/1696093
	31.08.-02.09.2012	BP, WRA IV und III	32699 Extertal, Hof auf dem Berg	Circle L Trainingsstall GmbH, Tel.: 05026/394
	31.08.-02.09.2012	Basispass	31634 Steimbcke	Monika Barb, Tel.: 0175/1696093
september	01./02.09.2012	Kurs DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
	01./02.; 08./09.; 15./16.09.12	Kurs WRA Kl. IV u. III inkl. Basispass	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
	03.09.-08.09.2012	Reitabzeichen IV und III (Prüfung 09.09.2012)	31634 Steimbcke	Monika Barb, Tel.: 0175/1696093
	07.-09.09.; 14.-16.09.2012	Basispass, WRA IV (kleines), WRA III (Bronze)	25588 Oldendorf	Horsemanship School Lahann, Tel.: 04821/73376
	08./09.; 22./23.09.; 02.10.12	Kurs WRA Kl. IV u. III	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
	08./09.09.; 22./23.09.; 03.-06.10.; 07.10.2012	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949
	08.-14.09.2012	WRA IV + III	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	15./16.09.; 14.10.2012	Kurs DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen)	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
	15./16.; 22./23.09.; 14.10.12	Kurs Basispass	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
	22./23.09.; 12.-14.10.2012	Kurs WAR Kl. IV u. III	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk, Tel.: 0175/3275579
	22.-25.09.2012	Basispass	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	22.-29.09.2012	WRA IV + III	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	25.-30.09.2012	Kurs zum Wanderreitabzeichen Stufe 1 und 2	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	28.-30.09.; 06./07.; 13./14.10.	Basispass WRA IV & III	35745 Hbn/Seelbach	Julia Schwehn, Tel.: 0160/92635900
	29./30.09.2012	Vorbereitungsseminar zum Trainer C	75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
oktober	03.-10.10.2012	WRA IV + III	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	05.-13.10.2012	Trainer C - Block I	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de
	06./07.10.2012	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel: 05594/943838
	06./07.; 13./14.10.2012	Kurs WAR Kl. II (Silber)	75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
	07.10.2012	Prüfung Basispass	31162 Bad Salzdetfurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Gerlinde Busche, Tel.: 05067/2104
	09./10.10.2012	Trainer B - Block I	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de
	12.-14.10.2012	Teil I Reitabzeichen Klasse IV und III	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	13./14.10.2012	Steckenpferd, kleines und großes Hufeisen	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel: 05594/943838
	13.-21.10.; 13.-21.11.2012	Trainer C Lehrgang	74925 Epfenbach	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
	15.-19.10.2012	Basispass Lehrgang	53925 Kall-Frohnrath	Simone Artar, mone@riderswayout.de
	15.-21.10.; 17.-25.11.2012	Lehrgang zum Trainer C	75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
	17.-21.10.; 17.-21.11.2012	Lehrgang zum Trainer B	74925 Epfenbach	Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474
	18.-21.10.; 22.-25.11.2012	Lehrgang zum Trainer B	75031 Eppingen / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
	18.-22.10.2012	Kurs zum Trainerassistenten „WR (EWU)"	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	20./21.10.2012	Basispass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel: 05594/943838
	20./21.10.; 27./28.10.2012	Kurs Basispass u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
	26.10.2012	Vorbereitungsseminar zum Trainer C	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	26.-28.10.2012	Teil II Reitabzeichen Klasse IV und III Inkl Basispass Prüfung am 28.10.	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240
	27./28.10.2012	Kurs DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	27./28.10.2012	Reitpass	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel: 05594/943838
	29.10.-02.11.2012	Kurs Hufeisen , Basispass - WRA Kl. IV u. III	95488 Eckersdorf	Almut Hirsch, Tel.: 0160/6850403

ab november

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
02.-10.11.2012	Trainer C - Block II	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de
06.-10.11.2012	Trainer B - Block II	Kevelaer/Steeldust Rheinisches Zentrum für Westernreiten	Sabine Stahl, Ingrid Bongart, Elke Miemietz info@steeldust.de, vomeichwaeldchen@arcor.de
10.11.2012	Trainerfortbildung	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
10./11.; 17./18.; 24./25.11.12	Kurs WRA Kl. IV u. III inkl. Basispass	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255-724263
10.-18.11.; 01.-09.12.2012	Lehrgang zum Trainer C	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
14.-18.11.2012	Kurs WRA Kl. IV u. III	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
17./18.; 25.11.2012	Kurs Basispass	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
17.-19.11.2012	Basispass Pferdekunde mit Johanna Deppisch	87634 Günzach	Johanna Deppisch, Tel.: 0171/8017502
10./11.11.; 04./09.12.2012	Lehrgang zum Trainer B	38559 Wagenhoff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
10./11.11.; 01./02.12.; 08./09.12.2012	Lehrgang zum DLA IV (Longierabzeichen)	67071 Ludwigshafen	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
01./02.12.; 08./09.12.2012	Kurs Basispass u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	76676 Neudorf / 75323 Bad Wildbad	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
30.06./01.07.2012	Trailkurs	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Anna Carol Capito, Tel.: 02735/781455
27./28.10.2012	Einführung in die Rinderarbeit, 5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Andreas Capito, Tel.: 02735/781455
03./04.11.2012	Rinderarbeit für Fortgeschrittene, 5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Andreas Capito, Tel.: 02735/781455

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

juli

Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
06.-08.07.2012	A/Q-Turnier	Nümbrecht	Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545	Rheinland
06.-08.07.2012	A/Q- und C-Turnier	Neuhofen	Heike Homberg	Rheinland-Pfalz
07./08.07.2012	C-Turnier	Eltze	Markus Voss, Tel.: 0151/15608466	Niedersachsen / Hannover
07./08.07.2012	C-Turnier	Hattenhofen	Thomas Tuscher, Tel.: 0173/7038026	Baden-Württemberg
08.07.2012	D-Turnier	Meppen	Claudia Böllering, Tel.: 0172/9511507	Bremen / Niedersachsen
13.07.2012	C-Turnier	Cassel	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
13.-15.07.2012	A/Q- und C-Turnier	Buchenbach	Katja Rinderknecht, Tel.: 072588975	Baden-Württemberg
13.-15.07.2012	A/Q- und C-Turnier	Alpenrod	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz
13.-15.07.2012	B-Turnier	Lübben	Henry Sander, Tel.: 0173/5338985	Berlin / Brandenburg
13.-15.07.2012	C-Turnier	Heckenbach-Cassel	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
14./15.07.2012	C-Turnier	Gieboldehausen	Bettina Borchard-Schnippert, Tel.: 05528/200020	Niedersachsen / Hannover
14./15.07.2012	C-Turnier	Allershausen	Karl-Heinz Nagl, Tel.: 089/54073423	Bayern
14./15.07.2012	C-Turnier	Epfenbach	Armin Schenkel, Tel.: 0172/6232888	Baden-Württemberg
14./15.07.2012	C-Turnier	Fahrenkrug	Andrea Duckstein-Otten, Tel.: 04193508660	Hamburg / Schleswig-Holstein
14./15.07.2012	C-Turnier	Stavern	Frieda van Wingerden, Tel.: 05965/9499760	Bremen / Niedersachsen
20.-22.07.2012	A/Q- und C-Turnier	Oelde	Wolfgang Klos, Tel.: 0172/5844948	Westfalen
21.07.2012	C-Turnier	Meura	Andrea Riethmüller	Thüringen
21.07.2012	D-Turnier	Kölau	Christoph Schiefler	Sachsen-Anhalt
21./22.07.2012	C-Turnier	Stadtlauringen	Yvonne Rinner, Tel.: 0171/1409152	Bayern

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
juli	21./22.07.2012	C-Turnier	Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
	27.-29.07.2012	A/Q-Turnier	Hünxe	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	27.-29.07.2012	B- und C-Turnier	Schutterwald	Stefan Ostiadal, Tel.: 07505/737	Baden-Württemberg
	28.07.2012	C-Turnier	Pfaffenhofen	Marc Spiegler, Tel.: 0172/7133908	Bayern
	28./29.07.2012	C-Turnier	Hassbergen	Isabelle Dierks, Tel.: 0173/3644688	Niedersachsen / Hannover
	28./29.07.2012	C-Turnier	Hüttblek	Evelyn Martens, Tel.: 0173/4220958	Hamburg / Schleswig-Holstein
	28./29.07.2012	C-Turnier	Cunersdorf	Claus Georgi, Tel.: 037602/65922	Sachsen-Anhalt
	29.07.2012	C-Turnier	Partenstein	Daniela Steigerwald	Bayern
	29.07.2012	E-Turnier	Finsing	Anna Hamann, Tel.: 0173/5700808	Bayern
august	03.-05.08.2012	C-Turnier	Weingarten	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	04.08.2012	C-Turnier	Dalwitz	Melanie Brennecke, Tel.: 0170/4915895	Mecklenburg-Vorpommern
	04./05.08.2012	C-Turnier	Reichenbach	Karl-Heinz Nagl, Tel.: 089/54073423	Bayern
	04./05.08.2012	C-Turnier	Nienstedt	Sibylle Popp, Tel.: 04245/963741	Bremen / Niedersachsen
	04./05.08.2012	C-Turnier	Burgebrach	Kerstin Hofmann, Tel.: 0173/3248823	Bayern
	04./05.08.2012	D-Turnier (T&T-Cup)	Dinslaken	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	10.-12.08.2012	A/Q- und C-Turnier	Steckelsdorf	Martina Deichsel, Tel.: 0174/1818133	Berlin / Brandenburg
	10.-12.08.2012	B-Turnier	Schwabe	Evelyn Martens, Tel.: 0173/4220958	HH/SH und MVP
	10.-12.08.2012	B-Turnier	Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	10.-12.08.2012	C-Turnier	Langenbrügge	Harald Schütze, Tel.: 05824/985746	Niedersachsen / Hannover
	11./.12.08.2012	C-Turnier	Burgebrach	Kerstin Hofmann, Tel.: 0173/3248823	Bayern
	11./12.08.2012	C-Turnier	Albersloh	Astrid Rensmann	Westfalen
	12.08.2012	E-Turnier	Dudenhofen	Julia Hüskes	Rheinland-Pfalz
	16.-19.08.2012	B-Turnier	Freystadt		Bayern
	17.-19.08.2012	B- und C-Turnier	Heiligenwald	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Saarland u. Rheinland-Pfalz
	18./19.08.2012	B-Turnier	Dönsel	Melanie Seedorf, Tel.: 05446/2240	Bremen / Niedersachsen
	18./19.08.2012	C-Turnier	Karlsbad	Gabi Barwig-Feiner, Tel.: 07202/1217	Baden-Württemberg
	18./19.08.2012	C-Turnier	Hameln	Claudia Mai, Tel.: 0162/2066664	Niedersachsen / Hannover
	18./19.08.2012	C-Turnier	Bad Segeberg	Andrea Duckstein-Otten, Tel.: 04193508660	Hamburg / Schleswig-Holstein
	19.08.2012	D-Turnier	Pfullendorf	Dietmar Gommeringer	Baden-Württemberg
	24.-26.08.2012	B-Turnier	Dörnhagen	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hessen
	24.-26.08.2012	B-Turnier	Reibitz	Gudrun Kloeppel-Mirow	Thüringen
	25./26.08.2012	C-Turnier	Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987	Berlin / Brandenburg
september	01.09.2012	C-Turnier	Mühlberg	Anke- Annett Michi, Tel.: 0170/8932371	Thüringen
	01./02.09.2012	B-Turnier	Eltze	Markus Voss, Tel.: 0151/15608466	Niedersachsen / Hannover
	01./02.09.2012	C-Turnier	Balingen Schäferhof	Claudia Haußmann, Tel.: 07433/3916383	Baden-Württemberg
	01./02.09.2012	C-Turnier	Norderstedt		Hamburg / Schleswig-Holstein
	01./02.09.2012	C-Turnier	Trüben	Nicole Prange, Tel.: 03923/485186	Sachsen-Anhalt
	02.09.2012	C-Turnier	Neuschoo	Nina Sadtler Tel.: 0171/7124875 o. 0175/5425178	Bremen / Niedersachsen
	15./16.09.2012	C-Turnier	Gieboldehausen		Niedersachsen / Hannover
	15./16.09.2012	C-Turnier	Syke-Okel	Berthold Quebbemann, Tel.: 04240/1493	Bremen / Niedersachsen
	15./16.09.2012	D-Turnier	Ruchheim		Rheinland-Pfalz
	17.-23.09.2012	German Open	Kreuth	Bundesgeschäftsstelle, Tel.: 02581/928460	
	29./30.09.2012	D-Turnier (T&T-Cup)	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	29./30.09.2012	C-Turnier	Hattorf	Klaus Hellmann	Niedersachsen / Hannover
	30.09.2012	C-Turnier	Güstrow		Mecklenburg-Vorpommern
	30.09.2012	D-Turnier	Gerstetten-Dettingen	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
oktober	01.-03.10.2012	C-Turnier	Dönsel	Melanie Seedorf, Tel.: 05446/2240	Bremen / Niedersachsen
	06.10.2012	D-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg / Schleswig-Holstein
	06./07.10.2012	C-Turnier	Niedertaufkirchen		Bayern
	13./14.10.2012	C-Turnier	Fenkensees		Bayern
	27./28.10.12	C-Turnier	Eltze	Markus Voss, Tel.: 0151/15608466	Niedersachsen / Hannover

Erste Westernreiter Union

Private Kleinanzeigen

www.westernreiter.com

Urlaub im Cowboy & Indianerland

Haverstreng Guest Ranch in Oklahoma
„Where Every Day Makes A Memory"

www.horsestable-trucks.com

03.13

Schöne Quarter Horse Stute

angeritten, 5-jährig, sehr gute Abstammung für Freizeit und kleine Turniere

Tel.: 0 75 55 / 52 96

Quarter Horse Stute zu verkaufen!

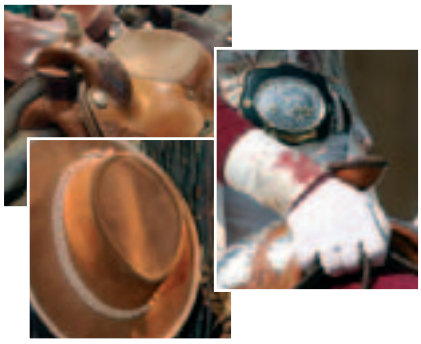
3jährig, bay, ca. 1,40 m, brav, gesund, Offenstall, Vollberitt Grundausbildung Allaround, gechipt, VB 8.800 Euro

Tel.: 0 83 32 / 92 38 25
oder 0171 / 407 09 71

Das Original!
www.WesternsattelBoerse.de
0212–71547

03.13

www.westerntraining-goette.de



Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:

Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.

Den Coupon für Ihre Kleinanzeige finden Sie auf www.westernreiter.com

Nicht vergessen: Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER ist der 10. Juli 2012

EWU-Bundesgeschäftsstelle ▪ Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf ▪ info@ewu-bund.de ▪ www.westernreiter.com

Erste Westernreiter Union

Visitenkarten Anzeigen

11.12

09.12

06.13

09.12

09.12

Visitenkarten Anzeigen

SCHLOSSRIDING STABLES
Stefanie Bubenzer
Trainings- und Pensionsstall
- FN anerkannter Pensionsbetrieb
- Unterricht Einsteiger bis Turnierreiter
- Kurse (auch APO)
- Verkaufspferde
- Beritt
- Showing

+49-152-29218701
info@sbs4u.de
www.sbs4u.de
07.12

WESTERN RIDING
www.westernridingmeetsxl.com
07.12

DAS LASSO–DER VERLÄNGERTE ARM!
... das ist der Titel unserer Lehr-DVD
(erhältlich bei uns und im Fachhandel)
Trainieren Sie den Umgang mit dem Lasso in unseren monatlichen Lehrgängen
ERSTE EUROPÄISCHE RANCHROPING–SCHULE
Frank Zika · Gestüt Steubenhof
D-65207 Wiesbaden · 06127 58 50
www.ranchroping.de · info@ranchroping.de
08.12

Akademie für Pferdetherapie & Westernreitschule
Osteopathie
Chiropraktik
Physiotherapie
Ausbildung
Manuelle Pferdetherapie
Renate Ettl - Silver Horse Ranch
Gschaid 2 - 84163 Marklkofen
Tel. 08732/938121
www.manuellepferdetherapie.de
www.silverhorseranch.de

Living Images
BY CAROL WALKER

Sattel-Manufaktur
direkt vom Hersteller!
SCHWARZ
Individuelle Vollmaß-Sättel mit eigener Baumfertigung
Telefon: 07522 / 29717
www.reitsport-schwarz.de
07.12

Susanne Wolters
Training für Reiter und Pferd
Steingasse 49a
97877 Wertheim/Nassig
Reitanlage Berres
Bürgstädter Straße 90
63928 Eichenbühl
F: (09342) 85 77 24
M: (0171) 370 18 38
info@westerntrainer.de
www.westerntrainer.de
09.12

RIESER®
Sättel
für Pferd und Reiter nach Maß
mit EQUIscan® 3D Maßbaum
☏ 0 26 87 / 16 36
In der Bornwiese 4
56593 Obersteinebach
www.rieser-sattel.de
12.12

Voßhörnerhof
SPS Pokale & Ehrenpreise
Ferienwohnungen und Reiten im schönen Ostfriesland
Voßhörner Weg 9, 26487 Neuschoo
Tel: 04977 – 918002, FAX: 04977 – 918003
Mobil: 0175 – 5425178, reiten@vosshoernerhof.de
www.vosshoernerhof.de
01.13

The Tack Store
WESTERN GEAR
Feeling down saddle up!
In Handarbeit fertigen wir aus feinstem Leder die Profiausrüstung für Westernreiter.
NEU: Passend dazu gibt es handgefertigte Gebisse, Sporen und eine feine Auswahl an Pferdezubehör für Trainer und Freizeitreiter!
www.tack-store.com Quality in Silver and Leather

Physiotherapie für Tiere & Sportpferdetherapie
Anke Wiedenroth
Tierphysiotherapeutin HR®
Henningshof
Dipbacher Str. 2
97247 Untereisenheim
Telefon 09386 - 97 95 49
Mobil 0170 - 18 29 943
www.sportpferdetherapie.com

Take care of your horse's back!
www.westernsaddle.de
02.13

www.hengst-aufzucht.com
Artgerechte Aufzucht von Hengst- und Stutfohlen
10.12

Trainer: Marcus Berthold
DÖRING QUARTER HORSES
CUTTING
REINING
PLEASURE
Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466
doeringqh.de
12.12

DURBACH RANCH
Familie Winkler
Obertal 6 * 77770 Durbach
Tel. 0781-9488016
www.durbach-ranch.de
03.13

Visitenkarten Anzeigen

11.12

06.13

07.12

04.13

03.13

08.12

12.12

03.13

05.13

02.13

10.12

04.12

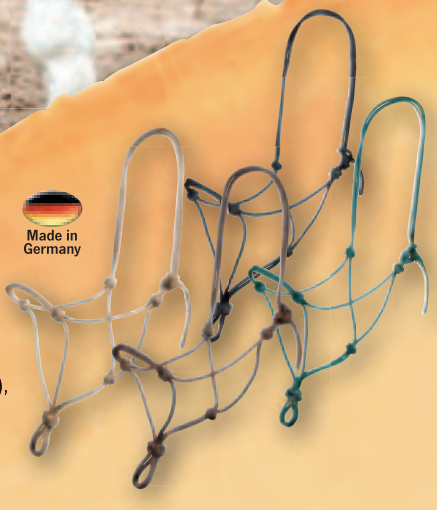
ALL FOR A HORSEMAN!

BISBEE Fleecehoody
Größen: **XS - S - M - L - XL**
Farben: **NV** (navy) oder **TA** (taupe)
Nr.: 181 668

39.90

NEU

RIDING WEAR
★BISBEE★



Made in Germany

Profi Knotenhalfter
Größen: **P** (Pony), **A** (Araber), **S** (Standard), **W** (Warmblut)
Farben: **S** (schwarz), **T** (tanne), **BE** (beige), **BR** (braun)
Nr.: 180 581

24.99

Made in Germany

Profi Lead Rope (3,70 m)
Farben: **S** (schwarz), **T** (tanne), **W** (weiß), **BR** (braun)
Nr.: 180 582

34.99

Horsemanship Seilchen
Größen: **1,60 m** oder **2,0m**
Nr.: 181 544

ab **5.99**

Horsemanship Stick
Größen: **95 cm** oder **100 cm**
Nr.: 181 002

ab **17.90**

Entdecken Sie unsere Western-Kollektion auf

Krämer

www.kraemer.de

Ladies-Reiner

...erfüll Dir einen Traum

Gewicht:
ca.10 kg

Sitz: anatomisch
geformt
für Ladies

Sattelanprobe bundesweit mit über 70 Sätteln

Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

Wir ziehen um:

fast alles 20% billiger (außer Sättel)

Ab dem 05.11.2012:

Tel.: 0202 / 946899-0, Fax: 0202 / 946899-15

Neue Anschrift: Westen 12, 42855 Remscheid

Tel. 02191-469660 • 42899 Remscheid • Barmer Str. 62-66 • (Niederl. Berlin 030-89390917, Tanja Körner)

www.wayoutwest.de • 400m² Store, Großer Online-Shop